

# „Collector’s Progress“

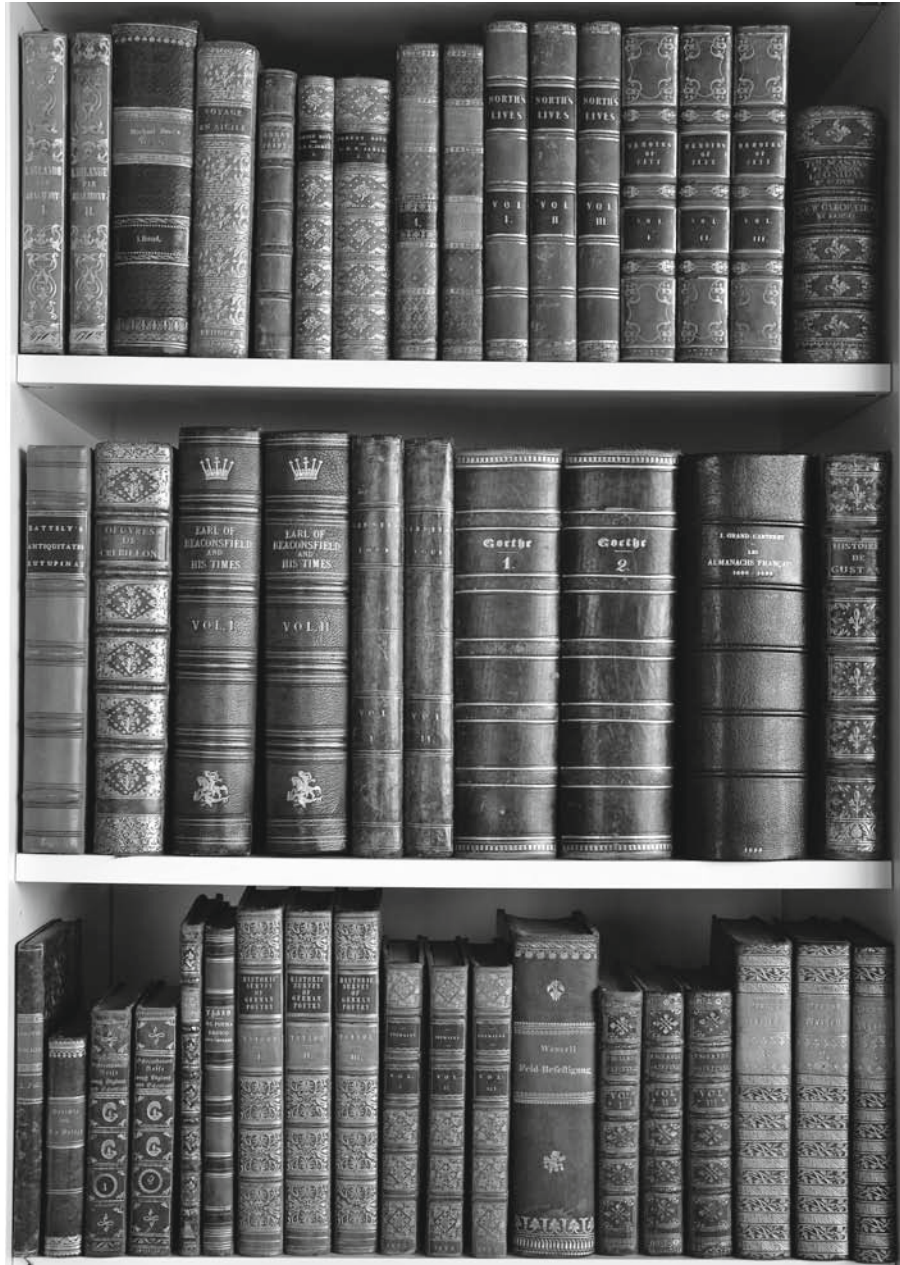
**BUCHWESEN, HISTORISCHES, WEINBAU,  
WERKAUSGABEN UND ANDERES**

KATALOG 8

Frühjahr 2012



ANTIQUARIAT  
CHRISTIAN STROBEL  
Gebath Hang 9 · D-87660 Irsee  
Telefon: +49-(0)8341-966 16 82  
Telefax: +49-(0)8341-966 16 97  
e-mail: [antiquariat-strobel@t-online.de](mailto:antiquariat-strobel@t-online.de)  
[www.antiquariat-strobel.de](http://www.antiquariat-strobel.de)



Nr. 14, 15, 25, 86, 129, 161, 236, 263, 274  
13, 39, 47, 78, 87, 93, 190  
207, 294, 310, 337, 352, 354, 379, 385, 386, 400

1 [Aiton, John]. Eight weeks in Germany: comprising narratives, descriptions, and directions for economical tourists. By the Pedestrian. Edinburgh, William Whyte, 1842. 8° (19,5 x 12 cm). 1 Bl., XI, 384 S. Geprägte grüne Leinwand der Zeit mit Rückentitel. 150,-

Erste Ausgabe. - Der schottische Geistliche (1797-1863) bereiste Deutschland und Österreich hauptsächlich entlang von Rhein und Donau und weiter über Böhmen und Sachsen nach Hamburg. Am ausführlichsten beschrieben werden München (mit einem Besuch bei Baron Lotzbeck) und Wien, aber auch in Augsburg machte er Halt: „Everything has that deserted but imposing antique appearance, which gives an impression of departed magnificence“. Anfangs eine umfangreiche reisetheoretische Einleitung. - Unbeschnitten und vereinzelt unaufgeschnitten, Ränder leicht angestaubt, wenig stockfleckig. Der Einband mäßig berieben und bestoßen, Rücken gebräunt, Leinwandbezug an Hintergelenk und Kapitalen etwas rissig. Exlibris „Charles J. Bewlay, Carleton Hall“.

2 Alexander, Thomas and Beryl Parker. The new education in the German Republic. New York, John Day, (1929). Gr.-8° (24,5 x 16,5 cm). XXVIII, 387 S. Original-Leinwand mit Schutzumschlag. 50,-

Erste Ausgabe. - „The rise of democracy in Germany has released and stimulated the forces that had been moving, under the empire, toward a revolution in German education. ‘The New Education in the German Republic’ is a detailed account of the widespread school reform that has resulted, of the experiments outside the public school system, of the origins and developments of the current ideas“ (Umschlagtext). Behandelt unter anderem Wandervogel, Jugendherberge, Schullandheim, Lichtwark-Schule, Waldorf-Schule etc. - Seitlich unbeschnitten. Schutzumschlag „price clipped“ und gering fleckig, sonst tadellos. Lose inliegend kleiner Zettel des Verlages „Review copy for release Nov 30 1929“.

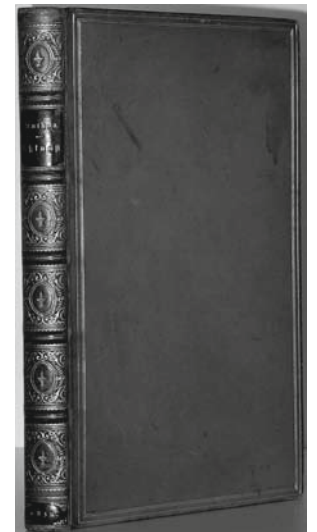
3 Anthus, Antonius (das ist Gustav Philipp Blumröder). Vorlesungen über die Esskunst. 2. Ausgabe. Leipzig, Otto Wigand, 1852. 8° (22 x 13,5 cm). Mit 2 Textholzstichen. VIII, 276 S. Geglättetes hellbraunes Kalbsleder um 1900 mit Steh- und Innenkantenvergoldung, dreifachen Deckelfiletten, zwei farbigen Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt (signiert: Zaehnsdorf). 480,-

Titelaufgabe aus den Restbeständen der 1838 erschienenen Erstausgabe. - Geistreiche und humorvolle Sammlung von 12 Vorlesungen, die der Verfasser im engen Kreis befreundeter Gourmets jeweils nach dem Mahl vortrug, Schraemli hielt das Werk für „in der deutschen Literaturgeschichte einzigartig“ und für „das gescheiteste Buch, das über unser Thema geschrieben wurde“. Der Nürnberger Blumröder (1802-1853) war Arzt in Hersbruck und Kirchenlamitz (Fichtelgebirge), publizierte mehrere psychiatrische Studien und trat auch als Schriftsteller hervor, 1848 zog er als Abgeordneter ins Frankfurter Parlament ein, wurde im Folgejahr verhaftet und 1850 aus seinem Amt entlassen. Seinen Lesern empfiehlt er, „vorliegendes Büchlein nicht bei nüchternem Magen, oder im Zustande des Hungerns, sondern am füglichsten nach Tisch, und zwar nicht auf einmal, sondern nach und nach, zu lesen“ (S. V). - Buchblock nach dem Titel leicht aufgeplatzt, Vorsatz mit Exlibrisstempel. Gering gebräunt und kaum fleckig, S. 129/130 mit angesetzter unterer Ecke, S. 175/176 mit kleinem Loch (minimaler Buchstabenverlust), S. 247/248 mit hinterlegtem kleinen Randeinriß. Einband gering fleckig, Kanten und Gelenke wenig berieben. - Sehr schönes Exemplar, in einem für gastronomische Titel ungewöhnlich bibliophilen Einband aus der Werkstatt des englischen Hofbuchbinders Joseph William Zaehnsdorf, London.

\*Weiss 146. Drexel 903. Horn/Arndt 382. Methler 1584. Sammlung Walterspiel 13. - Vgl. Bitting 11. Georg 484-485. Schraemli 328.

4 Aster, Ernst Ludwig von. Zur Kriegstheorie. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Guttentag, 1856. Gr.-8° (22,5 x 14,5 cm). Mit lithographischem Porträt. XV, 386; X, 98 S., 1 Bl. Halbleder der Zeit mit Rückentitel, Rückenblindprägung und goldgeprägten Rückenfiletten. 180,-

Erste Ausgabe. - Nachgelassene Schriften, Bände I und II. - I. Gedanken über eine Umgestaltung der heutigen Kriegstheorie; II. Entwurf zu einem System der Kriegslehre. - Ernst Ludwig von Aster (1778-1855), preußischer General und Chef des Ingenieurkorps, hatte vor allem durch die Einführung der neuen preußischen Befestigungsweise mit dem Ausbau von Koblenz und Ehrenbreitstein „Epoche“ (Max Jähns in ADB I, 627) gemacht. - Aus dem Nachlaß erschienen noch drei weitere Bände, die sich mit militärischer Geographie und dem militärischen Bildungswesen befaßten. - Teilei gering stockfleckig, Gelenke minimal berieben. Sehr schönes, dekorativ gebundenes Exemplar.



**5 Atlanten - Sohr-Berghaus - Vollständiger Hand-Atlas** der neueren Erdbeschreibung über alle Theile der Erde in 82 Blättern. Herausgegeben von K(arl) Sohr. 5. Auflage, vermehrt und verbessert durch Heinrich Berghaus. Glogau und Leipzig, Flemming, 1853. Qu.-Gr.-Fol. (36 x 45 cm). Mit lithographischem Titel (rückseitig Inhaltsverzeichnis) und 82 (davon 80 grenzkolorierten) lithographischen Karten. Original-Halbleder mit Deckeltitel in geprägtem Rahmen. 600,-



Die komplette „Grundausgabe“ des Sohr-Berghaus, zusätzlich erschienen verschiedene Supplemente, die separat bezogen werden konnten. - „In today's market, the Sohr-Berghaus atlas is offered much less often than either the Stieler or the Andree“ (Eспенhorst 529). - Heinrich Berghaus hatte zum Handatlas lediglich 1846 die auch hier vorhandenen drei Karten zur Verbreitung der Religionen beigezeichnet und wurde seit der vierten Ausgabe vom Verleger Flemming gegen dessen Willen als Werbeträger mißbraucht. - Neben den detaillierten europäischen Karten mit insgesamt 15 außereuropäischen Karten. - Wie üblich teils deutlich gebräunt oder stockfleckig (Eспенhorst 524: „There is almost no known copy that has well-preserved paper“), im unteren Rand mit drei schwachen Wasserflecken (meist außerhalb der Einfassung). Die Karte der Rheinprovinz im Bund eingerissen und im oberen Rand bestoßen, zwei Frankreichkarten mit kleineren Randläsuren, die letzte Karte (Australand) mit drei schwachen Knickfalten und im unteren Rand etwas ausgefranst. Titel mit altem Stempel einer Lehrerbücherei, vorderer Innendeckel ebenfalls gestempelt, Vorsätze knitterig. Der Verlagseinband bestoßen und fleckig, Rücken berieben und nahezu vom Einband gelöst. Plano gebunden, ohne Bugfalte.

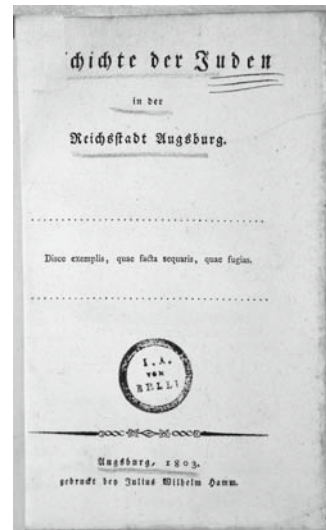
\*Eспенhorst, Handatlanten, 5.2a (S. 222; kennt kein Exemplar der Grundausgabe mit Erscheinungsjahr 1853). Eспенhorst, Petermann's Planet, 537.

**6 Augsburg - [Hoscher, Johann Melchior].** Geschichte der Juden in der Reichsstadt Augsburg. Augsburg, Julius Wilhelm Hamm, 1803. 8°. 76 S. Broschur der Zeit aus gelbem Glanzpapier. 420,-

Seltene Schrift des Augsburger Ratskonsulenten, von den Bibliotheken meist Paul von Stetten zugeschrieben. In einem Widmungsschreiben an Herzog Wilhelm von Bayern, dem er das vorliegende Werk sandte, nennt sich Hoscher ausdrücklich als Verfasser (datiert 23. XII. 1803, Kopie liegt bei). - Unterstützt das Gesuch wohlhabender jüdischer Familien an den Augsburger Magistrat, ein „förmliches Domicil“ in der Stadt zu erlauben. „Die Kaufmannschaft aber, und mit ihr vielleicht ein großer Theil der Bürgerschaft, sind diesem Gesuche sehr entgegen“ (Vorrede). Hoscher (1764-1809) war Wortführer der probayerischen Partei in der noch „freien Reichsstadt“ und versuchte „alte Vorurtheile zu heben“. Hintergrund war die drohende Zahlungsunfähigkeit der Reichsstadt, die Kaufmannschaft hatte jede weitere Anleihe von Fortschritten in der Verfassungsreform abhängig gemacht (vgl. Volker Dotterweich, Die Mediatisierung der Reichsstadt, in: Geschichte der Stadt Augsburg, S. 546). - Titel mit alter Papiertekur am oberen Bund, Buntstiftunterstreichungen und Namensstempel „I. A. v. Belli“ (wohl Joseph Anton Belli von Pino). Umschlag etwas fleckig und mit kleinem Papieretikett auf dem Vorderdeckel. Schönes Exemplar.

\*Eichstädt 527. - Vgl. Gradmann 858.

**7 Augsburg - Zapf, Georg Wilhelm.** Augsburgische Bibliothek. Oder historisch-kritisch-literarisches Verzeichniß aller Schriften welche die Stadt Augsburg angehen und deren Geschichte erläutern. Ein Versuch. 2 Bände. Augsburg, Johann Melchior Lotter, 1795. 8° (19,5 x 12 cm). Mit gestochener Titelvignette. XXXVI S., 6 Bl., 592 S.; 1 Bl., S. (593)-1118. Pappe der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild. 450,-



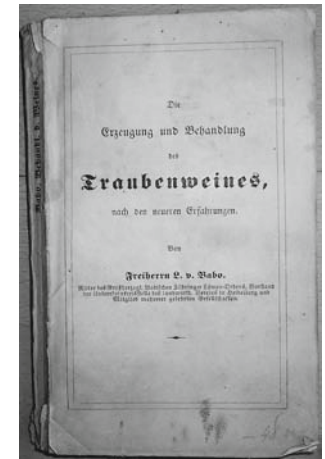
Erste Ausgabe. Selten, das Subskribenten-Verzeichnis listet insgesamt 114 Exemplare für Augsburg und weitere 20 Exemplare für andere Orte. - Wertvolle, ausführlich kommentierte Bibliographie zur Augsburger Stadtgeschichte ohne Anspruch auf Vollständigkeit, durch die Aufnahme zahlreicher Leichenpredigten auch mit viel genealogischem Material. - „Es ist wahrlich elend und eine wahre Schande, wenn der gebildete Bürger, er sey eingeboren oder naturalisirt, nicht einmal weiß, was von seiner Vaterstadt geschrieben worden [...] Ich weiß wohl, daß nicht alle lesen, aber von den gebildeten, und diese gibts auch unter den gemeinen Bürgern, wenn sie nur wollen, sollte man es nicht nur erwarten, sondern so gar fordern“ (S. XIV f.). - Georg Wilhelm Zapf (1747-1810) aus Nördlingen ließ sich nach einigen Jahren als Schreiber und Sekretär 1773 als Notar in Augsburg nieder und widmete sich ab 1786 auf seinem Gut Biburg bei Augsburg fast ausschließlich historischen und bibliographischen Arbeiten. Er besaß eine der größten Privatbibliotheken Augsburgs und legte eine ganze Reihe von Pionierarbeiten bibliographischer Forschung vor allem für den schwäbischen Raum vor. „Ohne Universitätsbildung genossen zu haben, war er ein sehr fruchtbarer Schriftsteller, ein Polyhistor im vollen Sinne des Worts, Bibliograph und genauer Kenner der alten Litteratur“ (ADB XLIV, 693). - Stellenweise gering stockfleckig. Die schlichten Einbände gering bestoßen, unterer Rücken mit altem Papierschild. Gutes Exemplar.

\*Baader I/2, 347, 39. Gradmann 808, 37. Petzholtz 824. Vallée 6832.

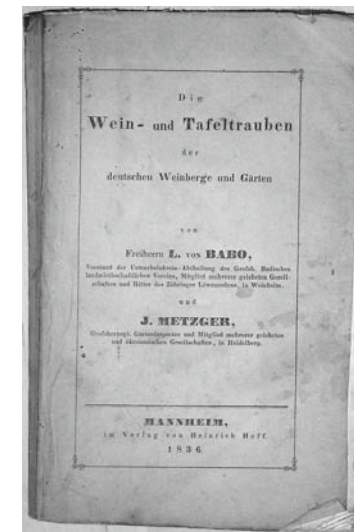
**8 Babo, L(ambert) von.** Die Erzeugung und Behandlung des Traubenweines, nach den neueren Erfahrungen. Frankfurt, Heinrich Ludwig Brönnner, 1846. Kl.-8° (17 x 11 cm). VIII, 202 S., 3 Bl. Original-Broschur. 280,-

Erste Ausgabe. - „Mit der Weinbehandlung geht es, wie früher mit der Synonymik der Trauben. Ueberall fand man ein reges Treiben aber ohne Plan und Zusammenhalt.“ Aufgrund langjähriger praktischer Erfahrung versucht Babo deshalb „eine Art von Leitfaden, bestimmt, die verschiedenen Ansichten möglichst zu vereinigen, und die intelligenten Weinproduzenten zu vermögen, die darin vorgelegten Grundsätze entweder mit Gründen und Erfahrungen zu bestreiten, oder, wenn solche für richtig befunden werden, sie weiter auszubilden“ (S. V). - Freiherr Lambert von Babo (1790-1862) wurde in der landwirtschaftlichen Lehranstalt von Thaur in Möglin ausgebildet und war durch seine Rebschule in Weinheim und als langjähriger Leiter des Unterrheinkreises des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins von großem Einfluß auf Weinbau und Landwirtschaft seiner Zeit. - Unbeschnitten. Teils gering stockfleckig, Buchblock leicht schiefgelesen. Die Original-Broschur etwas fingerfleckig und an den Kapitalen gering eingerissen. Gutes Exemplar.

\*Schoene 3, 11476. Claus (2. Auflage) 7. Simon, Bibliotheca Vinaria, 40. Wagenmann 22.



**9 Babo, L(ambert) von und J(ohann) Metzger.** Die Wein- und Tafeltrauben der deutschen Weinberge und Gärten besonders des Grossherzogtums Baden. Mannheim, Heinrich Hoff, 1836. 8° (22 x 14 cm). XVI, 251 S. Original-Broschur. 320,-



Nr. 9

Erste Ausgabe. - Wichtige ampelographische Grundlagenarbeit, beschreibt 63 Traubenarten mit ihren Varietäten. 1838 erschien ein separater Tafelband, der hier nicht vorhanden ist. - Freiherr Lambert von Babo (1790-1862) wurde in der landwirtschaftlichen Lehranstalt von Thaur in Möglin ausgebildet und war durch seine Rebschule in Weinheim und als langjähriger Leiter des Unterrheinkreises des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins von großem Einfluß auf Weinbau und Landwirtschaft seiner Zeit. Johann Metzger (1789-1852) war Garteninspektor in Heidelberg. - Unbeschnitten. Leicht stockfleckig und in den Rändern etwas angestaubt. Die Broschur etwas fleckig, hinterer Umschlag mit kleiner Fehlstelle durch Papierfehler.

\*Schoene 3, 4601. Claus (2. Auflage) 7 und 119. Simon, Bibliotheca Vinaria, 123. Wagenmann 19.

**10 Baillargé, Alphonse und Joseph Walsh.** Album du chateau de Blois restauré et des chateaux Chambord, Chenonceaux, Chaumont & Amboise [...] Accompagné d'un texte archéologique et artistique et enrichi de notices historiques. Blois, Arthur Prevost, 1851. Qu.-Fol. (28 x 39,5 cm). Mit 18 getönten lithographischen Tafeln (Titel und Wappentafel von Désiré Raimbault, die 16 Ansichten von J. Monthe-

lier). 2 Bl., 117 S. Blind-geprägte Leinwand der Zeit mit Deckeltitel und dreiseitigem Goldschnitt. 450,-

Mit prachtvollen Ansichten und architektonischen Details der Schlösser von Blois (8), Chenonceau (1), Chaumont (2), Amboise (2) und Chambord (3). Die Restaurierung des Schlosses von Blois ab 1845 unter der Leitung von Jacques Felix Duban wurde wegweisend für die Wiederherstellung der anderen Loire-Schlösser. - Wie üblich etwas stockfleckig, die Seidenschutzblätter mit Knitterspuren, Text leicht gebräunt. Einband etwas berieben und gering bestoßen, die Vergoldung auf Vorderdeckel und Rücken teils oxidiert. Gutes Exemplar.

\*Brunet 24287.



Nr. 10

11 **Bamberg - Bamberger Stadt- und Landkalender.** 40 Jahrgänge in 4 Bänden und 20 Heften. Bamberg, Bamberger Tagblatt bzw. Meisenbach, 1913-57. Gr.-8° (ca. 23 x 16 bis 24 x 17 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. Ca. 70 bis 170 S. je Heft. Halbleinwand der Zeit (die Vorderumschläge eingebunden) und Original-Broschur. 150,-

Umfangreiche Folge des seit 1733 erscheinenden Kalenders. - Vorhanden sind die Jahrgänge 1913 (180. Jahrgang) bis 1920, 1922 bis 1942, 1946, 1947 sowie 1949 bis 1957 (220. Jahrgang). Die in der Folge fehlenden Jahrgänge (ausgenommen 1921) sind laut Jahrgangszählung nicht erschienen. - Bis 1933 zu Sammelbänden gebunden, ab 1934 in den Original-Heften. - Teils gering gebräunt oder fleckig, die gebundenen Jahrgänge vereinzelt etwas knapp beschnitten, bei Jahrgang 1934 am Ende Anzeigenblätter herausgerissen. Die Einbanddeckel leicht berieben, wenige Broschuren mit geringen Gebrauchsspuren. Gut erhalten.

12 **Barthold, Friedrich Wilhelm.** Der Römerzug König Heinrichs von Lützelburg. 2 Bände. Königsberg, Borntäger, 1830-31. 8° (21 x 13,5 cm). XVI, 542 S., 1 Bl.; VI, 524, 110 S., 2 Bl. Marmorierte Pappe der Zeit mit Rückenschild. 180,-

Erste Ausgabe. - Von Wilkens „Geschichte der Kreuzzüge“ und Raumers „Geschichte der Hohenstaufen“ beeinflusste detailreiche Darstellung der Ereignisse um den Romzug Heinrichs VII. mit der Kaiserkrönung 1312 im Lateran und dessen Tod 1313 bei Pisa. Bartholds (1799-1858) zweites Werk verschaffte ihm eine Professur für Geschichte in Greifswald. - Stockfleckig, in Band I teils stärker. Die guten Einbände am Rücken etwas berieben. \*Dahlmann/Waitz 6008.

13 **Battely, Joannes.** Opera posthuma. Viz. Antiquitates Rutupinae et Antiquitates S. Edmundi Burgi ad annum 1272 perductae. (Herausgegeben von Oliver Battely). 2 Teile in 1 Band. Oxford, „ex Theatro Sheldoniano“, 1745. 4° (26,5 x 21 cm). Mit 16 gestochenen Karten und Tafeln (davon 7 gefaltet) sowie 5 gestochenen Vignetten und Initialen. 6 Bl., 138 S., 2, 2 Bl., 164 S. Modernes Halbleder mit Rückenschild und dreiseitigem Goldschnitt. 320,-



Nr. 13

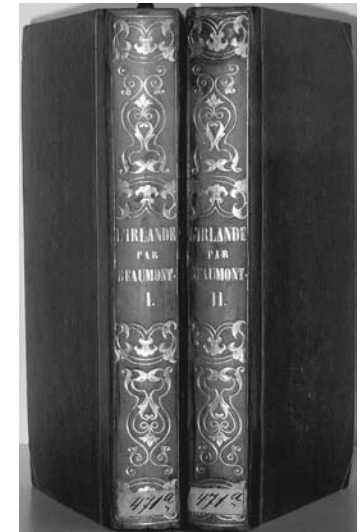
Erste Ausgabe in dieser Form. - Die maßgebliche Ausgabe der historischen Arbeiten des Erzbischofs von Canterbury (1646-1708) über die Altertümer von Kent. Die „Antiquitates Rutupinae“ (Richborough und die Insel Thanet) waren 1711 erstmals erschienen, die „Antiquitates S. Edmundi Burgi“ (St. Edmundsbury) werden hier erstmals veröffentlicht. Die Tafeln mit Karten, Altertümern, einer Ansicht der Ruinen von „Castrum Rutupini“ mit Schiffsstaffage sowie Grund- und Aufriß von St. Edmundsbury. - Schöner, breitrandiger Druck. Etwas gebräunt und stellenweise gering stockfleckig, die erste Tafel von Teil II zu Teil I gebunden. Das Bezugspapier der Deckel aus einem Druck des 16. Jahrhunderts leicht angestaubt, der Einband sonst tadellos. Hinterer Innendeckel mit kleinem Händleretikett von William Salloch, der das Werk vermutlich neu binden ließ.

\*Allibone 141 f. Cox III, 469. Lowndes 130.

14 **Beaumont, Gustave de.** L'Irlande sociale, politique et religieuse. 2 Bände. Paris, Charles Gosselin, 1839. 8° (21 x 13 cm). 2 Bl., XX, 417 S.; 2 Bl., 395 S. Halbleder der Zeit mit Rückentitel und reicher Rückenvergoldung. 260,-

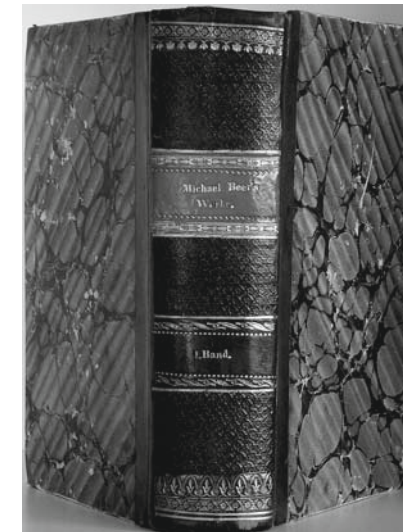
Erste Ausgabe. - Mit ausführlicher historischer Einleitung in Band I, anschließend die detaillierte Darstellung der irischen Verhältnisse. - Gustave de Beaumont (1802-1866), französischer Politiker und Publizist, ist vor allem bekannt als Freund und Reisebegleiter von Alexis de Tocqueville, zusammen mit ihm verfasste er „Du système pénitentiaire aux Etats-Unis, et de son application en France“ (1833). Irland bereiste er 1835 und 1837. - Sauber und frisch. Die dekorativen Einbände mit „Romantikervergoldung“ kaum berieben, Deckel leicht lichtrandig, Rücken verblaßt und unten mit kleinem Papieretikett. Schönes Exemplar.

\*Vgl. Engelmann, Bibliotheca geographica, 596. Fromm 2625 (jeweils die deutsche Ausgabe 1840).



Nr. 14

15 **Beer, Michael.** Sämtliche Werke. Herausgegeben von Eduard von Schenk. Leipzig, Brockhaus, 1835. 8° (22 x 15 cm). Mit lithographischem Porträt Beers von C. Vogel. XLIV, 954 S. Halbleder der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern, Rückenvergoldung und marmorierten Deckelbezügen. 280,-



Nr. 15

Erste Gesamtausgabe, selten. - Michael Beer (1800-1833) wuchs wie sein Bruder der Komponist Jakob (Giacomo) Meyerbeer in der geistig anregenden Atmosphäre seines reichen jüdischen Elternhauses in Berlin auf und konnte schon früh seinen dichterischen Neigungen nachgehen. Seine Theaterstücke (Klytemnestra; Die Bräute von Aragonien; Der Paria; Struensee; Schwert und Hand; Nenner und Zähler; Der neue Toggenburg) wurden mit Beifall aufgenommen, der „Paria“ von Goethe ins Repertoire des Weimarer Hoftheaters aufgenommen. Der Herausgeber Eduard von Schenk (1788-1841), engster kulturpolitischer Berater Ludwigs I. von Bayern und zeitweise dessen Innenminister, war vertrauter Freund des Frühverstorbenen und selbst literarisch tätig. - Vereinzelt minimal stockfleckig, vorderer Innendeckel mit altem Exlibris. Der dekorative Einband nur minimal berieben und mit der irrtümlichen Angabe „1. Band“ auf einem Rückenschild. Sehr schönes Exemplar.

\*Goedeke VIII, 571, 11 (Beer) und 582, 42 (Schenk).

16 **Benjamin, Walter.** Ursprung des deutschen Trauerspiels. Berlin, Rowohlt, 1928. Gr.-8° (22,5 x 14,5 cm). 257 S., 1 Bl. Anzeigen. Schwarze Original-Leinwand mit Rücken- und Deckeltitel. 550,-

Erste Ausgabe. - „Als Habilitationsschrift von der Universität Frankfurt abgelehnt, später ohne nennenswerte Resonanz im Rowohlt-Verlag veröffentlicht, leitet Benjamins Frühschrift bereits jene Revolte gegen philosophische und philologische Tradition ein, die er in seiner materialistischen Spätphase noch schärfer konturieren sollte. Denn nicht als neue Variante induktiver Einfühlungsästhetik versteht sich die Abhandlung über das barocke Trauerspiel, sondern als sprachtheoretisch und geschichtsphilosophisch fundierter Neuentwurf von Erkenntnistheorie, dem die Barock-



Nr. 16

tragödie lediglich Material zur Bewährung des methodischen Ansatzes ist“ (KNLL). - Innengelenke aufgeplatzt, Vorsätze stockfleckig, sonst kaum fleckig. Einband berieben und etwas bestoßen, Vordergelenk am unteren Kapital eingerissen.

\*Brodersen C4. Sammlung Leinweber 13.

**17 Benzing - Festschrift für Josef Benzing** zum sechzigsten Geburtstag 4. Februar 1964. (Herausgegeben von Elisabeth Geck und Guido Pressler). Wiesbaden, Guido Pressler, 1964. 4° (25,5 x 18,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. 497 S., 1 Bl. Original-Leinwand. 40,-

Eines von 500 Exemplaren. - Reichhaltige buchwissenschaftliche Festschrift, unter den Beiträgen: Elsbet Colmi, Thomas Kees Wesaliensis. Aus der Werkstatt eines Weseler Druckers in Paris 1507-1515/16; Hans-Dieter Dyroff, Die Bücherzensur der Universität Heidelberg 1652-1693; Helmut Häuser, Zum kartographischen Werk des Mainzer Kupferstechers und Ingenieurs Nikolaus Person; Abraham Horodisch, Die Anfänge des Buchdrucks in Moskau; Dennis E. Rhodes, Konrad Stepeck of Nuremberg (c. 1424-c. 1495); Hermann Sauter, Bibliographie der Holbach-Drucke in deutschen und österreichischen Bibliotheken; Klaus Stopp, Die Schreibweise von Mainz auf alten Karten; Bernhard Wendt, Antiquariatskataloge als bibliographische Hilfsmittel für Reformationsdrucke. - Tadelloses Exemplar.

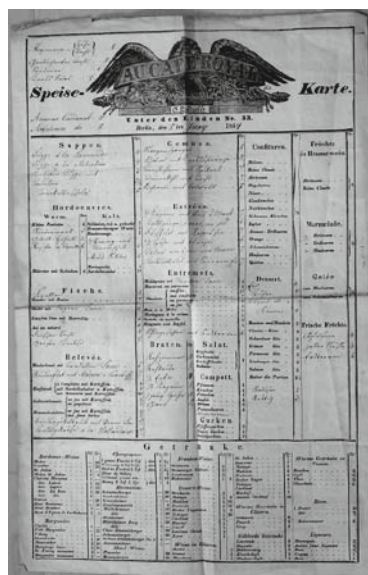
**18 Berlin - Au Café Royal C. Schott** Unter den Linden No. 33 Speise-Karte. Berlin, 8. Juni 1849. Gedrucktes Faltblatt mit handschriftlichen Eintragungen. Ca. 44 x 28 cm. 150,-

Großformatige, handschriftlich ausgefüllte Speise- und Getränkekarte des berühmten Berliner Lokals. Im Angebot: Große Krebse, Rinderfilet mit Madeira und Kartoffeln, Kalbsgekröse à la Hollandaise etc. - „Aber halt! Sehen Sie das Gebäude an der Ecke der Charlottenstraße? Das ist das Café royal! Bitte, laßt uns hier einkehren; ich kann nicht gut vorbeigehen, ohne einen Augenblick hineinzugehen“ (Heinrich Heine, Briefe aus Berlin, 1822). - Gebräunt, leichte Knitterspuren, kleiner Durchbruch in der Faltung. Schönes Dokument.

**19 Bertram - Inventarien-Buch 1872-1881** [der Weinhandlung Jacob Bertram in Wiesbaden]. Deutsche Handschrift auf Papier. Wiesbaden, 1872-81. 4° (34,5 x 23 cm). 105 Bl. (das letzte unbeschrieben). Halbleinwand der Zeit mit Deckelschild. 260,-

Von mehreren Händen säuberlich geführtes Geschäftsbuch der Wiesbadener Weinhandlung mit detailliertem Inventur-Bestand jeweils zum Jahresende sowie Bilanzen für die Jahre 1872 bis 1881. Der Weinbestand in Fässern und Flaschen wird nach Lagerorten (Hauskeller, Birlenbach's Keller, Keller unter der neuen Mittelschule, Champagner Raum) unter Angabe von Menge, Jahrgang, Bezeichnung und Buchwert gelistet, es folgen Betriebsgeräte, Kleinverkauf, Debitoren und Creditoren (namentliche Auflistung) etc. Im Sortiment waren hauptsächlich Rheinweine und französische Weine, über den gesamten Zeitraum unverändert im Bestand fallen auf Rüdeshheimer Burgweg (1857er, 1 Stück), Steinberger Cabinet (1857er und 1862er, 1 Stück bzw. 1 Zulast), Schloß Johannisberger (1861er, 1/4 Stück). Weitere Lagen: Oppenheimer Sackträger und Krötenbrunnen, Niersteiner Kranzberg und Rehbach, Hochheimer Wandkaut und Waid, Kiedricher Sandgrube etc. Inventar und Bilanzen jeweils von Franz Bertram unterzeichnet. - Vorderer Vorsatz entfernt, Text sauber und frisch. Einband an den Kanten beschabt und etwas bestoßen. Schönes Dokument.

**20 Blüher, P(aul) M(artin).** Meisterwerk der Speisen und Getränke. Französisch-Deutsch-Englisch (und andere Sprachen). Encyclopédie de cuisine de tous les pays. International encyclopaedia of food and drink. 2., wesentlich verbesserte Stereotyp-Auflage. 2 Bände. Leipzig,



Nr. 18

**Blüher, 1898.** Gr.-8° (25 x 17 cm). Mit 4 (1 doppelblattgroßen) Tafeln, gefalteter Weinkarte und einigen Textabbildungen. VIII, 960 S.; S. (961)-2014, 1 Bl. Original-Halbleder. 160,-

Blühers Sammel-Ausgabe von Gasthaus- und Küchen-Werken, Bände 22 und 23. - Erstmals 1888 aufgelegtes Compendium, geteilt in eine Abteilung „Speisen“ (bis S. 1520) und eine Abteilung „Getränke“ (ab S. 1521). - „Was bietet das Meisterwerk? Eine viele Jahre fortgesetzte, großartige Sammlung aller erdenklicher Namen von Gerichten (Speisen), Getränken, Rohprodukten und Fachausdrücken der ganzen Erde in den drei verbreitetsten Sprachen, französisch, deutsch, englisch und anderen, nebst Erklärung ihrer Entstehung, Einteilung, Zusammensetzung, Zubereitung, Herstellung, Verbreitung, wie ihres Vorkommens; außerdem eine große Anzahl einschlägiger kulturhistorischer, biographischer, hygienischer, naturgeschichtlicher, ethnographischer, geographischer und statistischer Auskünfte - alles in bündiger, knapper, klarer Form und mit denkbar größter Zuverlässigkeit in Bezug auf Rechtschreibung wie sachlich“ (S. VII). Daß diese vollmundige Selbsteinschätzung keineswegs übertrieben ist bestätigt auch Harry Schraemli: „Das grosse, unübertreffliche Werk, das mit echt deutscher Gründlichkeit die Gastronomie behandelt. Es gehört in die Bibliothek jedes deutschsprachigen Fachmannes [...] Es ist heute noch eine Fundgrube für den Strebsamen“. - Der Getränketeil bringt in der Hauptsache eine umfassende, geographisch geordnete Übersicht über die Weine der Welt und wird erschlossen durch ein alphabetisches Register „Internationales Weinlexikon enthaltend sämtliche Weine der Erde“. - Die Original-Einbände an Ecken und Kanten gering berieben. Schönes Exemplar.

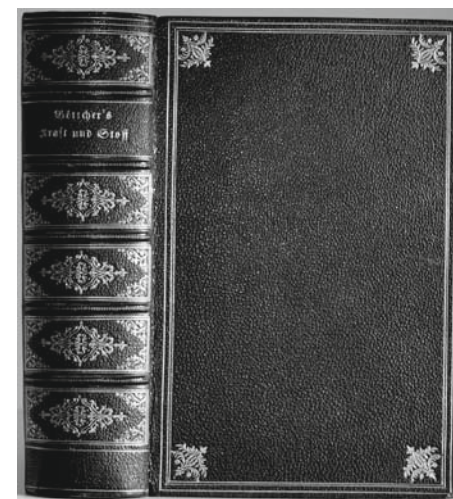
\*Weiss 418. Schoene 3, 5579. Schraemli 473. Sammlung Alicke 3049. - Vgl. Bitting 45.

**21 Boerner - Sonntag, Carl.** Katalog XXI: Kostbare Bucheinbände des XV. bis XIX. Jahrhunderts. Leipzig, C. G. Boerner, um 1910. 4° (31,5 x 22,5 cm). Mit 52 Tafeln (davon 9 farbig). XVI, 107 S. Original-Broschur. 100,-

Großzügig gedruckter Antiquariatskatalog mit Preisen. Beschreibt 230 Meistereinbände in deutscher und französischer Sprache. - Unbeschnitten. Papierbedingt gering gebräunt, vorderer Innendeckel mit Exlibris. Der bedruckte Schutzumschlag etwas angestaubt und bestoßen sowie am Vordergelenk durchgerissen (betrifft nicht den darunterliegenden unbedruckten Umschlag).

\*Die Datierung des Kataloges schwankt in den Bibliotheksverzeichnissen zwischen 1908 und 1912.

**22 Böttcher, Charlotte.** Kraft und Stoff oder Deutsches Universal-Kochbuch, umfassend die ganze Praxis der Küche sowohl für die feinste Tafel, wie den einfachsten bürgerlichen Hausstand



in den sorgfältigsten Unterweisungen und mehreren Tausenden ausgeprüfter Recepte. 2. Auflage. Hamburg, Richter, Berlin, Schneider und Wien, Brandel & Ewald, (1863). 8° (20 x 14 cm). Mit einigen Textholzstichen. XII S., S. (3)-1214 (recte 1204), XVI S. Schwarzes Maroquin der Zeit mit Rückentitel, reicher Rücken- und Kantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt. 450,-

Ausgesprochen umfangreiches Kochbuch mit dem Anspruch „Alles aus dem Gebiete der Kochkunst“ zu behandeln. „die Raffinements der französischen, die Kraft der englischen, die Schönheiten der italienischen und das gemüthliche Behagen der Deutschen Küche“ (Vorwort). Die vorliegende zweite Ausgabe erschien noch im Jahr der Erstausgabe, mit unveränderter Seitenzahl, aber laut Vorwort durchaus mit einigen Ergänzungen. Im separat paginierten Anhang mit mehr als 30 Holzstichabbildungen (Tranchieranweisungen, Schaustücke, Küchengeräte). - Möglicherweise wurde ein Vortitel vor dem Inhalt nicht mitgebunden. Papierbedingt gering

gebräunt, sauber. Für ein Kochbuch außergewöhnlich aufwendig und dekorativ gebunden, der Einband von wenigen kleinen Bereibungen abgesehen tadellos erhalten. - Exlibris des Heidelberger Verlagers Carl Winter.  
\*Weiss 443. Sammlung Dittmar 859. - Vgl. Georg 1096. Horn/Arndt 383.

**23 Bötte, Gerd-J. und Werner Tannhof.** The first century of German language printing in the United States of America. A bibliography based on the studies of Oswald Seidensticker and Wilbur H. Oda. Edited by Karl John Arndt and Reimer C. Eck. 2 Bände. Göttingen, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, 1989. Gr.-8° (25 x 18 cm). Mit einigen Abbildungen. XXIX S., 2 Bl., 594 S.; 2 Bl., S. 595-1245. Original-Leinwand. 50,-

Publications of the Pennsylvania German Society, Bände 21 und 22. - Chronologisch angelegte Standardbibliographie: I. 1728-807; II. 1808-1830. - Die Einbände teils angestaubt, sonst tadellos.

**24 Bronnen, Arnolt.** Roßbach. Berlin, Rowohlt, 1930. 8° (19 x 13 cm). 175 S. Original-Leinwand. 70,-

Erste Ausgabe. - Erzählung nach den Akten des Freikorps von Gerhard Roßbach. - Papierbedingt gering gebräunt. Rücken minimal aufgeheilt. Sehr schönes Exemplar.

\*Raabe 47, 14. Wilpert/Gühling 15.

**25 Brydone, (Patrick).** Voyage en Sicile et a Malthe. Traduit de l'Anglois par (Jean Nicolas) Demeunier. 2 in 1 Band. Amsterdam und Paris, Pissot und Panckoucke, 1775. 8° (20,5 x 13,5 cm). S. (III)-XVI, 419 S.; 1 Bl., 400 S., 2 Bl. Geglättetes Kalbleder der Zeit mit Rückenschild, Stehkanten- und reicher Rückenvergoldung, unterer Rücken signiert „Brunck“.

650,-

Erste französische Ausgabe. - Erstmals 1773 in London erschienen: "This was one of the most successful works on Italian travel written in the eighteenth century and was the first important book on Sicily" (Pine-Coffin). - Die Vortitel nicht mit eingebunden. Teils leicht gebräunt und unwesentlich fleckig. Der prachtvolle Einband minimal berieben und mit leichten Schab- und Druckspuren am Hinterdeckel, hinteres Gelenk unten etwas eingerissen. - Sehr dekoratives Exemplar aus der Bibliothek des Straßburger Philologen Richard François Philippe Brunck de Freundeck (1729-1803), "eine der berühmtesten Bibliotheken des späten 18. Jahrhunderts in Frankreich" (Zisska & Schauer 52; vgl. Bogeng I, 161), aufgelöst in mehreren Versteigerungen des 19. Jahrhunderts, Teile daraus zuletzt 2008 bei Zisska & Schauer.

\*Borroni 3196/16. Cox I, 142. - Vgl. Fossati Bellani 95. Mira I, 133. Pine-Coffin 770.2.



**26 Buchner, Andreas.** Geschichte von Baiern [Bayern] aus den Quellen bearbeitet. Bände I-V (von 12). Regensburg (ab Band IV: München), beim Verfasser (Band V: Lindauer), 1820-31. 8° (21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Faltkarten und 1 Falttabelle. X, 302; VIII, 238 S., 1 Bl.; X, 346; VIII, 288 S.; 4 Bl., 550 S. Halbleder der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung. 280,-

Wegen des langen Erscheinungszeitraums selten komplett. Insgesamt erschienen bis 1855 zehn Bände, dazu zwei weitere Bände Dokumente (für die Bücher I - IV). - Buchner (1776-1854) lehrte Geschichte in Regensburg und später München, sein Werk verdient „in Bezug auf Gründlichkeit der Forschung und Objectivität der Darstellung den Vorzug vor Zschokke's Behandlung des gleichen Stoffes“ (ADB III, 485). - I. Aelteste Geschichte Baierns vom Jahre vor Christi Geburt 600 bis nach Christi Geburt 788 (mit 2 Karten, 1820 datiert, also „Inkunabeln der Lithographie“); II. Baiern unter den Karolingern vom J. 788 bis 911 (mit Falttabelle); III. Baiern unter Wahl-Herzogen vom J. 911-1070; IV. Bayern unter den Welfischen Erbherzogen vom Jahre 1071 bis 1180; V. Bayerns neuere Geschichte unter den Wittelsbachern vom Jahre 1180-1347 (mit Nebentitel: Neuere Geschichte von Bayern unter den Regenten aus dem Hause Wittelsbach, Band I). - Vereinzelt gering stockfleckig, die Vorsätze mit Signaturnummer in Rot, Band I mit kurzem Besitzvermerk. Die dekorativen Einbände leicht berieben. Schönes Exemplar aus einer Adelsbibliothek.  
\*Krieg, Mehr nicht erschienen, I, 111. Lentner 2928. Pfister 451. - Abbildung Seite 115.

**27 (Bülow, Adam Heinrich Dietrich von).** Gustav Adolph in Deutschland. Kritische Geschichte seiner Feldzüge. 2 Bände. Berlin, Himgurg, 1808. 8° (18 x 11,5 cm). Mit 5 Kup-

fertafeln (dabei ein gefalteter Schlachtplan mit zwei aufgelegten Klappteilen). 1 Bl., 286 S.; 1 Bl., 260 S., 2 Bl. Original-Marmorpapierumschläge mit gedrucktem Rückenschild. 320,-

Posthum erschienene Studie Bülows (1757-1807), des vielgelesenen und umstrittenen „Begründers der neuen Feldherrnwissenschaft“ (W. Rüstow). Die Tafeln mit Porträts von Gustav Adolf, Bernhard von Weimar und Wallenstein, der Abbildung einer Kanone sowie einem Faltplan der Schlacht von Breitenfeld. - Etwas gebräunt, vereinzelt gering stockfleckig, die Frontispize rückseitig mit Besitzvermerk in Bleistift. Die hübschen Umschläge leicht berieben und an den Ecken gering aufgebogen.

\*Jähns 2134.

**28 Cambridge - Venn, John und J. A. Venn.** Alumni Cantabrigienses. A biographical list of all known students, graduates and holders of office at the University of Cambridge, from the earliest times to 1900. 10 Bände. Cambridge, University Press, 1922-54. 4° (26,5 x 20 cm). Ca. 450 bis 630 S. je Band. Original-Halbleder mit Rückentitel und Deckelsignet sowie Kopfgoldschnitt. 600,-

Originaldruck des Standardwerks. Komplett in 10 Bänden und gedruckt in nur 500 Exemplaren (Bände I/1-4 jeweils Nummer 95, die Bände der zweiten Reihe mit unterschiedlichen Nummern). - I. From the earliest times to 1751 (4 Bände, 1922-1927 erschienen); II. From 1752 to 1900 (6 Bände, 1940-1954 erschienen). - „Beyond details of an individual's progression at Cambridge University, the information provided in Alumni Cantabrigienses may include: dates and place of birth and death; the names of parents, siblings and spouses; schooling, occupation, and notable accomplishments; and references to sources cited. The Venns compiled Alumni Cantabrigienses from university records (matriculation registers and degree lists), written sources, and archives which included college admission registers, episcopal registers, college accounts, genealogical collections and documents in public record offices. For pre-1500 matriculations, their work has been superseded by that of A. B. Emden, but 'the bulk of the work [...] has not been paralleled, let alone surpassed' (Wikipedia). - Vorsätze der früheren Bände stockfleckig, der Schlußband mit Zeitungsausschnitten zu den Bearbeitern auf Vorsatz und Titelei, ein weiterer Band mit kleiner Abbildung auf dem vorderen Vorsatz. Die Original-Einbände gering berieben und bestoßen, die Rücken etwas unterschiedlich verblaßt oder nachgedunkelt. Gute Reihe. - Die ersten vier Bände mit Exlibris des Historikers Gerald P. Mander, Tetterhall Wood, Staffordshire (gehört im Vorwort zu Band I/4 auch zu den Personen, denen für Unterstützung gedankt wird) und stellenweise mit sauberen Bleistift-Marginalien wohl von seiner Hand. - Abbildung Seite 115.

**29 Campbell, John, Lord.** The lives of the Lord Chancellors and keepers of the great seal of England, from the earliest times till the reign of King George IV. 7 Bände. London, Murray, 1846-47. Gr.-8° (23 x 15 cm). Ca. 600 bis 700 S. je Band. Geprägte grüne Original-Leinwand mit Rückentitel und goldgeprägter Deckelvignette. 200,-

So in sieben Bänden komplett, spätere Ausgaben wurden noch erweitert. - First series (Bände I-III, alle in second edition 1846): To the revolution of 1688; Second series (Bände IV und V, erste Ausgabe 1846): From the revolution of 1688, to the death of Lord Chancellor Thurlow, in 1806; Third series (Bände VI und VII, erste Ausgabe 1847): From the birth of Lord Chancellor Loughborough, in 1733, to the death of Lord Chancellor Eldon, in 1838. - Die unbeschnittenen Ränder angestaubt, Text stellenweise etwas stockfleckig, alle Bände mit gestochenem Wappenexlibris "Melville". Die schönen Originaleinbände etwas bestoßen, angestaubt und vereinzelt leicht fleckig, die Rücken etwas aufgeheilt. Gute Reihe.

\*Allibone I, 332: "A work of sterling merit" (nach der Besprechung in Lon. Quar. Rev., Dec. 1847).

**30 Carmina Priapeia.** In Nachdichtung von Alexander von Bernus mit einer kritischen Einführung von Adolf Danneegger. Berlin und Leipzig, Schuster & Löffler, 1905. 8° (19,5 x 13,5 cm). XVI, 91 S. Rotes Original-Saffian mit Rücken- und Deckeltitel sowie Kopfgoldschnitt. 120,-

Nr. 236 von 530 Exemplaren, Privatdruck des Verlages. - „Enthält 86 witzreiche erotische Epigramme und kleinere Gedichte römischer Dichter in gelungenen Nachdichtungen“ (Hayn/G.). - Unbeschnitten. Vereinzelt minimal fingerfleckig. Einband leicht berieben und wenig fleckig.

\*Hayn/Gotendorf VI, 295.

**31 Cassirer, Ernst.** Philosophie der symbolischen Formen. (2. Auflage). 3 Bände und Index. Oxford, Bruno Cassirer, (1954). Gr.-8° (23,5 x 16 cm). XI, 300 S., 2 Bl.; XV, 311 S., 1 Bl.; XI, 560 S., 2 Bl., 92 S. Original-Leinwand (Bände II und III mit Schutzumschlag). 240,-

Cassirers Hauptwerk, erstmals 1923-29 erschienen. - I. Die Sprache; II. Das mythische Denken; III. Phänomenologie der Erkenntnis. - Band III enthält am Ende mit separater Paginierung den Index von Hermann Noack. - In den Bänden I und II jeweils einige Blätter mit Anstreichungen und Marginalien. Band I ohne Schutzumschlag, die Umschläge der beiden anderen Bände etwas gebräunt und mit geringen Gebrauchsspuren. Gutes Exemplar des Originaldruckes.

**32 Castlereagh - Memoirs and correspondence of Viscount Castlereagh**, second Marquess of Londonderry. Edited by his brother, Charles Vane, Marquess of Londonderry. 4 Bände. London, Colburn, 1848-49. Gr.-8° (23 x 15 cm). Mit gestochenem Porträt. XX, 468; XVI, 440; XV, 490 S., 1 Bl.; XII, 508 S. Blindgeprägte dunkelgrüne Original-Leinwand mit Rückentitel. 120,-

Erste Ausgabe. Die komplette „first series“ der später in zwei weiteren Serien fortgesetzten „Memoirs“. - I. The Irish rebellion; II. Arrangements for a union; III. Completion of the legislative union; IV. Concessions to Catholics and dissenters: Emmet's insurrection. - Unbeschnitten, stellenweise unaufgeschnitten. Teils etwas stockfleckig oder angestaubt, vereinzelte Bleistiftanstrichungen im Rand, vorderes Innengelenk von Band I nach dem Porträt mit Leimpuren und etwas aufgebrochen. Die Original-Einbände leicht bestoßen, einige Kanten mit Druckspuren alter Schnürung. Gutes Exemplar.

**33 Champlain, Samuel de.** The works. Reprinted, translated and annotated by six Canadian scholars under the general editorship of H. P. Biggar. (Nachdruck der Ausgabe Toronto 1922-1936). 6 Bände und Karten-Portfolio, zusammen 7 Bände. Toronto und Buffalo, University of Toronto Press, 1971. Gr.-8° (24 x 16,5 cm). Mit zahlreichen Tafeln und Faltskarten. Ca. 330 bis 470 S. je Band. Rote Original-Leinwand mit Kopfgoldschnitt und Original-Leinwand-Schuber. 450,-

Publications of the Champlain-Society. - Ausgezeichneter Reprint der 1922 bis 1936 in nur 500 Exemplaren veröffentlichten Ausgabe der Werke des ersten Gouverneurs von Neufrankreich. Parallelausgabe, alle Werke im französischen Original, darunter die für weite Teile der Werke erstmalige englische Übersetzung. - Die Kartenmappe enthält 62 Abbildungen auf Tafeln, 5 Faltskarten und ein Doppelblatt mit Erläuterungen zur Champlain-Karte von 1616. - Die erste Tafel der Kartenmappe etwas gebräunt. Die Einbände stellenweise ganz minimal angestaubt, sonst tadellose, unbenutzte Reihe.

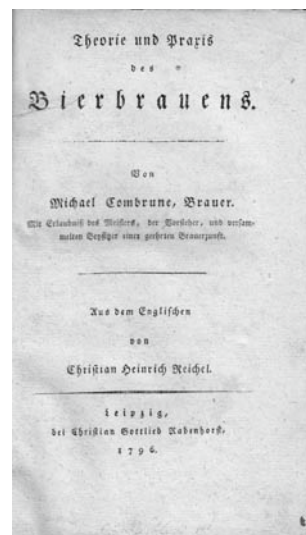
**34 Clay, Henry.** The works of Henry Clay. Comprising his life, correspondence and speeches. Edited by Calvin Colton. With an introduction by Thomas B. Reed and a history of Tariff Legislation 1812-1896 by William McKinley. 10 Bände. New York und London, Putnam's Sons, 1904. Gr.-8° (24,5 x 16,5 cm). Mit 10 Porträts und 10 illustrierten Titeln. Ca. 300 bis 530 S. je Band. Grüne Original-Leinwand mit Rückentitel, goldgeprägtem Porträt auf den Vorderdeckeln sowie Kopfgoldschnitt. 280,-

Nummer 29 von 600 Exemplaren der „Collector's Edition“ im Rahmen der Federal Edition (Gesamtauflage 1000). - Clay (1777-1852) aus Kentucky war einer der einflußreichsten amerikanischen Politiker seiner Zeit, mehrfach Präsidentschaftskandidat und 1825-29 Außenminister im Kabinett Adams. Sein Name ist mit der Schutzzollpolitik und den Kompromissen von 1820 und 1850 in der Frage der Sklaverei verbunden. - Seitlich und unten unbeschnitten, Vorsätze mit Trockenstempel. Kaum berieben, der Kopfgoldschnitt der Bände II bis IV stellenweise oberflächlich etwas abgerieben. Schöne Reihe.

**35 Combrune, Michael.** Theorie und Praxis des Bierbrauens. Aus dem Englischen von Christian Heinrich Reichel. Leipzig, Christian Gottlieb Rabenhorst, 1796. 8° (22 x 13,5 cm). XLIV, 239 S. Moderne Pappe mit Rückenschild. 450,-

Erste deutsche Ausgabe des einflußreichen Werkes, erstmals 1762 nach zwanzigjähriger Erfahrung erschienen und übersetzt, „da es auch in England einstimmig für das beste in dieser Art gehalten wird“ (S. XIX). - „Das Brauen der Malzgetränke ist bisher nach so schwankenden mündlichen Vorschriften behandelt worden, daß ein Versuch, dessen Praxis nach zuverlässigeren und bestimmteren Principien festzusetzen, natürlicher Weise, wie jeder andere Versuch mit Schwierigkeiten verknüpft ist“ (S. V). Combrune unternahm nach 1758 erschienenen Vorarbeiten erstmals den Versuch in einem theoretischen und praktischen Teil das Brauwesen zu systematisieren und durch quantitativ-mathematische Methoden und den Gebrauch des Thermometers die Kostenkalkulation der Brauerei in den Griff zu bekommen und gleichbleibende Qualität zu erreichen. Im Detail zwar rasch überholt (auch Servière kritisiert Combrune vehement), bleibt seine Arbeit doch ein Meilenstein in der Brauereiliteratur. - Unbeschnitten. Vereinzelt minimal fleckig, Titel mit kleinem Einriß im Bund (sorgfältig restauriert). Gutes Exemplar.

\*Engelmann, Bibliotheca mechanico-technologica, 68. Schoellhorn 271.



**36 Conrad (von Hötendorf, Franz Graf).** Aus meiner Dienstzeit 1906-1918. 5 Textbände und 2 Anlagen-Mappen (alles Erschienene). Wien, Rikola, 1921-25. Gr.-8° (24 x 17,5 cm). Mit zahlreichen gefalteten Plänen und Beilagen. 675 S., 2 Bl., 471 S., 2 Bl.; 815 S., 2 Bl.; 956 S., 2, 2 Bl.; 1006 S., 1, 2 Bl. Original-Halbleinwand (bis auf Band II in den Original-Pappschubern). 350,-

Komplett mit allen Karten und Beilagen, selten und für die Vorgeschichte des Ersten Weltkriegs wichtig. - Feldmarschall Conrad von Hötendorf (1852-1925) war als Chef des Generalstabs die militärische Schlüsselfigur der Donaumonarchie vor dem und im Ersten Weltkrieg. - I. Die Zeit der Annexionskrise 1906-1909; II. Die Zeit des libyschen Krieges und des Balkankrieges bis Ende 1912; III. 1913 und das erste Halbjahr 1914: Der Ausgang des Balkankrieges und die Zeit bis zum Fürstenmord in Sarajevo; IV. 24. Juni 1914 bis 30. September 1914: Die politischen und militärischen Vorgänge vom Fürstenmord in Sarajevo bis zum Abschluß der ersten und bis zum Beginn der zweiten Offensive gegen Serbien und Rußland (mit separater Beilagen-Mappe); V. Oktober-November-Dezember 1914: Die Kriegereignisse und die politischen Vorgänge in dieser Zeit (mit separater Beilagen-Mappe). - Titel von Band II mit kleinem Namensstempel, die Anlagen teils mit minimalen Gebrauchsspuren. Die Einbände leicht angestaubt, Vorderdeckel der Bände I und II mit Fleck, die Schuber gebräunt und teils etwas lädiert. Insgesamt sehr gut erhalten.

**37 Conti, Armand de Bourbon, Prince de.** The works of the most illustrious and pious Armand de Bourbon Prince of Conti. With a short account of his life. To which are added some other pieces, and a discourse of christian perfection, by the Archbishop of Cambay, never before published. 10 Teile in einem Band. London, W. Bray, 1711. 8° (20,5 x 12,5 cm). 23 Bl., LIX S., 2 Bl., 47, 74 S., 1 Bl., 32 S., 3 Bl., 14 S., 1 Bl., 29 S., 4 Bl., 49 S., 4 Bl., 14 S., 9 Bl., 70 S., 1 Bl., 13 S., 1 Bl., 15 S., 3 Bl. Anzeigen. Leder des frühen 19. Jahrhunderts mit Rückenschild und dem goldgeprägten Supralibros der „Signet Library“ auf beiden Deckeln. 250,-

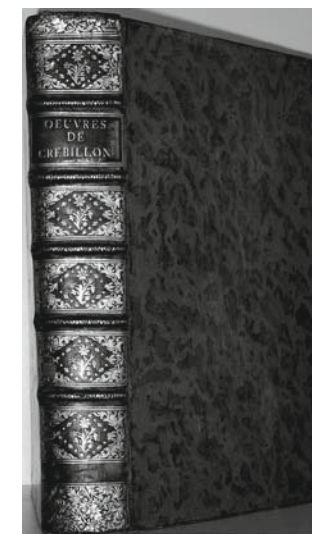
Erste englische Ausgabe. - Enthält unter anderem: „The duties of the great“, „Memoirs concerning the obligations of a governor of a province“, „A treatise against plays and shews“, „The sentiments of the fathers, relating to plays and publick shews“. Armand de Bourbon (1629-1666) war der Bruder des „großen Condé“ und mit diesem in die Ereignisse der Fronde verwickelt. Nach militärischer Karriere wurde er schließlich Gouverneur im Languedoc. - Ohne das manchen Exemplaren beigegebene Porträt. Gering gebräunt und vereinzelt leicht stockfleckig, Exlibris auf der Titelseite entfernt, das Titelblatt dadurch mit Knitterspuren und kleinem Ausriß im unteren Teil (minimaler Buchstabenverlust). Der gute Einband wenig bestoßen, Gelenke wie üblich rissig, aber stabil, die Supralibros ungewöhnlich klar zeichnend. - Vorderer Innendeckel mit schönem Wappen-Exlibrisstempel von Henry Jardine (1766-1851), hoher schottischer Fiskalbeamter und seit 1790 Mitglied der „Society of writers to the signet“.

**38 Cox, Edward Godfrey.** A reference guide to the literature of travel. Including voyages, geographical descriptions, adventures, shipwrecks and expeditions. (Nachdruck der Ausgabe Seattle 1935-1949). 3 Bände. New York, Greenwood Press, (1969). Gr.-8° (26 x 18,5 cm). VII, 404; VII, 591; XIII, 732 S. Original-Leinwand. 140,-

University of Washington publications in language and literature, Bände 9, 10 und 12. - Guter Reprint der Standardbibliographie zur englischsprachigen Reiseliteratur bis 1800. - I. The old world; II. The new world; III. Great Britain. - Tadellos.

**39 Crébillon, (Claude Prosper Jolyot de).** Oeuvres. 2 in 1 Band. Paris, Imprimerie Royale, 1750. 4° (26,5 x 21 cm). Mit Frontispiz, 2 Titelvignetten, Kopfvignette und Initiale, alles gestochen von J. Ph. Le Bas nach F. Boucher sowie gestochenem Porträt von Jean Joseph Balechou nach Jacques André Aved. XI, 337 S., 2 Bl., 84 S., 2 Bl., 398 S. Marmoriertes Leder der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. 550,-

Prachtvoll gedruckte Werkausgabe, hier mit dem nur wenigen Exemplaren beigegebenen schönen Porträt Crébillons. „First collected edition published under the immediate supervision of the author“ (Lewine). Enthält Idoménee, Atrée & Thyeste, Électre, Rhadamisthe & Zénobie in Band I, Sémiramis,



Nr. 39

Pyrrhus, Catilina, Xerxès und Discours Académiques in Band II, separat paginiert zwischengebunden die erst 1754 uraufgeführte Tragödie Le Triumvirat ou la mort de Cicéron. - Breitrandig, stellenweise gering stockfleckig. Der prachtvolle Einband nur gering berieben und am Hinterdeckel mit längerem Wurmang und zwei weiteren kleinen Wurmurspuren. Sehr schönes Exemplar.

\*Brunet II, 412. Bernard 184. Cohen/Ricci 263. Lewine 123. Ebert 5420: "Die schöne Ausgabe hat nur dann einigen Werth, wenn le Triumvirat dabei ist".

**40 Creswicke, Louis.** South Africa and the Transvaal war. 6 Bände. Edinburgh, Jack, (1900-01). Gr.-8° (25,5 x 18,5 cm). Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen im Text und auf Tafeln. Ca. 200 S. je Band. Blaue Original-Leinwand mit reicher Rückenvergoldung, goldgeprägter Deckelvignette (vier englische Kavalleristen) sowie dreiseitigem Goldschnitt.

120,-

Reich illustrierte, detaillierte Geschichte des Burenkriegs. Auf sechs Bände angelegt und so komplett, es erschienen noch zwei Supplement-Bände (zum Guerilla-Krieg und zu „South Africa and its future“), die hier nicht vorhanden sind. - I. From the foundation of Cape Colony to the Boer ultimatum of 9th oct. 1899; II. From the commencement of the war to the battle of Colenso, 15th dec. 1899; III. From the battle of Colenso, 15th dec. 1899, to Lord Roberts' advance into the free State, 12th feb. 1900; IV. From Lord Roberts' entry into the Free State to the battle of Karree; V. From the disaster at Koorn Spruit to Lord Roberts' entry into Pretoria; VI. From the occupation of Pretoria to Mr. Kruger's departure from South Africa, with a summarised account of the guerilla war to march 1901. - Stellenweise etwas stockfleckig. Die schönen Einbände (signiert "J.A.D.") leicht berieben und gering angestaubt. Dekorative Reihe.

**41 Daehne, Paul.** Verliebte Bräute. Ergötzliche Histörchen von süßen Rackern, zärtlichen Damen, bekehrten Hagestolzen und aufgeregten Mummelgreisen. (Leipzig, Weigel), [1926]. 4° (31,5 x 23,5 cm). Mit reichem Buchschmuck aus der Sammlung von Paul Daehne. 2 Bl., 180 S. Original-Karton. 70,-

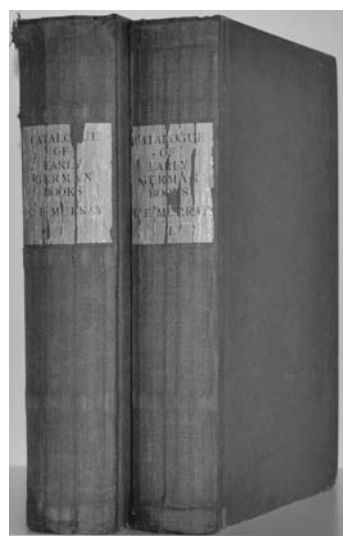
Schön ausgestattete Publikation des Leipziger Schriftstellers und Künstlers Daehne, enthält 15 „Histörchen“, unter anderem „Das Kap der Venus“, „Gekrönte Freßsäcke“, „Der Turm der Küsse“ und „Ein Sau- und Satansweib“. Besonders reizvoll durch den Buchschmuck (Initialen, Vignetten, Holzschnitte etc.) aus Drucken des 15.-19. Jahrhunderts, dabei auch einige eigene Zeichnungen Daehnes. Ab S. 135 ein ebenso historisch illustrierter Überblick über die Leipziger Geschäftswelt, titulierte „Spaziergang durch Leipzig“. - Einband minimal angestaubt und gering bestoßen. - Vorsatz mit **eigenhändiger Widmung des Verfassers** für Dr. Harry Liebmann „in Dankbarkeit“, datiert 27.8.26.

**42 Davies, Hugh W(illia)m.** Catalogue of a collection of early German books in the library of C. Fairfax Murray. 2 Bände. London, "privately printed", 1913. Gr.-4° (33,5 x 27 cm). Mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf 30 Tafeln. 2 Bl., XVIII S., 3 Bl. (das erste weiß), 462 S.; 1 Bl., S. 465-817 (recte 819), LXII S. Hellblaue Original-Halbleinwand mit gedrucktem Rückenschild. 600,-

Die kaum auffindbare Originalausgabe des großartigen Katalogs, gedruckt auf Bütteln in nur 100 Exemplaren. - Beschreibt 495 Drucke aus dem Zeitraum von ca. 1455 bis 1680, überaus reich illustriert (die Abbildungen



Nr. 40



Nr. 42

meist in Originalgröße!) und ein „bibliographical monument of lasting importance“ (Seymour de Ricci). Selbst der gute Reprint der „Holland Press“ (1962) ist erheblich verkleinert (28,5 x 23 cm) und bezüglich der Druckqualität nicht zu vergleichen. - „Owing to the extremely detailed bibliographical descriptions and critical notes by Davies, successively cataloguer and owner of the London bookselling firm of J. & J. Leighton, from whom many of the books were acquired, the catalogues of the Fairfax Murray Collection of German fifteenth and sixteenth century illustrated books (including a few of later date) may be considered selective bibliographies of their subject and belong indeed to the best reference works on it“ (Breslauer/Folter 147). - Stellenweise gering gebräunt und unwesentlich fleckig, ganz vereinzelte Bleistift-Marginalien. Die schlichten originalen Interimseinbände etwas berieben und bestoßen, die Rückenschilder rissig und mit Absplitterungen.

**43 (Delisle, Léopold).** Chantilly. Le cabinet des livres imprimés antérieurs au milieu du XVIIe siècle. Paris, Plon, 1905. 4° (27,5 x 22,5 cm). 2 Bl., XCIV S., 1 Bl., 496 S., 2 Bl. Modernes schwarzes Halbleder mit Rückentitel. 150,-

Großzügig gedruckter Katalog der im Musée Condé vorhandenen Inkunabeln und alten Drucke (2004 Nummern plus Appendix) mit einem ausführlichen Vorwort zur Geschichte der Bibliothek. Delisle (1826-1910) war Direktor der Bibliothèque Nationale. Die auf den großen Condé zurückgehende Sammlung war vor allem durch Henri Duc d'Aumale (1822-1897) vermehrt und von diesem samt Schloß Chantilly dem französischen Staat vermacht worden (vgl. Bogeng 182 und Kirchner, Lexikon des Buchwesens, 151). - Titelfläche mit Vermerk: „Exemplaire réservé, imprimé pour [handschriftlich] Monsieur Bouleille“. - Vereinzelte minimal fleckig. Der hochwertige moderne Einband tadellos. Schönes Exemplar.

\*Bogeng, Anmerkung 160 (mit den weiteren Katalog-Bänden des Musée Condé). Bohatta/Hodes 23.

**44 Descriptive catalogue and price list of blank books of every description.** New York, Liebenroth, Von Auw & Co., 1892. Gr.-8° (24 x 17 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. 4 Bl., 136, XVIII S. Original-Karton in Lederoptik. 60,-

Verkaufskatalog ab 15. Oktober 1892 für alle Arten von Geschäftsbüchern: Bank pass books, canvas covers, deposit books, flap memorandum books, indexes, receipt books, scrap books etc. - Vorderer Vorsatz mit Federproben. Schönes Exemplar.

**45 De Vinne, Theo L.** The invention of printing. A collection of facts and opinions. Second edition. New York, Francis Hart, 1878. Gr.-8° (24,5 x 18 cm). Mit Holzstich-Frontispiz und zahlreichen Abbildungen. 1 Bl., 557 S. Leinwand der Zeit mit Rückentitel. 160,-

Erstmals 1876 erschienen. - "A most useful work, and gives evidence of the utmost care and painstaking on the part of the author" (Bigmore/Wyman). - Unbeschnitten. Papierbedingt etwas gebräunt, Vortitel mit Prägestempel eines Sammlers. Einband leicht berieben und wenig fleckig. - Vorsatz mit **eigenhändiger Widmung des Verfassers** für „George D. Barnard“, datiert 1889.

\*Bigmore/Wyman I, 167 (1877).

**46 Digby, Kenelm.** Demonstratio immortalitatis animae rationalis, sive tractatus duo philosophici, in quorum priori naturae et operationes corporum, in posteriori vero, natura animae rationalis, ad evincendam illius immortalitatem, explicantur. Frankfurt, (B. C. Wust), 1664. 8° (17 x 10,5 cm). Mit gestochenem Frontispiz und einigen Holzschnitt-Diagrammen im Text. 76 Bl., 610 S., 1 Bl., S. (5)-246. Pergament der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel und Bindebandresten. 280,-

Frühe lateinische Ausgabe der naturphilosophischen Hauptwerke Digby's (1603-1665) „The nature of bodies“ und „On the immortality of reasonable souls“ (1644). Übersetzt von John Leyburn und vermehrt durch die „Praefatio metaphysica“ und „Institutionum peripateticarum“ von Thomas White und Digby. - Etwas gebräunt und stockfleckig, vor allem gegen Ende leichter Wasserrand im oberen Bund, die vorderen Vorsätze, Frontispiz und Titel mit leichten Wurmurspuren, Titel unten mit Quetschfalte und alt gestempelt. Einband etwas fleckig und gering verzogen, Vorderdeckel mit geringen Wurmurspuren, Pergamentbezug am unteren Rücken auf ca. 3 cm ausgerissen. Dennoch ordentliches Exemplar. \*VD 17 3:310451D. British Library, German Books, D461. Ziegenfuß I, 244.

**47 Disraeli - Ewald, Alexander Charles.** The Right Hon. Benjamin Disraeli, Earl of Beaconsfield, K. G., and his times. 2 Bände. London, Mackenzie, 1882. 4° (28 x 20,5 cm). Mit 30 Stahlstich-Tafeln. 1 Bl., 600 S., 1 Bl., 598 S., 1 Bl. Halbleder der Zeit mit Rückentitel, goldgeprägtem Wappen auf den Vorderdeckeln und dreiseitigem Goldschnitt. 60,-

Komplett in zwei Bänden und illustriert mit Porträts und einer Ansicht von Hughenden Manor. - Teils etwas stockfleckig. Die guten, schweren Einbände kaum berieben, schwach lichtrandig und wenig fleckig. Schönes Exemplar.



48 **Ditfurth, Moritz Freiherr v. Benedek** und die Taten und Schicksale der k. k. Nordarmee 1866. 3 Bände. Wien, Seidel, 1911. Gr.-8° (23,5 x 16 cm). Mit 12 (9, 1, 2) Faltplänen in Deckellaschen. XVIII, 300 S., 20 Bl.; VII, 272 S., 1 Bl.; VIII, 306 S., 1 Bl. Original-Halbleder, zusammen in Original-Pappschuber. 180,-

Komplett mit allen Karten und Plänen. - I. Vom Ausbruch des Krieges bis zu der Schlacht bei Königgrätz; II. Die Schlacht bei Königgrätz; III. Die Ereignisse des Rückzuges bis zum Friedensschluß. - „Wohl keine Armee der Welt hätte ehrenvoller einem schier mathematisch vorher zu bestimmenden Unglück erliegen können“ (Vorrede). - Die Karten mit vereinzelt minimalen Staubrändern. Die Einbände minimal fleckig, Rücken teils gering verblaßt, Schuber angestaubt und mit Eintragung. Schönes Exemplar. - Der Verfasser nahm als Oberleutnant in der bayerischen III. Reserve-Kavalleriedivision an den Kämpfen teil, Titel von Band I **mit seiner eigenhändiger Widmung** „Zur freundlichen Erinnerung“. Dazu auf losen Blättern von seiner Hand die Abschrift einer Depesche des preußischen Generalobersten v. Moltke mit Lob für das vorliegende Werk sowie die Seitenzahlen seiner persönlichen Erlebnisse.

49 **Dreyfus, John.** Italic quartet. A record of the collaboration between Harry Kessler, Edward Johnston, Emery Walker and Edward Prince in making the Cranach Press Italic. (Cambridge, University Printing House, 1966). Gr.-8° (25,5 x 16,2 cm). Mit einigen Abbildungen. VII, 50 S. Original-Leinwand mit floralem Muster und Rückenschild in ebenso verziertem Original-Halbleinwandschuber. 80,-

Eines von 500 Exemplaren. - Unteres Kapital gering bestoßen, Schuber minimal fleckig. Schönes Exemplar.

50 **Dunbar, Seymour.** A history of travel in America. 4 Bände. Indianapolis, Bobbs-Merrill, (1915). Gr.-8° (23 x 16,5 cm). Mit 2 doppelblattgroßen Karten, 12 farbigen Tafeln und 400 Textabbildungen. LI, 338 S., 1; 3 Bl., S. 341-739; 3 Bl., S. 741-1123; 3 Bl., S. 1125-1529. Blaue Original-Leinwand mit Rückentitel. 120,-

Das reich illustrierte Standardwerk in der Originalausgabe (mit Druckvermerk von Braunworth auf der Titelseite). - Mit Untertitel: „Showing the development of travel and transportation from the crude methods of canoe and the dog-sled to the highly organized railway systems of the present, together with a narrative of the human experiences and changing social conditions that accompanied this economic conquest of the continent“. - Vorsätze aller Bände mit Besitzvermerk aus dem Jahr 1922. Die Einbände etwas bestoßen und gering berieben. Schönes Exemplar. \*Howes D 557.

51 **Ebert, Adolf.** Allgemeine Geschichte der Literatur des Mittelalters im Abendlande bis zum Beginne des XI. Jahrhunderts. 3 Bände (alles Erschienene). Leipzig, Vogel, 1880-89. 8° (22,5 x 15,5 cm). XIV, 667; VIII, 404; VIII, 529 S. Rote Original-Leinwand. 120,-

Originalausgabe in den maßgeblichen Auflagen (nur Band I wurde in einer zweiten Auflage veröffentlicht). - I. Geschichte der christlich-lateinischen Literatur von ihren Anfängen bis zum Zeitalter Karls des Grossen (2., verbesserte und vermehrte Auflage 1889); II. Die Lateinische Literatur vom Zeitalter Karls des Grossen bis zum Tode Karls des Kahlen (1880); III. Die Nationalen Literaturen von ihren Anfängen und die Lateinische Literatur vom Tode Karls des Kahlen bis zum Beginne des elften Jahrhunderts. - Papierbedingt gering gebräunt. Die Einbände gering bestoßen und minimal angestaubt. Sehr schönes Exemplar.

\*Krieg, Mehr nicht Erschienen, I, 198.

52 **Einband - „Album“** (Deckeltitel). Qu.-Gr.-8° (17 x 24 cm). Dunkelgrünes Maroquin um 1860 mit goldgeprägtem Deckeltitel, geprägten ornamentalen Deckelbordüren und dreiseitigem Goldschnitt. 120,-

Zeittypisches Beispiel für ein mit leeren Seiten verkauftes, vielseitig verwendbares Album. - Rücken und Einbandkanten wenig berieben, schön erhalten. - Inhalt: Ca. 50 Blätter, davon 16 Blatt beschrieben mit Gedichten von J. Kerner und anderen, dabei auch sechs farbige Trennblätter aus etwas stärkerem Karton. - Vereinzelt gering fleckig, einige Blätter entnommen.

53 **Eisenmann, Joseph Anton.** Geographische Beschreibung des Erzbisthums Bamberg, nebst kurzer Übersicht der Suffragan-Diöcesen: Würzburg, Eichstätt und Speyer. Bamberg, Humann, 1833. 8° (20,5 x 12,5 cm). 3 Bl., 511 S., 5 Bl. Moderne Pappe. 140,-

„Ausschließend die tabellarische Form, welche zu trocken erscheint, umfassend mehr geographische Bestimmungen, die zum Wesen des Gegenstandes gehören, und verbindend hiermit historische und Kunst-Notizen, die dem Geographischen mehr Interesse verleihen, stellt diese Beschreibung, durchaus in systematischer Form abgefaßt, ein

sehr getreues, klares und umfassendes Bild der Erzdiocese Bamberg dar“ (Vorrede). - Eisenmann (1775-1842) war lange Jahre als Lehrer tätig bevor er 1823 ans Domkapitel in Bamberg kam. Aus seiner Feder stammen zahlreiche historische und geographische Werke. - Teils fingerfleckig, stellenweise auch leicht wasserrandig, anfangs einige Bleistifteintragungen.

\*Lentner 6741. Pfeiffer 4069.



Nr. 52

54 **Ellerbach, J(ohann) B(aptist), (Amédée Membrez und August Scherlen).** Der dreißigjährige Krieg im Elsaß (1618-1648). Nach archivalischen Quellen dargestellt und mit zahlreichen zeitgenössischen Abbildungen versehen. 3 Bände. Carspach, Bethsaida und Mülhausen, Union, 1912-28. 4° (27 x 19 cm). Mit 3 Frontispizen, Faltkarte, Faltafel und 80 Textabbildungen. XVI, 623; XI, 624; XIV S., 1 Bl., 543 S. Halbleder um 1930 mit Rückentitel. 350,-

Seltene Grundlagenarbeit. - „Eine auf archivalischer Grundlage beruhende Gesamtdarstellung des Krieges gab es bekanntlich bis jetzt nicht“ (Vorwort). Nur Band I konnte noch von Ellerbach (1850-1924) selbst veröffentlicht werden, die Folgebände wurden von Membrez (1925) bzw. Scherlen (1928) fertiggestellt. - I. Vom Beginn des Krieges bis zum Abzug Mansfelds (1618-1622); II. Vom Abzug Mansfelds bis zur Aufhebung der ersten Belagerung von Breisach (1623-1633); III. 1633-1648. - Zwei Titel mit Besitzvermerk, Band I anfangs in der oberen Ecke minimal wasserrandig. Die einheitlichen Einbände wohlerhalten. Sehr schönes Exemplar.

55 **Epistolae obscurorum virorum.** Herausgegeben von Aloys Bömer. 2 Bände. Heidelberg, Weißbach, 1924. Gr.-8° (25 x 18 cm). Mit wenigen Abbildungen. 164 S., 2 Bl.; 191 S. Original-Pappe, zusammen in Original-Pappschuber. 120,-

Originaldruck, gedruckt in nur 800 Exemplaren bei W. Drugulin in Leipzig. - Band I: Einführung, Band II: Text. - Leicht stockfleckig. Einbände etwas gebräunt, der Schuber bestoßen und am Vorderdeckel mit größerer Schabstelle.

56 **Fabricius, Johann Albert.** Bibliographia antiquaria sive introductio in notitiam scriptorum, qui antiquitates hebraicas, graecas, romanas et christianas scriptis illustraverunt. Editio secunda, auctior, et indice duplici rerum scriptorumque locupletata. Hamburg und Leipzig, Christian Liebezeit, 1716. 4° (19,8 x 17 cm). 7 Bl., 664 S., 32 Bl. Pappe des 19. Jahrhunderts mit handschriftlichem Rückenschild. 240,-

Erstmals 1713 veröffentlichte „Sammlung von Büchertiteln und sonstigen Notizen über hebräische, griechische, römische und christliche Alterthümer“ (Bursian). Fabricius (1668-1736) war Professor am akademischen Gymnasium in Hamburg, seine mit „staunenswerthem Fleiß und unermesslicher Belesenheit“ erarbeiteten Repertorien sind „unschätzbar nicht nur als Grundlage für die historische und kritische Arbeit der folgenden Generationen von Gelehrten, sondern auch als Arsenal für unsere Klassiker“ (NDB IV, 732). - Ohne das Frontispiz, sonst komplett. Anfangs wenige Bleistifteintragungen, drei Blätter gelockert, Titel unten angeschnitten (Erscheinungsjahr fehlt dadurch größtenteils). Kanten leicht berieben.

\*Bursian 360. - Vgl. Ebert 7274.

57 **Fabritii, Aloyse Cynthio degli.** Wenn klar dein Harn kannst du den Arzt entbehren. (Herausgegeben und übersetzt von Gaston Vorberg unter Mitarbeit von Walter Bähr. Stuttgart, Püttmann, 1924). 4° (29 x 21,5 cm). Mit Titelillustration von H. Louis. 3 Bl., 39 S., 1 Bl. Original-Pergament mit Deckel- und Rückentitel in Rot sowie Kopfgoldschnitt. 260,-

(Sexualwissenschaftliche Dokumente 1). - Bibliophile Ausgabe nur für Subskribenten, gedruckt in 350 Exemplaren, Einband, Satz- und Druckanordnung stammen von Paul Gunkel. **Vorliegend die Nummer 1 auf Japan**, Vorbergs eigenes Exemplar. - Deutsche Übersetzung der Verserzählung „Piassa chiaro et encaca al medico“ aus dem 1526 in Venedig erschienenen „Libro della origine delli volgari proverbi“. - Mit schönen Buntpapiervorsätzen. Die rote Farbe des Rückentitels etwas verblaßt, sonst tadelloses Exemplar. \*Hayn/Gotendorf IX, 118.

**58 Faulmann, Karl.** Illustrierte Geschichte der Buchdruckerkunst mit besonderer Berücksichtigung ihrer technischen Entwicklung bis zur Gegenwart. Wien, Pest und Leipzig, Hartleben, 1882. Gr.-8° (24 x 18 cm). Mit 26 teils gefalteten und farbigen Tafeln und Beilagen sowie 380 Textabbildungen. 2 Bl., VIII, 806 S. Hellblaue Original-Leinwand mit Gold- und Schwarzprägung.

„Dieses Werk ist das erste, welches die technische Entwicklung der Buchdruckerkunst von ihrem Ursprung bis zur Gegenwart zu schildern unternommen hat“ (Vorwort). - Papierbedingt gering gebräunt, Vorsätze erneuert. Einbandkanten etwas berieben, Rücken unter Verwendung des originalen Rückenbezugs erneuert.

**59 Fay - Music-study in Germany.** From the correspondence of Amy Fay. (Edited by Melusine Fay Peirce). Tenth edition. Chicago, McClurg, 1887. 8° (18 x 13 cm). 352 S. Original-Leinwand mit Rücken- und Deckeltitel.

Briefe der amerikanischen Pianistin (1844-1928) aus den Jahren 1869-1875 an ihre Schwester (die Herausgeberin). Bekannt vor allem wegen der Kapitel über Franz Liszt („he made me think of an old time magician more than anything“), zu dessen Umkreis Amy Fay im Sommer 1873 gehörte. - Einband minimal berieben und fleckig. Schönes Exemplar. - Vorsatz mit **eigenhändiger Widmung von Amy Fay** für „Comtesse de Liedekerke“, datiert Chicago „Christmas 1888“.

**60 Fidler, Isaac.** Observations on professions, literature, manners, and emigration, in the United States and Canada, made during a residence there in 1832. New York, Harper, 1833. 8° (20 x 12,5 cm). VIII S., S. (13)-248 (recte 247), 8 S. Anzeigen. Rote Original-Leinwand mit gedrucktem Rückenschild.

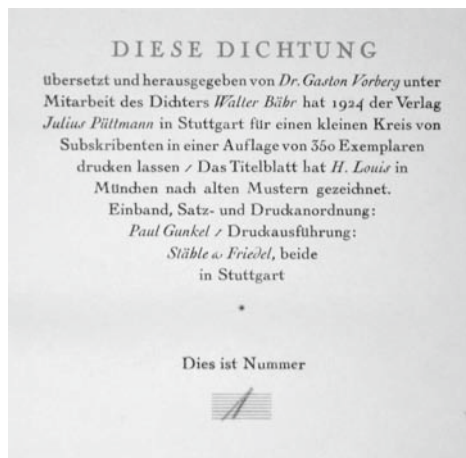
Erste amerikanische Ausgabe. - „Sweeping disparagement of a republic whose citizens were neither gentlemen nor scholars“ (Howes). - Vorsätze stockfleckig, der vordere mit Randausriß, sonst kaum fleckig, vorderes Innengelenk leicht gelockert. Der Verlagseinband etwas berieben, bestoßen und lichtrandig. Dennoch gutes Exemplar. \*Howes F 110. Sabin 24261.

**61 Finkelstein - The Jews.** Their history, culture, and religion. Edited by Louis Finkelstein. 4 Bände. Philadelphia, The Jewish Publication Society of America, 1949. Gr.-8° (24 x 17 cm). Mit zahlreichen Abbildungen und Karten. XXXIII, V, VI, V, 1431 S. Original-Leinwand mit Schutzumschlag.

„A modern and comprehensive historical treatment of the Jewish People“ in Einzelaufsätzen „by scholars of worldwide renown in their respective fields“ (Klappentext). - I. The history of Judaism and the Jews; II. The role of Judaism in civilization; III. The sociology and demography of the Jews; IV. The Jewish religion. - Die Schutzumschläge mit vereinzelt minimalen Randläsuren, etwas gebräunt und gering angestaubt. Schönes Exemplar. - Vorderer Vorsatz mit **eigenhändiger Widmung des Herausgebers** Louis Finkelstein („L.F.“), datiert „1/11/50“.

**62 Fiske, John.** The historical writings. 12 Bände. Boston und New York, Houghton Mifflin, (1902-16). 8° (21 x 14,5 cm). Mit zahlreichen Tafeln und Karten. Ca. 360 bis 550 S. je Band. Rote Original-Leinwand mit Kopfgoldschnitt.

Die sogenannte „Standard Library Edition“, reich illustriert und komplett in zwölf Bänden: I-III. The discovery of America; IV/V. Old Virginia and her neighbours; VI. The beginnings of New England; VII/VIII. The Dutch and



Nr. 57

90,-

Quaker colonies in America; IX. New France and New England; X/XI. The American Revolution; XII. The critical period of American history. - Eine Tafel in Band IX mit kleinen Randläsuren aus der Bindung gelöst, wenige Blätter seitlich etwas unsauber aufgeschritten, Band XI mit Besitzvermerk. Die Einbände bis auf wenige minimale Bereibungen frisch und schön erhalten.

**63 Flagg, William J.** Three seasons in European vineyards: treating of vine-culture; vine disease and its cure; wine-making and wines, red and white; wine-drinking, as affecting health and morals. New York, Harper & Brothers, 1869. 8° (19,5 x 13,5 cm). Mit einigen Abbildungen im Text. 332 S., 4 S. Anzeigen. Original-Leinwand.

Erste Ausgabe. - „Flagg (1818-1898) discusses methods that he observed and how they might be applicable in the United States. Pages 211-283 contain the text of the third edition of 'Manual for the Sulphuring of Diseased Vines...' by Henri P. L. Mares“ (Gabler). Handelt hauptsächlich über französische Weinbaugebiete, Flagg besuchte aber auch Deutschland (Rheingau und Johannisberg, Pfalz), die Schweiz, Österreich und Italien. - Stellenweise minimal stockfleckig, wenige Blätter mit Knickspuren, ganz vereinzelte Spuren radiierter Bleistiftanstrichungen. Einband etwas berieben und fleckig, Rücken gering verblaßt.

\*Gabler 94. - Nicht bei Simon, Bibliotheca Vinaria.

**64 Foot, Mirjam M.** The Henry Davis gift. A collection of bookbindings. Bände I und II (von 3). (London), The British Library, (1978-83). 4° (28 x 22,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. 352; 446 S. Original-Leinwand.

Standardwerk. - I. Studies in the history of bookbinding (behandelt Einbände aus Großbritannien, Frankreich, Schweiz, Niederlande, Spanien, Deutschland und Italien); II. A catalogue of North-European bindings (England, Irland, Schottland, Niederlande, Deutschland, Österreich, Dänemark). - Erst 2009 erschien der abschließende Band „South European Bindings“. - Buchblock und Einbandkanten von Band I seitlich mit kleiner Druckstelle. Schönes Exemplar.

**65 Forbes, Archibald.** My experiences of the war between France and Germany. 2 Bände. London, Hurst and Blackett, 1871. Gr.-8° (22,5 x 15,5 cm). 5 Bl., 476 S.; 4 Bl., 503 S., 2 Bl. Grüne Original-Leinwand mit Rückentitel und Schwarzprägung.

Erste Ausgabe. - Augenzeugenbericht über den deutsch-französischen Krieg 1870/71 vom Kriegsberichterstatter der „Daily News“. - Unbeschnitten. Hinteres Innengelenk von Band II etwas aufgeplatzt, beide Gelenke von Band I brüchig und innen mit Gewebeband verstärkt. Die Einbände etwas bestoßen, „Kopfschnitt“ angestaubt, Rücken von Band I stärker rissig.

**66 Fournier, August.** Die Geheimpolizei auf dem Wiener Kongreß. Eine Auswahl aus ihren Papieren. Wien, Tempsky und Leipzig, Freytag, 1913. 8° (21,5 x 16 cm). XV, 510 S., 1 Bl. Rote Seide der Zeit mit Rückentitel und dreiseitigem Goldschnitt.

Auswahl der Interzepte und Rapporte aus dem Archiv des Wiener Ministeriums des Inneren, mit einer längeren Einleitung. - Das nicht nummerierte Blatt Anzeigen am Ende mit dem hinteren Vorsatz zusammengeleimt. Einband leicht angestaubt, Rückentitel etwas oxidiert. Gutes Exemplar.

\*Gilhofer, Sammlung Mayer, 601.

**67 Franklin - Memoirs of Benjamin Franklin.** Written by himself, and continued by his grandson and others with his social epistolary correspondence, philosophical, political, and moral letters and essays, and his diplomatic transactions as agent at London and minister plenipotentiary at Versailles. Augmented by much matter not contained in any former edition. With a postliminuous preface by William Duane. 2 Bände. New York, Derby & Jackson, 1859. Gr.-8° (23,5 x 16 cm). Mit 2 gestochenen Frontispizen und 2 gestochenen Titeln mit Vignette. XXXVII, 624; VII, 517 S. Blindgeprägte braune Leinwand der Zeit mit Rückentitel.

Papierbedingt gering gebräunt, die Stahlstiche leicht stockfleckig, eine Doppelseite in Band II (50/51) mit Bräunung durch eingelegten Zeitungsausschnitt. Die guten zeitgenössischen (Verlags-?) Einbände gering bestoßen, Bezug an den Kapitalen teils leicht brüchig. Schönes Exemplar.

**68 Freeman, Douglas Southall.** George Washington. A biography. Mischauflage. 7 Bände. New York, Scribner und Clifton, Kelley, 1948-75. Gr.-8° (23,5 x 16,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. Original-Leinwand, fünf Bände mit Schutzumschlag.

Monumentale Biographie, brachte Freeman seine zweiten Pulitzer Preis. Hier komplett mit dem erst nach Freemans Tod erschienenen Schlußband von Carroll/Ashworth. Fünf Bände in der Originalausgabe mit Schutz-

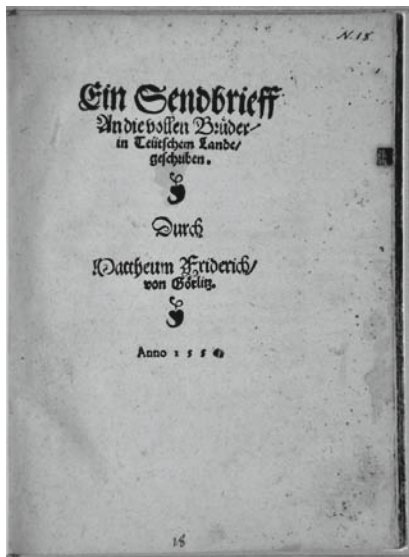
umschlag, die Bände II und VI in der nur leicht abweichend gebundenen Neuausgabe 1975, aber ohne Schutzumschlag. - I. Young Washington 1732-1754. 1948. XXVI, 549 S. - II. Young Washington 1754-1758. 1975. VI, 464 S. - III. Planter and patriot 1759-1775. 1951. XXXVIII, 600 S. - IV. Leader of the revolution 1776-1778. 1951. VIII, 736 S. - V. Victory with the help of France 1778-1783. 1952. XVI, 570 S. - VI. Patriot and president 1784-1793. 1975. XLV, 529 S. - VII. John Alexander Carroll und Mary Wells Ashworth. First in peace 1793-1799. 1957. XXIV, 729 S. - Innengelenke von Band I gering aufgeplatzt. Teils leicht bestoßen, die Schutzumschläge etwas angestaubt, berieben und mit leichteren Gebrauchsspuren. Gute Reihe.

**69 Freeman, Douglas Southall.** R. E. Lee. A biography. 4 Bände. New York und London, Scribner, 1934-35. Gr.-8° (23,5 x 16,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln und Kartenskizzen im Text. XVIII S., 1 Bl., 647; XI S., 1 Bl., 621; XI S., 1 Bl., 559; VIII S., 1 Bl., 594 S. Rote Original-Leinwand. 250,-

Erste Ausgabe. - Klassische Lee-Biographie in einem Widmungsexemplar, Freeman erhielt dafür den Pulitzer Preis. Bände I und II erschienen 1934, die Bände III und IV 1935, alle Bände mit dem „A“ für den ersten Druck im Druckvermerk. - Nur Band I mit leichten Gebrauchsspuren: Innengelenke gering angeplatzt, einige Eckknicke, Titel mit Knickspur. Die Einbände gering fleckig, die Rücken minimal verblaßt. Gutes Exemplar. - Vorsatz von Band I mit **eigenhändiger Widmung des Verfassers**: „Inscribed with every good wish for Don. P. Halsey Douglas Southall Freeman“.

**70 Freeman, Edward A.** The history of the Norman conquest of England, its cause and its results. Mischauflage. 6 Bände. Oxford, Clarendon Press, 1869-79. Gr.-8° (23 x 16 cm). Mit einigen Faltkarten. XXXVI, 772; XXXV, 748; XXVIII, 768; XXXVI, 827; XL, 901 S.; 3 Bl., 278 S. Original-Leinwand mit Rückentitel. 120,-

Monumentales Standardwerk, nach wie vor wichtig. - Bände I und II in 2. Auflage (jeweils 1870), die Bände III-VI in erster Ausgabe (1869, 1871, 1876, 1879). Die Bände II-VI jeweils mit dem Anzeigenanhang des Verlags. - Vereinzelt gering stockfleckig. Die Einbände leicht bestoßen und wenig fleckig, Schnitt („rough cut“) angestaubt. - Alle Bände mit Exlibris Henry Audrade Harben, Vorderdeckel von Band I mit dessen goldgeprägtem Wappensignet.

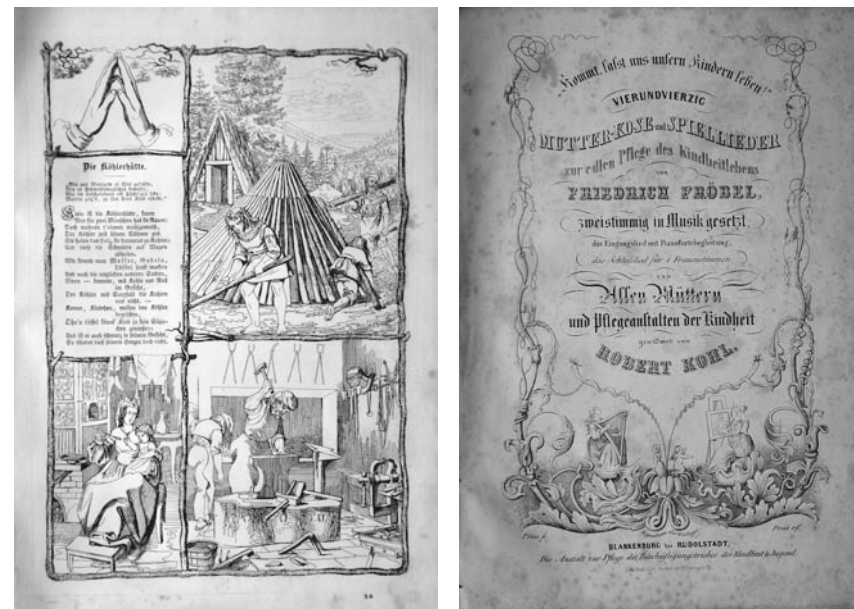


**71 Friderich, Mattheus.** Ein sendbrieff An die vollen Brüder in Teütschem Lande, geschriben. [Augsburg, Hans Gessler], 1556. 4° (20 x 15 cm). 23 Bl., 1 weißes Bl. Moderne Pappe. 950,-

Erstmals 1555 veröffentlichte Philippika gegen die Trunksucht, später auch den zahlreichen Ausgaben von Friderichs „Wider den Sauffteufel“ beigegeben. Seltener Druck des Augsburger Winkeldruckers Hans Gessler, der Sauffteufel zählt zu den schönsten Beispielen der sogenannten Teufelsliteratur des 16. Jahrhunderts. - Der lutherische Theologe Friderich aus Görlitz (um 1510-1559) predigt aus eigener Erfahrung gegen den Sauffteufel „als der ich vor zeyten auch im gedienet“. Mit geschickter Rhetorik und in direkter Sprache wird Alltäglichkeit und Verbreitung des Lasters angeprangert: „Ich sehe auch, wie das sauffen bey uns Teütschen so gar uber hand genom(m)en hat, Also, das es gantz schwärlich, ja gleich unmöglich scheint, das solch Laster sollte bey uns gantz außgerüttet künden werden. Denn es wirt yetzund von wenigen für ain Laster, ja vil mehr für eytel Tugendt geachtet [...] So braucht man auch nicht mehr gebürlich un(d) gewöhnliche Trinckgefäß, sondern auß schüsseln, Töpfeln, Saltzfessern, Käßnepfen, Becken, handbecke(n), Handfässern, fischpfan(n)en, Kacheln. Item auß Hüten, Schühen, un(d) so noch was ergers ist, saufft man yetzund ainander zü. Und ich achte, so es noch lenger

stehn soll, So werden sy ainander auß Säwtrögen züsauffen“ (Bl. A2 verso und A3 recto). Anschließend wird unter Berufung auf biblische und antike Autoritäten zur Umkehr aufgerufen. - Gering gebräunt, vereinzelt minimal fleckig. \*VD 16 F 2757. British Museum, German Books, 321. Hayn/Gotendorf II, 442. Simon, Bibliotheca Bacchica II, 313.

**72 Fröbel, Friedrich.** Mutter- und Kose-Lieder, wie auch Lieder zu Körper-, Glieder- und Sinnenspielen. Zur frühen und einigen Pflege des Kindheitlebens. Ein Familienbuch. - **Beigegeben: Robert Kohl.** Vierundvierzig Mutter- Kose- und Spiellieder zur edlen Pflege des Kindheitlebens zweistimmig in Musik gesetzt. 2 Teile in 1 Band. Blankenburg bei Rudolstadt,



Anstalt zur Pflege des Beschäftigungstriebes der Kindheit und Jugend, [1844]. 4° (27 x 20 cm). Mit 47 radierten Randzeichnungen von Friedrich Unger im Hauptteil, der Notenanhang komplett lithographiert und mit 4 lithographierten Randzeichnungen auf Titel und Zwischentiteln. 2 nicht numerierte, 76 numerierte Bl.; 49 S. Halbmaroquin der Zeit mit Rückenvergoldung. 2.200,-

Erste Ausgabe, mit dem nur einem kleinen Teil der Auflage beigegebenen Notenanhang von großer Seltenheit. - Das Hauptwerk des bedeutendsten Pädagogen der Romantik und Begründers des Kindergartens (1782-1852), durch die romantischen Randzeichnungen Ungers und die Kompositionen Kohls auch in der Ausstattung eines der reizvollsten Kinderbücher des 19. Jahrhunderts. „Fröbel griff Äußerungen von Müttern aus dem Keilhauer Familienkreis auf, brachte sie, unter teilweiser Verwendung von alten, jedoch umgedichteten und ergänzten Kinderreimen, in Versform und bezog dabei eine meist durch Handzeichen unterstützte Symbolik mit ein, die ganz seiner auf Wechselbeziehung zwischen innerer Kraft und tätiger Form beruhenden, die Stufen der kindlichen Weltbemächtigung unterstützenden Erziehungsabsicht entsprach“ (Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur I, 417). - Das in kleiner Auflage und auf eigene Kosten gedruckte Werk fand nur wenige Abnehmer und wurde zum finanziellen Desaster für Fröbel, nur wenige Exemplare sind erhalten und diese zumeist ohne den separat bei André in Offenbach hergestellten Notenanhang. - Vorliegend möglicherweise ein Probeexemplar: Ohne den radierten Titel, das gedruckte Titelblatt in einer Druckvariante, die zwischen dem ersten gedruckten Entwurf und der endgültigen Fassung liegt (mit Motto „Kommt, laßt uns unsern Kindern leben!“; Komma nach „Kose-Liedern“, ohne Jahreszahl; zu den Fassungen und zur Entstehungsgeschichte vgl. ausführlich Christiane Konrad, Die „Mutter- und Kose-Lieder“, 2006, S. 49 ff.). - Wie üblich teils etwas stockfleckig und gebräunt, zwei der typographisch umrandeten Blätter stärker gebräunt, wenige minimale Randläsuren, die farbigen Seidenhemdchen entfernt. Einband berieben und wenig bestoßen, die Kapitale etwas eingerissen, das obere leicht lädiert. Gutes Exemplar.

\*Carter/Muir 317. Klotz 1699/4. Rümman 411. Wegehaupt I, 666.

**73 Frohberger, Christian Gottlieb.** Briefe über Herrnhut und die evangelische Brüdergemeine; nebst einem Anhang. Bautzen, Georg Gotthold Monse für den Verfasser, in Kommission bei Schöps in Zittau, (1797). 8° (19 x 12 cm). 12 Bl., 430 S., 1 weißes Bl., 136 S. Broschur der Zeit. 150,-

Erste Ausgabe, mit dem Subskribentenverzeichnis. - Versucht in einem Band zu vereinen, „was das Wesentlichste, Wichtigste und Auszeichnende der Brüdergemeine ausmacht“ (Vorwort). Der Anhang gibt anfangs (bis Seite 45) einen Überblick über die Kolonien und Missionen der Brüder, darunter die Ableger in Grönland, Amerika und Südafrika. - Frohberger (1742-1827) war Pfarrer von Rennersdorf, dem Nachbardorf von Herrnhut. - Unbeschnitten. Vereinzelt gering stockfleckig, wenige Randknicke. Umschlag minimal angestaubt, unteres Kapital leicht eingerissen. Schönes Exemplar.

\*Hamberger/Meusel 384.

**74 Froude, James Anthony.** History of England from the fall of Wolsey to the defeat of the Spanish Armada. New edition. 12 Bände. London, Longmans, Green, and Co., 1870. Gr.-8° (23 x 15,5 cm). Mit gestochenem Porträt in Band VII. Ca. 500 bis 670 S. je Band. Grüne Original-Leinwand mit Rückentitel. 180,-

Das umstrittene Hauptwerk Froude's (1818-1894), erschienen seit 1856 und komplett in zwölf Bänden: I-IV. Reign of Henry the Eight; V. Reign of Edward the Sixth; VI. Reign of Mary; VII-XII. Reign of Elizabeth. - "Es war die erste eingehende Darstellung einer der kritischsten Epochen der englischen Geschichte. Es erweckte die führenden Gestalten der Reformation zu neuem Leben und bereicherte die englische Literatur durch zahllose packende Schilderungen" (Gooch, Geschichte und Geschichtsschreiber, 358). - Unbeschnitten. Bindung vereinzelt gering gelockert, wenige Innengelenke leicht angeplatzt, Vorsatz von Band I eingerissen und mit Bleistifteintragungen. Die Einbände wenig bestoßen, Kopfschnitt angestaubt, Rücken etwas verblaßt. Gute Reihe. - Alle Bände mit Exlibris "William Arthur Sixth Duke of Portland" (1857-1943).

**75 Gaber, August.** Die Liqueur-Fabrikation. Wien, Pest und Leipzig, Hartleben, 1875. Kl.-8° (17,5 x 13 cm). Mit 12 Textholzstichen. XII, 368 S. Halbleder der Zeit mit Rückenvergoldung. 220,-

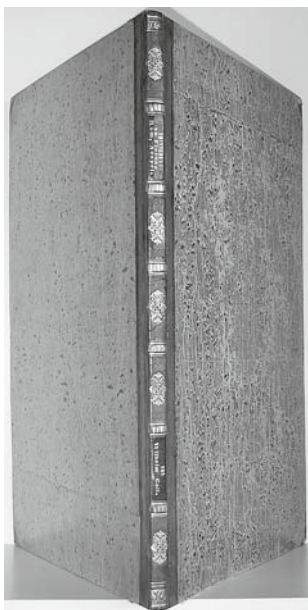
Seltene erste Ausgabe des bis ins 20. Jahrhundert vielfach aufgelegten Standardwerkes. - „Vollständige Anleitung zur Herstellung aller Gattung von Liqueuren, Crèmes, Huiles, geöhnlicher Liqueure, Aquavite, Fruchtbranntweine, des Rums, Arracs, Cognacs, der Punsch-Essenzen und gebrannten Wässer auf warmem und kaltem Wege, sowie der zur Liqueur-Fabrikation verwendeten ätherischen Oele, Tincturen, Essenzen, aromatischen Wässer und Farbestoffe“ (Untertitel). - Stellenweise leicht fleckig, ganz vereinzelt Marginalien. Einband etwas berieben, oberes Kapital und Ecken leicht bestoßen. Gutes Exemplar.

\*Vgl. Schraemli 400 (Ausgabe 1923).

**76 Gail, Wilhelm.** Erinnerung an Florenz, Rom und Neapel. München, J. Dreseli, 1829. Gr.-Fol. (48,5 x 34 cm). Mit lithographischem Titel und 20 (statt 30) getönten lithographischen Tafeln von Wilhelm Gail. Halbleder der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung. 950,-

Prachtvolle Folge von Ansichten, Trachten, Volksszenen und Ähnlichem aus Neapel, Paestum, Terracina, Tivoli, Viterbo und vor allem Rom. - In Lieferungen erschienen, es fehlen wohl die beiden Schlußlieferungen mit insgesamt 10 Tafeln. - Sauber und frisch, der dekorative Einband nur minimal berieben. Sehr schönes Exemplar.

\*Engelmann, Bibliotheca geographica, 491. Kissner Collection 156. Lipperheide Ja 34. Rümman 478. Thieme/Becker XIII, 74.



**77 Gambrinus.** Alte und neue Bierlieder mit Pianoforte-Begleitung. Für Biertrinker zum erstenmal gesammelt und herausgegeben von F(ranz) L(udwig) Schubert. Leipzig, Wengler, (1867). 8° (21,5 x 15 cm). 79 S. Original-Broschur (hinterer Umschlag fehlt). 80,-

Seltene Sammlung von 67 Bierliedern mit Noten. - Etwas stockfleckig und gebräunt. Der erhaltene Vorderumschlag (mit der Datierung!) angestaubt und fleckig, der hintere Umschlag fehlt. \*Nicht bei Schoellhorn. - Über KVK in Deutschland nur in der Uni Freiburg und der UB Würzburg nachweisbar (beide ohne genaue Datierung).

**78 Garnett, T(homas).** Observations on a tour through the Highlands and part of the western isles of Scotland, particularly Staffa and Icolmkill: To which are added a description of the falls of the Clyde, of the country round Moffat, and an analysis of its mineral waters. 2 Bände. London, Cadell and Davies, 1800. 4° (27,5 x 21,5 cm). Mit 2 gestochenen Karten (davon eine gefaltet und mit Routenkolorit) und 52 Aquatinta-Tafeln. IX, 338 S.; 1 Bl., 275 S., 6 Bl. Marmoriertes Leder der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern und Rückenfileten. 650,-

Erste Ausgabe. - Mit schöner Schottland-Karte und stimmungsvollen Ansichten. "The plates were drawn on the spot by W. H. Watts, the miniature and landscape painter, who accompanied Garnett on his tour. So much had been written of the north of England that little fresh matter remained for the author to print [...] As he was no picturesque traveler, he preferred to describe nature as it was, not as it should have been" (Cox). - Etwas gebräunt, Titel von Band II mit kleinem Besitzvermerk. Die Einbände leicht berieben, die Vordergelenke etwas rissig. Gutes Exemplar.

\*Cox III, 47. Lowndes 865.

**79 Gehring, Rudolph.** Griechische Gefäße. Umriss in Naturgröße nach Originalen. Landshut, Thomann, (1892). Qu.-4° (24 x 29,5 cm). Mit 8 Faltafeln. 2 Bl. Text. Lose Tafeln in Original-Halbleinwand-Mappe. 80,-

Großformatige „Wandtafeln“ (Blattgröße ca. 58 x 46 cm) für den Schulgebrauch in Schwarzdruck, „nachdem für untere Klassen bayerischer Gymnasien und Realschulen das Zeichnen antiker Gefäße in den Lehrplan aufgenommen“. Konzentriert sich auf die Form unter bewußter Weglassung von Farbe und Dekoration, die Vorlagen lieferte die „Kgl. Vasensammlung“ in München. Durch den Verwendungszweck naturgemäß sehr selten. - Gering stockfleckig. Die Mappe minimal angestaubt. Sehr schönes Exemplar.

\*Im Bayerischen Bibliotheksverbund (BVB) nur in der Bayerischen Staatsbibliothek nachgewiesen.

**80 Geoffroy Saint-Hilaire, Étienne.** Cours de l'histoire naturelle des mammifères. Paris, Pichon et Didier, 1829. 8° (21,5 x 13 cm). Mit 3 lithographischen Faltafeln. 47, 26, 24, 31, 30, 31, 27, 39, 32, 36, 36, 42, 38, 35, 47, 40, 40 S., 1 Bl., 18, 40, 40 S. Halbleder der Zeit mit Rückenschild, Rückenvergoldung und kleinem Wappensupralibros auf dem Vorderdeckel. 350,-

Erste Ausgabe. - Seltene Schrift Geoffroys (1772-1844) am Vorabend des Pariser Akademiestreits 1830. Enthält einen „Discours préliminaire“ und 19 separat paginierte Vorlesungen. - „By 1825 most of the French scientific community had been alerted to the growing dissension between Cuvier and Geoffroy [...] from 1825 to 1829, regardless of subject, nearly every article, book review, dictionary contribution, or 'éloge' that either of the two men wrote was replete with polemics directed at the other“ [...] Geoffroy responded to Cuvier's ‚Nature‘ with an article bearing the same title, and to the ‚Histoire naturelle des poissons‘ with his own ‚Cours de l'histoire naturelle des mammifères‘. In both works, he argued that unity of organic composition was not an ‚a priori‘ construct, but a demonstrated law of nature of the same character as Newton's law of gravitational attraction“ (Appel, The Cuvier-Geoffroy debate, 105 und 140). - Leicht stockfleckig, Vorsatz und Titlei mit altem Besitzvermerk. Der dekorative Einband etwas berieben und bestoßen, Gelenke an den Kapitalen minimal eingerissen. - Preisband („Prix de Dissertation“) der



Nr. 78



Stadt Neuchâtel mit entsprechendem Aufkleber im vorderen Innendeckel, auf dem Vorderdeckel das Stadtwappen.  
\*Brunet VI, 5665.

**81 Georgii-Georgenau, Eberhard E. von.** Biographisch-genealogische Blätter aus und über Schwaben. Stuttgart, Emil Müller, 1879. Gr.-8° (22 x 15,5 cm). Mit einer gefalteten Ahnentafel (als S. XXIX mitpaginiert). XXIX, 1228 S. Rote Original-Leinwand mit Gold- und Schwarzprägung sowie dreiseitigem Goldschnitt. 110,-

Wertvolle Grundlagenarbeit, behandelt rund 170 schwäbische Familien (Andrä, Duttenhofer, Eisenmenger, Gmelin, Hochstetter, Jenisch, Mörike, Mohl, Oettinger, Osiander, Renz, Schiller, Seeger, Seybold, Urlsperger etc.) mit zahlreichen genealogischen Detailinformationen und gibt Übersichten zum württembergischen Adelsstand. - Bindung anfangs gelockert, ein Doppelblatt mit kleinen Randschäden, stellenweise minimal stockfleckig, Inhaltsverzeichnis und die Übersichten am Ende mit vereinzelt Anstreichungen. Einband gering berieben und bestoßen, das Vordergelenk aufgeplatzt, aber noch stabil.  
\*Heyd 6786.

**82 Gerning, J(ohann) I(saac) von.** A Picturesque Tour along the Rhine, from Mentz to Cologne: With Illustrations of the Scenes of Remarkable Events, and of Popular Traditions. Translated from the German by John Black. London, Ackermann, 1820. Gr.-4° (34,5 x 29 cm). Mit 24 altkolorierten Aquatintatafeln von T. Sutherland und D. Havell nach Christian Georg (II.) Schütz sowie grenzkolorierter gestochener Faltkarte. XIV S., 1 Bl., 178 S. Grünes Halbmarquins um 1900 mit Rückentitel, Rückenvergoldung und dreiseitigem Goldschnitt (signiert: „Sangorski & Sutcliffe“). 2.800,-



Erste englische Ausgabe, das deutsche Original war 1819 in Wiesbaden ohne Illustrationen erschienen. Für die englische Ausgabe entwarf Schütz prachtvoll Aquatintaansichten von Bacharach, Bingen, Boppard, Braubach, Johannisberg, Koblenz, Köln, Mainz, Oberwesel, St. Goar etc., im vorliegenden Exemplar in Abdrucken vor der Numerierung auf Papier „Whatman 1818“ und „1819“. P. O. Rave gelten sie als „schönste Folge englischer Rheinstiche [...] Sie zeichnen sich durch eine köstliche Weichheit der plastischen Formung aus mit zart behandelten Übergängen der Tonwerte, wodurch eine gepflegte Einheitlichkeit des Bildganzen erzielt wird“ (Rheinbilder der Romantik, in: Wallraff-Richartz-Jahrbuch, 1924). - Der Frankfurter Diplomat und Schriftsteller Gerning (1767-1837) war unter anderem Bundestagsbevollmächtigter von Hessen-Homburg und Direktor des Vereins für nassauische Altertumskunde. Seine langjährige Freundschaft mit Goethe zerbrach auch am Vorwurf der Undankbarkeit des großen Dichters: „So geschah mir's mit meinem deutschen Rheinwerk, und ich bin nun kein Narr, ihm noch die englischen Prachtkupfer obendrein zu spenden“ (aus einem Brief Gernings an Karl Ludwig von Knebel, zitiert nach Bode, Johann Ludwig Christ, S. 436). - Vorderes Innengelenk aufgeplatzt, Buchblock aber fest eingehängt. Wie stets etwas gebräunt und stockfleckig, acht Tafeln mit deutlicher Bräunung, die Ansicht von Mainz



lose. Der elegante Einband minimal berieben, die Leinwandbezüge der Deckel mit schwachem Lichtrand. - Eines der schönsten Rheinbücher in sehr guter Erhaltung.

\*Abbey, Travel, 217. Schmitt, Rheinbeschreibungen, 84. Tooley 234.

**83 Gerster, Ludwig.** Die schweizerischen Bibliothekzeichen (Ex-Libris). Kappelen, Selbstverlag, 1898. 4° (30,5 x 21,5 cm). Mit 4 Tafeln (davon drei gestochen) und zahlreichen Abbildungen. 327 S. Halbleder der Zeit, der Original-Umschlag eingebunden. 250,-

Der seltene Originaldruck des schönen Katalogs, verzeichnet 2686 Blätter. - Unbeschnitten. Minimal gebräunt. Einband etwas berieben. - Vorderer Innendeckel mit Exlibris des bayerischen Landeshistorikers und Volkskundlers Alois Mitterwieser, Vorsatz mit weiterem Exlibris „Handbücherei Antiquariat Robert Wölflé“ und kleinem Firmenstempel.

**84 Gerung, Christoph.** Ain kurtze underweysu(n)g wie man Gott allain Beychten sol, und dz die Orenbeycht nur in den yrdischen satunge(n) von des hayligen beycht pfenigen weg(e)n wider die geschrift un(d) gebot gots auffgesetzt. Auch das die selb Beycht un(d) die ölung damit bey unsern zeytten die krancken gesalbt werdenn kaine Sacrament seyen. Ohne Ort und Drucker (Augsburg, Heinrich Steiner), 1523. 4° (20 x 15 cm). Mit vierteiliger Holzschnitt-Titelbordüre von Hans Weiditz. 12 Bl. Moderner Kleisterpapier-Umschlag. 1.200,-



Einzig Ausgabe, erster von zwei Drucken mit minimalen typographischen Abweichungen. - Seltene reformatorische Schrift. Gerung war Prediger am Elisabethenkloster in Memmingen und ist dem Umfeld des Memminger Reformators Christoph Schappeler zuzurechnen, seine „Biographie ist wenig erhellt; ob Gerung in den Jahren 1524/25 noch in der Stadt weilte ist unsicher“ (Blickle). In der vorliegenden Flugschrift tritt Gerung für ein neues Sakramentsverständnis ein: „Das Priestertum aller Gläubigen macht es überflüssig, daß die Laien den Priestern beichten, vielmehr ist der Beichte ihr eigentlicher Sinn zurückzugeben: durch die Sünde werden Menschen und Gott gekränkt, folglich hat der Sünder vor beiden seine Verfehlungen zu bekennen [...] Gerungs Beichtverständnis lebt auch aus der Hoffnung, daß sich so die alltäglichen Beziehungen zwischen den Menschen verchristlichen ließen. Kirchenkritik gewinnt hier einen starken gesellschaftsbessernden Zug“ (Peter Blickle, Memmingen - ein Zentrum der Reformation, in: Geschichte der Stadt Memmingen I, S. 383). - Mit schöner ornamentaler Titelbordüre von Hans Weiditz. - Vereinzelt minimal stockfleckig. Sehr schönes Exemplar.  
\*VD 16 G 1642. British Museum, German Books, 356. Dodgson II, 153, 38. Kuczynski 898.

**85 Die Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung.** Herausgegeben von G. H. Pertz und anderen, fortgesetzt von W. Wattenbach. 78 Teile in 18 Bänden. Berlin, Besser bzw. Duncker, 1848-86. 8° (19 x 13 cm). Mit einigen Stammtafeln. Halbleder der Zeit mit Rückentitel und goldgeprägtem Supralibros auf allen Deckeln. 450,-

Umfangreiche Reihe der wichtigen Edition, bietet Quellen zur Geschichte des Mittelalters in deutscher Übersetzung nach den Ausgaben der MGH. - Vorhanden alles bis 1885 Erschienene der ersten Gesamtausgabe, die jüngste enthaltene Lieferung ist der 1886 erschienene erste Band des 15. Jahrhunderts (komplett ist die Ausgabe in 92 Lieferungen bis 1892): Urzeit, Bände I-II; 6. Jahrhundert, Bände I-V (alles); 7. Jahrhundert, Band I; 8. Jahrhundert, Bände I-IV (alles); 9. Jahrhundert, Bände I-XI, XIII und XIV (IX/X nicht gekennzeichneter Doppelband); 10. Jahrhundert, Bände I-XI; 11. Jahrhundert, Bände I-X (alles); 12. Jahrhundert, Bände I-IX und XI-XV (V, VIII, IX und XIV jeweils in zwei Teilen); 13. Jahrhundert, Bände I-III und VI-IX (VIII in zwei Teilen); 14. Jahrhundert, Bände I-III, V und VII; 15. Jahrhundert, Band I. - Einige Lieferungen papierbedingt gebräunt, vereinzelt leicht angestaubt oder fleckig. Die Einbände etwas berieben, einige Gelenke leicht rissig, aber alle fest. Gute Reihe, alle Bände mit Deckelsignet der schottischen „Signet Library“.

\*Dotzauer, Quellenkunde, 35.

**86 [Gilpin, William].** An essay upon prints, containing remarks upon the principles of picturesque beauty, the different kinds of prints, and the characters of the most noted masters [...] to which are added, some cautions that may be useful in collecting prints. London, J. Robson,

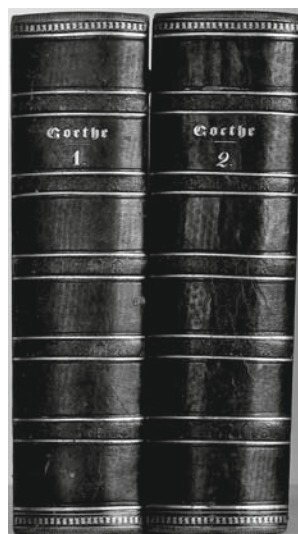
1768. 8° (19 x 11,5 cm). 1 Bl., 4, IV S., 1 Bl., 249 S., 6 Bl. Gesprenkeltes Leder der Zeit mit Rückenschild und Rückenfileten. 350,-

Erste Ausgabe. - Wichtige frühe Studie über das Sammeln und die Bewertung von Graphik. Gilpin (1724-1804), Geistlicher, Pädagoge und Künstler, gilt als einer der Väter der Idee des „Pittoresken“, die er hier als „principles of picturesque beauty“ erstmals vorstellt und auf deren Grundlage er in der Folge eine ganze Reihe von Reisebeschreibungen durch England veröffentlichte. - Die Vorstücke etwas verbunden, untere Ecke teils mit schwachem Knickspuren, vorderer Innendeckel mit Besitzvermerk „Bedingfeld“. Einband leicht berieben, die Gelenke am oberen Kapital wenig eingerissen. Schönes Exemplar.

\*Graesse III, 85. Lowndes 895.

**87 Goethe, Johann Wolfgang von.** Goethe's poetische und prosaische Werke in zwei Bänden. (Herausgegeben von F. W. Riemer und J. P. Eckermann). 4 Teile in 2 Bänden. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1836-37. 4° (26,5 x 18 cm). Mit 8 Stahlstichtafeln und 1 lithographischen Schriftfaksimile. 4 Bl., XII, 476 S., 2 Bl., 621 S.; 5 Bl., 645 S., 2 Bl., 663 S. Braunes Halbmaroquin der Zeit mit Rückenteil und etwas Rückenvergoldung. 240,-

Erste Gesamtausgabe nach Goethes Tod, veranstaltet zur „Abwehrung verderblichen Nachdrucks“. Wichtig durch die Aufnahme zahlreicher bis dahin ungedruckter oder noch nicht in einer Werkausgabe vertretener Stücke (im

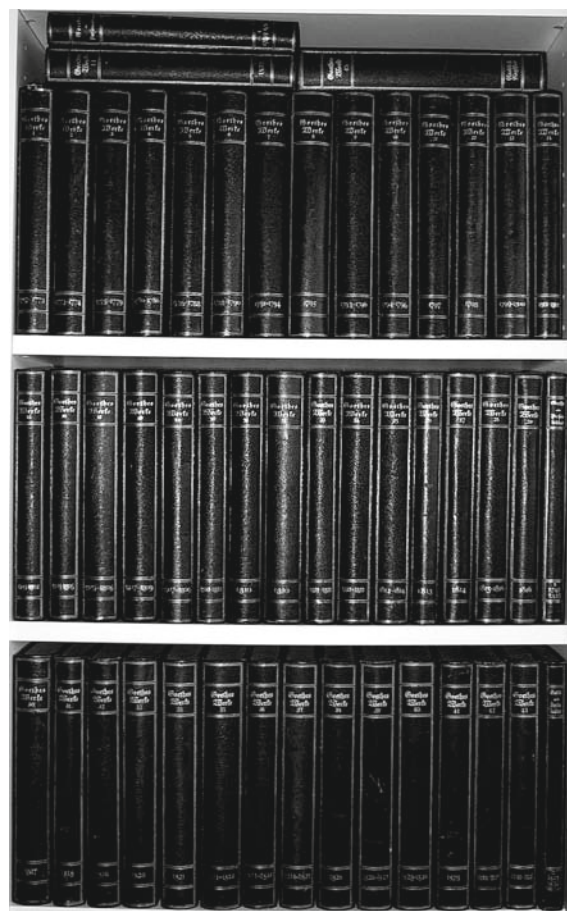


Nr. 87

Inhaltsverzeichnis durch einen Stern gekennzeichnet). Nicht enthalten sind die wissenschaftlichen Abhandlungen und „alles nicht unabhängig, sondern in Bezug und Hinweisung auf fremde Werke verfaßte, mithin Uebersetzungen, Recensionen und Commentationen“ (Vorwort). - Teils leicht gebräunt oder stockfleckig. Die hübschen Einbände an Kanten und Deckeln beschabt, die Rücken nur minimal berieben. Schönes und dekoratives Exemplar. \*Goedeke IV/3, 14 Q. Hagen 27.

**88 Goethe, Johann Wolfgang von.** Sämtliche Werke. 45 Bände und 3 Ergänzungsbände. München, Georg Müller (ab Band 29: Berlin, Propyläen), (1909-32). Gr.-8° (25,5 x 17,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln. Schwarzes Original-Halbmaroquin mit Rückenvergoldung. 850,-

Die geschätzte, chronologisch angelegte Propyläen-Ausgabe in der Halblederausgabe. Die ersten 28 Bände (1909-1914) erschienen bei Georg Müller in der gewohnt hochwertigen

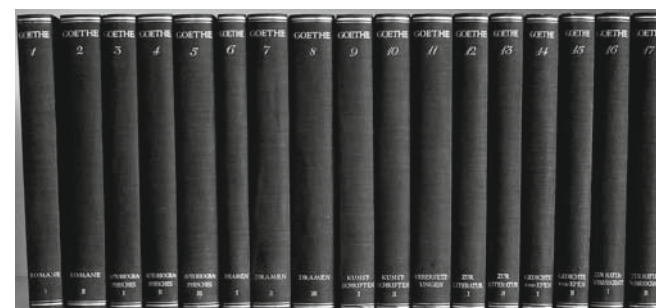


Nr. 88

Ausstattung, nach dem Krieg übernahm der Propyläen-Verlag mit Band 29 (1920) die Fortführung. - In 45 Bänden komplett, ergänzend erschienen drei Ergänzungsbände von Heinz Amelung („Goethe als Persönlichkeit, Berichte und Briefe von Zeitgenossen“, hier ebenfalls vorhanden) sowie ein Supplementband von Ernst Schulte-Strathaus („Die Bildnisse Goethes“, hier nicht vorhanden). - Band 9 mit kleinem Nagelloch am hinteren Gelenk (tief in den Buchblock reichend), vier Bände oben oder unten etwas wasserrandig (Band 30 fast durchgehend, sonst nur vereinzelt), wenige der Georg-Müller-Bände mit zeitgenössischem Exlibris. Die Einbände mit kleineren Bereibungen, die Ecken teils etwas beschabt oder bestoßen, Band 1 am oberen Kapital gering eingerissen. Insgesamt gut erhaltene und dekorative Reihe mit nur geringen Gebrauchsspuren.

\*Goedeke IV/3, 29 ff. und IV/5, 528, 4. 25 Jahre Georg Müller Verlag 89.

**89 Goethe, (Johann Wolfgang von).** Sämtliche Werke. (Herausgegeben von Fritz Bergemann, Hans Gerhard Gräf, Max Hecker, Gunther Ipsen, Kurt Jahn und Carl Schüddekopf). Mischauflage. 17 Bände. Leipzig, Insel, (1926-ca. 1932). 8° (17,5 x 10,5 cm). Biegsame braune Original-Leinwand mit Rückenteil, Rückenfileten und Deckelsignet in Gold. 350,-

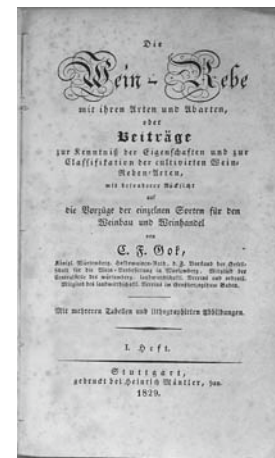


Der überwiegende Teil der Bände im 13.-15. Tausend, die weiteren Auflagenvermerke: ohne Vermerk (Band XVI), 5./6. Tausend (XVII), 20/21. Tausend (I), 21.-23. Tausend (II), 25/26. Tausend (III), 22./23. Tausend (IV), 27.-29. Tausend (XIV und XV) sowie 131.-140. Tausend (VI). - Innendeckel mit kleinem Exlibris. - Sehr schönes Exemplar der hübschen Dünndruckausgabe.

\*Sarkowski 541.

**90 Gok, C(arl) F(riedrich von).** Die Wein-Rebe mit ihren Arten und Abarthen, oder Beiträge zur Kenntniß der Eigenschaften und zur Classification der cultivirten Wein-Reben-Arten, mit besonderer Rücksicht auf die Vorzüge der einzelnen Sorten für den Weinbau und Weinhandel. I. Heft (alles Erschienene). Stuttgart, Heinrich Mäntler, 1829. 8° (18 x 10,5 cm). Mit 3 gefalteten lithographischen Tafeln und 6 Tabellen (davon 5 gefaltet). X, 88 S., 1 Bl. Hellblaue Original-Pappe mit lithographischen Vignetten auf beiden Deckeln. 650,-

Erste Ausgabe. - Seltene ampelographische Abhandlung. Gok (1776-1849) war ein „Pionier und Förderer des Qualitätsweinbaus in Württemberg“ (Claus, Persönlichkeiten der Weinkultur. 2. Auflage, 60), als württembergischer „Hof- und Domänenrat“ war er Gründungsmitglied und 1. Vorstand der „Gesellschaft für die Weinverbesserung in Württemberg“. - Die Tafeln mit botanischen Details nummeriert 1-3, dann folgen die Tabellen bzw. Beilagen 4-8 auf 6 Blättern. - Gebräunt und etwas stockfleckig, teils kleiner Wasserfleck im seitlichen Rand. Der hübsche Original-Einband leicht bestoßen, an den Deckeln leimschattig, Rücken an den Gelenken rissig. Gutes Exemplar. \*Schoene 3, 4651. Dochnahl 59. Simon, Bibliotheca Vinaria, 75.

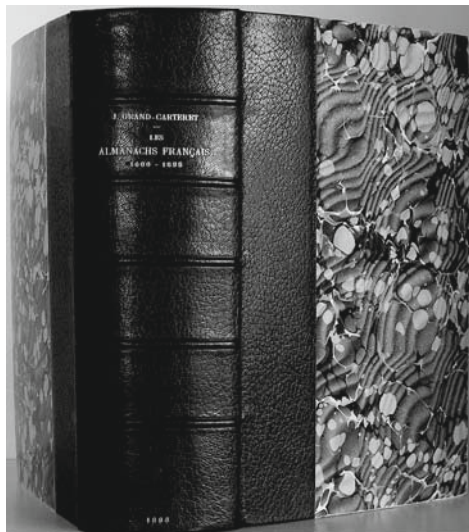


**91 Gollancz, Victor.** What Buchenwald really means. London, Gollancz, (1945). 8° (18,5 x 12,5 cm). Mit einer Abbildung. 15 S. Gelbe Original-Broschur. 30,-  
“This pamphlet is not, in the main, about the Buchenwald horror, but about the reaction to it.” Am Ende datiert “Brimpton, April 24th, 1945”. - Umschlag in den Rändern gering verblaßt.

92 **Graf, Oskar Maria.** Der Quasterl und andere Erzählungen. New York, Aurora, (1945). 8° (22 x 14 cm). 80 S., 1 Bl. Original-Leinwand. 90,-

Erste Ausgabe. - Ein Denkmal für mein Basl Marei; Des Pudels Kern; Der Quasterl; Angst; Der General Vogl. - Vorsätze und Vortitel gebräunt, der vordere Schutzumschlag zum Vortitel montiert. Rücken gering verblaßt, die Deckel mit schwachem Lichttrand oben. Gutes Exemplar.

\*Exilarchiv 1992. Pfanner 60. Raabe 89, 28. Wilpert/Gühring 32.



93 **Grand-Carteret, John.** Les almanachs français. Bibliographie-iconographie des almanachs, années, annuaires, calendriers, chansonniers, étrennes, états, heures, listes, livres d'adresses, tableaux, tablettes et autres publications annuelles éditées a Paris (1600-1895). Paris, Alisié, 1896. 4° (26,5 x 18,5 cm). Mit 5 kolorierten Tafeln und 306 Textabbildungen. CX S., 1 Bl., 846 S., 1 Bl. Späteres braunes Halbmaroquin mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt, die Original-Broschur beigegeben. 450,-

Nummer 118 von 1200 Exemplaren der Ausgabe „sur beau papier vélin collé“ (Gesamtauflage 1250), im Druckvermerk von Verfasser und Verleger signiert. - Originaldruck des Standardwerkes in bibliophilem Meistereinband. Die mit eingebundene Originalbroschur angestaubt und mit ergänzter Fehlstelle am oberen Rücken, sonst tadellos.

94 **Grant Duff, Sheila.** A German Protectorate. The Czechs under Nazi rule. London, Macmillan, 1942. 8° (22 x 15 cm). VIII, 295 S. Blaue Original-Leinwand mit Rückentitel. 50,-

„This book does not pretend to give a picture of Bohemia and Moravia from secret sources. It is an attempt to reconstruct, admittedly from a distance, the conditions existing in a German Protectorate, from information, because it is very largely derived from German sources, cannot be suspected of painting the picture blacker than it really is“ (Vorwort). - Vereinzelt minimal angestaubt. Schönes Exemplar.

95 **[Grave, Karl Ludwig].** Skizzen zu einer Geschichte des Russisch-Französischen Krieges im Jahr 1812. Leipzig, Johann Friedrich Hartknoch, 1814. 8° (18 x 11,5 cm). VIII, 534 S. Papp der Zeit mit Rückenschild, die Deckel mit marmoriertem Bezugspapier im Zentrum. 220,-

Erste Ausgabe. - Früher Versuch einer Darstellung des Feldzuges unter Benutzung russischer Quellen und mit besonderem Augenmerk auf die Geschichte Rigas. - Grave (1784-1840) war Pastor und Lehrer am Gymnasium seiner Vaterstadt Riga. - Titel mit altem Besitzvermerk, kaum fleckig. Der Einband etwas beschabt und bestoßen. Gutes Exemplar.

\*Goedeke VII, 496, 66, 10. Holzmann/Bohatta IV, 2793. Recke/Napiersky II, 94. - Nicht bei Kircheisen.

96 **Gründel, E(rnst) Günther.** Die Sendung der Jungen Generation. Versuch einer umfassenden revolutionären Sinndeutung der Krise. München, C. H. Beck, 1932. Gr.-8° (23 x 15 cm). XIII, 458 S., 3 Bl. Original-Leinwand mit Schutzumschlag. 90,-

Erste Ausgabe. - Schutzumschlag leicht angestaubt, am Rücken gebräunt und fleckig, einige kleinere Läsuren. Sonst schönes Exemplar. - Vorsatz mit **eigenhändiger Widmung Gründels** für den Buchhändler und späteren Verleger Gotthold Müller (1904-1993; während des Dritten Reiches als Prokurist des Reclam-Verlages in Verbindung mit der bürgerlichen Widerstandsbewegung), darunter **weitere Widmung des C. H. Beck-Lektors August Albers** im Auftrag des Verlags, beide datiert 1932. Albers hatte 1919 den Kontakt zwischen Oswald Spengler und dem Beck-Verlag hergestellt. Lose beiliegend ein Brief von Albers an Müller (9. Januar 1933; 4°; maschinenschriftlich mit Unterschrift und eigenhändigem Zusatz; 1 1/2 S.) in Sachen Gründel, über neue Verlagsprojekte („Spenglers Manuskript geht sehr langsam voran, es tröpfelt nur. Aber es wird wuchtig und spannend“) und Privates. Weiter eine Porträtkarte von Albers (rückseitig beschriftet) sowie eine weitere Photographie.

97 **Gufer, Johann.** Tabulae medicae seu medicina domestica [...] Das ist: Kleine Haus-Apothek, Darinnen Allerhand schöne Experimenta, oder Arzneyen. Frankfurt und Leipzig, Johann Paul Krauß, 1752. 12° (14 x 8,5 cm). Mit gestochenem Frontispiz. 21 Bl., 306 S., 17 Bl. Pergament der Zeit mit Rückenschild. 480,-

Spätere Ausgabe des erfolgreichen kleinen Arzneibuchs des Memminger Arztes (erstmalig 1668 in Augsburg erschienen). Schelenz nennt ihn einen „Apostel der Naturheilmethode“ (S. 514). In der Vorrede beschreibt Gufer bereits damals grassierende Verschreibungspraktiken mancher Ärzte: „da hilft nichts schlechts [Schlichtes] oder keine Haus-Mittel, sondern es müssen gleich Magisteria, Extracta, Spiritus, Tincturae, Quintae Essentiae, Elixiria und dergleichen theure und köstliche Sachen vorhanden seyn, daß manchesmal, so sich die Krankheit in vierzehnen Tagen, drey oder vier Wochen verweilet, eine halbe Apothecken da stehet, und dem Apotheker die Büchsen, dem Kranken aber der Seckel wohl geleert werden, hergegen diesem vor den Arzneyen grauset, und sich erbrechen möchte, wann er nur daran gedenket“. Vorgestellt wird dagegen die medizinische Wirkung von Menschen- und Tierkot, Harn, verschiedenen Tieren wie Fröschen, Krebsen und diversen Insekten, Brot, Bier, Honig, Tabak, Blei etc. - Etwas gebräunt und stockfleckig. Der Einband etwas fleckig, Rückenschild mit seitlichen Absplitterungen. Gutes Exemplar.

\*Ferchl 205. - Vgl. Bibliotheca Walleriana 3807. Krivatsy 5077 und 5078. Wellcome 176. - Nicht bei Ehrhart, Physisch-medicinische Topographie der Stadt Memmingen.

98 **Gunther, John.** The high cost of Hitler. London, Hamish Hamilton, (1939). 8° (19 x 13 cm). 126 S. Original-Leinwand mit Schutzumschlag. 40,-

Erste Ausgabe, veröffentlicht im Oktober 1939. - „This book consists of the broadcasts I made from various points in Europe to the United States [...] during the past agitated summer up to the outbreak of war.“ - Schutzumschlag „price clipped“. Schönes Exemplar.



Nr. 100

99 **Hamburg - Wollrabe, Ludwig.** Chronologie sämtlicher Hamburger Bühnen, nebst Angabe der meisten Schauspieler, Sänger, Tänzer und Musiker, welche seit 1230 bis 1846 an denselben engagiert gewesen und gastirt haben. Hamburg, B. S. Berendsohn, 1847. 8° (21,5 x 14,5 cm). Mit 2 Stahlstich-Tafeln. VIII, 328 S. Original-Broschur. 160,-

Erste Ausgabe. - Wollrabe (1808-1872), der Sohn eines Hautboisten des Hamburger Stadttheaters, führte ein ausgesprochen unstabiles Wanderleben als Schauspieler und Regisseur, eine kurzzeitige Anstellung am Hamburger Thalia-Theater nutzte er zur Abfassung des vorliegenden Werkes. - Die beiden Stahlstiche zeigen das Stadttheater und das Thalia-Theater. - Unbeschnitten, Bindung gelockert und teils gelöst. Teils gering gebräunt und wenig stockfleckig, leichte Knitterspuren durch Stauchung am oberen Bund. Die originale Broschur mit Randläsuren und -eintrissen. Insgesamt aber gutes Exemplar.

\*ADB XLIV, 159. Eisenberg 1146.

100 **Hamilton, Alexander.** The works. (Federal edition). Edited by Henry Cabot Lodge. 12 Bände. New York und London, Putnam's und The Knickerbocker Press, 1904. Gr.-8° (24,5 x 16,5 cm). Mit 12 Frontispiz-Porträts (davon 9 gestochen). Rote Original-Leinwand mit Kopfgoldschnitt. 300,-

Nr. 368 von 400 Exemplaren der „Connoisseur's federal edition“. - Vollständige Ausgabe der Werke Hamiltons (1755-1804), des ersten Schatzministers der USA und Gegenspielers von Thomas Jefferson. - Auf gutem Büttenpapier, seitlich und unten unbeschnitten, dort die Ränder leicht gebräunt. Die Einbände vereinzelt minimal berieben. Sehr schöne Reihe.



101 **Handbibliothek des bayerischen Staatsbürgers**, oder Sammlung sämtlicher Administrativ-Gesetze, sowie der geltenden bezüglichen Verordnungen u.s.w. mit Zugrundelegung der Verfassung des Reiches vom Jahre 1818 und der später allerhöchst verabschiedeten Gesetze bezüglich auf die Verfassung des Reiches, Verwaltung der Gemeinden und die materiellen Interessen des Bürgers überhaupt. Zusammengestellt von einem Geschäftsmanne. 2., durchaus umgearbeitete und ganz vervollständigte Auflage. 5 Bände und Supplementbände I und II, zusammen 7 Bände. Augsburg, Karl Kollmann, 1845-53. 8° (21,5 x 13 cm). Mit lithographischer Tafel (zu Band II) und 2 Falstabellen (zu Supplementband II). VI, 543 S.; 1; 2 Bl., 470 S.; 2 Bl., 528 S.; 2 Bl., 386, 24 S.; 2 Bl., 260 S., 1 Bl., 208 S.; 2 Bl., 528 S.; 2 Bl., 654 S. Halbleder der Zeit mit geprägten Bezugspapieren auf den Deckeln, Rückentitel und Rückenvergoldung. 250,-



In Band V mit separater Paginierung enthalten das „General-Register zu allen fünf Bänden der Handbibliothek des bayerischen Staatsbürgers“. - Vereinzelt minimal stockfleckig, die Vorsätze mit Signaturnummer in Rot. Die dekorativen Einbände („Romantiker-Vergoldung“ und hübsche Bezugspapiere) kaum berieben, Band II leicht fleckig, Band V in der Lederfärbung etwas dunkler. Schöne Reihe aus einer Adelsbibliothek.

\*Vgl. Pfister 3882.

102 (**Harrisse, Henry**). *Bibliotheca Americana Vetustissima. A description of works relating to America published between the years 1492 and 1551*. 2 Bände (Hauptband und Additions). New York, Philes und Paris, Tross, 1866-72 (hier vermutlich Nachdruck um 1925). 4° (27 x 19,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. 4 Bl., LIV S., 1 Bl., 519 S.; 2 Bl., XL, 199 S., 2 Bl. Rotes Halbleder der Zeit mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 160,-

Aufgrund der Papierqualität vermutlich ein nicht gekennzeichneter Nachdruck des Standardwerkes im Originalformat. - „For the student of the earliest of books relating to America, this book is indispensably necessary“ (Sabin). - Bis auf den Kopf unbeschnitten. Papierbedingt etwas gebräunt, vereinzelt gering fingerfleckig. Die Einbände am Rücken gering fleckig. Gutes Exemplar.

\*Sabin 30599 und 30600. Vallée 719.

103 **Hawthorne, Nathaniel**. *The complete writings* (Old Manse edition). 22 Bände. Boston und New York, Houghton Mifflin, (1900-10). 8° (19,5 x 13,5 cm). Mit zahlreichen Illustrationen auf Tafeln von Eric Pape, Alice Barber Stephens, Frank T. Merrill, Howard Pyle und anderen. Ca. 300 bis 580 S. je Band. Rote Original-Leinwand mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 280,-

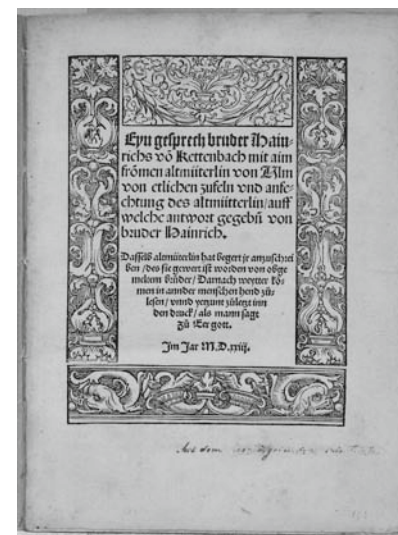
Normalausgabe der hübsch illustrierten Werkausgabe, komplett in 22 Bänden. - Bände XIV und XVI mit Copyright-Datum 1904, Band XVIII 1910, sonst jeweils 1900. - Seitlich unbeschnitten, vereinzelt einige Blätter dort unsauber aufgeschnitten, wenige Innengelenke unwesentlich aufgeplatzt. Die Einbände minimal bestoßen und leicht angestaubt, ganz vereinzelt wenig fleckig. Schöne Reihe.

104 **Hazzi, (Joseph) von**. *Lehrbuch des Seidenbaues für Deutschland und besonders für Bayern, oder vollständiger Unterricht über die Pflanzung und Pflege der Maulbeerbäume, dann Behandlung der Seidenwürmer sohin über die ganze Seidenzucht*. München, Fleischmann, 1826. 4° (26,5 x 21,5 cm). Mit altkolorierter lithographischer Falttafel, Falttabelle und 3 Textholzschnitten. XII, 107 S. Pappe der Zeit mit hellblauem Glanzpapierbezug. 220,-

Erste Ausgabe. - Seltene Monographie, anfangs ausführlich zur Geschichte des Seidenbaus in Europa und besonders in Bayern. „Es findet in dieser Schrift sowohl der kleinere als größere Seidenzieher den angemessenen Unterricht über alle Umstände des Seidenbaues, ja über alle, sogar tägliche nöthige Verrichtungen bey der ganzen Seidenzucht. Eben so gewahren der größere Beobachter und die künftigen Lehrer der Seidenzucht, z. B. Pfarrer, Schullehrer, wie nicht minder die Damen etc. die Gelegenheit, den Seidenbau stets noch mehr zu vervollkommen. Endlich möchte der Staatsmann dadurch zur vollen Ueberzeugung über die ächten Verhältnisse, und über das dabey wichtige Interesse des Staates gelangen“ (Vorwort). Die Falttafel mit einer „Darstellung des Lebenslaufes der Seidenraupe vom Entstehen bis wieder zum Eychen“. - Joseph Hazzi (1768-1845) aus Abensberg wurde 1799 Rat in der neuerrichteten bayerischen Generallandesdirektion und war maßgeblich an der Einrichtung des bayerischen Topographischen Büros beteiligt, in späteren Jahren widmete er sich vor allem der Agrarpolitik, 1818-1835 fungierte er als Vorstand des Landwirtschaftlichen Vereins in Deutschland. - Durchgehend mit Wasserrand, die Tafel kaum betroffen, Titel mit nur schwach sichtbarem Bibliotheksstempel, rückseitig mit gestempeltem Vermerk „Ausgeschieden“. Einband etwas berieben und bestoßen, Deckelbezug teils leicht blasig und gering fleckig. \*Horn/Schenkling 9925. Lentner 3303.



105 **Heinrich von Kettenbach**. *Eyn gesprech bruder Hainrichs vo(n) Kettenbach mit aim from(m)en altmütterlin von Ulm von etlichen zufeln vnd anfechtung des altmütterlin, auff welche antwort gegeben(n) von bruder Hainrich*. [Nürnberg, Johann Stuchs], 1523. 4° (20 x 15 cm). Mit vierteiliger Titelbordüre in Holzschnitt. 10 Bl. (das letzte weiß). Moderner Umschlag. 750,-



Nr. 105

Einziger Nürnberger Druck, die gleichzeitige Ausgabe bei Ramming in Augsburg im VD 16 in drei Varianten. - Heinrich von Kettenbach (wohl bereits 1524/25 gestorben) war Franziskaner in Ulm, wo er in der Nachfolge Johann Eberlins seit 1521 reformatorische Predigten hielt und schließlich Mitte 1522 die Stadt verlassen mußte. Hans Volz charakterisierte ihn als „einen der zündendsten Volksschriftsteller aus dem ersten Jahrzehnt der deutschen Reformation“ (NDB VIII, 412). Im vorliegenden Druck bezieht er sich auch auf die Verhältnisse in Ulm. Der Nürnberger Drucker Stuchs geriet wegen einer (wohl dieser) Kettenbachschrift in Konflikt mit dem Rat der Stadt. (vgl. Benzing 354). - Kaum fleckig, einige Unterstreichungen von alter Hand, zwei Marginalien „Merck“, einzeilige Eintragung im unteren weißen Rand des Titels teilweise gelöscht. Schönes Exemplar.

\*VD 16 K 797. British Museum, German Books, 469. Haus der Bücher, Katalog der Sammlung Stickelberger, 315. Knaake III, 582. Kuczynski 1179.

106 **Henderson, Nevile**. *Failure of a mission*. Berlin 1937-1939. London, Hodder and Stoughton, (1940). 8° (19 x 13 cm). 318 S. Original-Pergament mit Rücken- und Deckeltitel sowie Kopfgoldschnitt. 150,-

Erste Ausgabe. - Nummer 16 der nur in 25 Exemplaren gedruckten Vorzugsausgabe, im Druckvermerk vom Verfasser signiert. - „Henderson's final exposure of Hitler“ (Schutzumschlag der Normalausgabe). Henderson (1882-1942) war britischer Botschafter in Berlin. - Rücken mit minimaler kleiner Druckspur. Schönes Exemplar.

107 **Henley, William Ernest**. *The works*. 7 Bände. London, David Nutt, 1908. 8° (20,5 x 15 cm). Mit Porträt. Ca. 220 bis 310 S. je Band. Blaue Original-Leinwand mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 150,-



Erste Gesamtausgabe. - Poems I und II; Essays I und II; Views und Reviews I und II; Plays written in collaboration with R. L. Stevenson. - Henley (1849-1903) arbeitete hauptsächlich als Kritiker und Publizist, mit seinem Freund Stevenson verfaßte er vier Dramen, darunter „Deacon Brodie“, thematisch ein Vorläufer von Stevenson's „Dr. Jeckyll and Mr. Hyde“. - Schnitt gering angestaubt. Einbände wenig berieben und bestoßen, Vorderdeckel von Band IV mit schwachen Feuchtigkeitsspuren in der oberen Ecke. Schönes Exemplar.

**108 Herbart, Johann Friedrich.** Ueber die Möglichkeit und Nothwendigkeit, Mathematik auf Psychologie anzuwenden. Königsberg, Bornträger, 1822. 8° (18 x 11,5 cm). X, 102 S. Pappe der Zeit. 380,-

Erste Ausgabe, selten. - Herbart (1776-1841), Inhaber des Kant'schen Philosophie-Lehrstuhls in Königsberg, verfolgte mit diesem um ausführliche Anmerkungen erweiterten Vortrag einen „in der Wissenschaft völlig neuen“ (ADB XII, 20) Gedanken, der schließlich in seinem zweibändigen Werk „Psychologie als Wissenschaft“ (1824/25) breiter ausgeführt wurde. - Durchgehend etwas stockfleckig, erste Lage gelockert, Vorsatz mit zeitgenössischer Eintragung, vorderer Innendeckel mit Exlibris. Der schlichte Einband berieben und etwas bestoßen. Gutes Exemplar.

\*Vgl. Ueberweg IV, 159. Ziegenfuß I, 515.

**109 Hildebrandt, Rainer.** Wir sind die Letzten. Aus dem Leben des Widerstandskämpfers Albrecht Haushofer und seiner Freunde. Neuwied und Berlin, Michael-Verlag, [1949]. 8° (21,5 x 15,5 cm). Mit 10 Tafeln. 207 S. Original-Halbleinwand. 60,-

Erste Ausgabe. - Hildebrandt (1914-2004), heute eher bekannt als Gründer des Mauermuseums am Checkpoint Charlie, war 1940 als Student zu Haushofer gekommen. - Papierbedingt etwas gebräunt. Einband gering berieben. Schönes Exemplar. - Vorsatz mit längerer eigenhändiger Widmung Hildebrandts für den Verleger Gotthold Müller (1904-1993; während des Dritten Reiches als Prokurist des Reclam-Verlages in Verbindung mit der bürgerlichen Widerstandsbewegung): „dem Freunde der Männer dieses Buches - aber das Eigentliche bleibt doch ungesagt“.

**110 Hirsau - Christmann, Christian Daniel.** Geschichte des Klosters Hirschau in dem Herzogthum Wirtemberg. Tübingen, Jakob Friedrich Heerbrandt, 1782. 8° (17,5 x 11 cm). 398 S., 1 Bl. Pappe der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel. 320,-

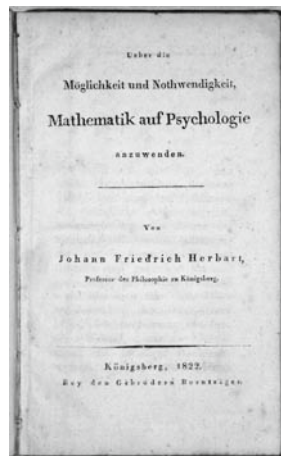
Erste Ausgabe. - Im wesentlichen auf Trithemius und Crusius beruhende Überblicksdarstellung, chronologisch nach Äbten geordnet. Christmann (1743-1783) war Pfarrer in Hirsau. - Kaum fleckig, ganz vereinzelte kleine Anstreichungen und Eintragungen, Vorsatz mit Besitzvermerk. Einband leicht bestoßen und fleckig, Vorderdeckel mit Federproben von zeitgenössischer Hand. Gutes Exemplar.

\*Heyd 4883. - Vgl. Jöcher/Adelung II, 321.

**111 Hirsch - Sammlung Arthur Rümann.** Illustrierte Werke und Graphik des neunzehnten Jahrhunderts in Erstdrucken. Mit Vorwort von Karl Voll. München, Emil Hirsch, 1916. 4° (29,5 x 22,5 cm). Mit 40 Tafeln. V S., 1 Bl., 88 S., 1 Bl. Halbleder der Zeit mit Rückentitel, der Original-Umschlag beigegeben. 80,-

Auktionskatalog der berühmten Sammlung, „die, was Daumier und seinen Kreis betrifft, in Deutschland nicht ihresgleichen gehabt hat“ (Karl Voll). Vorliegend das durchgeschossene Handexemplar des Auktionators! - Die Durchschußblätter in drei Spalten mit den sauberen Eintragungen vom Auktionspult (Käufer sowie die Rückgangs- bzw. Zuschlagspreise). Unter den Käufern, neben anonymen Aufträgen, Namen wie Perl, Goltz, Hiersemann, Baron von Simolin, von Hörschelmann (Pocci!), Dr. Rosenthal, Institutionen wie die Graphische Sammlung München, die Kupferstichkabinette in Berlin, Dresden, Budapest, Straßburg, das Germanische Museum etc. - Vereinzelte Anstreichungen. Einband etwas berieben. - Exlibris „Handbücherei Antiquariat Robert Wölffe“.

**112 Histoire de l'édition française.** (Réalisée sous la direction générale de Henri-Jean Martin et Roger Chartier en collaboration avec Jean-Pierre Vivet). 4 Bände. (Paris, Promodis, (1983-86). 4° (31 x 22,5 cm). Mit Hunderten von Abbildungen im Text und auf farbigen Tafeln. 629 S., 1 Bl.; 653 S., 1 Bl.; 539; 609 S., 1 Bl. Original-Kunstleder mit Schutzumschlag in Original-Pappschuber. 450,-



Nr. 108

Komplett in vier Bänden. - I. Le livre conquérant. Du Moyen Âge au milieu du XVIIe siècle; II. Le livre triomphant 1660-1830; III. Le temps des éditeurs. Du Romantisme à la Belle Époque; IV. Le livre concurrencé 1900-1950. - Minimal bestoßen, sonst tadellos. Die Schutzumschläge vor allem zu den Bänden I und III gewellt und teils leicht gebräunt (Materialfehler). Die originalen Pappschuber (noch mit den Preisaufklebern von rund 800,- F je Band) etwas bestoßen und gering angestaubt.

**113 [Holmes, Edward].** A ramble among the musicians of Germany, giving some account of the operas of Munich, Dresden, Berlin, etc. with remarks upon the church music, singers, performers, and composers; and a sample of the pleasures and inconveniences that await the lover of art on a similar excursion. By a musical professor. London, Hunt and Clarke, 1828. 8° (20 x 13 cm). XIII, 286 S., 1 Bl. Anzeigen. Grüne Original-Halbleinwand mit gedrucktem Papierrückenschild. 160,-

Erste Ausgabe. - Reizvoller Bericht einer musikalischen Deutschlandreise im Jahr 1827, bei Wien unter anderem ausführlich über den kurz zuvor verstorbenen Beethoven. Holmes (1797-1859) zählte zu den profiliertesten englischen Musikkritikern seiner Zeit. „Sein ‚Ramble‘ ist heute noch genau so unterhaltsam wie z. Z. seiner ersten Veröffentlichung und Holmes‘ ‚Life of Mozart‘ kann von einem ernsthaften Mozartforscher kaum außer acht gelassen werden“ (MGG VI, 652). - Vortitel ans Ende der Vorstücke gebunden. Leicht gebräunt und stellenweise schwach stockfleckig, in den Rändern teils etwas angestaubt. Einband berieben und bestoßen, Vordergelenk oben etwas eingerissen, Rücken gebräunt, das Rückenschild mit kleinen Absplitterungen. Gutes Exemplar mit den üblichen Gebrauchsspuren.



Nr. 114

**114 Hopfer - Grotteskandelaber mit Putten, Satyrn und Mischwesen.** Eisenradierung von Daniel Hopfer. Augsburg, um 1520. Blattgröße 27,6 x 10,7 cm. 220,-

Reich verziertes Blatt Daniel Hopfers, des Erfinders der Eisenradierung (Kaufbeuren um 1470 - Augsburg 1536). Das vorliegende Blatt bildet die linke Hälfte zweier ähnlicher, von einer Platte gedruckter Kandelaber (Abbildung Metzger S. 221) und gilt „zweifelsfrei als eine in Details variierte und seitlich vervollständigte Kopie nach Giovanni Antonio da Brescia“ (Stefan Heinz in Metzger). - Ohne Wasserzeichen auf festerem Papier, vermutlich aus der Silberberg-Ausgabe 1802 (die Funck-Nummer erschien mittig unten zwischen beiden Kandelabern und kann daher durch die Beschneidung weggefallen sein). - Wenige minimale Flecken, rechts bis knapp an die Darstellung beschnitten.

\*Bartsch 99. Hollstein 110. Metzger 112/III (von III).

**115 Hopfer - Der Gekreuzigte in einer Nische.** Eisenradierung von Daniel Hopfer. Augsburg, um 1522. Blattgröße 22,8 x 15 cm. 350,-

Schönes Blatt Daniel Hopfers, variiert „eine Invention Filippino Lippis (um 1457-1504)“ und „lag spätestens 1522 vor“ (Metzger). - Tiefschwarzer, klar zeichnender Druck vor der Funck-Nummer, vermutlich aus der von Metzger der Familie Kilian zugeschriebenen zweiten Druckkampagne des frühen 17. Jahrhunderts. Schwach erkennbares Wasserzeichen: Kreis, darüber Stange mit Kreuz und in Spitzhaken endend. - Bis an den Plattenrand beschnitten. Mit einigen professionellen Randrestaurierungen und Hinterlegungen (dabei längere Einrisse im Himmel geschlossen, eine eventuelle Rasur der Funck-Nummer unten rechts nicht erkennbar), rückseitig Sammlerstempel (gotisches „P“ im Rund; nicht bei Lugt).

\*Bartsch 13. Hollstein 18. Metzger 22/II (von IV).

**116 Hopfer - Die Weinlese.** Eisenradierung von Hieronymus Hopfer. Augsburg, um 1525. Blattgröße 22,5 x 15,5 cm. 250,-

Kopie nach einem Stich von Marcantonio Raimondi mit einer auffällenden Veränderung: Zu den Figuren Raimondis (sitzender



Nr. 115

Bacchus, Mann, Frau und Putten mit Frucht- und Traubenkörben) ergänzt Hopfer „nun die maßstäblich viel zu klein geratene Figur eines sitzenden Papstes [...] Die Trauben, die im Schoß des Papstes liegen, verbinden ihn mit der darunter liegenden Darstellung und kennzeichnen ihn gleichzeitig als den Heiligen Urban, den Patron der Winzer und Weinbauern. Hopfer scheint den Versuch unternommen zu haben, das mythologisch-heidnische Jahreszeitenbild um einen christlichen Aspekt zu ergänzen“ (Tobias Güthner in Metzger, Daniel Hopfer, 92). - Hieronymus Hopfer (Augsburg 1505/06 - 1563 Nürnberg) war der jüngere der beiden in der Werkstatt ihres Vaters Daniel Hopfer tätigen Söhne. - Stellenweise etwas unscharfer Abdruck des Nürnberger Verlegers David Funck (1642-ca. 1705) mit der Nummer 117 unten links. Bis über den Plattenrand beschnitten, kleines Wurmloch und hinterlegter Randeinriß unten, rückseitig Falzreste und zwei Sammlerstempel („OEF“ und „Sammlung Kortenhorn“).

\*Bartsch 27. Hollstein 31.

**117 Hopfer - Deckelpokal.** Eisenradierung von Hieronymus Hopfer. Augsburg, um 1530. Blattgröße 13,5 x 8,5 cm. 80,-

Kopie nach Albrecht Altdorfer. - Unten rechts mit der Numerierung (166) des Nürnberger Verlegers David Funck (1642-ca. 1705), vermutlich aus der Silberberg-Ausgabe 1802. Teils bis über den Plattenrand beschnitten. Etwas stockfleckig.

\*Bartsch 71. Hollstein 76/II.

**118 Hopfer - Ecce Homo.** Pilatus zeigt Christus dem Volk. Eisenradierung von Lambrecht Hopfer. Augsburg, um 1525. Blattgröße 14 x 9 cm. 180,-

Kopie nach dem Blatt der „Kleinen Kupferstich-Passion“ von Albrecht Dürer - Lambrecht Hopfer (Augsburg um 1500 - um 1535) war wie sein Bruder Hieronymus in der Werkstatt seines Vaters Daniel Hopfer tätig. - Stellenweise etwas unscharfer Abdruck des Nürnberger Verlegers David Funck (1642-ca. 1705) mit der Nummer 178 unten neben dem Künstlermonogramm. Bis an die Darstellung beschnitten, kleine Ergänzung oben links, kurzer Einriß am oberen Rand, rückseitig Montagereste.

\*Bartsch 9 B. Hollstein 9/II.

**119 Hopfer - Gefangennahme Christi.** Eisenradierung von Lambrecht Hopfer. Augsburg, um 1525. Blattgröße 14,3 x 9,7 cm. 160,-

Kopie nach dem Blatt der „Kleinen Kupferstich-Passion“ von Albrecht Dürer - Stellenweise etwas unscharfer Abdruck mit der Numerierung (176) des Nürnberger Verlegers David Funck (1642-ca. 1705) unten, vermutlich aus der Silberberg-Ausgabe 1802. Mit ca. 3 mm Rand um die Darstellung, rückseitig Montagereste.

\*Bartsch 4. Hollstein 4/II.

**120 Horaz - Horazens Satyren** aus dem Lateinischen übersetzt und mit Einleitungen und erläuternden Anmerkungen versehen von C(hristoph) M(artin) Wieland. 2. Auflage. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Weidmann, 1794. 8° (20,5 x 14 cm). 8 Bl., 308 S.; 1 Bl., 252 S. Pappe um 1890 mit Rückenschild. 80,-

Neuaufgabe der erstmals 1786 erschienenen Horazbearbeitung. Ohne Mitwirkung Wielands, wie im Vorwort eingeräumt wird, aber im Original-Verlag. - Auf kräftigem Bütteln, Ränder vereinzelt minimal angestaubt, Vorsätze leicht stockfleckig und mit wenigen Bleistiftvermerken. Der gute Einband an den Kanten etwas berieben. - Vorsatz mit mehrzeiliger Widmung des evangelischen Theologen (Georg) Heinrich (1844-1915), von 1873 bis 1892 Professor in Marburg und anschließend in Leipzig, für einen Kollegen, datiert „Marburg im Wonnemonat 1886“.

\*Goedeke IV/1, 566, 145.

**121 Hovelsen, Leif.** Out of the evil night. Translated from the Norwegian by John Morrison. London, Blandford Press, (1959). 8° (20 x 13,5 cm). Mit Frontispiz. 160 S. Original-Pappe mit Schutzumschlag. 50,-

Erste englische Ausgabe. - Bericht des norwegischen Widerstandskämpfers über die Verhaftung durch Gestapo und seine Haftzeit. - Schutzumschlag leicht bestoßen und minimal angestaubt, sonst tadellos. - Vorderer Vorsatz mit



Nr. 116

**eigenhändiger Widmung von Hovelsen** (datiert 5. 2. 1965) für Erna Hanfstaengl (1885-1981), die Schwester von Ernst „Putzi“ Hanfstaengl, frühe Hitler-Vertraute (und angebliche Geliebte).

**122 Hübötter, Franz.** Die Chinesische Medizin zu Beginn des XX. Jahrhunderts und ihr historischer Entwicklungsgang. Leipzig, Asia Major, 1929. 4° (29,5 x 23 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. 1 Bl., 356 S. Original-Broschur. 250,-

China-Bibliothek der „Asia Major“, Band 1. - Pionierwerk des Arztes und Sinologen Hübötter (1881-1967), aus den chinesischen Quellen gearbeitet und mit einer Fülle von Informationen, die dem westlichen Leser bis dahin nicht zugänglich waren. - Unbeschnitten. Buchblock vom Umschlag gelöst, Bindung gering gelockert, Vorsatz mit Stempel eines Arztes. Der Umschlag bestoßen und mit Einrissen an den Gelenken. Insgesamt aber gutes Exemplar des seltenen Werkes.

**123 Hudson, W(illiam) H(enry).** The collected works. 24 Bände. London und Toronto, J. M. Dent, 1922-23. Gr.-8° (23 x 15,5 cm). Mit einigen Abbildungen. Ca. 250 bis 580 S. je Band. Grüne Original-Leinwand mit Rückentitel und goldgeprägtem Porträt-Medaillon auf den Vorderdeckeln sowie Kopfgoldschnitt, 23 Bände mit Original-Schutzumschlag. 750,-

Erste Gesamtausgabe. - Nummer 398 von 750 Exemplaren für England (Gesamtauflage 885). - Schöne Werkausgabe, erschien kurz nach dem Tod des argentinisch-britischen Autors, Ornithologen und Naturforschers (1841-1922), enthält auch das vielübersetzte „Green mansions“. - Seitlich und unten unbeschnitten. Vorsätze etwas gebräunt und gering fleckig, die Lesebändchen zerschissen. Die Einbände frisch und schön erhalten. Bis auf „The book of a naturalist“ alle Bände mit den originalen Schutzumschlägen, diese angestaubt und bestoßen, am Rücken etwas verfarbt und an den Kapitalen teils ausgefranst oder etwas ausgerissen. Insgesamt sehr schöne Reihe, mit den Schutzumschlägen selten.

\*Payne, Hudson, A1g und passim.



Nr. 123

**124 Hume, David.** The history of England from the invasion of Julius Caesar to the revolution in 1688. Continued to the death of George the Second by T(obias) Smollett. A new edition. 13 Bände. London, Cowie etc., 1825. Gr.-8° (23 x 15 cm). Mit 2 gestochenen Porträts. Original(?) Halbleinwand mit gedruckten Rückenschildern. 180,-

Komplett in 13 Bänden, Bände I-VIII stammen von Hume, die Bände IX-XIII umfassen die Fortsetzung von Smollett. - Unbeschnitten und meist unaufgeschnitten. Kaum fleckig, Vorsatz von Band I mit Widmung aus dem Jahr 1833. Ecken und Kapitale etwas bestoßen, Rücken verblaßt, die originalen gedruckten Rückenschilder teils berieben. Gute Reihe.

**125 Hupp, Otto.** Münchener Kalender. Jahrgänge 1886 bis 1935 in 49 Heften. München, Central-Verein für Kirchenbau und Manz, 1886-1935. Schmal-4° (32 x 16 cm). Mit zahlreichen farbigen Wappenabbildungen. 12 bis 17 Bl. je Heft. Illustrierte Original-Broschur mit Leinwand-Aufhänger. 380,-

Nahezu vollständige Folge des schönen heraldischen Kalenders: „Inbegriff alles Dauerhaften in der aus Gotik und Renaissance gemischten Münchener Bewegung der achtziger Jahre. Unstreitig war bis an die Schwelle der Gegenwart Otto Hupp der große heraldische Zeichner u. Kalendermann“ (Schauer I, 16). - Es fehlt lediglich der erste Jahrgang 1885, der Kalender für 1933 ist nicht erschienen. - Folgende der häufig fehlenden Faltafeln sind vorhanden: „Die Berge des Isarthales“ (1889), „Die deutschen Staatenwappen“ (1890), „Die 14 Nothelfer“ (1892, (lose), „Marken der größten Münchener Brauereien“ (1893), 1930 mit dem Faltprospekt für Jahrgang 1931 (rückseitig Wappenregister). Laut Hupps Aufsatz zur Geschichte des Kalenders im letzten Jahrgang fehlt eine Ansicht von München zu Jahrgang 1891. - Vereinzelte Eintragungen, drei der früheren Jahrgänge (1888, 1892, 1894) lädiert, sonst von wenigen Gebrauchsspuren abgesehen schön erhalten.



**126 Illustriertes Brennerei-Lexikon.** Herausgegeben von Max Delbrück. Berlin, Parey, 1915. Gr.-8° (24,5 x 18 cm). Mit 687 Abbildungen. IV, 787 S. Original-Halbleder mit Rückenvergoldung. 120,-

In der Hauptsache von den Wissenschaftlern der Königlichen Landwirtschaftlichen Hochschule und des Instituts für Gärungsgewerbe in Berlin erarbeitetes Nachschlagewerk für die tägliche Arbeit, umfaßt die „Kartoffel- und Kornbrennerei, die Preßhefefabrikation, die Bereitung der Stärke und Stärkefabrikate, die Kartoffeltrocknung, die Essigfabrikation und die Trinkbranntwein- und Likörbereitung“. - Vereinzelte gering fleckig. Kanten etwas berieben und bestoßen, Deckel etwas angestaubt.

**127 Ingersoll, Robert G.** The works. (Herausgegeben von C. P. Farrell). 12 Bände. New York, The Ingersoll League, 1929. 8° (22 x 15 cm). Mit Porträt. Ca. 500 bis 630 S. je Band. Blindgeprägte dunkelrote Original-Leinwand mit Kopfgoldschnitt. 250,-

Dresden Memorial Edition. - Komplett in 12 Bänden. - Robert Ingersoll (1833-1899) war Rechtsanwalt, Freidenker und einer der führenden amerikanischen Vortragsredner seiner Zeit. - Seitlich und unten unbeschnitten, das Porträt in Band I aus der Bindung gelöst. Die Einbände gering angestaubt. Schöne Reihe ohne wesentliche Gebrauchsspuren. - Zum Titel von Band I ein von Ingersoll eigenhändig ausgestellter und unterschriebener Scheck (The Market and Fulton National Bank, datiert New York, 22. September 1898) über 20 \$ einmontiert.

**128 Jacobi, Friedrich.** Urgeschichte der Stadt und des ehemaligen Fürstentums Ansbach. Zugleich älteste Geschichte der meisten Pfarreien, Schlösser, Burgen, Städte und Dörfer in Mittelfranken. Ansbach, Brügel, 1868. 8° (21,5 x 14 cm). VIII, 192 S. Etwas spätere Halbleinwand, Vorderumschlag der Original-Broschur aufgezogen. 140,-

Seltene Abhandlung, reicht bis ins Spätmittelalter. Jacobi war Pfarrer in Röckingen bei Wassertrüdingen. - Sauber, ganz vereinzelte Eintragungen. Einband leicht angestaubt. Gutes Exemplar.

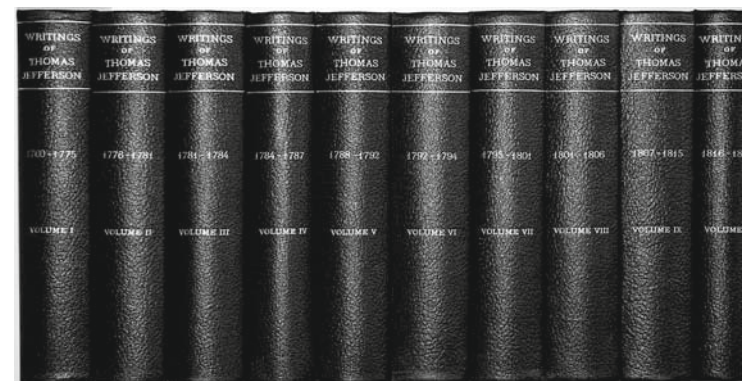
\*Lentner 6241. Pfeiffer 888.

**129 James, G(eorge) P(ayne) R(ainsford).** Forest days. A romance of old times. 3 in 2 Bänden. London, Saunders and Otley, 1843. 8° (18,5 x 12,5 cm). S. (III)-VII, 304 S.; 1 Bl., 305 S.;

1 Bl., 303 S. Halbleder des späten 19. Jahrhunderts mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. 150,-

Erste Ausgabe. - Roman um Robin Hood. - James (1799-1860) verfaßte durch Walter Scott ermuntert eine Vielzahl von populären historischen Romanen, die teils auch heute noch gelesen und verlegt werden. - Etwas gebräunt und stockfleckig, Titel von Band I mit altem Besitzvermerk. Vordere Stehkante von Band II/III mit kleiner Schabstelle, die dekorativen Einbände sehr schön erhalten.

\*Allibone 950, 28. Lowndes 1187.



Nr. 130

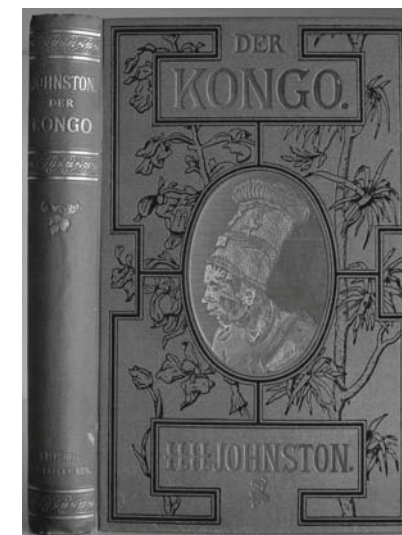
**130 Jefferson, Thomas.** The writings. Collected and edited by Paul Leicester Ford. 10 Bände. New York und London, Putnam's (The Knickerbocker Press), 1892-99. Gr.-8° (22,7 x 16 cm). Mit einigen Faksimiles und Tafeln. Ca. 500 bis 550 S. je Band. Spätere grauschwarze Leinwand mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 800,-

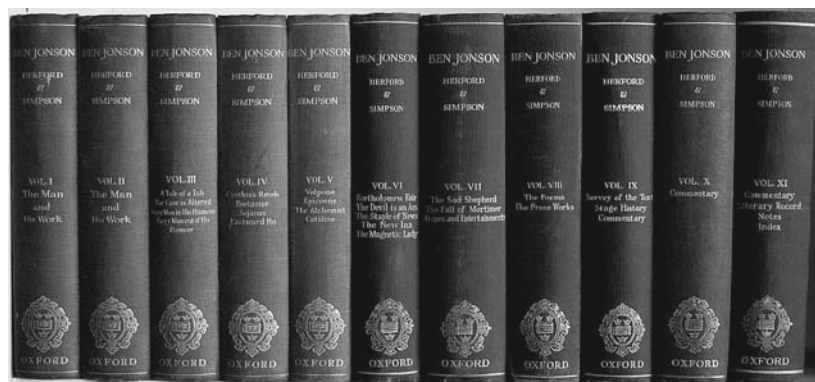
Letter-Press Edition, gedruckt in 750 Exemplaren, vorliegend die Nummer 146. - „Undoubtedly the best-edited of the nineteenth-century collections. The large majority of the items in this edition were freshly transcribed from Jefferson's manuscripts following conservative editorial principles. Ford indicated the provenance of each manuscript; in the few cases where he reprinted a document from an earlier published source, he indicated that source. For writings not published by Jefferson himself, Ford's edition has been the preferred source of the texts“ (Library of America zu ihrer Auswahlgabe). - Dem Tafelverzeichnis in Band III zufolge fehlt ein Faksimile („Ordinance for government of Western Territory“). Vorsätze der Bände I-III mit Besitzvermerk, datiert 1893-94. Die Einbände vereinzelt minimal fleckig. Schönes Exemplar.

**131 Johnston, H(arry) H(amilton).** Der Kongo. Reise von seiner Mündung bis Bolobo. Nebst einer Schilderung der klimatischen, naturgeschichtlichen und ethnographischen Verhältnisse des westlichen Kongogebietes. Aus dem Englischen von W. von Freeden. Leipzig, Brockhaus, 1884. 8° (23 x 15 cm). Mit 2 farbigen Faltkarten und 78 Abbildungen (davon 9 auf Tafeln). XXI, 437 S., 1 Bl. Graue Original-Leinwand mit geprägter Vorderdeckelillustration in Gold und Schwarz. 450,-

Erste deutsche Ausgabe. - Wichtiger Reisebericht in der Nachfolge Stanleys, mit zoologischen und ethnologischen Kapiteln. - Vorsatz mit kleinem Exlibris. Der schöne Originaleinband mit minimalen kleinen Bereibungen und am Rücken durch Lichteinfluß leicht verfarbt. Sehr schönes Exemplar.

\*Henze II, 714 f. Kainbacher 198, 1 (als „sehr selten“ RR eingestuft).





Nr. 132

132 **Jonson, Ben.** [The works]. Edited by C. H. Herford, Percy and Evelyn Simpson. 11 Bände. Oxford, Clarendon Press, 1925-52. Gr.-8° (23,2 x 15,5 cm). Mit zahlreichen Tafeln und Faksimiles. Grüne Original-Leinwand. 450,-

Komplette Folge des „Oxford Jonson“, bis auf die Bände VI-VIII in erster Ausgabe: I/II. The man and his work. 1925. XX, 441; VI, 482 S. - III. A tale of a tub. The case is altered. Every man in his humour. Every man out of his humour. 1927. XV, 608 S. - IV. Cynthia's revels. Poetaster. Sejanus. Eastward ho. 1932. XVI, 619 S. - V. Volpone. Epicoene. The alchemist. Catiline. 1937. XVI, 554 S. - VI. Bartholomew fair. The devil is an ass. The staple of news. The new inn. The magnetic lady. 1954. (Nachdruck von „corrected sheets“ der Erstausgabe 1938). XII, 596 S. - VII. The sad shepherd. The fall of Mortimer. Masques and entertainment. 1952. (Nachdruck von „corrected sheets“ der Erstausgabe 1941). XXVII, 814 S. - VIII. The poems. The prose works. 1954. (Nachdruck von „corrected sheets“ der Erstausgabe 1947). XXVIII, 674 S. - IX. An historical survey of the text. The stage history of the plays. Commentary of the plays. 1950. XVI, 732 S. - X. Play commentary. Masque commentary. 1950. XII, 710 S. - XI. Commentary. Jonson's literary record. Supplementary notes. Index. 1952. VI, 668 S. - Unbeschnitten und teils unaufgeschnitten. Teils papierbedingt gering gebräunt, vereinzelte radierbare Bleistiftanstrichungen oder -eintragungen, vorderes Innengelenk von Band V leicht aufgeplatzt. Die ersten fünf Bände in etwas hellere grüne Leinwand gebunden, die in den 50er Jahren erschienenen Bände in dunklerem Grün und zusätzlich mit goldgeprägtem Signet auf dem Vorderdeckel, das den Vorkriegsbänden noch fehlt, die Rücken aber einheitlich gestaltet. Die Einbände gering berieben, Rücken der ersten fünf Bände etwas verblaßt, Hinterdeckel von Band V mit Wasserfleck unten. Insgesamt schön erhaltene Reihe.

133 **Jourdain, (Amable Louis Marie Michel Bréchillet).** Forschungen über Alter und Ursprung der lateinischen Uebersetzungen des Aristoteles und über griechische und lateinische von den Scholastikern benutzte Commentare; eine von der Akademie der Inschriften gekrönte Preisschrift. Aus dem Französischen übersetzt, mit einigen Zusätzen und Berichtigungen und einem Namenregister von Adolf Stahr. Halle, Waisenhaus, 1831. 8° (21,5 x 13 cm). XXII S., 1 Bl., 437 S. Moderne Leinwand mit Rückenschild. 280,-

Einzigste deutsche Ausgabe. - Mit Nebentitel „Geschichte der Aristotelischen Schriften im Mittelalter“. - Zuerst 1819 erschienen. Der früh verstorbene Jourdain (1788-1819) hatte sich vor allem als Orientalist einen Namen gemacht. - Leicht gebräunt, stellenweise schwach fleckig. Neu gebunden, schönes Exemplar.  
\*Engelmann/Preuß I, 207. Fromm 13177. Pökel 263.

134 **Jüllien, F. (das ist André Jullien).** Die vollständige Kellnerey des französischen Weinwirths, dargestellt als praktischer Unterricht über das, was mit dem Weine im Keller [...] zu geschehen hat. Alles nach den in Frankreich üblichen Verfahungsarten. Aus dem Französischen nach der vierten Auflage des Originals. Pest, Hartleben, 1829. 8° (18,5 x 11 cm). Mit 3 lithographischen Faltafeln. XVI, 263 S. Moderner Karton unter Verwendung des originalen gedruckten Rückenschildes. 580,-

Erste deutsche Ausgabe des „Manuel du Sommelier“, selten. Sehr reichhaltiges Handbuch zu allen Fragen der Weinbereitung, wurde in Deutschland bis 1885 noch sechsmal aufgelegt - André Jullien (1766-1832) war Weinhändler in Paris, bereiste regelmäßig die Weingegenden Frankreichs und Europas und befaßte sich auch mit Fragen der

Weinverbesserung: „He obtained a vast amount of practical knowledge about the vineyards he visited, the different species of vines he saw and the different wines he tasted, and he made it a practice to write down everything that interested him“ (André L. Simon, zitiert nach Gabler 152). - Obere Ecke anfangs mit Fleck außerhalb des Textes, vereinzelte Rotstiftanstrichungen von alter Hand, einige geglättete „Eselsohren“. Die überstehenden Ränder des Kartonumschlags bestoßen und teils etwas eingerissen.

\*Schoene 3, 11690. Georg 890. - Vgl. Oberlé 962. Simon, Bibliotheca Vinaria, 19. Vicaire 471. Wagenmann 39 und 45.

135 **Jüllien, F. (das ist André Jullien).** Der erfahrene Weinkellermeister. Enthaltend gründliche Belehrungen über die Bereitung des Weines, nebst Anweisung, die Weine zu bearbeiten und im Keller zu behandeln [...] Für einen Jeden, der Wein bereitet, bearbeitet oder Handel damit treibt. Aus dem Französischen übersetzt und mit vielen Zusätzen bereichert von Eduard Roßnagel. Quedlinburg und Leipzig, Gottfr. Basse, 1833. 8° (20,5 x 12 cm). Mit 54 Abbildungen auf 2 lithographischen Faltafeln. VIII, 280 S. Marmorierte Pappe der Zeit. 380,-

Zweite deutsche Ausgabe des „Manuel du Sommelier“. - Gering gebräunt und wenig fleckig, vorderer Innendeckel mit Eintragungen. Der Einband berieben und am Rücken rissig, Vorderdeckel nahezu vom Buchblock gelöst

\*Schoene 3, 11147.

136 **Jüllien, F. (das ist André Jullien).** Der erfahrene Weinkellermeister. Enthaltend gründliche Belehrungen über die Bereitung des Weines, nebst Anweisung, die Weine zu bearbeiten und im Keller zu behandeln [...] Für einen Jeden, der Wein bereitet, bearbeitet oder Handel damit treibt. Neu bearbeitet und mit den neuesten Erfahrungen bereichert von Wilib. Artus und Ed. Roßnagel. 7. Auflage, umgearbeitet und verbessert von Ed. Roßnagel. Quedlinburg, Gottfr. Basse, 1885. 8° (22 x 14,5 cm). Mit 120 Abbildungen auf 4 lithographischen Faltafeln. VIII, 322 S., 3 Bl. Halbleinwand der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild. 180,-

Letzte deutsche Ausgabe des „Manuel du Sommelier“. - Stellenweise gering stockfleckig, Titel leicht gebräunt. Rücken etwas verblaßt. Gutes Exemplar.

\*Schoene 3, 11152.

137 **Die K. B. Schwere Artillerie im Großen Krieg 1914-1918.** Nach den amtlichen Kriegstagebüchern und persönlichen Aufzeichnungen bearbeitet von alten Waffenkameraden. München, Schick, 1928. Gr.-8° (23 x 17 cm). Mit 64 Abbildungen auf 40 Tafeln. 731 S. Blaue Original-Leinwand. 120,-

Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Bayerische Armee, Band 55. - Papierbedingt gering gebräunt, vereinzelt wenig fleckig. Einband schwach angestaubt, Vergoldung von Deckeltitel und -illustration mit vereinzelt kleinen Absplittierungen. Gutes Exemplar.

138 **Kempton - „Der Freundschaft gewidmet von I: U, Abrell“** (Rückentitel). Stammbuch des Johann Ulrich Abrell. Kempton, Augsburg, Kaufbeuren etc., 1803-27. Qu.-8° (9,7 x 16,7 cm). Mit 10 Aquarellen, 13 Tuschzeichnungen und 2 kolorierten Kupferstichen. 86 Bl., mit 84 Eintragungen. Grünes Saffian der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern, Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelbordüren mit Eckfleurons, Stehkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt. 1.200,-



Reizendes, reich illustriertes Freundschaftsalbum aus der alteingesessenen Kemptener Familie Abrell. Mit zahlreichen Einträgen aus dem Familienkreis: Johannes Abrell (Bruder, 1807), Johann Ulrich Abrell (Freund, „für dich Ulrich“, 1807), E. Abrellin (Schwester, 1807), Regina Abrellin (Schwester, 1807), K. Abrellin (Schwägerin), Elisabetha Abrell (Base, 1807), Joachim Heydecker (Schwager, 1811), Christina Ade (Base), Maria Pröb, geb. Zorn (Base). Aus Kempton weiter Einträge von Joh. Adam Weidenkeller („Chirurgus et Accoucheur“, 1807), D(aniel) Dumreicher (der spätere Königlich dänische Konsul in Alexandria; datiert 22. Mai 1819 „bey meiner Zurückkunft aus Egypten“), Sigmund Sigmund, Johannes und Christina Weitnauer, Jacob und Maria Loher, Leonhard, Maria und Wilhelm Kesel, Johannes Müller, Jean Keser „de la Suisse“ (1811) und andere. Aus Kaufbeuren sind vertreten Constantin

Frey, Regina Kaupert und Bernhard Mayr. Weiter eine ganze Gruppe von Einträgen aus Potsdam (datiert März bis Juli 1806), München, Augsburg und wenigen anderen Orten. - Von den hübschen, meist blattgroßen Illustrationen sind drei Tuschzeichnungen bezeichnet „gezeichnet v. Ioh. Ulrich Abrell 1803“ oder ähnlich (zwei Küstenszenarien, eine Landschaft mit Freundespaar), die weiteren Motive sind genretypisch, aber meist sehr hübsch ausgeführt. - Vereinzelt gering fingerfleckig, zwei Blatt aus der Bindung leicht vorstehend. Der dekorative Einband nur minimal berieben, die Vergoldung stellenweise wenig oxidiert. Schönes Stück von regionaler Bedeutung.



\*Die Wagenseilsche Erhebung zum Kemptener Wirtschaftsleben aus dem Jahr 1807 verzeichnet den Gärtner Christian Abrell, den Gürtler Marx Abrell und den Posementierer Lukas Abrell (Weitnauer, Kemptener Bürger aus sechs Jahrhunderten, 260, 261 und 265). Der Gärtner Johann Ulrich Abrell ist für die Mitte des 18. Jahrhunderts belegt (Zimmermann (Kempter Wappen und Zeichen, 1 und Weitnauer 94). Ein Johannes Abrell wird bei Petz (Zweimal Kempten, 443) im Zusammenhang mit der Kaufbeurer Freimaurerloge erwähnt.

**139 Kern Neueste Sammlung der alle auserlesenen Gebetter und Andachtsübungen.** Deutsche Handschrift auf Papier. Ohne Ort, um 1820. Kl.-8° (16,5 x 10,5 cm). Mit 9 Kupfertafeln. 1 Bl., S. 2-236, 3 Bl. Leder der Zeit mit Deckelbordüren und Eckfleurons, kleinen Zierstücken auf den Deckeln und in den Rückenfeldern sowie dreiseitigem Goldschnitt. 180,-



Nr. 139

Hübsches, sehr sauber geschriebenes katholisches Gebetbuch aus dem schwäbischen Raum. Die Kupfertafeln aus den Verlagen Fr. Heissig (4) und G. B. Göz (1), beide Augsburg sowie J. Georg Dom, Kempten (4) mit geistlichen Motiven (S.S. Trinitas, Der heiligste Namen Jesu, S. Petrus, Herz Jesu, Jesus auf Dörner gehend, Jesus am Ölberg, Gedenkbildnis der Schmerzhaften Mutter Jesu in St. Peter zu München 1783). - Vorsatz mit Besitzvermerk von „Veronika Schweizer aus Weisenhorn“, datiert 1842. - Minimal gebräunt. Einband etwas berieben, die Goldprägung oxidiert. - Schönes Exemplar mit hübschen Buntpapiervorsätzen.

**140 Kirchliche Topographie von Österreich - Historische und topographische Darstellung der Pfarren, Stifte, Klöster, milden Stiftungen und Denkmähler im Erzherzogthume Österreich.** Herausgegeben von einigen Freunden der Geschichte. - **I. Abteilung, Band 1** (= Band 1 des Gesamtwerks): Klosterneuburg mit seiner Umgegend dießseits der Donau, oder: des Decanates von Klosterneuburg der Wiener Diöcese Erste Abtheilung. Wien, Anton Doll, 1824. 8° (21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Tafeln (davon eine gefaltet). 6 Bl., XIV S., 1 Bl., 260 S., 1 Bl. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 280,-

In sich abgeschlossener Einzelband aus der umfangreichen österreichischen Topographie (insgesamt erschienen 18 Bände), die späteren Bände unter dem Reihentitel „Topographie des Erzherzogthums Österreich“. Den einzelnen Bänden beigegeben waren in der Regel ein bis zwei Tafeln und teils eine Karte, separat waren beim Verlag noch zahlreiche zusätzliche Ansichten zu beziehen, die üblicherweise den wenigen erhaltenen Bänden nicht beigegeben

sind. Wegen der zahlreichen Ortsansichten sind auch Einzelbände vollständig nur selten zu finden. „Auch die in öffentlichen Sammlungen und Bibliotheken bekannt gewordenen Exemplare müssen durchweg als unvollständig bezeichnet werden“ (Nebehay/Wagner). - Der vorliegende Band mit Ansichten von „Klosterneuburg“ (Nebehay/W. 2: Obere Stadtpfarre) und „Grinzing“ (ähnlich Nebehay/W. 16). - Gering stockfleckig und wenig gebräunt, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband gering berieben und bestoßen, Rücken mit kleiner Schabstelle und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts. Schönes Exemplar.

\*Nebehay/Wagner 135 (unter Darnaut).

**141 Kirchliche Topographie von Österreich - I. Abteilung, Band 2** (= Band 2 des Gesamtwerks): Schönbrunn mit der Umgegend, oder: des Decanates von Klosterneuburg der Wiener-Diöcese Zweyte Abtheilung. Wien, Anton Doll, 1824. 8° (21 x 13 cm). Mit 1 lithographischen Tafel und lithographischer Faltkarte. 2 Bl., LXI S., 1 Bl., 228 S. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 280,-

Der vorliegende Band mit einer Ansicht von „Meidling“ von F. von Wetzlsberg (Nebehay/W. 29) sowie der Karte des Dekanats Klosterneuburg. - Gering stockfleckig, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband minimal berieben und bestoßen, Rücken mit mehreren kleinen Druckspuren und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts, unteres Kapital mit kleinem Ausriß. Dennoch schönes Exemplar.

**142 Kirchliche Topographie von Österreich - I. Abteilung, Band 3** (= Band 3 des Gesamtwerks): Medling und dessen Umgegend, oder: das Decanat Laa der Wiener-Diöcese. Wien, Anton Doll, 1824. 8° (21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Tafeln und lithographischer Faltkarte. 1 Bl., XX, 323 S. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 300,-



Der vorliegende Band mit einer Ansicht von „Laxenburg“ von G. Rieselmayr (Nebehay/W. 38) und der „Spital-Kirche in Mödling“ von Joh. Nep. Schürer v. Waldheim (Nebehay/W. 6) sowie der Karte des Dekanats Laa. - Gering stockfleckig, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband minimal berieben und bestoßen, Rücken mit vereinzelt kleinen Druckspuren und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts. Schönes Exemplar.

**143 Kirchliche Topographie von Österreich - I. Abteilung, Band 4** (= Band 4 des Gesamtwerks): Baden mit dem Stifte Heiligenkreuz und der Umgegend, oder: das Decanat Baden der Wiener Diöcese. Wien, Anton Doll, 1825. 8° (21 x 13 cm). Mit 1 lithographischen Tafel und lithographischer Faltkarte. 1 Bl., XII S., 1 Bl., 312 S. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 280,-

Der vorliegende Band mit einer Ansicht der „Anna-Kapelle in Gutenbrunn“ (Nebehay/W. 14) sowie der Karte des Dekanats Baden. - Gering stockfleckig und wenig gebräunt, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband minimal berieben und bestoßen, Rücken mit mehreren kleinen Druckstellen und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts. Schönes Exemplar.

**144 Kirchliche Topographie von Österreich - I. Abteilung, Band 5** (= Band 5 des Gesamtwerks): Pottenstein und dessen Umgegend. Wien, Anton Doll, 1826. 8° (21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Tafeln und lithographischer Faltkarte. XXII, 338 (falsch 238) S. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 280,-

Der vorliegende Band mit Ansichten von „Maria Zell“ (Nebehay/W. 1: Basilika) und „Schneeberg“ von Beständig (Nebehay/W. 2) sowie einer Karte des Dekanats Pottenstein. - Gering stockfleckig und wenig gebräunt, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband minimal berieben und bestoßen, Rücken mit kleinen Druck- oder Schnittpuren und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts. Schönes Exemplar.

**145 Kirchliche Topographie von Österreich - I. Abteilung, Band 6** (= Band 6 des Gesamtwerks): (Becziczka, Ambros). Lilienfeld und dessen Umgegend; oder: das Decanat Wilhelmsburg. Wien, Anton Doll, 1825. 8° (21 x 13 cm). Mit 1 lithographischen Tafel und lithographi-

scher Faltkarte. 1 Bl., XXXII, 499 S., 1 Bl. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 300,-



Nr. 145

Der vorliegende Band mit einer Ansicht von „Wilhelmsburg“ von Beständig (Nebehay/W. 1) sowie einer Karte des Dekanats Wilhelmsburg. - Gering stockfleckig und wenig gebräunt, ganz vereinzelte kleine Bleistiftmarkierungen im Rand, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur, die Karte mit unwesentlichem kleinen Papierfehler außerhalb der Darstellung. Einband minimal berieben und bestoßen, Rücken mit kleinen Druck- oder Schnittspuren und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts, unteres Kapital etwas eingerissen. Schönes Exemplar.

**146 Kirchliche Topographie von Österreich - I. Abteilung, Band 7** (= Band 7 des Gesamtwerks): Frast, Johannes. Sanct Pölten und dessen Umgegend; oder: das Decanat Sanct Pölten. Wien, Anton Doll, 1828. 8° (21 x 13 cm). Ohne die Tafeln. 6 Bl., 368 S.

Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 150,-

Der vorliegende Band ohne die auf dem Titelblatt verlangten zwei Tafeln und die Karte - Gering stockfleckig, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband minimal berieben und bestoßen, Rücken mit kleinen Schabstellen und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts. Schönes Exemplar.

**147 Kirchliche Topographie von Österreich - I. Abteilung, Band 8** (= Band 12 des Gesamtwerks): Fischer, Maximilian. Wiener-Neustadt und ihre Umgebungen, mit einigen Urkunden, oder das Decanat Wiener-Neustadt. Wien, Joseph Wenedikt, 1832. 8° (21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Tafeln und lithographischer Faltkarte. VIII, 292 S., 2 Bl. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 300,-

Der vorliegende Band mit Ansichten der „Säule von Wr: Neustadt neben der Poststraße“ (Nebehay/W. 3) und „Würflach“ (Nebehay/W. 12), dazu die Karte des Dekanats Neustadt. Am Ende beigebunden die Register zu den Bänden über das Dekanat Baden (Band 4, 70 S.) und das Dekanat Pottenstein (Band 5, 62 S.). - Gering stockfleckig, die Ansicht von Würflach gebräunt, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband gering berieben und bestoßen, Rücken mit schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts. Schönes Exemplar.

**148 Kirchliche Topographie von Österreich - I. Abteilung, Band 9** (= Band 13 des Gesamtwerks): Das Cistercienser-Stift in Neustadt, die Nonnen des nähmlichen Ordens in Wien, mit einem Anhang. Wien, Joseph Wenedikt, 1835. 8° (21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Tafeln und lithographischem Faltplan. IV S., 1 Bl., 374 S. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 280,-

Der vorliegende Band mit Ansichten von „Wiener Neustadt vor dem Jahre 1768“ (Nebehay/W. 2) und der Capistran-Kanzel von St. Stefan in Wien (Nebehay/W. 7), dazu ein Stadtplan von Wien im Jahr 1683. - Gering stockfleckig und wenig gebräunt, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband leicht berieben, Rücken mit kleiner Kratzspur und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts, unteres Kapital minimal eingerissen. Schönes Exemplar.

**149 Kirchliche Topographie von Österreich - I. Abteilung, Band 10** (= Band 15 des Gesamtwerks): Stelzhammer, J. C. Das gewesene Stift von St. Dorothea und die Pfarre Roßau mit der vom Lichtenthale. Wien, Joseph Wenedikt, 1836. 8° (21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Tafeln und lithographischem Faltplan. VI S., 1 Bl., 396 S., 1 Bl. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 280,-

Der vorliegende Band mit Ansichten des „Gew. St. Dorothea Stift“ (Nebehay/W. 1) und von „Kirche und Kloster der Serviten in der Roßau“ (Nebehay/W. 4), dazu der „Grundriß von der Roßau“ (Nebehay/W. 3). - Gering stockfleckig und wenig gebräunt, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband leicht berieben und bestoßen, Rücken mit kleiner Kratzspur und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts, oberes Kapital minimal eingerissen. Schönes Exemplar.

**150 Kirchliche Topographie von Österreich - II. Abteilung, Band 1** (= Band 8 des Gesamtwerks): Schützenberger, Aloys. Korneuburg und Stockerau und ihre Umgebungen, oder: das

Decanat am Michaelsberge. Wien, Anton Doll, 1829. 8° (21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Tafeln und lithographischer Faltkarte. 2 Bl., IV, 357 S. Pappe der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen. 220,-

Der vorliegende Band mit Ansichten von „Jedlersee“ (Nebehay/W. 30) und „Leobendorf“ (Nebehay/W. 22), dazu eine Karte des Dekanats Michaelsberg. Nach Nebehay/Wagner Band 8 der Gesamtreihe, unser Exemplar auf dem Rücken als Band 9 numeriert. - Gering stockfleckig, Titelei gelockert und im Bund mit leichten Feuchtigkeitsspuren, beide Ansichten aus der Bindung gelöst, aber nicht beschädigt (Jedlersee am unteren Rand mit Leimbräunung). Einband etwas berieben, Rückenbezug abgeschabt, Schnittspur auf Höhe des Rückentitels.

**151 Kirchliche Topographie von Österreich - II. Abteilung, Band 3** (= Band 16 des Gesamtwerks): Frast, Johann von. Das Decanat Groß-Gerungs und das Stift Zwettl. Wien, Franz Wimmer, 1838. 8° (21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Tafeln und lithographischer Faltkarte. XXIII, 354 S., 3 Bl. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 280,-

Der vorliegende Band mit Ansichten von „Wurmbrand“ (Nebehay/W. 10) und von „Markt Gerungs“ (Nebehay/W. 25), dazu die Karte des Dekanats Gerungs. - Gering stockfleckig und wenig gebräunt, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband leicht berieben und bestoßen, Rücken mit kleinen Schabstellen. Schönes Exemplar.

**152 Kirchliche Topographie von Österreich - III. Abteilung, Band 1** (= Band 9 des Gesamtwerks): Becziczka, Ambros. Historische und topographische Darstellung von der Stadt Salzburg mit der ausführlichen Geschichte des Benediktiner-Stiftes zu St. Peter in Salzburg. Wien, Anton Doll, 1829. 8° (21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Tafeln (davon eine gefaltet) und lithographischem Faltplan. 4 Bl., 448 S., 2 Bl. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 300,-

Der vorliegende Band mit folgenden Ansichten: „Residenz-Platz in Salzburg“ (Nebehay/W. 11) und „Das Cajetaner Thor in Salzburg“ (Nebehay/W. 5), dazu ein Stadtplan von Salzburg. Nebehay/Wagner zählen den Salzburg-Band als Band 9 der Gesamtreihe, unser Exemplar auf dem Rücken als Band 8 gezählt. - Gering stockfleckig, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband minimal berieben und bestoßen, Rücken mit zwei Kratzstellen und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts. Schönes Exemplar.

**153 Kirchliche Topographie von Österreich - III. Abteilung, Band 2** (= Band 10 der Gesamtreihe): Hartenschneider, Ulrich. Historische und topographische Darstellung des Stiftes Kremsmünster in Oesterreich ob der Enns. Wien, Anton Doll, 1830. 8° (21 x 13 cm). Mit 3 lithographischen Tafeln (davon eine gefaltet). VIII, 470 S., 1 Bl. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 300,-

Der vorliegende Band mit drei Ansichten (abweichend zu Nebehay/W., die nur zwei eingebundene Tafeln verlangen): „Das Benedictiner Stift in Kremsmünster“, „Der astronom. Thurm im Stifte Kremsmünster“, „Umgegend vom Stifte Kremsmünster“ (Nebehay/W. 5, 6 und 4). - Gering stockfleckig, vereinzelte unwesentliche Bleistiftanstrichungen im Rand, die beiden letzteren Tafeln etwas gebräunt, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband gering berieben und bestoßen, Rücken mit wenigen kleinen Kratzstellen und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts. Schönes Exemplar.

**154 Kirchliche Topographie von Österreich - III. Abteilung, Band 3** (= Band 14 des Gesamtwerks): Weißbacher, (Joseph) und Ulrich Hartenschneider. Das Decanat Altmünster, mit den Pfarren des Stiftes Kremsmünster. Wien, Joseph Wenedikt, 1835. 8° (21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Tafeln und lithographischer Faltkarte. IV S., 1 Bl., 313 S., 2 Bl., 156 S. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 300,-

Der vorliegende Band mit Ansichten von „Ebenstallzell im Dec. Thalheim“ (Nebehay/W., 1033, 6) und von „Weigersdorf Filial v. Ried“ von Riezlmayer (Nebehay/W. 1033, 77), dazu die Karte des Dekanats Thalham. - Gering stockfleckig, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband leicht berieben und bestoßen, Rücken mit kleiner Kratzspur und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts. Schönes Exemplar.

**155 Kirchliche Topographie von Österreich - III. Abteilung, Band 4** (= Band 17 des Gesamtwerks): Weißbacher, Joseph und Aloys Schützenberger. Das Decanat Peyerbach im Hausruck-Kreise von Oesterreich ob der Enns, mit den Grafen von Schaumburg [...] dann den Grafen, und Fürsten von Starhemberg, aus Schwertling. Wien, Franz Wimmer, 1839. 8°

(21 x 13 cm). Mit 2 lithographischen Tafeln und lithographischer Falkarte. IV, 366 S., 2 Bl. Pappe der Zeit mit Rückentitel und marmorierten Deckelbezügen. 280,-

Der vorliegende Band mit Ansichten von „Markt Aschach“ (Nebehay/W. 2) und von „Maria Scharden“ (Nebehay/W. 5), dazu die Karte des Dekanats Peuerbach. - Gering stockfleckig und wenig gebräunt, vorderer Innendeckel mit kleiner Signatur. Einband leicht berieben und bestoßen, Rücken mit kleinen Druckspuren und schwachem Schatten eines abgelösten Etiketts. Schönes Exemplar.



Nr. 156

**156 Klopstock, (Friedrich Gottlieb).** Sämtliche Werke. 15 Teile in 8 Bänden. Augsburg, Wagner (ab Band IV: Bolling), 1826-29. 12° (12,5 x 10,5 cm). Halbleder der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern und Rückenvergoldung, die Deckel mit Marmorpapierbezug. 250,-

Seltene Augsburger Klopstockausgabe. - Teils etwas stockfleckig, alle vorderen Innendeckel mit altem Exlibris. Die hübschen Einbände frisch, lediglich der Schnitt stellenweise etwas angestaubt und fleckig, wenige Gelenke mit minimalen Wurmsspuren. - Insgesamt schön erhaltene und sehr dekorative Werkausgabe.

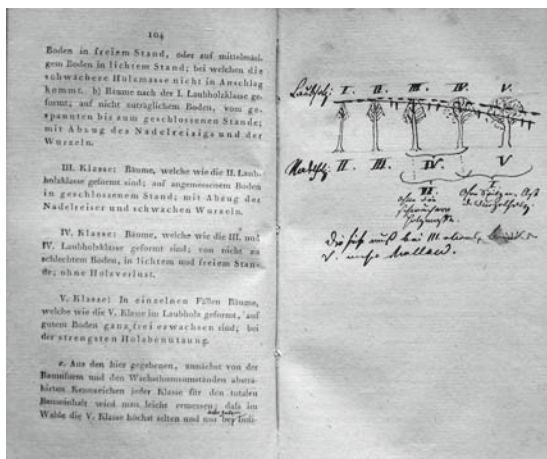
\*Vgl. Goedeke IV/1, 177, 55 (nur die Ausgabe Leipzig 1823-26).

**157 Knox, Charles.** Traditions of Western Germany. The Black Forest, the Neckar, the Odenwald, the Taunus, the Rhine, and the Moselle. 3 Bände. London, Saunders and Otley, 1841. 8° (20,5 x 13,5 cm). XII, 327; VIII, 311 S.; 4 Bl., 308 S., 4 S. Anzeigen. Blindgeprägte grüne Leinwand der Zeit mit Rückentitel. 150,-

Sammlung deutscher Sagen, komplett in drei Bänden. - I. The Black Forest and its Neighbourhood; II. The Moselle and its Archbishops; III. The Rhine and its Legends. - Unbeschnitten. Bindung etwas gelockert, Ränder leicht angestaubt, Band I mit gestochenem Exlibris "General Sir John Alexander Ewart". Die Einbände (vermutlich die Verlags-einbände) an Ecken und Kapitalen etwas bestoßen, Rücken verblaßt.

**158 König, G(ottlob).** Anleitung zur Holztaxation, ein Handbuch für jeden Forstmann und Holzhändler. Gotha, Becker, 1813. 8° (18,5 x 11,5 cm). Mit gefalteter Kupfertafel (Höhenmesser). 8 Bl., 260 S., 6 Bl., 152 S. Halbleder der Zeit mit farbigem Rückenschild und Rückenfileten. 420,-

Die Forstorganisationslehre, Teil II (alles Erschienene). - Das erste Werk des Großherzoglich Sächsischen Oberforstrates, König (1779-1849) gehört damit zu den Begründern



Nr. 158

der wissenschaftlichen Holzmeßkunde. „König war einer der bedeutendsten Forstmänner der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Er erwarb sich große Verdienste als forstlicher Lehrer, Praktiker und Forstwissenschaftler sowie als Reformator des Thüringischen Forstwesens. Er wird vielfach zu den forstlichen Klassikern gerechnet“ (Mantel/Pacher, Forstliche Biographie I, 167). - Vorliegend **das durchschossene Handexemplar des Verfassers** mit einer Fülle von handschriftlichen Korrekturen und Ergänzungen im Text und auf den Durchschußblättern! - Vereinzelt gering stockfleckig. Einband etwas beschabt, Vordergelenk unten etwas eingerissen.

\*Mantel I, 523.

**159 Das Königreich Württemberg.** Eine Beschreibung nach Kreisen, Oberämtern und Gemeinden. Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt. 4 Bände. Stuttgart, Kohlhammer, 1904-07. Gr.-8° (23,5 x 16,5 cm). Mit 4 gefalteten Kreiskarten in Deckellaschen, 5 farbigen Karten und 6 Porträttafeln in Band I sowie zahlreichen Textabbildungen. VIII, 675; IV, 683; IV, 567; VIII, 834 S. Spätere Halbleinwand mit marmorierten Deckelbezügen. 140,-

Umfassende landeskundliche Beschreibung, komplett in vier Bänden: I. Allgemeiner Teil und Neckarkreis; II. Schwarzwaldkreis; III. Jagstkreis; IV. Donaukreis mit Personen- und Ortsregister zu Band I-IV. - Alle vier Kreiskarten vom Buchbinder konsequent dem falschen Band zugeordnet (durch die unterschiedlich breiten Deckellaschen nicht ohne weiteres tauschbar). Die Vorsätze etwas stockfleckig, sonst weitgehend sauber. Einbände am Rücken etwas fleckig. Gutes Exemplar.

\*Heyd 9150 und V, S. 13.

**160 Krause, Ernst (Carus Sterne).** Die Trojaburgen Nordeuropas, ihr Zusammenhang mit der indogermanischen Trojasage von der entführten und gefangenen Sonnenfrau (Syrith, Brunhild, Ariadne, Helena), den Trojaspielen, Schwert- und Labyrinthtänzen zur Feier ihrer Lenzbefreiung. - Die nordische Herkunft der Trojasage bezeugt durch den Krug von Tragliatella, eine dritthalbtausendjährige Urkunde. 2 Teile in 1 Band. Glogau, Flemming, 1893. Gr.-8° (23,5 x 16,5 cm). Mit 38 (26/12) Textabbildungen. XXXII, 300 S., 2 Bl., 48 S. Original-Leinwand. 80,-

Originaldruck! - Ernst Krause (1839-1903), bekannter unter seinem Pseudonym Carus Sterne, vertrat in zahlreichen Schriften und als Mitherausgeber der Zeitschrift „Kosmos. Zeitschrift für einheitliche Weltanschauung auf Grund der Entwicklungslehre“ einen populärwissenschaftlichen Darwinismus. „Krauses Versuche (1891-93), auch geistesgeschichtliche und rassisch-völkische Fragen zu behandeln, waren erfolglos; sie strebten Haeckels Forderung nach allgemeiner Anwendung der Entwicklungslehre nach und versuchten, Naturalismus und deutschen Nationalismus zu verbinden“ (NDB XII, 699). - Anfangs und gegen Ende etwas stockfleckig, das Vorwort mit vereinzelt Bleistiftanstrichungen. Einband gering fleckig. Gutes Exemplar.

**161 Krebs, Johann Philipp.** Handbuch der philologischen Bücherkunde für Philologen und gelehrte Schulmänner. 2 Bände. Bremen, Johann Georg Heyse, 1822-23. 8° (20,5 x 12,5 cm). 3 Bl., XIV, 596 S.; 1 Bl., VIII, 574 S. Halbleder der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung. 320,-

Einzigste Ausgabe. - Systematische Bibliographie zur klassischen Philologie. - „Eine gewiss ganz fleißige, aber nicht immer mit der erforderlichen Sorgfalt behandelte Arbeit; früher sehr beliebt, jetzt wenig im Gebrauche“ (Petzholdt). - Leicht gebräunt, vereinzelt gering fleckig. Die sehr hübschen Einbände an Ecken und Kanten bestoßen, Deckel leicht fleckig, die Rückenschilder für die Bandzählung in abweichenden Grüntönen. - Beide Bände mit Exlibris des Straßburger Philologen und Altertumsforschers Johann Gottfried Schweighäuser (1776-1844, vgl. ADB XXXIII, 351 ff.): lithographierter Schriftzug „J. G. Schweighäuser Professor“ in ovalem Rahmen (Warnecke 1992 verzeichnet eine Variante in achteckigem Rahmen). Das Exlibris in Band II lädiert.

\*Petzholdt 688. Vallée 3625.

**162 Krieg, Michael O.** Mehr nicht erschienen. Ein Verzeichnis unvollendet gebliebener Druckwerke. 2 Bände. Bad Bocklet, Krieg, 1954-58. 4° (25,5 x 18 cm). XIV S., 1 Bl., 441 S., 3 Bl.; XIV S., 1 Bl., 469 S., 5 Bl. Original-Karton. 160,-

Bibliotheca Bibliographica. Sammlung bibliographischer Handbücher, Bände II/1 und II/2. - Originaldruck des als MNE bekannten Standardwerkes, verzeichnet rund 24000 Titel, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht vollständig erschienen sind. - 1991 erschien ein kumulierender Nachtrag von Otmar Seemann. - Unbeschnitten. Umschläge gering angestaubt. Schönes Exemplar.



Nr. 161

163 **Küchen-Taschenbuch.** Eine Sammlung geprüfter, von einer erfahrenen Hausfrau hinterlassener, Recepte. Herausgegeben von ihrem Sohne. Berlin, Cosmar und Krause, 1831. 8° (17 x 10,5 cm). Mit gefaltetem lithographischem Frontispiz. 4 Bl., 395, XX S. Original-Pappe mit lithographischer Illustration auf beiden Deckeln, in Original-Pappschuber. 480,-



Erste Ausgabe, sehr selten. - „Die Recepte sind für die anspruchsvolle Küche mit Anlehnung an die französische Küche“ (Weiss). Am Ende ein „Poetischer Nachtmahl“. Mit einem sehr hübschen Frontispiz: „Der Verfasser in rührender Stellung. Brauend zu einem frohen Feste/ Ananas-Punsch für werthe Gäste“. - Der Verfasser blieb bislang unbekannt. Unser Exemplar auf dem Vorsatz mit altem Vermerk „Verfasser: Steinkopff Bernburg“, was zur verdeckten Ortsangabe am Ende des Vorwortes („B-g“) paßt. Ein jüngerer Bleistiftvermerk im vorderen Innendeckel (wohl von der Hand des Heidelberger Verlegers Carl Winter, dessen Exlibris sich darunter findet) präzisiert weiter: „Aus der Bibliothek Steinkopff (Verlag). Verfasser: Karl Wilhelm August Steinkopff, (geb. in Gottesgnaden)“. - Kaum fleckig, hinterer Vorsatz fehlt. Der reizvoll illustrierte Original-Einband (Gemüse- und Fruchtgirlanden) etwas fingerfleckig, bestoßen und beschabt (Illustration des Hinterdeckels leicht betroffen), der Schuber bestoßen und fleckig. Insgesamt aber schön erhaltenes Exemplar.

\*Weiss 2150. Sammlung Dittmar 133. - Über KVK nur in der UB Frankfurt nachgewiesen.

164 **Kuhn, Kaspar.** Die Käfer des südbayerischen Flachlandes analytisch beschrieben. Augsburg, Kollmann, 1858. Kl.-8° (15,5 x 11,5 cm). Mit lithographischer Tafel. VIII, 400 S. Halbleinwand der Zeit mit Rückentitel und Rückenfileten. 120,-

Erste und einzige Ausgabe, selten. - Folgt im wesentlichen dem Käferband der „Fauna austriaca“ von Redtenbacher. Kuhn war „Studienlehrer“ in Augsburg. - Gering stockfleckig, Titel und Vorsatz sauber gestempelt. Kapitale minimal bestoßen, oberer Rücken mit altem Papieretikett. Schönes Exemplar.

165 **Kunst und Kunstgewerbe auf der Wiener Weltausstellung 1873.** Herausgegeben von Carl von Lützwow. Leipzig, Seemann, 1875. 4° (28,5 x 21,5 cm). Mit 5 Original-Radierungen und 388 Textholzstichen. XII, 524 S. Grünes Halbmaroquin der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. 90,-

Überaus reich illustrierte Dokumentation des Zeitgeschmacks, unter anderem mit den Kapiteln: Kunstgewerbe, Wohnungsausstattung, Frauenarbeit, Plastik und Malerei, Die vervielfältigenden Künste, Farbendruck, Photographie. - Leicht gebräunt und vereinzelt gering fleckig, Vorsatz mit sauber rasiertem Besitzvermerk, hinteres Innengelenk etwas aufgeplatzt. Kanten und Ecken etwas berieben und bestoßen. Gutes Exemplar.

166 **Lanckoronska, Maria und Richard Oehler.** Die Buchillustration des XVIII. Jahrhunderts in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 3 Bände. (Berlin), Maximilian-Gesellschaft, 1932-34. 4° (32 x 22 cm). Mit 536 Abbildungen auf 212 Tafeln. 113 S., 1 Bl.; 243 S., 1 Bl.; 156 S., 1 Bl. Original-Pappe in Original-Pappschubern. 280,-

Nummer M 47 (Band I) bzw. M 52 (Bände II und III) von 300 Exemplaren für die Mitglieder der Maximilian-Gesellschaft (Gesamtauflage 800). - Bis heute unentbehrliches Standardwerk, bibliophil auf Büttchen gedruckt. -

I. Die deutsche Buchillustration des Spätbarock und Rokoko. - II. Die deutsche und schweizerische Buchillustration des Vorklassizismus. - III. Die Buchillustration des XVIII. Jahrhunderts in Österreich. Die Buchillustration des Klassizismus und der Frühromantik in Deutschland und der Schweiz. - Bindung leicht gelockert, ganz vereinzelt Bleistifteintragungen. Rücken von Band I nahezu lose, sonst nur die üblichen kleinen Einrisse an den Gelenken. Die Rücken etwas verblaßt, die Schuber bestoßen, lichterandig und etwas fingerfleckig, der zu Band II leicht lädiert. - Alle Bände mit Exlibris „Handbücherei Antiquariat Robert Wölfl“, die Schuber zusätzlich mit kleinem Firmenstempel.

167 **Landwehr, John.** Emblem and fable books printed in the Low Countries 1542-1813. A bibliography. Third revised and augmented edition. Utrecht, HES, 1988. Gr.-8° (24,5 x 16,5 cm). Mit einigen Abbildungen. 444 S. Original-Leinwand. 80,-

Standardwerk mit genauen Kollationen. - Minimal bestoßen.

168 **Lang, Karl Heinrich Ritter von.** Geschichte der Jesuiten in Baiern. Nürnberg, Riegel und Wießner, 1819. 8° (20 x 12,5 cm). VI, 218 S. Marmorierte Pappe der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild. 160,-

Erste Ausgabe. - „Ich habe so wenig das Gute als das Schlimme unterdrückt, bin nicht darauf ausgegangen, den Orden von Haus aus als böse darzustellen, und habe, ohnbeschadet der großen Gebrechen seiner Verfassung, den persönlichen Tugenden vieler einzelner herrlichen Männer desselben volle Gerechtigkeit wiederfahren lassen“ (Vorwort). - Karl Heinrich Ritter von Lang (1764-1835) aus Balgheim im Ries war von Montgelas zum ersten Direktor des Reichsarchivs ernannt worden, seine historischen Arbeiten gelten als grundlegend für die Entwicklung neuzeitlicher Landesgeschichtsschreibung. - Anfangs und gegen Ende etwas stockfleckig. Einband minimal bestoßen. Schönes Exemplar. \*De Backer/Sommervogel XI, 366, 69. Lentner 3592. Pfister 85.

169 **Lawn - Catalogus Bibliothecae Lawnianae:** Printed books. Ohne Ort, „privately printed“, 1993. 4° (30,5 x 21,5 cm). 3 Bl., 188 S. Original-Leinwand mit Rückentitel. 120,-

Alphabetischer Katalog der gedruckten Bücher der Sammlung des Arztes Brian Lawn (ca. 1905-2001), jetzt in der Bodleian Library in Oxford: „Brian Lawn Collection: Approximately 5000 antiquarian and modern books reflecting Lawn's interest in Medieval, Renaissance and humanist thought and science. It includes books on theology, philosophy, and witchcraft; natural science, including alchemy; literature, especially 16th century Italian works and a large collection of works by Rabelais; large numbers of pre-1801 British imprints on many subjects; booksellers' catalogues, reference works and library catalogues of all periods, and unusual and rare books in almost any field that piqued his interest as a bibliophile.“ (www.bodleian.ox.ac.uk). - Ohne genaue Kollationen, aber mit Angabe fehlender Blätter oder Tafeln. Anfangs 13 Seiten „Introduction“ mit Details zur Biographie des Sammlers und der Entstehung der Sammlung. - Tadellos. - Titel **von Lawn voll signiert, Vorsatz mit weiterer Widmung Lawns** „with compliments“, datiert 1993.

170 **Lenz, Harald Othmar.** Zoologie der alten Griechen und Römer, deutsch in Auszügen aus deren Schriften, nebst Anmerkungen. Gotha, Thienemann, 1856. 8° (22 x 14 cm). XXIV, 656 S. Leinwand der Zeit mit Rückentitel. 90,-

Originalausgabe. - Pendant zur 1859 erschienenen „Botanik der alten Griechen und Römer“ des Verfassers, „als Materialsammlung heute noch wertvoll“ (NDB XIV, 226). Lenz (1798-1870) war Lehrer an der von Salzmann begründeten Erziehungsanstalt Schnepfenenthal. - Etwas gebräunt und durchgehend leicht stockfleckig, Titel mit zwei sauberen Stempeln einer Lehrerbibliothek. Hinterdeckel gering fleckig, Rücken minimal aufgehellt und oben mit altem Papieretikett. Gutes Exemplar.

171 **Leo I., der Große.** Opera omnia. (Herausgegeben von Paschasius Quesnel). Editio secunda, nonnullis aucta, emendata, & sex indicibus locupletata. 2 in 1 Band. Lyon, Johannes Certe, 1700. Fol. (40,5 x 28 cm).



Nr. 171



Mit einigen Holzschnitt-Vignetten. 2 Bl., LX, 386 S., 6 Bl.; XVI, 512 S., 7 Bl. Leder der Zeit mit zwei goldgeprägten Rückenschildern, Deckelbordüren sowie blindgeprägtem Wappensupralibros auf dem Vorderdeckel. 750,-

Die bis dahin umfangreichste Ausgabe der Briefe des Kirchenvaters Papst Leo I. (440-461), erstmals 1675 in Paris erschienen. Gilt neben der maßgeblich gewordenen Ausgabe der Gebrüder Ballerini (Venedig 1753-57) als die sorgfältigste, trotzdem sie „in ihren ausführlichen kritischen Beigaben stark durch die jansenistischen und antipäpstlichen Doctrinen des Verfassers beeinflusst“ (Wetzer/Welte VII, 1766) und 1676 auf den Index gesetzt wurde (vgl. LThK VIII, 935). - Kaum fleckig, zwei Blatt mit kleiner Papierausbesserung im Rand, wenige kleine Wurmsspuren. Der dekorative Einband gering bestoßen und mit einigen kleinen Schabspuren. Schöner Foliant.

\*Brunet III, 980. Ebert 11856, Anmerkung. Graesse IV, 164.

172 **Le Petit, Jules.** Bibliographie des principales éditions originales d'écrivains français du XVe au XVIIIe siècle. (Nachdruck der Ausgabe Paris 1888). Paris, Jeanne, 1927. 4° (27 x 20 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. 3 Bl., VII, 583 (falsch: 383) S. Leinwand der Zeit mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt, der vordere Original-Umschlag eingebunden. 60,-

Standardwerk. - Ganz vereinzelte Anstreichungen und Marginalien. Gering bestoßen, Einband wenig lichtrandig. - Kleines Exlibris (Namenszug auf blauem Grund) „John Carter“, der englische Bibliophile, Bibliograph und Mitinitiator der Ausstellung „Printing and the mind of man“ (PMM) John Waynflete Carter (1905-1975).

\*Vgl. Vicaire V, 213. Schneider, Handbuch der Bibliographie, 291.

173 **Lewis, Wilmarth.** Collector's progress. New York, Knopf, 1951. 8° (22 x 15 cm). Mit 24 Abbildungen auf Tafeln. XIX, 253, XIII S., 1 Bl. Rote Original-Halbleinwand. 60,-

Erste Ausgabe. - Über seine berühmte Horace Walpole-Sammlung. - Vorsatz mit **eigenhändiger Widmung des Verfassers** für John Waynflete Carter (1905-1975), Bibliophiler, Bibliograph und Mitinitiator der Ausstellung „Printing and the mind of man“ (PMM), der im Vorwort auch als eine helfende Hand genannt wird (datiert Farmington 11. Oktober 1951), der vordere Innendeckel mit Carters kleinem Exlibris. Lose beiliegend eine maschinenschriftliche Kopie eines Redemanuskripts von Lewis anlässlich der Verleihung des Woodrow Wilson Awards an Dean Acheson mit einigen wohl eigenhändigen Korrekturen.

174 **Lindner, August.** Die Schriftsteller und die um Wissenschaft und Kunst verdienten Mitglieder des Benediktiner-Ordens im heutigen Königreich Bayern vom Jahre 1750 bis zur Gegenwart. 2 Bände. Regensburg, Manz, 1880. Gr.-8° (24,5 x 15,5 cm). XIII, 316 S., 1 Bl.; VIII, 303 S. Original-Broschur. 190,-

Großartige Bio-Bibliographie, „umfaßt jene Schriftsteller und Gelehrten, welche Benediktinerstiften des heutigen Königreichs Bayern angehörten und die nicht vor dem Jahre 1750 gestorben sind“ (Vorwort). Behandelt werden die Klöster Weltenburg, St. Emmeram, Oberaltaich, Benediktbeuern, Tegernsee, Wessobrunn, Thierhaupten, Weihenstephan, Attel, Weissenhohe, Rott, Scheyern, Prifling (Prüfening), Reichenbach, Michelfeld, Ensdorf, Mallersdorf, Frauenzell und Andechs (Band I) sowie Seeon, St. Veit, Ettal, Niederaltaich, Metten, Aspach, Formbach, St. Mang Füssen, Ottobeuren, Kempten, St. Ulrich, Hl. Kreuz Donauwörth, Mehrerau, Elchingen, Fultenbach, Deggingen, Irsee, Amorbach, Neustadt am Main, Schwarzach, Michelsberg in Bamberg, Theres, St. Stephan in Würzburg, Banz, Plankstetten, St. Jakob in Regensburg, St. Jakob in Würzburg, St. Stephan in Augsburg, St. Bonifaz in München und Schäftlarn (Band II). - 1884 erschien noch ein Nachtrag (90 Seiten) der hier nicht vorhanden ist. - Unbeschnitten und meist unaufgeschnitten. Teils etwas stockfleckig, vereinzelte kleine Randsläsuren. Die Original-Umschläge ebenfalls etwas stockfleckig und vor allem bei Band I mit Randschäden und Einrissen.

\*Bohata/Hodes 233. Lentner 3632. Pfister 4173: „Unentbehrliches Hauptwerk“.

175 **Lipowsky, (Felix Joseph).** Bürger-Militär Almanach für das Königreich Baiern. 1810. München, E. A. Fleischmann, (1809). Kl.-8° (16,5 x 11 cm). Mit gestochenem Porträt, gestochenem Titel, 4 Kupfertafeln mit Ansichten und gefalteter Tabelle. 8 Bl., 303 S. Rote Pappe der Zeit mit Rückentitel. 380,-

Die zweite Folge des Almanachs, wie alle Jahrgänge selten. Das militärisch und landesgeschichtlich orientierte Jahrbuch erschien unter dem vorliegenden Titel für die Jahre 1809 und 1810, 1811-1816 wurde der Titel in „Naziional-Garde-Almanach“ geändert, 1817 folgte noch ein Jahrgang „Landwehr-Almanach“. - Gesucht wegen der schönen bayerischen Stadtansichten von Paul Jakob Laminit, in diesem Jahrgang Passau gegen Norden, Ingolstadt, Ansbach und Amberg. - Lipowsky (1764-1844) war als bayerischer Beamter in unterschiedlichen Funktionen tätig (Mitglied der Säkularisationskommission, während der Napoleonischen Kriege Stadtkommandant von München, ab 1806 war er für die Organisation eines Bürgermilitärs zuständig), daneben verfaßte er eine Fülle von wertvollen Schriften zur bayerischen Geschichte. Im vorliegenden Band unter anderem: Über Feuerwewehre und Gewehrfabriken; Fah-

nenweihen in Donauwörth, München, Eichstätt und Augsburg; Historische und statistische Notizen von Augsburg und Ingolstadt; Nekrolog Joseph Huber, Landshut; Übersicht des bayerischen Bürger-Militärs nach Ordnung seiner Standquartiere. - Vorliegend die sogenannte „einfache Ausgabe“ ohne die bei Lipperheide aufgeführten 8 Kostüm-kupfer und die Holzschnitt-Tafel der „Prachtausgabe“. - Vereinzelt gering fleckig, Kalendarium und Ansichten mit minimalen Wurmsspuren im Rand, die S. 135-142 mit Wurmang im Text (etwas Buchstabenverlust), Vorsatz mit kleinem Exlibris. Ecken und Kapitale etwas bestoßen, Rücken leicht verblaßt. Gutes Exemplar.

\*Köhring 75. Lentner 5645. Lipperheide Qdc 5.

176 **Löwith, Karl,** Philosoph (1897-1973). **Eigenhändige Postkarte mit Unterschrift.** Zielgelhausen bei Heidelberg, ohne Jahr. 9 Zeilen. 10,5 x 15 cm. 80,-

Nicht gelaufene Postkarte mit Aufdruck „Philosophisches Seminar Universität Heidelberg“, möglicherweise Briefentwurf. - An eine Frau Wagner; Löwith möchte die Bindegewebsmassagen wieder aufnehmen und macht Terminvorschläge. „Bitte lassen Sie mich durch Herrn Dr. Michel die Zeit wissen, wann ich Mittwoch kommen kann. Ihr K. Löwith“. - Löwith hatte von 1952 bis 1964 den Lehrstuhl für Philosophie an der Universität Heidelberg inne. - Minimal fleckig, linker Rand mit Knickspuren.

177 **Longfellow, Henry Wadsworth.** The complete writings. Craigie edition. 11 Bände. Boston und New York, Houghton, Mifflin and Co., 1904. 8° (19,7 x 13,3 cm). Mit zahlreichen Tafeln. Ca. 350 bis 550 S. je Band. Grüne Original-Leinwand mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 150,-

Komplette Reihe der reich illustrierten „Craigie edition“ (Rückentitel: „Longfellow's works“). - I-VI. Poetical works; VII. Outre-mer. Drift-wood; VIII. Hyperion. Kavanagh; IX. Dante's inferno; X. Dante's purgatorio; XI. Dante's paradiso. - Frisches, schön erhaltenes Exemplar ohne wesentliche Gebrauchsspuren.

178 **Los Rios, (Jean-)François de.** Bibliographie instructive, ou notice de quelques livres rares, singuliers & difficiles à trouver, avec des notes historiques, pour connoître & distinguer les différentes éditions, & leur valeur dans le commerce. Avignon, François Seguin und Lyon, „chez l'auteur“, 1777. 8° (21 x 14,5 cm). XVI, 207 S. Karton-Umschlag der Zeit. 250,-

Erste Ausgabe. - Verzeichnet 639 recht ausführlich annotierte Positionen mit Preisangabe, dazu weitere 190 Titelaufnahmen im Supplement. Petzholdt urteilt: „Selten, aber nicht viel werth. [...] Die meisten der in der Bibliographie aufgeführten Bücher stammen aus der Bibliothek der Jesuiten in Lyon, die der Verf. 1768 gekauft hatte.“ - Wie meist ohne das manchen Exemplaren beigegebene Schabkunst-Porträt des Verfassers (1728-1820), Buchhändler in Lyon (stattdessen lose beiliegend ein späteres gestochenes Porträt desselben). - Unbeschnitten. Bindung etwas gelockert, stellenweise gering gebräunt. Umschlag gering fleckig. - Schönes Exemplar.

\*Cioranescu 40857. Petzholdt 83. Vallée 4044.

179 **Lowndes, William Thomas.** The bibliographer's manual of English literature. New edition, revised, corrected and enlarged. 10 Teile in 10 Bänden. London, Bohn, 1857-64. 8° (19 x 12,5 cm). 3027 S. Gelbrote Original-Leinwand. 150,-

Nach wie vor unentbehrliche Bibliographie in der maßgeblichen Ausgabe, „containing an account of rare, curious, and useful books, published in or relating to Great Britain and Ireland, from the invention of printing; with bibliographical and critical notices, collations of the rarer articles, and the prices at which they have been sold“ (Untertitel). - Am Ende ein Katalog „Messrs. Bell and Daldy's Catalogue of Bohn's various libraries and of their other collections“ (London 1864, 48 S.): „Messrs. Bell and Daldy beg to announce that they have purchased of Mr. G. H. Bohn, who is preparing to retire from business, after forty years of successful enterprise, the entire stock of his various libraries“. - Ohne den 1864 erschienenen (entbehrlichen) Appendix „relating to the books of literary and scientific societies by Henry G. Bohn“. - Leicht gebräunt, vereinzelt etwas stockfleckig, Bindung teils gering gelockert. Die Originaleinbände bestoßen und angestaubt, die Rücken nachgedunkelt, wenige Kapitale etwas lädiert.

\*Petzholdt 349. Totok/Weitzel (4. Auflage) 41. Vallée 4052.

180 **[Ludwig Salvator, Erzherzog von Österreich].** Porto Pi in der Bucht von Palma de Mallorca. Prag, Mercy, 1914. Gr.-8° (23,5 x 17 cm). Mit 2 Faltplänen (davon 1 farbig) und 8 Tafeln. XXXI, 709 S., 1 weißes Bl. Gepolsterte gelbe Original-Leinwand. 550,-

Erste Ausgabe. - Umfangreiches Werk mit Dokumentenanhang über den alten Hafen bei Palma de Mallorca. Wie immer bei Ludwig Salvator anonym erschienen, großzügig gedruckt und bescheiden eingeleitet: „Da fiel mir ein, ob es nicht von Interesse wäre, alles, was sich auf denselben [Torre de Pelayres] und den benachbarten, kleinen Hafen von Porto Pi bezog, zusammenzustellen und zu einer Schilderung zu vereinigen“ (Vorrede). - Die Arbeiten des „Sonderlings“ unter den Habsburgern (1847-1915) über die Balearen sind auch heute noch Grundlage jeder

Beschäftigung mit Geschichte und Kultur der Inseln. - Polsterung der Deckel mit kleinen Druckstellen, Rücken minimal aufgeheilt. Schönes Exemplar.

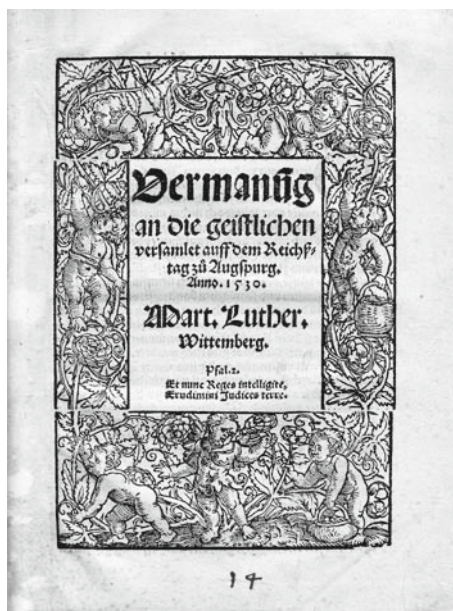
\*Beckmann 41.

181 **Luther, Martin.** Vermanu(n)g an die geistlichen versamlet auff dem Reichßtag zu Augspurg. Anno 1530. (Nürnberg, Georg Wachter, 1530). 4° (20 x 15 cm). Mit Holzschnitt-Titelbordüre. 24 nicht numerierte Bl. Moderne Pappe.

1.200,-

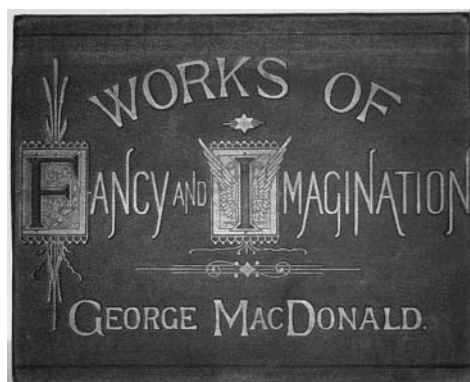
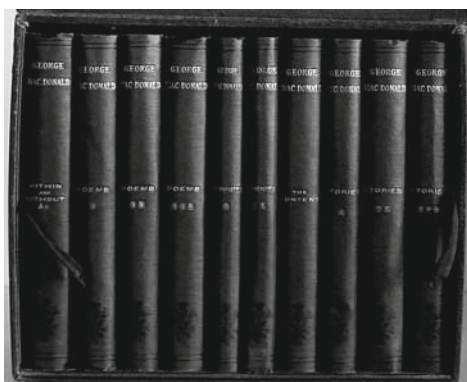
Nachdruck aus dem Jahr der Erstausgabe (Wittenberg, Hans Lufft). - Karl V. hatte für 1530 zu einem Reichstag nach Augsburg geladen, um für die religiösen Gegensätze eine Lösung zu finden. Luther konnte als Geächteter nicht persönlich erscheinen und mußte das Geschehen von Coburg aus verfolgen. In der vorliegenden Schrift legte er ausführlich seinen Standpunkt in Streitfragen dar und versuchte damit Einfluß auf die Augsburger Verhandlungen zu nehmen. Ein sofortiges kaiserliches Verbot konnte die Verbreitung der Schrift nicht unterbinden, Benzinger verzeichnet sieben Ausgaben im Jahr 1530 und eine im Jahr 1531, dazu zwei niederdeutsche, eine dänische und eine niederländische Übersetzung. - Die hübsche Puttenbordüre zeigt sieben Knaben teils mit Sammelkörben in dichtem Rankengewirr mit Blüten. - Minimal gebräunt, Titel und letztes Blatt im Bund mit sauberen kleinen Restaurierungen, Titel unten mit alter Sammelband-Numerierung. Schönes Exemplar.

\*VD 16 L 6918. Benzinger 2783. Knaake I, 622. Kuczynski 1721. Pegg 2717. Sammlung Stichelberger (Katalog Haus der Bücher) 510.



182 **MacDonald, George.** Works of fancy and imagination. A new edition. 10 Bände. London, Chatto & Windus, 1891-97. 12° (13 x 8,3 cm). Blaue Original-Leinwand mit Rückentitel und dreiseitigem Goldschnitt, zusammen in Original-Leinwandkassette mit goldgeprägtem Deckeltitel. 950,-

Die erste Sammelausgabe mit phantastischen Schriften MacDonald's, erschien erstmals 1871 bei Strahan. - Der Schotte George MacDonald (1824-1905) gilt als „landmark figure of pre-genre fantasy and especially of christian fantasy“ (Clute/Grant, Encyclopedia of fantasy, 605), er beeinflusste Autoren wie C. S. Lewis, J. R. R. Tolkien, Lewis Carroll und W. H. Auden. - I. Within and without and A hidden life. 1891. 4 Bl., 345 S., 2 Bl. - II-IV. (Poems): The disciple and other poems. 1897. VIII, 287 S., 2 Bl. - Violin songs. 1897. VII, 288 S. - Parables and ballads and Scotch songs. 1891. VII, 304 S., 2 Bl. - V-VI. Phantastes. A faerie romance. 1896-1897. 2 Bl., 225 S., 1 Bl.; 2 Bl., 217 S., 1 Bl. - VII. The portent. 1895. 3 Bl., 278 S., 2 Bl. - VIII-X. (Stories): The light princess and other stories. 1891. 3 Bl., 235 S., 2 Bl. - Cross purposes and other stories. 1891. 3 Bl., 270 S., 2 Bl. - The cruel painter and other



stories. 1891. 3 Bl., 308 S., 2 Bl. - Wenige kleine Eckknicke in Band I, kaum Gebrauchsspuren. Die Einbände vereinzelt minimal berieben. Die seltene Original-Kassette wenig berieben oder fleckig, unten teils mit schwachem Wasserrand, das Stoffbändchen zum leichteren Öffnen des Deckels nur noch fragmentarisch vorhanden. Insgesamt sehr schön erhalten.

\*Vgl. Shaberman 44 (verzeichnet nur Chatto & Windus-Ausgaben für 1894, 1905 und 1911).

183 **Mackail, J(ohn) W(illiam).** Drei bibliophile Drucke aus der Reihe der „Essays towards the formation of constructive ideals in politics, commerce & education“. Hammersmith, Hammersmith Publishing Society, 1902-05. Kl.-4° (21,8 x 15,4 cm). Original-Halbpergament mit Rückentitel. 120,-

I. William Morris. An address delivered the XIth November MDCCC at Kelmscott House Hammersmith before the Hammersmith Socialist Society. 1902. 18 Bl. (im Vorjahr bereits als Druck der Doves Press erschienen). - II. The parting of the ways. An address. 1903. 34 S., 2 Bl. - III. Homer. An address delivered on behalf of the Independent Labour Party. 1905. 47 S. - Alle gedruckt auf Bütten von der Chiswick Press unter Leitung von T. J. Cobden-Sanderson. - Teils unaufgeschnitten, in den Rändern stellenweise wenig stockfleckig. Schöne Exemplare. - Lose beiliegend ein Prospektblatt zur Reihe (Knick- und Staubspuren unten).

184 **Maclay, Edgar Stanton.** A history of the United States Navy from 1775 to 1898 [1902]. New edition, revised and enlarged. 3 Bände. New York, Appleton, (1898-1902). Gr.-8° (22,5 x 16 cm). Mit 2 gestochenen Porträts und zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln. XXXVIII, 660; XVI, 624; XXII, 537 S. Original(?) -Halbleder mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 120,-

Ursprünglich in zwei Bänden komplett, durch die Ereignisse des spanisch-amerikanischen Krieges um Kuba um einen dritten Band erweitert. - I. The war of the revolution. Wars with France and Tripoli. The war of 1812; II. Minor wars and expeditions 1815-1861. The civil war 1861-1865. The navy of to-day; III. After the civil war. War with Spain. - Teils unaufgeschnitten. Bände I und III im oberen Bund unwesentlich, die zweite Hälfte von Band I in der unteren Ecke etwas ausgreifender wasserrandig, Vordergelenk von Band III aufgeplatzt (Bindung fest). Die Einbände kaum berieben, Rücken leicht fleckig.

185 **MacNish, Robert.** The philosophy of sleep. Glasgow, W. R. M'Phun, 1830. 8° (19 x 11,5 cm). S. (III)-XI, 268 S. Halbleder der Zeit mit Rückentitel und dem goldgeprägten Supralibros der „Signet Library“ auf beiden Deckeln. 120,-

Erste Ausgabe. - Handelt über verschiedenste Aspekte des Schlafes, unter anderem über Träume und den Tod. MacNish (1802-1837) aus Glasgow war Arzt und brachte es als Publizist zum Beinamen „The modern Pythagorean“. - Möglicherweise fehlt ein Vortitel. Etwas fleckig, einige Eckknicke, vereinzelt Bleistift-Eintragungen, vorderes Innengelenk mit Exlibris und „Withdrawn“-Stempel. Einband etwas berieben und bestoßen, Vordergelenk rissig. Benutzt, aber ordentlich.

\*Vgl. Allibone 1194.

186 **Marlborough - Churchill, Winston S.** Marlborough, his life and times. 4 Bände. London, Harrap, (1933-38). Gr.-8° (23,5 x 16,5 cm). Mit zahlreichen Karten und Abbildungen im Text und auf Tafeln. 2 Bl., 611; 650 S., 1; 1 Bl., 607; 670 S., 1 Bl. Violette Original-Leinwand mit Kopfgoldschnitt. 150,-

Band I im zweiten Druck aus dem Jahr der Erstausgabe 1933, die anderen Bände in erster Ausgabe. - Die monumentale Biographie des Churchill-Vorfahren. „Whatever its weakness as biography or history, nearly everyone accepts the ‚Marlborough‘ as a literary masterpiece“ (Weidhorn, Sword and pen, 126). - Vereinzelt gering fleckig, Band I mit Besitzvermerk. Die Bände III und IV mit Gebrauchsspuren: Innengelenke aufgeplatzt, Bindung aber intakt, die Innendeckel mit je zwei übereinandergeklebten Exlibris. Die Einbände etwas angestaubt und leicht bestoßen, Band IV auch etwas fleckig.

187 **Marlborough - Coxe, William.** Memoirs of John Duke of Marlborough, with his original correspondence: collected from the family records at Blenheim, and other authentic sources. 3 Bände. London, Longman etc., 1818-19. 4° (28 x 23 cm). Mit 6 gestochenen Porträts, 4 gestochenen Wappentafeln, 4 gestochenen Faksimiles,



Nr. 187

5 genealogischen Tafeln und 15 gestochenen Karten (meist gefaltet und mit Truppenkolorit). 1 Bl., XLIV, 542 S., S. (545)-551 Appendix; S. (III)-XIV, 1 Bl., 624 S.; S. (III)- XV, 665 S., 11 Bl. Leder der Zeit mit 2 Rückenschildern, marmorierten Deckelbezügen und Marmorschnitt (Rücken erneuert). 480,-

Erste Ausgabe, komplett mit allen Tafeln und Beilagen. - Die erste umfassende Biographie über John Churchill, Herzog von Marlborough (1650-1722) mit ausführlicher Darstellung der Ereignisse im Spanischen Erbfolgekrieg. Reich illustriert mit Karten und Schlachtplänen, darunter der Angriff auf den Schellenberg bei Donauwörth, die Schlacht von Höchstädt oder Blenheim (mit zwei aufklappbaren Teilen), die Schlacht von Malplaquet (mit einem aufklappbaren Teil) sowie eine hübsche Umgebungskarte von Mindelheim (bis Kirchheim im Norden und Oberegg und Irsee im Süden). - Stellenweise etwas gebräunt und stockfleckig, die Karte der Schlacht von Malplaquet oben in der Faltung alt verstärkt, zwei Randeinrisse im Text hinterlegt, in Band I zwei Marginalien mit Tinte. Unter Verwendung der originalen Deckel professionell und passend neu aufgebunden, Einbandkanten und Deckelbezüge leicht beschabt. Schönes Exemplar.

\*Allibone I, 443, 24. Brunet II, 400. Lowndes 544.

188 **Marryat, Frederick.** The novels of Captain Marryat. Edited by R. Brimley Johnson. 24 Bände. London, J. M. Dent, New York, Croscup und Boston, Little, Brown and Co., 1895-96. 8° (21,5 x 15,5 cm). Mit 143 Radierungen von W. Wright-Nooth, J. Ayton Symington, D. Murray-Smith und anderen auf Tafeln sowie einer Karte. Ca. 260 bis 430 S. je Band. Blaue Original-Leinwand mit Rückentitel und Rückenvergoldung (Anker und Tau) sowie Kopf-goldschnitt. 650,-



Nummer 588 von 750 Exemplaren der Ausgabe für Amerika, gedruckt auf „Hand-made Paper“. Jeder Band mit sechs Original-Radierungen illustriert (bis auf Band 17, der als Frontispiz eine Karte enthält). - Schöne Werkausgabe des für seine authentischen Seefahrergeschichten bekannten britischen Marineoffiziers (1792-1848), enthält unter anderem „Peter Simple“, „Midshipman Easy“ und die bekannte Robinsonade „Masterman Ready“. - Unbeschnitten, papierbedingt teils etwas gebräunt. Die Einbände minimal bestoßen, wenig berieben und am Rücken leicht aufgeheilt. Schöne Reihe.

189 **Masen, Jakob.** Anima historiae hujus temporis, in juncto Caroli V. et Ferdinandi I fratrum imperio, repraesentata. Köln, Johann Eberhard Fromart, 1709. 4° (20,5 x 17 cm). Mit gestochenen Titel. 6 Bl., 410 S., 20 Bl. Leder der Zeit mit goldgeprägten Mittelstücken und dreiseitig gepunztem Goldschnitt. 280,-

Dritte Ausgabe, erstmals 1672 erschienen. - „Historische Darstellung der Reformationsjahre 1516-1558 aus jesuitischer Sicht, der epochemachenden Reformationsgeschichte des Johannes Sleidanus entgegengestellt“ (Dünnhaupt). - Gebräunt, sonst kaum fleckig, wenige kleine Wurm Spuren im Bund. Einband fleckig, Kanten und Kapitale restauriert, dabei vier Bindebänder zugefügt (eines nahezu abgerissen), Schnitt mit hübscher Punzierung. - Vorderer Vorsatz mit ganzseitigem Preisvermerk des Kölner Rektors Johannes Sütgen, datiert 28. IX. 1713 „in Gymnasio Laurentani“, erwähnt den späteren Kölner Weihbischof Franz Kaspar von Francken-Siersdorf (1683-1770) als Schirmherrn.

\*De Backer/Sommervogel V, 693, 29. Dünnhaupt 26.3.

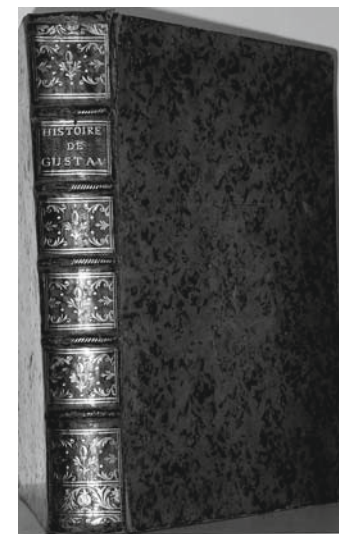
190 (**Mauvillon, Eléazar de.**) Histoire de Gustave-Adolphe roi de Suede. Composée sur tout ce qui a paru de plus curieux, & sur un grand nombre de manuscrits, & principalement sur ceux de Mr. Arkenholtz par M. D. M\*\*\*. Amsterdam, Chatelain, Arkstée et Merkus sowie Rey, 1764. 4° (26,5 x 20,5 cm). Mit gestochenen Porträt nach A. van Dyck, 4 gestochenen Faltkarten,

3 gestochenen und gefalteten Gefechtsplänen sowie typographischem Faltplan. 4 Bl., X, 602 S. Marmoriertes Leder der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. 550,-

Erste Ausgabe in Quart, im gleichen Jahr erschien auch eine Oktavausgabe in vier Bänden. - Detaillierte Gustav Adolf-Biographie aus Sicht des in Deutschland lebenden Protestanten Mauvillon (1712-1779). Mit schönen Karten von Pommern, Sachsen, Rheinland (von Kolmar bis Köln) und Bayern sowie Plänen der Schlachten von Leipzig, am Lech bei Rain sowie Lützen. - Stellenweise leicht gebräunt und gering stockfleckig. Der dekorative Einband wenig berieben, Vordergelenk oben etwa 5 cm eingerissen. Sehr schönes Exemplar.

\*Warmholtz 3810. - Vgl. Barbier II, 673. Cioranescu 44082. Hoefler XXXIV, 450.

191 **Maximilian Joseph I. - Feier des fünf und zwanzigjährigen Regierungs Jubiläums** Seiner Majestät Maximilian Joseph I. Königes von Baiern in Allerhöchst derselben Residenzstadt München. (München), ohne Verlag, (1824). Qu.-Fol. (33 x 47,5 cm). Mit 45 lithographischen Tafeln (davon 2 doppelblattgroß) und 3 (statt 4) lithographischen Notenblättern. Blindgeprägte blaue Leinwand der Zeit mit goldgeprägtem Deckeltitel „Regierungs-Jubilaeum von Maximilian Joseph I.“ in Bordüre. 250,-



Nr. 190

Umrißlithographien (nach Paringer, D. und L. Quaglio, Himbsel, Stieler und anderen) zu den Feierlichkeiten am 16. Februar 1824 mit antikisierenden Darstellungen aus der Regierungszeit, Festgaben, Festpforten, der „Haupt-Beleuchtung auf dem Maximilians-Platz“ (doppelblattgroß) etc. dabei auch die Ansicht von Tegernsee von Carl August Lebschée. - Ohne den bei Vergleichsexemplaren erwähnten Text und ein viertes Blatt Noten. - Leicht gebräunt, wie üblich teils stockfleckig, ein Blatt mit Quetschfalte. Der gute Einband leicht berieben und bestoßen. - Vorderer Innendeckel mit Exlibris „Roman Oberhummer'sche Bibliothek“.

\*Lentner 296. Maillinger I, 3078. Pfister 260.

192 (**Maximilian, Erzherzog von Österreich, Kaiser von Mexiko.**) Reise-Skizzen. Italien. Als Manuscript gedruckt. Wien, „Aus der kaiserl. königl. Hof- und Staatsdruckerei“, 1854. 8° (20,2 x 13 cm). 353 S. Original-Pappe. 160,-

Erste Ausgabe. - Abgeschlossener Band des Privatdrucks, beschreibt die Italienreise 1851 auf der Fregatte Novara. Insgesamt erschienen sechs Bände „Reise-Skizzen“, die erst nach Maximilians Tod 1867 unter dem Titel „Aus meinem Leben“ in etwas veränderter Form für ein breiteres Publikum neu aufgelegt wurden. - „Ein hochbegabter Mann auch als Schriftsteller ist Erzherzog Ferdinand Maximilian (1832-1867), der spätere so unglückliche Kaiser von Mexiko. Prächtige Bände in einem schönen Oktav auf bestem Papier in den deutlichsten Lettern sind seine ‚Reiseskizzen‘, die [...] ohne Nennung ihres Verfassers auf den Titeln in sechs stattlichen Bänden hergestellt wurden [...] und diese Bände kamen nach ihrer Fertigstellung natürlich nie an die Öffentlichkeit, wurden von ihrem Verfasser ausschließlich an liebe Freunde verschenkt“ (Rabenlechner). - Stockfleckig, Einband auch etwas angestaubt. Rücken mit kleinem Papieretikett unten und der handschriftlichen Bandbezeichnung „2“.

\*Holzmann/Bohatta V, 7582. Rabenlechner, Streifzüge eines Bibliophilen, 141 f.

193 (**Maximilian, Erzherzog von Österreich, Kaiser von Mexiko.**) Reise-Skizzen. Ein Stück Albanien. Galloafrica. Als Manuscript gedruckt. Wien, „Aus der kaiserl. königl. Hof- und Staatsdruckerei“, 1856. 8° (20,7 x 13 cm). 207 S. Original-Pappe. 160,-

Erste Ausgabe. - Abgeschlossener Band des Privatdrucks, die albanische Küste wurde im Sommer 1853, Algerien im Sommer 1852 bereist. - Stockfleckig, Einband auch angestaubt. Vorderdeckel mit kleiner Schabstelle am Fuß, Rücken mit kleinem Papieretikett unten und der handschriftlichen Bandbezeichnung „4“.

194 (**Maximilian, Erzherzog von Österreich, Kaiser von Mexiko.**) Reise-Skizzen. Bahia, 1860. Als Manuscript gedruckt. Wien, „Aus der kaiserl. königl. Hof- und Staatsdruckerei“, 1861. 8° (20,2 x 13 cm). 342 S. Original-Pappe. 250,-

Erste Ausgabe. - Abgeschlossener Band des Privatdrucks. - Stockfleckig, Einband auch angestaubt, anfangs im unteren Bund unwesentlicher Wasserrand. Rücken mit kleinem Papieretikett unten und der handschriftlichen Bandbezeichnung „5“.

195 **Maxwell, W(illiam) H(amilton)**. History of the Irish rebellion in 1798; with memoirs of the Union, and Emmet's insurrection in 1803. London, Baily, 1845. 8° (22,5 x 14,5 cm). Mit 6 gestochenen Porträts von P. Lightfoot und 21 radierten Tafeln von George Cruikshank. VII, 477 S., 1 Bl. Anzeigen. Modernes Halbleder mit Rückenschild und marmorierten Deckelbezügen. 260,-

Erste Buchausgabe. - Detaillierte und in der Folge vielfach aufgelegte Beschreibung der Aufstände von der gescheiterten französischen Landung 1796 bis zur Verurteilung Emmets 1803; die zahlreichen Grausamkeiten eindrucksvoll illustriert durch Cruikshank. Der Ire Maxwell (1794-1850) betont seinen neutralen Standpunkt. - Die Tafeln wie üblich teils stockfleckig und etwas gebräunt, ein Porträt (Arthur Wolfe) mit hinterlegtem Randeinriß, Text stellenweise gering fingerfleckig, Vorsätze mit Knickspur. Professionell und passend neu gebunden. Schönes Exemplar. \*Allibone II, 1251. Cohn 541.

196 **Mayrhofer, Thomas**. Theoretisch-praktisches Handbuch zur Verwaltung des Stiftungs- und Communal-Vermögens im Königreiche Baiern, zunächst für Magistrate, Verwaltungen der Rural-Gemeinden und Kuratel-Behörden über dieselbe, im Allgemeinen aber auch für Kapitals- Guts- und Renten-Besitzer. Augsburg, Abraham Geiger, 1824. 8° (20 x 12,5 cm). XXVIII, 552 S., 1 Bl. Halbleder der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern und etwas Rückenvergoldung. 80,-

Erste Ausgabe. - Mayrhofer war rechtskundiger Magistrats-Rat in Augsburg. - Vereinzelt minimal stockfleckig, Titel mit kleinem Vermerk in der oberen Ecke. Der Einband etwas berieben, oberes Rückenschild an den Rändern etwas gelöst.

197 **McDonnell, Joseph und Patrick Healy**. Gold-tooled bookbindings commissioned by Trinity College Dublin in the eighteenth century. (Leixlip Castle), Irish Georgian Society, (1987). 4° (31,5 x 22,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen (wenige farbig). XVIII, 340 S. Original-Leinwand mit Schutzumschlag. 80,-

Studies in the history of Irish bookbinding I. - "This is the first book in over thirty years on the subject of Irish bookbinding and forms an important contribution both to the history of the book trade, and the art and cultural history of Ireland in the eighteenth century" (Klappentext). - Etwas bestoßen, Schutzumschlag mit Knickspuren.

198 **Mediasch/Medias - Mediasch (Einbandtitel)**. Mediasch, Fritz Guggenberger, um 1900. Qu.-8° (11,5 x 18,5 cm). Mit 19 ganzseitigen Abbildungen nach Photographien. 19 Bl. Original-Halbleinwand. 60,-

Seltene Souveniralbum mit Ansichten aus dem siebenbürgischen Mediasch auf Karton, unter anderem: Steingasse, Deutsches Kasino, Turnhalle, Kleiner Marktplatz, Großer Marktplatz, Forkeschgasse, Hotel Traube, Ackerbauschule, Schmiedgasse, Gesamtansicht. Die Ansichten rückseitig jeweils mit Werbung örtlicher Geschäftsleute. - Vereinzelt gering fleckig, Innengelenke und Bindung gelockert, eine Tafel lose, vorderer Vorsatz mit Besitzvermerk und nahezu durchgerissen. Einband gering berieben.

199 **Meißner, Richard**. Des Küfers Weinbuch. Leitfaden für Küfer, Weinhändler, Weingärtner, Wirte und sonstige Interessenten unter Berücksichtigung des neuen Weingesetzes vom 7. April 1909. Stuttgart, Ulmer, 1909. 8° (21,5 x 15,5 cm). Mit 142 Textabbildungen, teils in Holzstich. XII, 323 S., 8 Bl. Anzeigen. Original-Leinwand. 60,-

Erste Ausgabe. - Sollte die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und die Bestimmungen des neuen Weingesetzes der Praxis nutzbar machen. Meißner (1868-1938) leitete die Württembergische Wein-Versuchsanstalt in Weinsberg. Er „galt als Lehrer, Berater, Forscher und Fach-Schriftsteller von hohem Rang“ (Claus). - Vorderes Innengelenk unten leicht aufgeplatzt, vereinzelt etwas stockfleckig, vorderer Vorsatz und Titel mit Namensstempel. Einband wenig fleckig. Gutes Exemplar.

\*Schoene 3, 11201. - Vgl. Claus (2. Auflage) 117.

200 **Memmingen - Hoffmann, Gottfried Daniel**. De libera venatione speciatim Suevo-Memmingensi [...] Disputabit Io. Guilielmus de Saylor a Pfersheim Memminga suevus. Tübingen, Erhardt, 1753. 4° (20,5 x 16,5 cm). Mit gefalteter Kupferstichkarte von Johann Friedrich Rupff. 1 Bl., 70, 20 S. Halbpergamament der Zeit. 750,-

Einzige Ausgabe der sehr seltenen jagdrechtlichen Schrift. - „Wertvoll für die Geschichte der Memminger Freien Pirsch auf dem Bosserhard [Booser Hart]“ (Lindner). Die schöne und detaillierte Karte (Bildgröße 17,8 x 25,5 cm)



Nr. 200

zeigt die Umgebung Memmingens zwischen Iller und Günz, im Süden bis Grönenbach, im Norden bis Babenhäusen. - Die Seyler von Pfersheim gehörten im 18. Jahrhundert zu den bedeutendsten Patriziergeschlechtern Memmingens. Gottfried Daniel Hoffmann (1719-1780) erwarb sich als Professor der Rechte in Tübingen durch vielseitige Publikationen und Gutachten großes Ansehen und brachte es zum Württembergischen Wirklichen Geheimen Rat. - Buchblock gegen Ende aufgebrochen, sonst innen tadellos. Vorsätze erneuert, die Deckel beschabt und gering fleckig. - Exemplar aus der berühmten Jagdbibliothek „Bibliotheca Tiliana“ von Kurt Lindner, mit seinem Exlibris. \*Lindner 11.0973.01.

201 **Merker, Paul**. Deutschland. Sein oder nicht sein? 2 Bände. Mexico, El libro libre, 1944-45. Gr.-8° (23 x 17 cm). 424; 574 S., 1 Bl. Original-Leinwand. 160,-

Erste Ausgabe. - I. Von Weimar zu Hitler; II. Das 3. Reich und sein Ende. - Paul Merker (1894-1969) war einer der Köpfe des deutschen Exil-Kommunismus, seine Biographie blieb auch nach dem Krieg in der DDR sehr bewegt (Staatssekretär, danach Parteiausschluß, später zu Zuchthaus verurteilt, dann gerichtlich rehabilitiert). - Gering bestoßen, Schnitt leicht angestaubt und stockfleckig. Vorderdeckel von Band II mit schwachen Druckschäden, Hinterdeckel wenig fleckig. Gutes Exemplar.

\*Exilarchiv 4088. Röder/Strauss I, 491. Sternfeld/Tiedemann 347.

202 **Merle d'Aubigné, J(ean) H(enri)**. Histoire de la réformation du seizième siècle. Troisième édition. 5 Bände. Paris, Firmin Didot und Genf, Kaufmann (für Band V: Paris, Ducloux und Genf, Bérout), 1842-53. 8° (21 x 14 cm). Mit gestochenen Plan (Schlacht bei Cappel). 2 Bl., 587 S.; 2 Bl., 572; XI, 718 S.; 2 Bl., III, 720; XVI, 698 S., 3 Bl. Halbleder der Zeit mit Rückentitel und Rückenvergoldung. 280,-

Hauptwerk des schweizerischen Theologen und Kirchenhistorikers (1794-1872), wurde in alle wichtigen europäischen Sprachen übersetzt. - Leicht gebräunt und etwas stockfleckig, stellenweise auch mit minimalem Wasserrand im Bund oder in einer Ecke. Die dekorativen Einbände mit wenigen kleinen Bereibungen. Schönes Exemplar.

\*Schottenloher 41052. - Vgl. HBLs V, 84.



203 **Merriman, Henry Seton (das ist Hugh Stowell Scott)**. The works ("thin paper edition"). 14 Bände. London, Smith, Elder & Co., 1909. 8° (17,5 x 11,5 cm). Biegsame blaue Original-Leinwand mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. 140,-

Hübsche Werkausgabe "in clear type and handy size", komplett in 14 Bänden. - Enthält: The slave of the lamp; The sowers; From one generation to another; With edged tools; The grey lady; Flotsam; In Kedar's tents; Roden's corner; The isle of unrest; The velvet glove; The vultures; Barlasch of the guard; Tomaso's fortune; The last hope. - Hugh Stowell Scott (1862-1903) gab seinen recht erfolgreichen Romanen durch ausgedehnte Reisen einen authentischen Hintergrund. - Vorsätze meist etwas stockfleckig. Einbände teils leicht berieben und bestoßen, Kopfschnitt angestaubt. Gute Reihe.

204 **Meyer, Andreas**. Biographische und litterarische Nachrichten von den Schriftstellern die gegenwärtig in den Fürstenthümern Anspach und Bayreuth leben. 2 Teile in 1 Band. Erlangen, Johann Jacob Palm, 1782. 8° (20 x 13 cm). 208 S., 6 Bl. „Zusätze“, S. (209)-424. Pappe der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild. 380,-

Wertvolles bio-bibliographisches Werk. „Die den einzelnen Biographien angehängten Schriftenverzeichnisse sind, wennauch im Einzelnen nicht von der erforderlichen Genauigkeit, doch im Allgemeinen mit offenbarem Fleisse zusammengestellt und ziemlich ausführlich; einige sind mit besonderer Sorgfalt gearbeitet“ (Petzholdt). - Vereinzelt minimal wasserrandig, sonst kaum fleckig. Der schlichte Einband beschabt und etwas fleckig, Rücken gebräunt. - Vorderer Innendeckel mit Exlibris „Ex Bibliotheca Stillfridiana“ (vgl. Warnecke 2107), vorderer Vorsatz mit Namenszug „v. Stillfried“, vermutlich der preußische Oberzeremonienmeister und Historiker der Hohenzollern Rudolf Graf von Stillfried (1804-1882).

\*Lentner 7277: „Sehr selten.“ Petzholdt 300. Pfeiffer 1482.

205 **Michel, Karl**. Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Bierbrauerei. Eine Darstellung in Wort und Bild über die Einführung und Anwendung der Wissenschaft in den Gewerben unter besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Vorgänge im Braugewerbe von ältester bis jüngster Zeit. 3 Bände. München, Verlag der Michel'schen Braulehranstalt, 1906-07. 4° (28 x 20,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. 215, IX S.; 259 S., 2 Bl.; 415 S., 5 Bl., XLII S., 2 Bl. Rote Original-Leinwand mit Rücken- und Deckeltitel in Gold. 250,-

Erste Ausgabe. - Seltenes, breit angelegtes Werk mit vielen kulturhistorischen und brautechnischen Details und „einer Sammlung von Porträten nebst Biographien der bekanntesten Vertreter der Physik, Chemie und Botanik, welche sich um die Brauwissenschaft verdient machten, sowie derjenigen Männer, die in der Praxis Hervorragendes geleistet haben“ (Untertitel). In Band II ein ausführlicher „Rückblick auf die Entwicklung der Münchener Großbrauereien“. - Karl (oder Carl) Michel war Direktor der privaten Michel'schen Braulehranstalt in München (1869 in Augsburg gegründet, 1881 nach München verlegt) und Verfasser zahlreicher Fachpublikationen. - Sauber. Die Einbände gering berieben und leicht angestaubt. Schönes Exemplar.

\*Schoellhorn 25.

206 **Miller, Georg**. Zwo Christliche In Gottes Wort, vn(d) bewehrten Historien wolgegründete Predigen, von erstem Vrsprung vnd Anfang, auch volgendem wachsen vnd auffnehmen des Päbstlichen Stuls zu Rom. Gehalten in der Euangelischen Pfarrkirchen zu S. Anna in Augsburg. Tübingen, Georg Gruppenbach, 1583. 4° (18,5 x 14 cm). Mit kleiner Druckermarke auf dem Titel. 1 Bl., 49 S. Moderne Broschur. 350,-

Erste Ausgabe. - Vereint zwei am 29. und 30. Juni 1583 in St. Anna gehaltene Predigten. Miller (auch Müller oder Mylius, 1548-1607) war Kopf des protestantischen Widerstands gegen die 1582 vom Papst angeordnete Einführung des Gregorianischen Kalenders. Der Augsburger Rat hatte im Januar 1583 die Annahme des neuen Kalenders beschlossen und damit schärfste Proteste der überwiegend evangelischen Bevölkerung ausgelöst. Miller wurde im Mai 1584 der Stadt verwiesen, was beinahe zu gewaltsamen Auseinandersetzungen führte. Der Kalenderstreit mußte schließlich durch eine Reichskommission beigelegt werden, der nach Ulm geflohene Miller folgte einem Ruf als Professor nach Wittenberg und kehrte nicht mehr in seine Heimatstadt Augsburg zurück. - Oben etwas knapprandig, Titel mit zwei Unterstreichungen von alter Hand, letztes Blatt mit kleinem Blattweiser.

\*VD 16 M 5315 (nur in der BSB und in Wolfenbüttel nachgewiesen). - Vgl. ADB XXIII, 142. Welt im Umbruch I, 379 f.

207 **[Mirabeau, Honoré Gabriel Riquetti Comte de]**. Errotika biblion. Derniere édition. Paris, Le Jay, 1792. 8° (20 x 12,5 cm). 2 Bl., 174 S., 1 Bl. Marmorierete Pappe um 1830 mit zwei farbigen Rückenschildern. 350,-

Frühe Ausgabe des 1783 erstmals erschienenen Werkes, „vielleicht eines der merkwürdigsten, die je geschrieben worden sind“ (Heinrich Conrad). Die Ausgabe 1792 wurde wie die Originalausgabe von der Polizei beschlagnahmt und

auf den Index gesetzt. - Das „Errotika biblion“ entstand während Mirabeau's Gefängnisaufenthalt in Vincennes, er wollte darin den Nachweis führen, „daß bei den alten Völkern, besonders den Juden, dieselbe geschlechtliche Erregbarkeit herrschte wie zu seiner Zeit. Das Werk ist geistreich-erotisch, aber keineswegs pornographisch“ (Englisch, Geschichte der erotischen Literatur, 461). Erst 1908 erschien eine deutsche Übersetzung als Privatdruck. - Vereinzelt gering stockfleckig. Der gute Einband minimal bestoßen. Schönes Exemplar. - Vorsatz mit lithographischem Exlibris „Aus der Büchersammlung von D. Schaefer, Sohn in Kaufbeuren“, wohl aus der im frühen 19. Jahrhundert einflußreichen protestantischen Großhändlerfamilie; Titel mit sauberem Stempel „Dr. A. Laubmann, München“, wohl der bekannte Ornithologe (1886-1965). - Abgesehen von der Seltenheit der Ausgabe durch die Provenienz schöner Beleg für außergewöhnlichen Geschmack in der ehemals freien Reichsstadt Kaufbeuren.

\*Gay/Lemmonyer II, 150. Hayn/Gotendorf IV, 550. - Vgl. Kellner, Der Giftschrank, Nr. 102.

208 **Mitchell, Donald G.** The works (Edgewood edition). 15 Bände. New York, Scribner, 1907. 8° (19,5 x 13,5 cm). Mit zahlreichen Tafeln. Ca. 260 bis 550 S. je Band. Rote Original-Leinwand mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (publisher's red cloth, spine and top edge gilt). 180,-

Komplett in 15 Bänden („Dr. Johns“ hier als Band VIII in einem Band). - Donald Grant Mitchell (1822-1908) veröffentlichte teils unter seinem Pseudonym „Ik Marvel“ erfolgreiche Essays („Reveries of a Bachelor“), Erzählungen, Reiseliteratur etc. - Seitlich und unten unbeschnitten. Die Einbände minimal angestaubt, die Rücken teils leicht verblaßt. Schöne Reihe.

209 **Mitchell, J.** The life of Wallenstein, Duke of Friedland. Second edition. London, James Fraser, 1840. 8° (20,5 x 13 cm). Mit gestochenem Porträt. XX, 412 S., 1 Bl. Blindgeprägte grüne Leinwand der Zeit mit Rückentitel. 50,-

Erstmals 1837 erschienene Biographie aus der Feder eines Militärs. - Unbeschnitten, vorderes Innengelenk zwischen Porträt und Titel etwas aufgeplatzt, Bindung fest. Einband (vermutlich der originale Verlagseinband) leicht bestoßen, der Rücken teils verblaßt, „Kopfschnitt“ angestaubt.

\*Allibone 1326.

210 **Mitchell, S(ilas) Weir**. [Works]. Author's definitive edition. 12 Bände. New York, The Century, 1909-10. 8° (22 x 15 cm). Mit zahlreichen Illustrationen auf Tafeln. Ca. 300 bis 570 S. je Band. Olivgrüne Original-Leinwand mit Rückenschild und Kopfgoldschnitt. 150,-

Die 12bändige „definitive edition“, eine spätere Ausgabe wurde auf 16 Bände erweitert. - S. Weir Mitchell (1829-1914) war sowohl als Wissenschaftler (Arzt und Neurologe) als auch als Verfasser vor allem historischer Romane erfolgreich. - Enthält: The adventures of François; Far in the forest; Circumstance; When all the woods are green; Dr. North and his friends; The youth of Washington; Hugh Wynne; Roland Blake; Characteristics; The red city; Constance Trescot; In war time (mit erneuertem Copyright 1912). - Seitlich und unten unbeschnitten. Kaum fleckig, drei Bände mit leicht aufgeplatzten Innengelenken, Bindung aber fest. Die Einbände gering berieben, etwas lichtrandig und angestaubt. Gutes Exemplar.

211 **Mitchell, S(ilas) Weir**. [Works]. Author's definitive edition. 16 Bände. New York, The Century, 1914-15. 8° (22 x 15 cm). Mit zahlreichen Illustrationen auf Tafeln. Ca. 300 bis 500 S. je Band. Grüne Original-Leinwand mit Rückenschild und Kopfgoldschnitt. 250,-

Komplett in 16 Bänden! - Enthält: Complete poems; The adventures of François; Far in the forest; Circumstance; When all the woods are green; Dr. North and his friends; The youth of Washington; Hugh Wynne; Roland Blake; The autobiography of a Quack; Characteristics; Westways; John Sherwood; The red city; In war time; Constance Trescot. - Seitlich und unten unbeschnitten, dort gering angestaubt. Die Einbände mit wenigen kleinen Bereibungen. Schönes Exemplar.

212 **Moore, Thomas**. The poetical works. Collected by himself. 10 Bände. London, Longman, Orme, Brown, Green, & Longmans, 1840-41. 8° (17,5 x 11,5 cm). Mit 10 gestochenen Frontispizen und 10 gestochenen Titeln mit Vignette. Ca. 300 bis 420 S. je Band. Blindgeprägte grüne Original-Leinwand mit Rückenvergoldung ("bound by Westley, Son, and Jarvis. London"). 180,-



Nr. 207



Nr. 212

Erste Ausgabe. - Gilt als die erste eigentliche Gesamtausgabe (Lowndes: „first collective edition“), obwohl bereits früher mehrere Sammlungen von Moore's Werken erschienen waren. - Unbeschnitten. Die gestochenen Titel und Frontispize etwas stockfleckig, Innengelenke stellenweise gering aufgeplatzt. Die hübschen Originaleinbände (irische Harfe als Mittelstück aller Deckel) etwas bestoßen und am Rücken leicht verblaßt, die oberen Kapitale mit kleineren Einrisen. Hübsche Reihe mit Exlibris „W. Anderton 1851“.

\*Hogan 469. Lowndes 1597. New Cambridge Bibliography of English Literature III, 264.

**213 Morley, John.** The works. 15 Bände. London, Macmillan, 1921. Gr.-8° (24 x 16 cm). Mit Porträt. Ca. 170 bis 450 S. je Band. Blaue Original-Halbleinwand mit Rückentitel. 180,-

„Edition de luxe“, gedruckt in 500 Exemplaren für England und 250 Exemplaren für Amerika. - John Viscount Morley (1838-1923) machte sich neben seiner politischen Karriere (Chief Secretary for Ireland; Secretary of State for India; Lord President of the Council) als Biograph und Publizist einen Namen. - Enthält unter anderem: Recollections; Oliver Cromwell; Voltaire; Rousseau; Diderot and the Encyclopaedists; Walpole; Burke. - Unbeschnitten und teils unaufgeschnitten. Wenige Innengelenke leicht aufgeplatzt, Ränder etwas angestaubt. Die Einbände gering bestoßen und vereinzelt minimal fleckig, Rücken wenig verblaßt. Gute Reihe.

**214 Motley, John Lothrop.** The rise of the Dutch republic. A history. 3 Bände. London, Chapman and Hall, 1856. Gr.-8° (23 x 15,5 cm). XII, 579; IV, 582 S., 1 Bl.; IV, 664 S. Blindgeprägte Original-Leinwand mit Rückentitel. 120,-

Erste Ausgabe, behandelt die Ereignisse von 1555 bis 1584. - „A historical monument which will outlast two-thirds of the novels of the present and the past generations“ (Allibone). - Gering gebräunt und stellenweise stockfleckig, die Innengelenke teils unwesentlich aufgeplatzt. Die guten Original-Einbände an Ecken und Kapitalen leicht bestoßen, die Rücken verblaßt. - Alle Bände mit kleinem Wappenexlibris des Verlegers Bernhard Tauchnitz (1816-1895). \*Allibone 1379.

**215 Müller, H.** Karte der Eisenbahnen Mittel-Europa's mit Angabe sämtlicher Bahnstationen, Hauptpost- und Dampfschiffahrts-Verbindungen. Farblich lithographierte Karte, in 40 Segmenten auf Leinwand aufgezo-gen (Blattgröße ausgefaltet: 81 x 101 cm). Glogau, Flemming, 1877. 8° (17,2 x 13,5 cm). Geprägte Original-Leinwand mit Deckeltitel. 50,-

Vereinzelt gering fleckig, der Einband wenig berieben und minimal bestoßen. Schöne Karte.

**216 Müller, Karl Otfried.** Kunstarchaeologische Werke. 5 Teile in 1 Band. Berlin, Calvary, 1873. 8° (18 x 13 cm). 2 Bl., 188 S.; 2 Bl., 200 S.; 2 Bl., 184 S.; 2 Bl., 182; VI S., 1 Bl., 188 S. Halbleinwand der Zeit mit Rückentitel. 120,-

Chronologisch angeordnete Sammlung verstreut erschienener Arbeiten aus den Jahren 1817-1840, ergänzt um einen Beitrag über das Forum von Athen aus dem handschriftlichen Nachlaß. - „Die Sammlung der kunstarchäologischen Schriften K. O. Müller's hat den Zweck, als Vorarbeit zu einer neuen Ausgabe des klassischen Handbuchs der Kunst-Archaeologie desselben Verfassers zu dienen; die Wechselbeziehungen des Buches mit den übrigen, zerstreuten Schriften des Autors sind längst anerkannt“ (Vorwort in Teil V). - Stockfleckig, Innengelenke etwas aufgeplatzt, Bindung aber fest. Einband leicht berieben, Rücken aufgeheilt.

**217 München - Destouches, Ernst von.** Das Münchener Oktoberfest (Zentral-Landwirtschafts-Fest) 1810-1910. Gedenkbuch zur Hundertjahrfeier. Herausgegeben von der Stadt

München. München, Lindauer, 1910. 4° (26 x 18 cm). Mit 2 Plänen, 10 (5 doppelblattgroß, 4 davon farbig) Tafeln, 70 Textabbildungen sowie farbigen Illustrationen von Paul Neu. 1 Bl., V, 114 S. Moderne marmorierte Pappe, der von Paul Neu farbig illustrierte originale Vorderumschlag aufgezo-gen. 70,-

Reich illustrierte Kulturgeschichte des Oktoberfestes, ab S. 77 die von Paul Neu illustrierten „Beiträge bayerischer Schriftsteller“ (dabei Fritz von Ostini, Josef Ruederer, Josef Benno Sailer, Ludwig Thoma sowie Richard Wiebel aus Irsee über „Die siebe Schwabe in Munka“). - Etwas knitterig, vereinzelt gering fleckig, Titel im oberen Teil etwas angestaubt, ein Blatt (S. 51/52) tiefer eingerissen. Neu gebunden.

\*Lentner 374.

**218 München - Destouches, Ernst von.** Säkular-Chronik des Münchener Oktoberfestes (Zentral-Landwirtschafts-Festes) 1810-1910. Festschrift zur Hundertjahrfeier. München, Lindauer, 1910. Fol. (36,5 x 27 cm). Mit 6 Tafeln (davon 4 farbig), 1 Plan und 221 Textabbildungen. 1 Bl., V, 189, XXXVIII S. Original-Leinwand mit Rückentitel und geprägter Vorderdeckelillustration in Silber (Entwurf: Ludwig Hohlwein). 120,-

Die große Ausgabe, repräsentativer und ausführlicher als das ebenfalls von Destouches herausgegebene „Gedenkbuch“. - Stellenweise gering stockfleckig, die Vorsätze etwas deutlicher. Vorderes Innengelenk aufgeplatzt, aber intakt, in der zweiten Hälfte einige Blätter aus der Bindung gelöst. Der schöne Hohlwein-Einband leicht stockfleckig, Rücken gering verblaßt.

\*Lentner 373.

**219 München - 50 Jahre Münchener Straßenbahn** 1876-1926. (München, Städtische Straßenbahnen, 1926). 4° (29,5 x 21,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. 121 S., 2 Bl. Original-Halbleinwand. 60,-

Vereinzelt gering fleckig, am Ende (S. 121 unten und nach dem Impressum) zwei Zeitungsausschnitte einmontiert. Einband wenig lichtrandig. Aus Raucherhaushalt. Gutes Exemplar.

**220 München - Häuserbuch der Stadt München.** Herausgegeben vom Stadtarchiv München nach den Vorarbeiten von Andreas Burgmaier. - Band I (von 4): Graggenauer Viertel. München, Oldenbourg, 1958. Gr.-4° (32,5 x 25 cm). Mit 73 Zeichnungen von Gustav Schneider. XXVI S., 1 Bl., 454 S., 1 Bl. Original-Leinwand. 150,-

Abgeschlossener Teilband des vierbändigen Häuserbuchs. - Einband gering angestaubt. Schönes Exemplar.

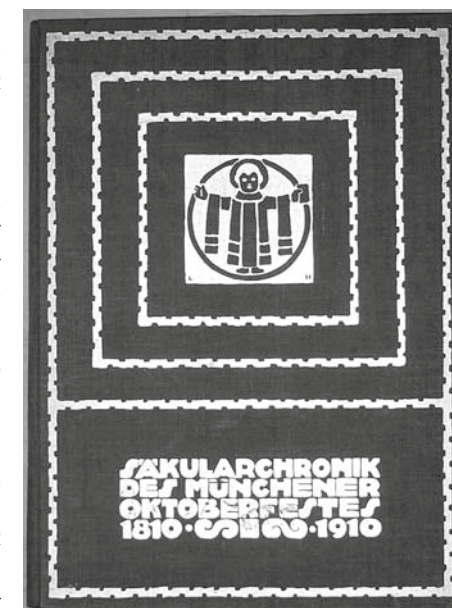
**221 München - Häuserbuch der Stadt München.** Herausgegeben vom Stadtarchiv München nach den Vorarbeiten von Andreas Burgmaier. - Band II (von 4): Kreuz Viertel. München, Oldenbourg, 1960. Gr.-4° (32,5 x 25 cm). Mit 71 Zeichnungen von Gustav Schneider. 4 Bl., 379 S. Original-Leinwand. 150,-

Abgeschlossener Teilband des vierbändigen Häuserbuchs. - Einband minimal angestaubt. Schönes Exemplar.

**222 München - Die K. B. Technische Hochschule zu München.** Denkschrift zur Feier ihres 50jährigen Bestehens. München, Bruckmann, 1917. Gr.-Fol. (53,5 x 41,5 cm). Mit 48 Tafeln und 94 Textabbildungen. 1 Bl., 135 S. Lose Bogen in Original-Halbleinwand-Mappe. 280,-

Repräsentative Denkschrift in vier Abteilungen. Mit Beiträgen von M. Schröter, Rudolf Camerer, Oscar Knoblauch, Hermann Brunn, Friedrich von Thiersch und anderen. - Das Inhaltsverzeichnis mit Bleistiftmä-kchen, Titelblatt leicht gebräunt, die Einschlagklappen gering eingerissen. Mappe lichtrandig, Gelenke an den Kapitalen etwas eingerissen. Gutes Exemplar.

\*125 Jahre Bruckmann 67.



Nr. 218

**223 München - Münchener Architektur des XVIII. Jahrhunderts.** Herausgegeben von Otto Aufleger. Mit geschichtlicher Einleitung von Karl Trautmann. (2. Auflage). München, Werner, (1897). Gr.-Fol. (48,5 x 33,5 cm). Mit 60 Lichtdruck-Tafeln. 4 Bl. Text. Lose Tafeln in Original-Halbleinwand-Mappe mit Illustration von P. Pfann. 250,-

Süddeutsche Architektur und Ornamentik im XVIII. Jahrhundert, III. und IV. Band. - Auflagenvermerk und Datierung nur auf dem Vorderdeckel der Mappe, Titelblatt 1892 datiert. - Einige Tafeln leicht gebräunt, die Ränder vereinzelt gering bestoßen. Mappe gebräunt und leicht berieben, Vorderdeckel auch leicht fleckig, Hinterdeckel mit Kratzspuren, Vordergelenk an den Kapitalen eingerissen, hinteres Bindeband fehlt.

\*Lentner 54.

**224 München - Sutner, Georg (Karl) von.** München während des dreißigjährigen Krieges. München, Joseph Lindauer, 1796. 4° (21 x 16 cm). 72 S. Buntpapierumschlag der Zeit. 140,-

Seltener Akademievortrag des späteren Münchner Bürgermeisters, bayerischen Staats- und Reichsrats (1793-1836), der sich vor allem um die Schuldentilgung Bayerns verdient machte. In der vorliegenden Studie werden erstmals Quellen des Stadtarchivs über Bevölkerungsbewegung und Gewerbezustand der Stadt ausgewertet (Bosl 768). - Gering fleckig, einige kleine Bleistiftanstrichungen im Rand, Titel mit kleiner Schabstelle, Ecken teils leicht eingerollt. Gutes Exemplar. - Titel mit Besitzvermerk „Rottenstadt Sazenhoven“ (Rothenstadt, heute Stadtteil von Weiden, früher im Besitz der Herren von Sazenhoven).

\*ADB XXXVII, 202. Hamberger/Meusel VII, 744. Lentner 498.

**225 München - Thiersch, Friedrich.** Das neue Justizgebäude in München. Denkschrift zur Feier der Eröffnung. München, Werner, (1897). Gr.-Fol. (52 x 41 cm). Mit 20 Tafeln (davon 6 doppelblattgroß, 2 gefaltet) und 13 Textabbildungen. 4 Bl., 25 S. Lose Tafeln in Original-Halbleinwand-Mappe. 180,-

Repräsentative Publikation, sollte „dasjenige kurz zusammenfassen, was bis zur Zeit der Drucklegung, im Januar 1897, über den Bau berichtet werden konnte“ (Vorwort). - Stellenweise gering fleckig, einige Pläne und Aufrisse mit sauberen Bleistift- (Raumbelegung etc.) und Rotstifteintragungen. Mappe gering berieben und leicht angestaubt.

\*Lentner 1509.

**226 Mulder, G(erardus) J(ohannes).** Die Chemie des Weines. Aus dem Holländischen von Karl Arenz. Leipzig, J. J. Weber, 1856. 8° (17 x 12 cm). S. (III)-XII, 405 S., 1 Bl. Anzeigen. Leinwand der Zeit mit Rückentitel. 180,-

Einzig deutsche Ausgabe. - Gerrit Jan Mulder (1801-1880) war Chemie-Professor in Utrecht, bekannt vor allem durch seine Protein-Forschungen und wissenschaftliche Dispute mit Justus von Liebig. - Vermutlich fehlt ein Vortitel. Etwas gebräunt und stockfleckig, gegen Ende vereinzelt Bleistiftmarkierungen im weißen Rand. Einband etwas berieben.

\*Schoene 3, 11786. Poggendorff II, 233.

**227 Napoleon - [Jones, Samuel].** Buonaparte, an epistle in metre from St. Helena; to which are added, "Sauve qui peut!", Waterloo etc. Holt, Norfolk, James Shalders, 1819. 8° (18,5 x 11,5 cm). Mit gefaltetem Aquatinta-Frontispiz von Dubourg nach H. Broadway. 174 S. Original-Pappe. 250,-

Einzig Ausgabe, selten. - Mit zahlreichen Fußnoten zu den Verhältnissen auf St. Helena, Samuel Jones war einige Jahre „senior chaplain“ auf der Insel und bei Napoleons Ankunft „tutor to the children of Balcombe“ (Arnott, A St. Helena who's who, 90). Das hübsche Frontispiz zeigt Rosemary Hall auf St. Helena. - Unbeschnitten und teils unaufgeschnitten. Etwas gebräunt und stockfleckig. Der Originalleinwand mit bedruckten Deckeln stärker berieben und bestoßen, Rückenbezug an den Kapitalen ausgerissen, Deckel etwas wasserrandig.

**228 Napoleon - Las Cases, (Emmanuel Augustin Dieudonné) de.** Mémorial de Sainte Hélène. Journal de la vie privée et des conversations de l'Empereur Napoléon, à Sainte Hélène. 8 Bände. London, H. Colburn und M. Bossange, 1823. 8° (22,5 x 14 cm). Mit 2 Faltpapieren, 1 Faltpapier und einer Tafel, alles in Kupferstich. XII, 420; VI, 399; VII, 383; IV, 396; IV, 361; V, 345; V, 314; IV, 304 S. Moderne Pappe mit Rückenschild. 250,-

Frühe Ausgabe des berühmten „Journal“, erstmals 1822/23 in Paris im Selbstverlag erschienen. Komplet in acht Bänden. Enthält eine Karte des italienischen Feldzugs, eine Karte der Insel St. Helena, einen Faltpapier von Longwood und eine Tafel mit dem Geburtshaus Napoleons. - Gering gebräunt und kaum fleckig, zwei Blätter am Ende von

Band I verbunden, die Vortitel oder Titel mit sauberem Stempel eines „University Club“, alter Schenkungsvermerk in Band 8. Neu gebunden, die Einbände stellenweise gering angestaubt.

\*Kircheisen 4142. - Vgl. Vicaire V, 73.

**229 Napoleon - (Sainsbury, John).** Catalogue of a collection of cameos; marble busts; statues in gold, silver, bronze and ivory; carvings; [...] drawings; autograph letters of Napoleon and Josephine; manuscripts, prints; and books, relating to the emperor Napoleon and his family: collected on the continent and in England, during the last fifteen years. Ohne Ort, ohne Drucker, um 1835. 4° (26 x 21 cm). Mit 5 lithographischen Faksimiles (das letzte doppelblattgroß). 90 S., 8 S., 1 Bl. zwischengebunden. Grüner Original-Karton mit goldgeprägten Deckelvignetten und Kopfgoldschnitt. 250,-

Privatdruck der Sammlung Sainsbury in wohl nur sehr kleiner Auflage; besteht aus „A descriptive catalogue“ (57 S., 1 Bl.), „Fac-similes of all the different signatures of the emperor Napoleon“ (8 Seiten) sowie dem „Supplement to the catalogue ...“ (S. 59-90). - Zur Datierung: Abgedruckt ist auch ein Brief von Barry O'Meara zur Sammlung (datiert 26. November 1835), „which was sent to the owner of it before the Supplement was published“. 1843 eröffnete John Sainsbury das erste Napoleon-Museum (Egyptian Hall, Piccadilly) und gab dafür einen weiteren Katalog heraus, der sich auf 25 Jahre Sammeltätigkeit beruft. - Mit zwei handschriftlichen Korrekturen im „Supplement“ (korrigiert die Zahl vorhandener Dokumente und Porträts nach oben, wohl von der Hand Sainsbury's). - Gering gebräunt, vereinzelt wenig fleckig, das vordere Innengelenk häßlich mit „Tesa“ geklebt. Einband leicht berieben und bestoßen, Rücken unschön mit Leinwandstreifen überklebt.

**230 Narrative and critical history of America.** Edited by Justin Winsor. 8 Bände. Boston und New York, Houghton Mifflin, (1884-89). 4° (28 x 19,5 cm). Mit gestochenem Porträt und zahlreichen Abbildungen und Karten. Braunes Halbmaroquin der Zeit mit Rückentitel, marmorierten Deckelbezügen und Kopfgoldschnitt. 200,-

Reich illustriert. „If competently revised and brought more nearly up to date, would be the most useful single work on the Western hemisphere, its history, cartography and bibliography“ (Howes). Der Herausgeber Winsor (1831-1897) war Bibliothekar der Harvard University. - I. Aboriginal America. 1889. XXXVII, 470 S.; II. Spanish explorations and settlements in America from the 15th to the 17th century. 1886. IX, IX, 640 S.; III. English explorations and settlements in North America 1497-1689. 1884. XI, 578 S.; IV. French explorations and settlements in North America and those of the Portuguese, Dutch, and Swedes 1500-1700. 1884. IX, XXX, 516 S.; V. The English and French in North America 1689-1763. 1887. VII, 649 S.; VI. The United States of North America. Part I. 1887. VII, 777 S.; VIII. The United States of North America. Part II. 1888. VII, 610 S.; VIII. The later history of British, Spanish, and Portuguese America. 1889. VIII, 604 S. - Seitlich stellenweise unaufgeschnitten. Die guten Einbände wenig berieben, nur Band I deutlicher und am Rücken etwas spröde. Schöne, schwergewichtige Reihe.

\*Howes W 578.

**231 Nelson - The dispatches and letters of Vice Admiral Lord Viscount Nelson,** with notes by Nicholas Harris Nicolas. 7 Bände. London, Henry Colburn, 1844-46. Gr.-8° (23 x 15 cm). Mit gestochenem Porträt, 4 Schlachtplänen (davon 3 gefaltet) sowie 4 gefalteten Schriftfaksimiles. XLVIII, 504; XXVIII, 495; XXXVI, 527; XXXI, 542; XXVIII, 523; XXXV, 502; XXXII, 424, CCXC S., 1 Bl. Blindgeprägte Original-Leinwand mit Rückentitel und Deckelsignet. 450,-



Erste Ausgabe, komplett in sieben Bänden. - „This is the standard work of reference for Nelson's correspondence and the principal source from which his biographers have drawn (and still do draw) their material. It contains some 3,500 letters, including what are now the Nelson and Bridport Papers at the British Library, but not the Nelson Papers at the Nelson Museum, Monmouth“ (Cowie). - Die teils beigebundenen Verlagsanzeigen in der obigen Kollation nicht berücksichtigt. - Unbeschnitten, die beiden Schlußbände auch unaufgeschnitten. Teils leicht gebräunt und angestaubt,

das Porträt Nelsons stockfleckig. Die Originaleinbände wie üblich mit deutlichen Gebrauchsspuren: Bestoßen und angestaubt, Kapitale teils leicht lädiert, Gelenke stellenweise gering eingerissen, die Innengelenke von Band II aufgeplatzt. - Die Innendeckel von vier Bänden mit Exlibris von "Admiral Charles Gordon" (ca. 1781-1860; 1810 aktiv als Kapitän einer englischen Fregatte an der Eroberung von Mauritius beteiligt), teils mit weiterem Exlibris von "William H. May". - Insgesamt gute Reihe.

\*Cowie, Lord Nelson, 144.

**232 Das Neue Tage-Buch.** Herausgegeben von Leopold Schwarzschild. Jahrgang I. Paris und Amsterdam, Nederlandsche Uitgeverij, 1933. 4° (27 x 22 cm). 650 S., 1 Bl. Original-Leinwand. 280,-

Der komplette erste Jahrgang der einflussreichen Exilzeitschrift mit 27 Nummern (1. Juli bis 30. Dezember 1933), knüpfte an das 1933 zerschlagene „Tage-Buch“ Schwarzschilds an. - Mit zahlreichen prominenten Beiträgern aus Wirtschaft, Politik und Literatur, darunter: Engelbert Dollfuß, Joseph Roth, Bernard Shaw, Winston Churchill, Egon Erwin Kisch, Heinrich Mann, Alfred Kerr, Walter Mehring, Leo Trotzki, Lion Feuchtwanger, Arnold Zweig, Ludwig Marcuse. - Insgesamt erschienen bis Mai 1940 acht Jahrgänge mit 359 Nummern. - Papierbedingt schwach gebräunt. Einband gering angestaubt. Schönes Exemplar.

\*Dietzel/Hügel 2201. Maas, Exilpresse, II, 384 ff.

**233 New York - Jones, Thomas.** History of New York during the Revolutionary war, and of the leading events in the other colonies of that period. Edited by Edward Floyd de Lancey. 2 Bände. New York, New York Historical Society, 1879. Gr.-8° (25 x 17,5 cm). Mit 4 Stahlstich-Tafeln und 4 gefalteten Karten und Plänen (davon 3 koloriert). LXXVII S., 1 weißes Bl., 748; XXXVII, 713 S. Original-Leinwand mit goldgeprägtem Deckelsignet und Kopfgoldschnitt. 250,-

Erste Ausgabe, komplett mit allen Karten und Tafeln. - Erstdruck der Aufzeichnungen des Richters am Supreme Court von New York mit umfangreichen Anmerkungen und Ergänzungen. „It was written, as appears from allusions in the text, between the years 1783 and 1788, during that dark period between the close of the Revolutionary war and the establishment of the existing form of government of the United States in 1789, which is so little known and understood at this day“ (preface). - Seitlich teils nicht aufgeschnitten, vereinzelt gering stockfleckig, die schönen Karten teils mit minimalen Gebrauchsspuren. Die Originaleinbände etwas angestaubt, leicht berieben und bestoßen, die Rücken gering aufgehellt, der von Band I mit kleiner Kratzspur. Gutes Exemplar.

**234 New York - Lamb, Martha J.** History of the city of New York: its origin, rise and progress. 2 Bände. New York und Chicago, Barnes, (1877-80). 4° (26,5 x 20,5 cm). Mit 32 meist getönten Holzstich-Tafeln sowie 280 Abbildungen und Karten im Text. 1 Bl., XIII S., S. (11)-786; XV S., S. (11)-820. Violette Original-Leinwand mit Rückentitel und goldgeprägten Bordüren sowie dreiseitigem Goldschnitt. 150,-

Erste Ausgabe. - Schwergewichtige und reich illustrierte Stadtgeschichte, komplett in zwei Bänden. - I. Embracing the period prior to the revolution, closing in 1774; II. Embracing the century of national independence, closing in 1876. - Vorderes Innengelenk von Band I aufgeplatzt (Bindung fest), zwei Textblätter mit kleinen Randläsuren, Vorsätze erneuert. Leicht berieben und bestoßen, die Rücken beider Bände unter Verwendung der originalen Bezüge erneuert. Gutes Exemplar.

**235 Normanby, (Constantine Henry Phipps), Marquis of.** A year of revolution. From a journal kept in Paris in 1848. 2 Bände. London, Longman, Brown etc., 1857. Gr.-8° (23 x 15,5 cm). XXVII, 481 S., 2 S. Anzeigen; VII, 431 S., 24 S. Anzeigen. Hellbraune Original-Leinwand mit Rückentitel. 120,-

Erste Ausgabe. - Bericht über die Revolutionsereignisse aus erster Hand; der Diplomat und Autor Normanby (1797-1863) war von 1846 bis 1852 britischer Gesandter in Paris, das vorliegende Werk Auslöser einer ausführlichen Entgegnung von Louis Blanc. - Unbeschnitten. Minimal gebräunt, Innengelenke unwesentlich aufgeplatzt. Die guten Original-Einbände wenig angestaubt und am Rücken gering aufgehellt. Schönes Exemplar. - Beide Bände mit kleinem Wappensexlibris des Verlegers Bernhard Tauchnitz (1816-1895).

\*Allibone 1433.

**236 North, Roger.** The lives of the Right Hon. Francis North, Baron Guilford, Lord Keeper of the Great Seal, under King Charles II. and King James II., The Hon. Sir Dudley North, Commissioner of the Customs, and afterwards of the Treasury, to King Charles II. and The Hon. and Rev. Dr. John North, Master of Trinity College, Cambridge and Clerk of the Closet to

King Charles II. (Edited by Herny Roscoe). A new edition. 3 Bände. London, Henry Colburn, 1826. 8° (22 x 14 cm). Mit 3 gestochenen Porträts. XXIII, 442 S.; 1 Bl., 475 S.; 1 Bl., 428 S., 2 Bl. Kalbleder der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern, Rücken- und Deckelfiletten sowie Stehkantenvergoldung. 150,-

Erstmals 1742/44 in zwei separaten Quart-Bänden erschienen. "Since that period the Life of the Lord Keeper Guilford has been republished in an octavo form, but the Lives of Sir Dudley North and Dr. John North have never been reprinted, and are become very scarce" (Vorwort). - "Roger North's life of his brother, the lord-keeper, is the most valuable specimen of this class of our literature. It is delightful, and much beyond any other of the writings of his contemporaries" (S. T. Coleridge, zitiert nach Allibone). - Jeweils vor allem anfangs und gegen Ende etwas stockfleckig, sonst sauber. Die hübschen Einbände nur gering berieben. Schönes Exemplar.

\*Allibone 1436. Lowndes 1703.

**237 [Novikoff (Novikova), Olga].** Russia and England from 1876 to 1880. A protest and an appeal. By O. K. author of "Is Russia wrong?". With a preface by James Anthony Froude. Second edition, revised and enlarged. London, Longmans, 1880. Gr.-8°. Mit Porträt und 2 ausfaltbaren farbigen Karten. XXI, 398 S., 24 S. Verlagsanzeigen. Original-Leinwand. 180,-

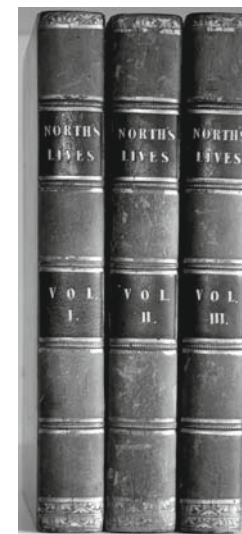
Olga Novikoff, geborene Kireeff (1848-1925) war Patenkind des russischen Zaren und einflussreiche Vertreterin einer englisch-russischen Annäherung mit Verbindung in höchste politische Kreise in London. - Unbeschnitten, teils etwas stockfleckig. Der Original-Einband an Kapitalen und Ecken minimal bestoßen. Schönes Exemplar. - Vortitel mit **eigenhändiger Widmung der Verfasserin** für einen Baron, signiert „Olga de Novikoff née de Kiréeff (O.K.)“, im Text mit ca. 20 eigenhändigen Korrekturen.

**238 Nürnberg - Sammelband mit elf Sammlungskatalogen des Germanischen Museums in Nürnberg.** Nürnberg, Verlag des germanischen Museums, 1884-93. 4° (27 x 20,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln. Halbleder der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung. 250,-

Enthält in Reihenfolge der Bindung: I. Katalog der im germanischen Museum befindlichen Glasgemälde aus älterer Zeit. 1884. Mit 14 Tafeln. 54 S. - II. Katalog der im germanischen Museum befindlichen Gemälde. 1885. 68 S. - III. Katalog der im germanischen Museum befindlichen Kartenspiele und Spielkarten. 1886. Mit 40 Tafeln. 35 S. - IV. Katalog der im germanischen Museum befindlichen vorgeschichtlichen Denkmäler (Rosenberg'sche Sammlung). 1886. 147 S. - V. Max Lehrs. Katalog der im germanischen Museum befindlichen deutschen Kupferstiche des XV. Jahrhunderts. 1887. Mit 10 Tafeln (davon 1 Kupferstich in Abdruck von der Originalplatte). 64 S., 1 Bl. - Beschrieben werden ca. 300 Blätter mit Abbildung derjenigen Stiche, „welche noch nirgends reproduziert sind“. Darunter auch „Das Martyrium des heil. Erasmus“ in modernem Abdruck von der im Germanischen Museum aufbewahrten Platte, der Stecher wurde von Lehrs nach diesem Blatt „Meister des heiligen Erasmus“ genannt. - VI. Katalog der im germanischen Museum vorhandenen interessanten Bucheinbände und Teile von solchen. 1889. Mit 5 Tafeln. 102 S. - VII. Katalog der im germanischen Museum befindlichen Originalskulpturen. 1890. Mit 16 Tafeln. 92 S., 1 Bl. - VIII. Katalog der im germanischen Museum befindlichen Kunstdrechslerarbeiten des 16.-18. Jahrhunderts aus Elfenbein und Holz. 1891. Mit 2 Tafeln. 23 S. - IX. Katalog der im germanischen Museum befindlichen Bronzeepitaphien des 15.-18. Jahrhunderts. 1891. 50 S. - X. (Hans Bösch). Katalog der im germanischen Museum vorhandenen zum Abdruck bestimmten geschnittenen Holzstöcke vom XV.-XVIII. Jahrhundert. Teil I: XV. und XVI. Jahrhundert. 1892. 139 S. - XI. Katalog der im germanischen Museum befindlichen Gemälde. 3. Auflage. 1893. Mit 10 Tafeln. 88 S. - Vorsatz mit Exlibris. Der dekorative Einband an Kanten und Rücken etwas berieben. Sehr schönes Exemplar, der untere Rücken mit den gekrönten Initialen „SMB“ in Goldprägung.

\*Wichmann 5191-5198 und 5200.

**239 Oefele - Rerum Boicarum scriptores** nusquam antehac editi quibus vicinarum quoque gentium nec non Germaniae universae historiae ex monumentis genuinis historicis et diplomaticis plurimum illustrantur. Ex membranis & chartis vetustis collegit, descripsit [...] atque editit Andreas Felix Oefelius. 2 Bände. Augsburg, Ignaz Adam und Franz Anton Veith, 1763. Fol. (37,5 x 24 cm). Mit gestochenen Frontispiz von Joh. Rud. Störcklin nach F. C. Rauffer, 2 gestochenen Widmungsblättern und 2 gestochenen Titelvignetten von Georg Sig. Rösch. 8 Bl., 800 S., 86; 4 Bl., 834 S., 62 S. Grüne Pappe der Zeit mit rotem Rückenschild. 850,-



Nr. 236



Monumentale Edition von 71 bayerischen Geschichtsquellen, greift dabei auch über Altbayern hinaus und bringt unter anderem ausführliche Auszüge aus der Chronik des Burkhard Zink. - Andreas Felix Oefele (1706-1780) war kurfürstlicher Hofbibliothekar und als Kopf eines Kreises von Gelehrten („Oefelegesellschaft“), „ein Mittelpunkt der bayer.-süddeutschen Aufklärungs- und Sozietätsbewegung“. Er „erarbeitete die bisher umfangreichsten und gründlichsten Sammlungen zu fast allen Gebieten der bayer. Geschichte, von denen jedoch nur die bayer. Geschichtsquellen [...] ans Licht der Öffentlichkeit gelangten. Die ‚Scriptores Rerum Boicarum‘ sollten erstmals sowohl Urkunden als auch erzählende Quellen aus ganz Bayern umfassen [...] Das lang erwartete Werk begründete Oefeles Ansehen auf Dauer. Ein geplanter 3. Band gelangte über heuristische Ansätze nicht hinaus“ (NDB XIX, 427). - Sauber und frisch, vorderes Innengelenk von Band II nach dem Vorwort etwas aufgebrochen, die Vorsätze mit Signatur in Rot, die Innendeckel mit altem Besitzvermerk. Die guten Einbände kaum berieben, oberes Kapital von Band I gering eingerissen. Schönes Exemplar. \*Lentner 4261. Pfister 155.

**240 Oesterreicher, Paul.** Neue Beiträge zur Geschichte. 6. Heft. Bamberg, Selbstverlag, 1827. 8° (19,5 x 11,5 cm). IV S., S. (3)-82. Moderne Pappe mit Rückenschild. 120,-

Das letzte Heft der seit 1823 erschienenen „Beiträge“, enthält als Hauptbeitrag „Die Burg, Rotenstein, und ihre Besitzer“ (bis S. 60), anschließend „Ueber die Geschichte des Fürstbisthums, Bamberg“. - Oesterreicher (1767-1839) war Archivar in Bamberg und Hauptgründer des dortigen Historischen Vereins, aus seiner Feder stammen eine Fülle von meist kleineren Abhandlungen zur fränkischen Geschichte. - Vereinzelt minimal fleckig, Titel mit kleinem Blattweiserariss, zwei Blätter mit Ergänzungen von alter Hand zwischengebunden.

\*Lentner 10277: „Wichtiger Beitrag zur bayer. Burgenkunde. - Selten!“ Pfeiffer 38642. Pfister 4225.

**241 Oetter, Samuel Wilhelm.** Versuch einer gegründeten Nachricht von den Ministerialibus Imperii. Frankfurt und Leipzig, ohne Drucker, 1766. 4° (20,5 x 17 cm). 6 Bl., 291 S. Halbpergamament der Zeit, die Deckel mit Kleisterpapierbezüge. 160,-

Erste Ausgabe. - Versucht frühere Irrtümer über die Reichsministerialen zu widerlegen und zwei Fragen „zur Genüge“ zu beantworten: „Wer sind die Ministeriales Imperii? Zu was für einem Stand gehören die Ministeriales Imperii?“. Am Ende mit einer Übersicht belegter Ministerialen von 1091-1313 sowie ein Urkundenanhang. - Oetter (1720-1792) war Pfarrer in Markt Erlbach und veröffentlichte eine ganze Reihe von geschätzten Arbeiten zur fränkischen Geschichte und deren Hilfswissenschaften. „Aus all seinen historischen Arbeiten tritt uns eine seltene Belesenheit, eine für seine Zeit [...] geradezu erstaunlich Kenntniß des Urkundenmaterials, große Gründlichkeit und ein ungemein weiter Gesichtskreis seiner Forschungen entgegen“ (ADB XXIV, 562). - Gering gebräunt. Die hübschen Kleisterpapierbezüge minimal beschabt und mit wenigen kleinen Randschäden. Schönes Exemplar.

**242 Officina Bodoni - Mardersteig, Giovanni.** Die Officina Bodoni. Das Werk einer Handpresse 1923-1977. Herausgegeben und mit einer Einleitung von Hans Schmoller. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft, (1979). 4° (31 x 21,5 cm). Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen. LXI, 289 S., 1 Bl. Original-Leinwand in Original-Pappscher. 60,-

Jahresgabe der Maximilian-Gesellschaft, in 1500 Exemplaren gedruckt. - Tadelloses Exemplar, noch im Einschlagpapier der Auslieferung (ungeöffnet).

**243 Ohlenschlager, Friedrich.** Die Römische Grenzmark in Bayern. München, Verlag der k. Akademie, 1887. 4° (28 x 22 cm). Mit 4 Falttafeln. 86 S. Spätere schlichte Broschur, der vordere Original-Umschlag eingebunden. 60,-

Sonderdruck aus den Abhandlungen der k. bayerischen Akademie der Wissenschaften, I. Classe, XVIII. Band, 1. Abtheilung. - Seltene Limes-Studie des Münchner Gymnasialprofessors (1840-1916), die Tafeln zeigen in acht Teilkarten und einer Übersichtskarte den bayerischen Limesverlauf. - Papierbedingt gering gebräunt, der eingebundene Vorderumschlag etwas angestaubt und mit zwei alten Signaturnummern. Dort im oberen Rand mit **eigenhändiger Widmung des Verfassers.**

\*Lentner 3996.



Nr. 239

**244 Olmütz - Pumpřla, Václav.** Soupis starych tisku ve fonděch státní vedecké knihovny v Olomouci [Verzeichnis alter Drucke in den Sammlungen der Staatlichen Wissenschaftlichen Bibliothek in Olomouc]. I. Tisky vydané na území Čech a Moravy v letech 1501-1800. 12 Teile in 4 Bänden. Olmütz, Selbstverlag, 1974-79. 4° (29 x 21 cm). IX, 2301 S.; 218, 167 S. Register. Moderne Leinwand mit Rückentitel. 250,-

Komplettes Exemplar der ersten Reihe des Bestandsverzeichnisses aus Olmütz, verzeichnet 5277 Nummern, durch mehrere Register erschlossen. Als maschinenschriftliches Typoskript vervielfältigt. - Teils papierbedingt etwas gebräunt. Tadellos.

**245 Orr, C. W. J.** The making of Northern Nigeria. London, Macmillan, 1911. Gr.-8° (23 x 15 cm). Mit 4 Karten (davon 3 gefaltet und 2 farbig). IX, 306 S., 1 Bl. Grüne Original-Leinwand mit Rückentitel. 60,-

Erste Ausgabe. - „On the 1st of January 1900 the British nation assumed the responsibility of governing the inhabitants of a vast area in the African continent, and entrusted the task to a handful of British officials. Now that more than ten years have passed, it has seemed to me right that those on whom as administrators this task has been imposed, should render some account of their stewardship“ (preface). - Kaum fleckig, die unbeschnittenen Ränder gering angestaubt. Einband leicht berieben, Hinterdeckel etwas fleckig. Gutes Exemplar.

**246 Osterode - Osterode, Ostpr.** (Umschlagtitel). Osterode, Ida Lux, um 1910. Qu.-Gr.-8° (17,5 x 23,5 cm). Mit 10 blattgroßen Ansichten nach Photographien. 10 Bl. Original-Umschlag. 60,-

Sehr seltenes Souveniralbum von Osterode in Ostpreußen (heute Ostroda). Mit folgenden Ansichten (jeweils ca. 15,5 x 22 cm): Blick von Wicherts-Ruh; Am Kanal; Pillauken; Kl. Silbersee; Am Faltianker-See; Bunkenmühle; Baertingsee; Am Zopfkanal; Thorchen u. Roethlof-See; Hohlweg - Leschaken. - Zwei der Seidenschutzblätter fehlen. Umschlag leicht bestoßen. Schönes Exemplar.

**247 Ott, Christophorus.** Roma gloriosa, Oder Das Glorwürdige Rom In seinen Zweyhundert Vier und Viertzig Päbsten. Das ist, Römische Päbst, Angefangen von Peter Biß auff den heutigen Tags glorwürdig regierenden [...] Innocentium Den Eylfften. In Druck zum andernmahl gegeben. Dillingen, Johann Kaspar Bencard, 1686. 4° (21 x 16,5 cm). Mit gestochenem Frontispiz von Leon. Heckenauer. 3 Bl., 21, 533 S., 29 Bl. Blindgeprägtes Schweinsleder der Zeit auf Holzdeckeln mit zwei intakten Schließen. 380,-

Zweite Ausgabe der jesuitischen Papstgeschichte (erstmal Innsbruck 1676). Das hübsche Frontispiz mit Darstellung des Paradiesgartens, vor der Mauer die Bestien Tyrannis, Haeresis, Inpietas und Schisma. - Gering fleckig, teils oben oder seitlich leicht wasserrandig, wenige Blätter gegen Ende mit Wurmspur in der unteren Ecke, das Frontispiz mit kleinem Randeinriß und Randausriß unten (bis in den Stechernamen, ohne Bildberührung). Der schöne Klostereinband wenig fleckig und gut erhalten. - Schönes Exemplar aus dem Kloster St. Emmeram in Regensburg mit entsprechendem Besitzvermerk auf dem Titel.

\*VD 17 12:116010V. Heitjan, Bencard, 355.

**248 Otobeuren - [Schiegg, Ulrich].** Sichere, und mit drei-jährigem Gebrauch verbesserte Ersparnuß beiläufig der Hälfte des sonst benötigten Holzes, wie auch der sonst gewöhnlichen Zeit, bei Bräupfannen, Brandwein- und Eßig-Häfen a.; Bad- und Wasch-Keßelen. a. Wo nämlich der Eßig gesotten wird, Aymer weiß. Otobeuren, Karl Joseph Wankenmiller, 1791. 4° (19,5 x 15,5 cm). Mit 5 gefalteten Kupfertafeln von Jos. Mösmer. 16 S. Buntpapierumschlag der Zeit. 450,-

Sehr seltene Schrift des bedeutenden Otobeurer Benediktiners. - Schiegg (1752-1810) ist vor allem bekannt wegen seiner frühen Versuche mit Heißluftballons in Otobeuren (1784, erster Ballonstart in Deutschland). Als hervorragender Astronom und Mathematiker machte er sich um die Vermessung des Otobeurer Gebiets verdient, lehrte zeitweise als Professor in Salzburg und wurde nach der Aufhebung des Klosters nach München berufen. 1805



beauftragte ihn Max Joseph mit der Vermessung der bayerischen Provinzen in Franken. Lindner betont seinen Einfluß auf Joseph von Utzschneider und dessen mit Reichenbach und Liebherr 1804 gegründetes mathematisch-mechanische Institut. Die in der vorliegenden Schrift vertretene Methode wurde in den Brauereien zu Trauchburg und Zeil tatsächlich mit großem Erfolg angewandt (freundliche Mitteilung von P. Ulrich Faust nach einem im Ottoberer Exemplar beigegebundenen Schreiben des Truchsessens zu Zeil); auch in seiner Salzburger Zeit bewirkte Schiegg „bedeutende Holzsparsnisse“ in den erzbischöflichen Salzsudwerken. - Mit einigen schwachen Wasserrändern, stellenweise etwas angestaubt. Der Umschlag am Rücken neu angesetzt und mit kleineren Randschäden. Insgesamt aber gutes Exemplar.

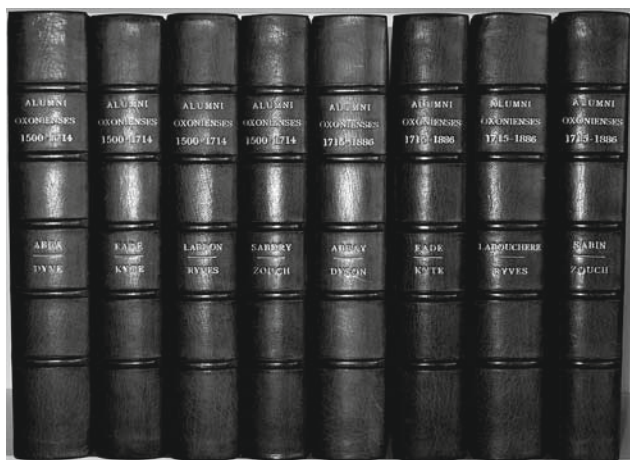
\*Gradmann 188, 7 (unter Honorat Göhl). Lindner, Album Otoburanum, II, 49, 4. Schoellhorn 52, 260.

**249 Otway, Thomas.** The complete works. Edited by Montague Summers. 3 Bände. Bloomsbury, The Nonesuch Press, 1926. 4° (26,5 x 20 cm). CIV S., 1 Bl., 233 S.; 3 Bl., 369 S.; 3 Bl., 328 S. Original-Halbleinwand mit gedruckten Papier-Rückenschildern. 80,-

Bibliophiler Druck der Nonesuch-Press, vorliegend Nummer 331 von 1250 Exemplaren auf „machine-made paper“ (Gesamtauflage 1340). - Enthält folgende Werke des englischen Dramatikers (1652-1685): Alcibiades, Don Carlos, Titus and Berenice, The cheats of Scapin; Friendship in fashion, The history and fall of Caius Marius, The orphan, The souldiers fortune; Venice preserv'd, The atheist, Poems, Love-letters. - Unbeschnitten und teils unaufgeschnitten, die Vorsätze etwas stockfleckig. Die Originaleinbände angestaubt, leicht berieben und bestoßen.

**250 Oxford - Alumni Oxonienses:** The members of the University of Oxford, 1500-1714 [1715-1886]: their parentage, birthplace, and year of birth, with a record of their degree. Being the matriculation register of the university, alphabetically arranged, revised, and annotated, by Joseph Foster. 8 Bände. Oxford, Parker, 1888-92. 4° (26 x 18,5 cm). Mit 91 Tafeln. 1706 S., 1 Bl.; 1633 S. Blaues Halbmaroquin der Zeit mit Rückentiteln, marmorierten Vorsätzen und Kopfgoldschnitt (E. G. Allen?). 600,-

Die komplette Reihe des Standardwerks im seltenen Originaldruck. - Geteilt in zwei Reihen: 1500-1714 („early series“, 1891-1892 erschienen), 4 Bände von „Abba“ bis „Zouch“; 1715-1886 (1888 erschienen, reich illustriert mit Ansichten der verschiedenen Colleges), 4 Bände von „Abbay“ bis „Zouch“. - Vorworte und Titeleien in der obigen Seitenkollation nicht berücksichtigt. - Stellenweise etwas stockfleckig oder angestaubt, die Heathcote-Einträge



Nr. 248

(siehe unten) mit kleinen Bleistifanstreichungen oder -korrekturen, das entsprechende Blatt leicht eingerissen. Die hochwertigen Einbände am Rücken etwas verblaßt, sonst sehr schön erhalten. - Ausgezeichnete Reihe, jeder Band mit Wappensexlibris im Rund von „Evelyn Dawsonne Heathcote“ (1844-1908); natürlich Oxford-Absolvent (M.A. 1870) und später Vicar von Sparsholt, Hampshire.

**251 Paine - The life and works of Thomas Paine.** Patriots' edition. Edited by William M. Van der Weyde. 10 Bände. New Rochelle NY, Thomas Paine National Historical Association, 1925. 8° (21,5 x 15,5 cm). Mit zahlreichen Tafeln. 313 bis 468 S. je Band. Original-Leinwand mit gedrucktem Rückenschild. 150,-

Die komplette Ausgabe, vorliegend das Exemplar für Alexander Wilson (personalisiertes gedrucktes Widmungsblatt in Band I). - Seitlich und unten unbeschnitten. Die Einbände mit wenigen unwesentlichen Staubschäden, wenige Rückenschilder seitlich gering gelöst und bestoßen. Sehr schönes Exemplar.

**252 Panofka, Theodor.** Res Samiorum. Berlin, Maurer, 1822. 8° (19,5 x 12,5 cm). X, 120 S. Marmorierte Pappe der Zeit mit Rückenschild. 450,-

Erste Ausgabe, selten. - Die Dissertation des späteren Professors für Archäologie in Berlin (1800-1858) über die griechische Insel Samos im Altertum: „Seine Untersuchung über Zeit und Leben des Polykrates sowie über die samische Kunstlerschule haben bleibende Werth“ (ADB XXV, 126). - Leicht gebräunt, Titel mit dünner Papierstelle im Impresum (Buchstabenverlust). Einband beschabt, das Rückenschild an den Rändern abgeblättert.

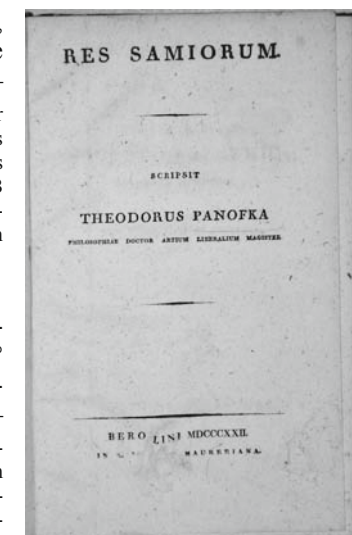
\*Bursian 1049.

**253 Papellier, Eduard.** Reisebilder aus dem transozeanischen Dampferverkehr. Ansbach, Eichinger, (1889). 8° (22,5 x 15 cm). Mit 10 Tafeln. VI S., 1 Bl., 88 S. Original-Leinwand mit farbiger Vorderdeckelillustration. 110,-

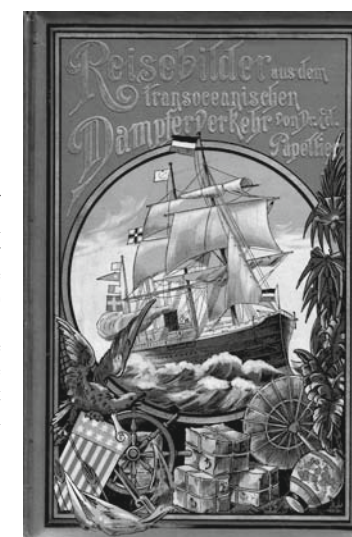
Enthält neben „Allgemeines“ folgende Kapitel: Der Schnelldampfer-Verkehr und die New-York-Reise; Die deutschen Reichspostdampfer nach China-Japan und Australien-Südsee; Die Baltimore-Linie und das Auswandererschiff; Die ostasiatische Zweiglinie von Hongkong nach Japan. - Papellier war Schiffsarzt des Norddeutschen Lloyd auf der Japanstation. - Papierbedingt etwas gebräunt, Titel mit sauberem Namensstempel, weiterer Stempel auf dem hinteren Vorsatz, das Frontispiz rückseitig mit Besitzvermerk in Bleistift. Der hübsch illustrierte Einband kaum berieben und ausgezeichnet erhalten. Sehr schönes Exemplar.

**254 Parker, Gilbert.** The works (Imperial edition). 23 Bände. New York, Scribner, 1912-23. 8° (21,5 x 15 cm). Mit 23 Frontispizen. Ca. 250 bis 530 S. je Band. Original-Leinwand mit Rückentitel und goldgeprägtem Deckelsignet (Blüte) sowie Kopfgoldschnitt. 280,-

Auf Subskriptionsbasis erschienene Werkausgabe, komplett mit allen 23 Bänden nicht häufig. - Der aus Ontario stammende Gilbert Parker (1862-1932) ist vor allem durch seine kanadischen Erzählungen (Pierre and his people; The trail of the sword; The seats of the mighty etc.) bekannt und erfolgreich geworden. Er saß für die Konservativen im British House of Commons, während des Ersten Weltkriegs war er für die britische Propaganda gegenüber Amerika zuständig. - Der überwiegende Teil der Bände erschien 1912/13, die Bände XIX bis XXI 1916-19, erst 1923 folgten die beiden meist fehlenden Schlußbände „No defence“ und „Carnac's folly“. - Seitlich und unten unbeschnitten, einige Innengelenke unwesentlich aufgeplatzt, Vorsatz von Band I mit handschriftlicher Biographie des Autors. Die Einbände etwas verblaßt (bis auf die beiden Schlußbände) und gering bestoßen, die Rücken teils angestaubt, zwei Bände dort mit Schabstelle (Rückentitel von Band IV betroffen). Ordentliche Reihe.



Nr. 252



Nr. 253

**255 Parkman, Francis.** The works. Champlain edition. 20 Bände. Boston, Little, Brown and Co. sowie New York, Taylor, 1897-98. 8° (22 x 15 cm). Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln. Ca. 250 bis 400 S. je Band. Grüne Original-Leinwand mit gedruckten Rückenschildern und Kopfgoldschnitt. 280,-

Nummer 1010 von 1200 Exemplaren. - Komplet in 20 Bänden, separat erschien noch eine Biographie Parkmans von C. H. Farnham. Parkman (1823-1893) gilt als einer der großen Historiker Amerikas und Meister der Darstellung. - I-XV. France and England in North America (7 Teile in 15 Bänden: 1/2. Pioneers of France in the New World; 3/4. The Jesuits in North America in the seventeenth century; 5/6. La Salle and the discovery of the Great West; 7/8. The old régime in Canada; 9/10. Count Frontenac and New France under Louis XIV; 11/12. A half century of conflict; 13-15. Montcalm and Wolfe); XVI/XVII/XVIII. The conspiracy of Pontiac and the Indian war after the conquest of Canada; XIX/XX. The Oregon trail: Sketches of Prairie and Rocky Mountains life. - Seitlich und unten unbeschnitten, auf gutem Papier und kaum fleckig. Die Innengelenke von vier Bänden (XI und XVIII-XX) teils aufgebrochen, Buchblock zweier Bände dadurch nahezu vom Einband gelöst (von außen nicht sichtbar und ohne großen Aufwand reparabel). Die beiden Schluß-Bände leicht berieben, Band III am oberen Hinterdeckel fleckig, die Rückenschilder gebräunt und etwas fleckig (aber alle in zweifacher Ausführung frisch und neu den einzelnen Bänden am Ende beigebunden). Insgesamt schöne Reihe.

**256 Patten, Robert.** The history of the rebellion in the year 1715. With original papers and the characters of the principal noblemen and gentlemen concern'd in it. The fourth edition. London, James Roberts, 1745. 8° (19,5 x 12,5 cm). 5 Bl., 245 S. Modernes Halbleder mit Rückenschild. 250,-

Erstmals 1717 erschienener Bericht: "This invaluable, first-hand account of events of the 1715 Jacobite Rising has become the main primary source book on the subject. The author, the Reverend Robert Patten of Allendale, was chaplain to Thomas Forster. Patten took part in the Rising, but was released from Newgate after turning king's evidence. His book provides a unique insight (even if biased) into the characters and motives of the principal participants. It includes a comprehensive list of all the English and Scottish noblemen, gentlemen and their followers who took part; also a Journal and a number of letters written by the Earl of Mar to Forster and to George I." (www.northumbrianjacobites.org.uk). - Etwas gebräunt und stockfleckig, oben vereinzelt bis an die Pagina beschnitten. Der moderne Einband tadellos.

\*Vgl. Allibone 1526. Lowndes 1803.

**257 Payton, Charles A.** The diamond diggings of South Africa. A personal and practical account. With a brief notice of the new gold fields. London, Horace Cox, 1872. 8° (20,5 x 13,5 cm). Mit Karte. VI, 240 S., 4 Bl. Anzeigen. Rote Original-Leinwand. 250,-

Erste Ausgabe. - "Perhaps the best account of the early days of the Diamond Fields. The author sailed for South Africa on February 23, 1871, and arrived at Du Toit's Pan on May 30th. He remained on the fields for about six months, and he gives an interesting description of the mines and the social life of the diggers" (Mendelssohn). Mit interessanten Anzeigen im Anhang und auf den Vorsatzblättern, die Karte zeigt Reiserouten zu den Minen. - Innengelenke aufgeplatzt, Bindung etwas gelockert, vereinzelt leicht stockfleckig und angestaubt. Einband berieben und bestoßen, Gelenke rissig, Hinterdeckel mit einigen oberflächlichen Spuren von Insektenfraß. Mäßiges Exemplar des sehr seltenen Titels, aber im Original-Einband.

\*Mendelssohn II, 146.

**258 Peel - Sir Robert Peel.** From his private correspondence. (II und III: From his private papers). Edited by Charles Stuart Parker. 3 Bände. London, Murray, 1891-99. Gr.-8° (23 x 15,5 cm). Mit 3 Frontispizzen und 3 Vignetten. 16, 513 S., 1 Bl.; 25, 602 S., 1 Bl.; 8, 663 S. Blaue Original-Leinwand mit goldgeprägtem Deckelsignet und Rückentitel. 150,-

Erste Ausgabe. - Zumeist aus Briefen zusammengestellte umfangreiche Dokumentation. Sir Robert Peel (1788-1850) war einer der prägenden Köpfe der britischen Politik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, unter anderem 1812-1818 Irish Secretary, 1822-1827 Secretary of State sowie 1834/35 und 1841-1846 Premierminister. - Unbeschnitten. Vorsätze etwas gebräunt und stockfleckig, Vorsatz von Band I mit Besitzvermerk, Innengelenke von Band I gering aufgeplatzt. Die Einbände etwas angestaubt, leicht berieben und bestoßen. Gutes Exemplar. - Band I mit dem Wappenexlibris von Edgar Vincent (1857-1941), britischer Diplomat (unter anderem 1923-26 Botschafter in Deutschland) und Kunstsammler, die Bände I und II zusätzlich mit dem Exlibris seiner „Esher Place Library“.

**259 Percy, Sholto und Reuben.** The Percy anecdotes. Original and select. By Sholto and Reuben Percy, Brothers of the Benedictine Monastery Mont Bengier [das sind Joseph Clinton Robertson und Thomas Byerley]. 40 Teile in 20 Bänden. London, George Berger, um 1830.

12° (15 x 9,5 cm). Mit 20 gestochenen Titeln, 40 Stahlstich-Tafeln und 40 Holzstich-Vignetten. 178 S. je Teil. Geprägte Original-Leinwand mit figürlicher Rückenvergoldung. 250,-

Komplette Reihe der bekannten systematischen Anekdotensammlung, erschien ab 1820 in 40 monatlichen Lieferungen. Jeder Band mit einem gestochenen Titel (nicht datiert), jeder Teil mit einem gestochenen Frontispiz (also zwei je Band) und einer Schlußvignette. - Etwas gebräunt und angestaubt, einige Tafeln im Rand gering wasserfleckig. Die originalen Einbände etwas bestoßen, die Kapitale teils leicht lädiert, Rücken gering verblaßt, Kopfschnitt stärker angestaubt. Exlibris „George Higgins“ in allen Bänden.

\*Vgl. Lowndes 1831: „entertaining work“.

**260 Petermanns Mitteilungen - Mittheilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt** über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie. Herausgegeben von A. Petermann, später E. Behm, M. Lindeman und A. Supan. Jahrgänge 16-50 (1870-1904), Ergänzungshefte 28-109 (1871-1893) nebst Inhaltsverzeichnissen 1865-1904. Zusammen 47 Bände. Gotha, Perthes, 1870-1904. 4° (27,5 x 24 cm). Mit ca. 900 meist gefalteten Karten, Tafeln und Plänen. Pappe der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild (5 Bände) und Halbleinwand der Zeit mit Rückentitel. 3.200,-

Geschlossene Reihe der 1855 begonnenen und seinerzeit weltweit besten geographischen Zeitschrift. Die bedeutenden Forschungsreisenden der Zeit veröffentlichten zuerst hier die wissenschaftlichen Ergebnisse ihrer Reisen. Damit wurden die Mitteilungen „für manche Gebiete, besonders für Afrika, die Polargebiete, Australien und Centralasien, zu einem fortlaufenden Repertorium der Fortschritte der Entdeckungen in Wort und Karte“ (ADB XXVI, 799). Die separat erschienenen Ergänzungshefte boten Raum für umfangreichere monographische Berichte und Untersuchungen. In der hier vorliegenden ebenfalls geschlossenen Folge der Nummern 28-109 sind unter anderem enthalten: Koldewey, Die erste deutsche Nordpolar-Expedition (28); Petermann, Australien nach dem Stande der geographischen Kenntnis in 1871 (29/30, mit großer Australienkarte in 8 Teilen!); Carl Mauch's Reise im Inneren von Süd-Afrika (37); Petermann, N. Sewerzow's Erforschung des Thian-Schan-Gebirgs-Systems (42/43); G. A. Hagenmacher's Reise im Somali-Land (47); Zöppritz, E. de Pruyssenaere's Reisen und Forschungen im Gebiete des Weißen und Blauen Nil (50/51); Berlepsch, Die Gotthard-Bahn (65); Blumentritt, Versuch einer Ethnographie der Philippinen (67); Stein, Die russischen Kosakenheere (71); Schuver, Reisen im oberen Nilgebiet (72); Lendenfeld, Der Tasman-Gletscher (75); Boas, Baffin-Land (80); Schlagintweit, Die Pacifischen Eisenbahnen in Nordamerika (82); Radde, Aus den Dagestanischen Hochalpen (85); Partsch, Die Insel Korfu (88); Michaelis, Von Hankau nach Su Tschou (91); Wissenschaftliche Ergebnisse von W. Junkers Reise in Zentral-Afrika (92/93); Höhnel, Ostäquatorial-Afrika zwischen Pangani und dem neuentdeckten Rudolf-See (99); Mohn/Nansen, Wissenschaftliche Ergebnisse von Nansens Durchquerung von Grönland (105). - Die Ergänzungshefte anfangs (bis Nr. 56) den Jahrgängen beigegeben, später zu separaten Ergänzungsbänden zusammengefaßt. Ab Jahrgang 32 (1886) wurde die bis dahin integrierten Literaturanzeigen und Rezensionen als „Geographischer Literatur-Bericht“ separat paginiert und den eigentlichen Mitteilungen nachgebunden. - Die Karten kollationiert (!), Text nicht im Einzelnen, aber augenscheinlich bis auf folgende Ausnahmen komplett: In Jahrgang 17 fehlen die ersten 40 Seiten mit den ersten beiden Karten, zu Ergänzungsheft 40 (Waltenberger, Rhätikon-Kette) fehlt eine Karte, zu Ergänzungsheft 54 (Rittich, Ethnographie Rußlands) fehlen die Seiten 3-6. - Mit sauberen Stempeln einer Lehrerbibliothek, meist nur auf Jahrgangstitel und Vorsatz, zwei Lieferungen zu Jahrgang 19 versehentlich nicht mitgebunden und lose eingelegt, sonst nur wenige unwesentliche Gebrauchsspuren. Die Pappbände etwas bestoßen und teils an den Kapitalen gering lädiert, alle Bände mit altem Papieretikett am oberen Rücken. Insgesamt sehr gut erhaltene Reihe, in diesem Umfang selten.

\*Engelmann, Bibliotheca geographica, 52. Kirchner 7480.



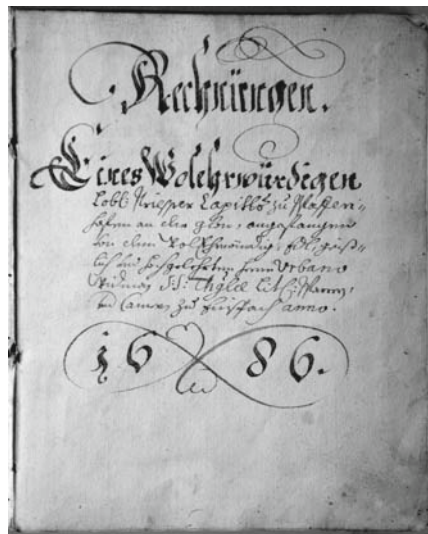
**261 Pettas, William A.** The Giunti of Florence. Merchant publishers of the sixteenth century. With a checklist of all the books and documents published by the Giunti in Florence from 1497 to 1570, and with the texts of twenty-nine documents, from 1427 to the eighteenth century.

San Francisco, Bernard M. Rosenthal, 1980. 4° (28,5 x 22 cm). 2 Bl., VII, 351 S. Original-Leinwand mit Schutzumschlag. 160,-

Wichtige Studie zum Buchwesen des 16. Jahrhunderts, in nur 300 Exemplaren gedruckt. - Etwas bestoßen, Schutzumschlag gering angestaubt. - Mit vereinzelt schwachen Bleistifanstrichungen und Marginalien eines Rezensenten, die gedruckte Rezension liegt bei. Ebenfalls lose beiliegend ein Fax des Verlegers mit einer Textkorrektur.

**262 Pfaffenhofen an der Glonn - „Rechnungen Eines Wohlerwürdigen Lobl. Priester Capitls zu Pfaffenhofen an der Glonn, angefangen von [...]**

Urbanowidman [...] anno 1686“. Deutsche Handschrift auf Papier. Pfaffenhofen, 1686-94. Kl.-4° (20 x 16 cm). 1 nicht nummeriertes, 72 nummerierte, 1 nicht nummeriertes Bl. Pergament der Zeit. 420,-  
Rechnungsbuch der Priesterbruderschaft in sauberer Kanzleischrift mehrerer Hände, begonnen vom Pfarrer von Einsbach bei Sulzemoos Urban Widman (gestorben 1731). Enthält die detaillierte Aufstellung der Einnahmen (Grund- und Pfenning-Gülten, Zinsen, Anfälle, Opfergeld, „pro ingreßu capituli“ etc.) gefolgt von den Ausgaben (Haltung der Gotteshäuser, Botenlohn, „Zährung“, „ausgelichen gelt“ etc.). Erwähnt werden zahlreiche Namen (Haaberbauer von Odelzhausen, Stephan Paullmüller von Wagenhofen, Martin Scheurl von Wagenhofen, Elogus Brunner von Egenhofen, Caspar Eberl von Welshofen etc.) aus den Orten der Region um Pfaffenhofen. - Kaum fleckig. Einband angestaubt und etwas fleckig, die Deckel leicht aufgebogen, die Stoff-Bindebänder fehlen. Schönes Dokument.



Nr. 262

**263 Pitt - Tomline, George.** Memoirs of the life of the right honorable William Pitt. Fourth edition.

3 Bände. London, John Murray, 1822. 8° (22 x 14 cm). XI, 568; IV, 508; IV, 551 S. Kalbleder der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern, reicher Rücken-, Steh- und Innenkantenvergoldung, gold- und blindgeprägten Deckelbordüren, marmorierten Vorsätzen sowie marmoriertem Schnitt (J. Morton, bookbinder to their majesties, Windsor). 350,-



Nr. 263

Erstmals 1821 erschienen und seinerzeit viel kritisiert. „This contains only the public life of Mr. Pitt, and that brought down no later than 1793“ (Allibone 1603). - George Pretyman Tomline (1750-1827), der spätere Bischof von Lincoln und Winchester, war Pitts Tutor und zeitweise sein Privatsekretär und engster Vertrauter. - Ein Blatt der Vorstücke in Band I verbunden, nur ganz vereinzelt minimal fleckig. Die dekorativen Einbände (alle mit dem kleinen Buchbinderetikett im vorderen Innendeckel) kaum berieben, die Rücken gering verblaßt, Hinterdeckel von Band I etwas lichttrandig. - Sehr schönes Exemplar mit gestochenem Exlibris „Edward Morris“ (Hahn auf Schlange) in jedem Band, Band I mit handschriftlicher Widmung für Morris „from his friend C. Maude on his leaving Eton“, datiert „March 1834“. \*Vgl. Lowndes 2694.

**264 [Pittis, William].** Memoirs of the life of Sir Stephen Fox, Kt. From his first entrance upon the stage of action, under the Lord

Piercy, till his decease. Wherein are inserted, many curious incidents and passages not mentioned in the great Earl of Clarendons History. London, „printed for John Sackfield [...] and sold by J. Roberts“, 1717. 8° (19,5 x 12,5 cm). VIII, 104 S. Kalbleder des 19. Jahrhunderts mit Kanten- und Deckelbordüren, reicher Rückenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt. 150,-

Erste Ausgabe. - Kurz nach dessen Tod erschienene Bemerkungen zum Leben des vor allem im Bereich der Finanzen hervorgetretenen Politikers Fox (1627-1716). - Gering gebräunt, Seiten V/VI angerändert und mit geschlossenem Einriß. Der hübsche Einband an Rücken und Kanten etwas berieben, Gelenke am oberen Kapital wenig eingerissen. Wappenexlibris William Carr.

\*Lowndes 831.

**265 Pleyer, Wilhelm.** Sammlung von 14 Werken des sudetendeutschen Dichters, davon **11 signiert oder mit eigenhändiger Widmung.** 14 Bände. 1934-71. 8°. Teils mit Abbildungen. Original-Einbände, meist mit Schutzumschlag. 180,-

Wilhelm Pleyer (1901-1974) stammte aus Eisenhammer im Bezirk Kralowitz in Westböhmen und war in den 20er und 30er Jahren Schriftleiter mehrerer deutschnationaler Zeitschriften im Sudetenland, seine schriftstellerischen Arbeiten wurden von den Nationalsozialisten gefeiert. Nach dem Krieg in Söcking bei Starnberg wohnhaft, publizierte er unverändert zu sudetendeutschen Themen und sorgte für Neuauflagen seiner früheren Titel. - Aus seinem umfangreichen Oeuvre sind vorhanden: Der Puchner. Ein Grenzlandschicksal. Berlin, Büchergilde Gutenberg, 1934 (mit eigenhändiger Widmung). - Heimat im Herzen. Wir Sudetendeutschen. Herausgegeben von Wilhelm Pleyer. Salzburg, Akademischer Gemeinschaftsverlag, 1949. - Dennoch. Neue Gedichte. Lochham, Türmer, 1951 (mit eigenhändiger Widmung). - Spieler in Gottes Hand. Gießen, Hamann, 1951. - Die Brüder Tommahans. Sonderausgabe. 216. Tausend. Augsburg, Deutsche Buchgemeinde, um 1952 (mit eigenhändiger Widmung). - Tal der Kindheit. St. Florian und München, Buchgemeinde Alpenland, 1952 (signiert). - Der Heimweg. München und Wien, Andermann, 1952 (mit eigenhändiger Widmung und eigenhändigem Begleitbrief). - Aber wir grüßen den Morgen. Erlebnisse 1945-1947. Starnberg und Wels, Welsermühl, 1953 (signiert). - Das Abenteuer Nikolsburg. Eine Bismarck-Novelle. Leimen, Verlag für heimatliches Schrifttum, 1955. - Lob der Frauen. Eine Rahmenerzählung. Neufassung. München, Türmer, 1956 (signiert). - Hirschau und Hockewanzel. Das Schwankbuch aus dem Sudetenland. Augsburg, Kraft, 1957 (signiert). - Europas unbekannte Mitte. Ein politisches Lesebuch. München, Bogen-Verlag, 1957 (signiert). - Die Brüder Tommahans. 219. Tausend. München, Bogen-Verlag, um 1970 (signiert). - Jahrzehnte in Reden, Aufsätzen, offenen Briefen. Frankfurt, Viergespann, 1971 (signiert). - Nur geringe Alters- oder Gebrauchsspuren, gute Exemplare. - **DAZU:** Gedichtpostkarte „An Deutschland“, von Pleyer signiert. - Kleo Pleyer. Volk im Feld. Hamburg 1943. (Kriegserlebnisse des gefallenen Bruders mit eigenhändiger Widmung Wilhelm Pleyers. - Ohne Titelblatt). - Zusammen 15 Bände.

\*Hillesheim/Michael, Lexikon nationalsozialistischer Dichter, 343 ff.

**266 Pöckl, Maximilian.** Die Kapuziner in Bayern, von ihrem Entstehen bis auf die gegenwärtige Zeit. Sulzbach, J. E. von Seidel, 1826. 8° (21,5 x 13,5 cm). XVI, 200 S. Halbleder der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern. 120,-

Erste Ausgabe. - Pöckl, Guardian der Kapuziner in Burghausen, verteidigt den Orden gegen die im Anhang („Sera-phische Anrede“) zu Lipowsky Geschichte des Kapuzinerordens (1804) erhobenen Vorwürfe. - Anfangs und am Ende leicht stockfleckig. Der hübsche Einband gering berieben, ein Rückenschild mit Schabspuren, Vordergelenk mit Wurmspur (ca. 2,5 cm). Schönes Exemplar.

\*Lentner 3474. Pfister 707.

**267 Poe, Edgar Allan.** Gesammelte Werke. (Herausgegeben von Franz Blei). 6 Bände. München, Rösl, 1922. 8° (21 x 14,5 cm). Schwarze Original-Leinwand (Entwurf: F. H. Ehmcke). 80,-

I. Heureka und die Gedichte in Prosa. 353 S., 1 Bl. - II. Arthur Gordon Pym. Phantastische Reisen. 435 S., 1 Bl. - III. Die Erzählungen. Erster Band: 1833-1839. 345 S., 1 Bl. - IV. Die Erzählungen. Zweiter Band: 1839-1843. 511 S., 1 Bl. - V. Die Erzählungen. Dritter Band: 1844-1849. 537 S., 1 Bl. - VI. Die Gedichte und Aufsätze. 302 S., 1 Bl. - Lesebändchen teils etwas zerschissen, Titel jeweils mit kleinem Namensstempel, vorderer Innendeckel oder Vorsatz mit Exlibris (bei Band I und VI dort zusätzlich ein Poe-Porträt eingeklebt). Die Einbände am Rücken wie üblich verblaßt, die Deckel vereinzelt leicht lichtrandig.

**268 Pollard, Alfred W.** An essay on colophons with specimens and translations and an introduction by Richard Garnett. Chicago, The Caxton Club, 1905. 4° (28,5 x 18,5 cm). Mit einigen Abbildungen. XX, 198 S., 1 Bl. Original-Halbpergament in Original-Pappdecke. 180,-

Originaldruck, eines von 252 Exemplaren auf „French handmade paper“ (Gesamtauflage 255). - Die unbeschnittenen Blattränder teils gering gebräunt, Vorsatz mit Prägestempel eines Sammlers. Schönes Exemplar mit der zusätzlich schützenden originalen Einbanddecke mit Papierrückenschild, diese an den Gelenken durchgerissen und dort von innen hinterlegt. - Lose **beiliegend ein eigenhändiger Brief Pollards** auf Briefpapier des British Museum, Nutzungsfragen des „inner room“ betreffend (1 1/2 S., datiert 1910).

269 (**Poncelet, Polycarpe**). Nouvelle chymie du goût et del l'odorat ou L'art de composer facilement, et à peu de frais, les liquers à boire et les eaux de senteurs. Nouvelle édition. 2 Bände. Paris, Delalain, "an VIII" (1800). 8° (20 x 13,5 cm). Mit 6 Kupfertafeln. LXXXII, 251; X S., S. (5)-367 Grüne Pappe der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern und etwas Rückenvergoldung. 380,-

Erstmals 1755 und in der vorliegenden überarbeiteten Form zuerst 1774 erschienenes Werk über Geschmack und Likörbereitung. Die hübschen Tafeln zeigen Vorrichtungen zu Destillation und Filtrierung. - Vereinzelt minimal fleckig. Die hübschen Einbände mit kleinem Papieretikett am unteren Rücken und schön erhalten.

\*Barbier III, 544. Ferguson I, 154. Poggendorf II, 496. Vicaire 171. - Vgl. Mueller 169. Oberlé 1088 und 1089. Oberlé, Collection Fritsch, 402 und 403. Simon, Bibliotheca Vinaria, 155 und Bibliotheca Gastronomica, 1212.

270 **Praz, Mario**. Studies in seventeenth-century imagery. Second edition considerably increased. (Nachdruck der Ausgabe 1964). - Nebst: Pt. II. Addenda et corrigenda. 2 Bände. Rom, Edizioni di storia e letteratura, 1974-75. Gr.-8° (25 x 17,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. 607 S., 1 Bl.; 108 S., 3 Bl. Original-Broschur. 90,-

Sussidi eruditi 16 und 17. - Standardbibliographie zur emblematischen Literatur. Mit dem 1974 erschienenen Supplementheft (enthält neben den Addenda von Praz noch eine „Chronological list of emblem books“ von Hilary M. J. Syles). - Unaufgeschnitten. Umschlag leicht bestoßen, sonst tadellos.

271 **Proctor, Robert**. Bibliographical essays. (Edited by Alfred W. Pollard). London, Chiswick Press "for the donors and subscribers to the Proctor Memorial Fund", 1905. Gr.-8° (26 x 17,5 cm). Mit Porträt und zahlreichen Abbildungen im Text und auf 5 Tafeln. XLVIII, 243 S. Rotes Original-Halbleder mit Kopfgoldschnitt. 150,-

Der seltene Originaldruck, hier Nr. 106 von 200 Exemplaren. Im Druckvermerk vom Herausgeber monogrammiert. - Sammelt Aufsätze des 1904 verunglückten Proctor zum europäischen Frühdruck. - Auf Bütteln gedruckt, die unbeschnittenen Ränder leicht gebräunt. Die Vorsätze deutlicher gebräunt, der vordere mit Prägestempel eines Sammlers und montierter Verlagswerbung aus jüngerer Zeit. Einband beschabt und stellenweise leicht fleckig. - Laut einem eingeleigten Notizzettel aus dem Besitz von Hans Koch, München, demnach wohl das Exemplar von Jacques Rosenthal.

272 **Puckle, James**. The club; in a dialogue between father and son. (London, "printed for the proprietor, by John Johnson: and sold by Longman, Hurst, Rees, Orme and Brown", 1817). 4° (27,5 x 19,5 cm). Mit gestochenem Porträt und gestochenem Titel auf Japan, 24 Textholzstichen auf aufgezogenem China nach Zeichnungen von John Thurston sowie einigen Holzstichvignetten. 1 Bl., X S., 4 Bl., 96 S. Rotes Halbmaroquin des 19. Jahrhunderts mit Rückentitel und Rückenfileten sowie Kopfgoldschnitt. 180,-

Auf Papier "J. Whatman 1817", vermutlich eines von 200 "large paper" Exemplaren (Gesamtauflage 735, 500 wurden auf "small paper" gedruckt, die restlichen 35 auf China, Satin oder farbiges Papier). - Schöne Ausgabe mit bibliophilem Anspruch: "Upon the whole, therefore, it is hoped that this undertaking has been so accomplished as to present a combination of talents in the respective arts employed, which equals, if not excels, any specimen of a similar description that has hitherto issued from the press" (Vorwort). Im Subskriptionsverzeichnis finden sich denn auch Thomas Bewick, Thomas Frognall Dibdin und andere bekannte Namen. - Puckle's moralisch-satirisches Lehrgedicht erschien erstmals 1711, in Dialogform werden 24 "characters", für jeden Buchstaben des Alphabets einer, vorgestellt: Antiquary, Buffoon, Critic, Lawyer, Rake, Traveller, Xanthippe, Youth, Zany the Vintner und andere. - Leicht gebräunt, stellenweise gering fleckig, Porträt und Titel sowie die Seidendeckblätter (zwei fehlen) der Textholzstiche etwas stockfleckig, die ersten drei Blätter Titelei gelockert, vorderer Innendeckel mit Exlibris. Der attraktive Einband etwas berieben, die Deckelbezüge mit geringen Schabspuren.

\*Graesse V, 503. Lowndes 2005: „A neat edition“.

273 **Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte**. Herausgegeben auf Befehl und Kosten seiner Majestät des Königs Maximilian II. 9 in 11 Bänden (alles Erschienene der alten Folge). München, Franz, 1856-64. Gr.-8° (25,5 x 16 cm). Original-Broschur. 480,-

Die vollständige „Alte Folge“ im Originaldruck! - 1856 war auf Anregung König Maximilians II. eine Historiker-Kommission unter Leitung von Georg Thomas Rudhart beauftragt worden, „die in sämtlichen Archiven und Biblio-



Nr. 269

theken des Staates verwahrten Quellschriften in einer Reihe von Bänden den Forschern und Freunden der Geschichte vorzulegen“. Veröffentlicht wurden neun Bände (III und IX in je zwei Abteilungen) mit teils bis heute unverzichtbaren Quelleneditionen. Um 1900 wurde die Reihe mit veränderter Konzeption und neuer Zählung als „Neue Folge“ weitergeführt und besteht bis heute. - Die Bände enthalten im wesentlichen: I. Schenkungsbücher von St. Emmeram, Obermünster und Berchtesgaden sowie Annales Schefflarienses. Herausgegeben von Wittmann, Muffat und Rudhart; II/III. Quellen zur Geschichte Friedrich's des Siegreichen. Herausgegeben von Conrad Hofmann; IV. Correspondenzen und Aktenstücke zur Geschichte der politischen Verhältnisse der Herzoge Wilhelm und Ludwig von Bayern zu König Johan von Ungern. Herausgegeben von Karl August Muffat; V/VI. Monumenta Wittelsbacensia. Urkundenbuch zur Geschichte des Hauses Wittelsbach. Herausgegeben von Franz Michael Wittmann; VII. Drei Formelsammlungen aus der Zeit der Karolinger. Herausgegeben von Ludwig Rockinger; VIII. Eduard Schürstab's Beschreibung des Ersten Markgräflichen Krieges gegen Nürnberg. Herausgegeben von Joseph Bader; IX. Briefsteller und Formelbücher des elften bis vierzehnten Jahrhunderts. Herausgegeben von Ludwig Rockinger. - Unbeschnitten. Buchblock von Band II mehrfach gebrochen, die Umschläge teils leicht angestaubt und mit kleineren Läsuren. Insgesamt wohl erhalten.

274 **Ramsay, Andrew (Michael)**. A new Cyropaedia, or the travels of Cyrus, with a discourse on the theology & mythology of the ancients. A new edition. Edinburgh (das ist vermutlich Den Haag), "printed for the company of booksellers", um 1740. Kl.-8° (16,5 x 11 cm). 5 Bl., 220 S., 76 S. Halbleder der Zeit mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. 220,-

Von Fenelon beeinflusste antikisierende Dichtung, erstmals 1727 französisch erschienen und in der Folge häufig aufgelegt. - **VOR- GEBUNDEN: I. James Thomson**. The seasons. London und Leipzig, J. Dodsley und C. Moser, 1766. 1 Bl., 209 S. - Erstmals 1726-30 erschienen. - **II. (Richard Glover)**. Leonidas. A poem. Leipzig und Breslau, J. E. Meyer, 1766. XX S., 1 Bl., 262 S. - Erstmals 1737 erschienen. - Teils gebräunt, vereinzelt leicht stockfleckig. Der dekorative Einband minimal bestoßen, Unterkante des Hinterdeckels mit kleiner Wurmspur. Sehr schöner Sammelband mit drei englischen „Bestsellern“ des 18. Jahrhunderts.



275 **Raumer, Friedrich von**. England im Jahre 1835. 2 Bände. Leipzig, Brockhaus, 1836. 8° (18 x 11,5 cm). XIV, 599; X, 546 S., 1 Bl. Pappe der Zeit, Deckel und Rücken der Original-Broschur beschnitten und aufgezogen. 220,-

Erste Ausgabe. - Einflußreiche kulturgeschichtliche, politische und wirtschaftliche Skizzen aus England und Irland in Briefen, „wie sie täglich geschrieben wurden“. Der Titel ist „leicht irreführend, denn es enthält einen der gediegensten und beredtesten politischen Reiseberichte über Irland überhaupt“ (Eda Sagarra, Die „grüne Insel“ in der deutschen Reiseliteratur, in: Europäisches Reisen im Zeitalter der Aufklärung 189). - Der Historiker und Staatswissenschaftler Friedrich Raumer (1781-1873) war Professor in Berlin, 1823-25 erschien seine „Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit“, 1848 gehörte er der Frankfurter Nationalversammlung an. - Vereinzelt minimal gebräunt. Rücken etwas verblaßt und mit kleinem Papieretikett. - Gutes Exemplar aus der Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen mit deren Stempel auf den Titeln.

\*Goedeke VI, 348, 20. ADB XXVII, 410. Schneider/Sotschek 3726. - Vgl. Engelmann, Bibliotheca geographica, 484.

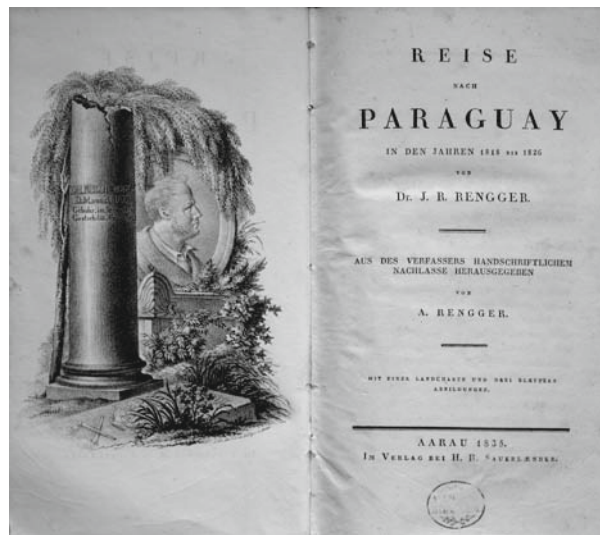
276 **Renger-Patzsch, Albert**. Gestein. Photographien typischer Beispiele von Gesteinen aus europäischen Ländern. Mit einer Einführung und Bildtexten von Max Richter und mit einem Essay von Ernst Jünger. Ingelheim, Boehringer, 1966. Fol. (35,5 x 27 cm). Mit 62 blattgroßen Abbildungen nach Photographien von Renger-Patzsch auf Tafeln. 33 S., 1 Bl. Original-Leinwand in Original-Pappschuber. 80,-

Privatdruck, nicht im Handel. - Der letzte große Bildband des 1966 verstorbenen Renger-Patzsch, mit Jüngers Essay „Steine“. - Nur der Schuber lichtrandig, etwas bestoßen und mit längerem Randeinriß, sonst tadelloses Exemplar.

\*Heidtmann 14391. Des Coudres/Mühleisen C 28.

277 **Renger, J(ohann) R(udolf)**. Reise nach Paraguay in den Jahren 1818 bis 1826. Aus des Verfassers handschriftlichem Nachlasse herausgegeben von A(lbrecht) Renger. Aaarau, Sauerländer, 1835. 8° (20,5 x 13 cm). Mit Porträt, 3 Tafeln (davon eine gefaltet) und Faltkarte (ca. 47 x 31 cm), alles in Lithographie. XXXVI S., 1 Bl., 495 S. Marmorierte Pappe der Zeit mit Rückenschild. 750,-

Erste Ausgabe. - Der Schweizer Mediziner und Naturforscher Rengger (1795-1832) war 1818 in Begleitung seines Kollegen Marcel Lonchamp zu Forschungszwecken in das kaum bekannte Paraguay gereist, bis 1825 durften sie das unter Diktator Francia nach außen abgeschottete Land nicht mehr verlassen. Rengger nutzte die Zeit zu ausgedehnten Reisen und Studien: „Sein Hauptanliegen war das Studium der Tier- und Pflanzenwelt, das Aufbauen von Sammlungen; daneben beachtete er die physisch-geographischen wie die sozialen und ethnographischen Verhältnisse“ (Henze). 1827 konnte er unter dem Titel „Historischer Versuch über die Revolution von Paraguay“ eine erste kleine Frucht dieser Studien vorlegen, die von ihm noch fertiggestellten Teile für eine umfassende Reisebeschreibung sind hier aus seinem Nachlaß ediert, neun Kapitel sind dabei in französischer Sprache abgefaßt, die restlichen elf in deutscher Sprache. Enthalten sind Kapitel über Klima, die Hauptstadt Asuncion, die Ureinwohner, Landwirtschaft, Jagd, Insekten, Giftschlangen, Syphilis etc. - Leicht stockfleckig, Titel im unteren Rand mit kleinem Stempel (teils rasiert), vorderer Innendeckel mit altem Geschenkaufkleber. Vorderdeckel mit einigen Klebstoffflecken, unterer Rücken beschabt und mit Schatten eines abgelösten Etiketts. Gutes Exemplar.



Nr. 277

\*Engelmann, Bibliotheca geographica, 227. Henze IV, 579. Sabin 69616.

**278 Renker, Armin.** Das Buch vom Papier. Leipzig, Insel, [1934]. Gr.-8° (24,5 x 16,5 cm). Mit farbiger Faltkarte, 46 Abbildungen auf Tafeln, 4 Bl. Wasserzeichenmuster und 13 Bl. Papierproben. 178 S., 9 Bl. Original-Halbpergament mit Bauchbinde in Original-Pappschuber (Entwurf: Walter Tiemann). 80,-

Erste Insel-Ausgabe. - Standardwerk, bibliophil gedruckt. - Die Papierproben und die unbeschnittenen Ränder stellenweise etwas stockfleckig. Der Schuber fleckig und leicht bestoßen. Schönes Exemplar mit tadelloser Bauchbinde. - Titel mit **eigenhändiger Widmung von Renker** für den englischen Papiermacher J. B. Green (datiert „November 1934“), Vorderdeckel des Schubers mit Eingangsstempel von Green's Hayle Mill, Maidstone, darunter handschriftlicher Vermerk.

\*Sarkowski 1290.

**279 Renn, Ludwig (eigentlich Arnold Vieth von Golsenau).** Adel im Untergang. Roman. Mexico, El libro libre, 1944. 8° (19 x 14,5 cm). 390 S., 1 Bl. Original-Karton mit Vorderdeckelillustration. 280,-

Erste Ausgabe. - Autobiographischer Roman über das Offizierkorps im wilhelminischen Deutschland kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs, neben „Krieg“ das Hauptwerk Renns. - Buchblock vorne leicht vom Einband gelöst. Minimal bestoßen. Gutes Exemplar. - Hintere Umschlagklappe mit kleinem Stempel der „Libreria Internacional“ in Sonora.

\*Exilarchiv 4863. Melzweg 602.1. Sternfeld/Tiedemann 412. Wilpert/Gühning 10.

**280 The retrospective review.** (Edited by Henry Southern). 14 Bände, dazu 2nd series Bände I-II und New series, Bände I-II. Zusammen 18 Bände (alles Erschienene). London, Baldwyn, Payne & Foss and John Russel Smith, 1820-54. 8° (22 x 14,5 cm). Mit 16 Holzstich-Titelvignetten. Ca. 350 bis 540 S. je Band. Grünes Halbleder um 1850 mit Rückentitel und dreiseitigem Goldschnitt. 450,-

Vollständige Reihe der Zeitschrift, selten. - Die Hauptreihe erschien in 14 Bänden von 1820 bis 1826, 1827/28 folgten zwei Bände der „Second series“ unter dem Titel „The retrospective review, and historical and antiquarian magazine“, herausgegeben von Southern und Nicholas Harris Nicolas. 1853/54 folgte der Versuch einer Wiederbelebung des Magazins unter dem Titel „The retrospective review consisting of criticisms upon, analyses of, and extracts from curious, valuable, and scarce old books“. - „An excellent review of our early literature, to which the editor of these



pages has been much indebted“ (Lowndes). In ausführlichen Besprechungen vorgestellt werden meist Werke der englischen Literatur (auch Reiseliteratur) und Geschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts, dabei aber auch Hans Sachs, Martin Luther, Ariost, Michelangelo und anderes. - Leicht gebräunt und teils gering stockfleckig, in Band IX das Titelblatt zu Band I gebunden (handschriftlich in „IX“ geändert). Die Einbände etwas berieben und gering bestoßen, Rücken nachgedunkelt, Kopschnitt angestaubt. Einheitlich gebundene, gut erhaltene Reihe.

\*Lowndes 2074 (datiert die „Third series“ irrig 1833/34).

**281 Reynolds, George W. M.** The works (The mysteries of the court of London). 20 Bände. London und Boston, „privately printed for members of The Oxford Society“, um 1900. Gr.-8° (23 x 15,5 cm). Mit zahlreichen Illustrationen auf Tafeln, teils in Original-Radierung, die Frontispize teils koloriert. Ca. 400 bis 500 S. je Band. Blaugraue Original-Leinwand mit gedrucktem Rückenschild und Kopfgoldschnitt. 350,-

De Luxe edition, Nummer 90 von 1000 Exemplaren. - Komplett in 20 Bänden, enthält aber nur die Fortsetzungsromane von Reynolds (1814-1879) populärer Romanserie „The mysteries of the court of London“: Pauline Clarendon; Rose Foster (2 Bände); Mrs. Fitzherbert; Caroline Walters; Venetia Trelawney (5 Bände); Lady Saxondale's crimes (5 Bände); The fortunes of the Ashtons (5 Bände). - „The Mysteries of London and its even lengthier sequel The Mysteries of the Court of London are considered to be among the seminal works of the Victorian 'urban mysteries' genre, a style of sensational fiction which adapted elements of the Gothic novel [...] to produce stories which instead focussed on the shocks of life after the Industrial Revolution: the poverty, crime, and violence of a great metropolis, complete with detailed and often sympathetic descriptions of the lives of lower-class lawbreakers and extensive glossaries of thieves' cant, all interwoven with a frank sexuality not usually found in popular fiction of the time“ (Wikipedia). - Seitlich und unten unbeschnitten. Blattränder ganz vereinzelt gering wasserfleckig, einige Innengelenke aufgeplatzt, nur bei Band XI der Buchblock nahezu vom Einband gelöst, sonst Bindung fest. Die Einbände fleckig und etwas bestoßen, die Rückenschilder vereinzelt mit kleinen Randabsplitterungen.

**282 Ricci, Seymour de.** Catalogue raisonné des premières impressions de Mayence (1445-1467). Mainz, Gutenberg-Gesellschaft, 1911. 4° (27,5 x 21,5 cm). Mit 1 Tafel. 2 Bl., IX, 166 S. Spätere rote Leinwand mit Rückentitel (der vordere Original-Umschlag eingebunden). 80,-

Veröffentlichungen der Gutenberg-Gesellschaft, Band VIII/IX. - Grundlegender Zensus auf gutem Büttenpapier. - Vereinzelt unwesentliche Flecken im äußersten Rand. - Vorsatz mit eigenhändigem Besitzvermerk des 1933 emigrierten Antiquars Hellmut Albert („Feisy“) Feisenberger (1909-1999; datiert 1978), einer der maßgeblichen Mitarbeiter der Ausstellung „Printing and the mind of man“ und in seinen späteren Jahren associate director bei Sotheby's (vgl. Fischer, Verleger, Buchhändler & Antiquare, 68 f.). Auf mehr als 20 Seiten im Text Bleistiftanmerkungen und -korrekturen von seiner Hand mit ergänzenden Angaben zu Verbleib, Käufern und Preisen einzelner Exemplare.

**283 Riley, James Whitcomb.** The poems and prose sketches (Homestead edition). 16 Bände. New York, Scribner, 1897-1914. 8° (19,5 x 13,5 cm). Mit 16 Frontispizen. Ca. 150 bis 270 S. je Band. Moderne hellblaue Leinwand mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 280,-

Komplette Reihe der „Homestead Edition“ in der Vorzugsausgabe auf „Japan paper“ (vorliegend Nummer 88 von insgesamt 204 Exemplaren), das Porträt in Band I von Riley (1849-1916) signiert. - I. Neighboring poems and dialect sketches. 1897; II. Sketches in prose. 1897; III. Afterwhiles. 1898; IV. Pipes o' Pan at Zekesbury. 1898; V. Rhymes of childhood. 1898; VI. The flying islands of the night. 1898; VII. Green fields and running brooks. 1898; VIII. Poems

here at home. 1898; IX. Armazindy. 1898; X. A child-world. 1898; XI. Rubáiyát of Doc Sifers and Home-folks; 1902; XII. The book of joyous children. 1902; XIII. His Pa's romance. 1908; XIV. Morning. 1908; XV. Early poems. 1914; XVI. Fugitive pieces. 1914. - Die originale Exemplar-Numerierung der beiden Schlußbände (XV und XVI) rasiert und von späterer Hand auf "88" geändert. - Seitlich und unten unbeschnitten. Vereinzelt minimal stockfleckig, sonst innen tadellos. Die schlichten Einbände stellenweise minimal staubfleckig.

**284 Roblik, Elias Libor.** Jüdische Augen-Gläser Das ist: Ein- in Zwey Theil verfastes, und denen Juden zur Erkenntnuß des wahren Glaubens vorgestelltes Buch. Allwo In dem ersten Theil [...] gantz klar bewiesen wird, daß Jesus Christus seye ein wahrer Sohn des lebendigen GOTTes [...] In dem anderten Theil aber, wird aus dem Jüdischen Buch (Talmud genannt) bewiesen, daß der jetzige Jüdische Glauben, ein falscher und GOTTs-lästerlicher Glauben seye. 3 Teile in 1 Band. Brünn, Swoboda, Znaim, Preyß und Königgrätz, Tibelli, 1741-43. Fol. (31 x 22 cm). Mit 6 Kupfertafeln (davon eine doppelblattgroß). 6 Bl., 513 (recte 517) S., 2 Bl., 307, 427 S. Restauriertes Leder der Zeit mit Rückenschild. 750,-



Erste Ausgabe. - Wortreicher Bekehrungsversuch des mährischen Theologen Roblik (1689-1765), wobei er „nicht, wie es sonst üblich, mit Schimpfreden und dergleichen gegen die Juden auftrat“ (Wurzbach). Der zweite Teil enthält allerdings eine Bearbeitung von Eisenmengers bekanntem Antijudaicum „Entdecktes Judentum“, aus druck- und kostentechnischen Gründen ohne dessen umfangreiche hebräische Zitate. Die reizvollen Kupfer stark allegorisch „aufgeladen“. - Möglicherweise fehlt ein Zwischentitel zwischen den beiden Eisenmenger-Teilen. - Etwas gebräunt, durchgehend mit Wasserrand im unteren Drittel, vereinzelt dort auch leicht sporfleckig, vor allem gegen Ende kleine Wurmsspuren im Bund. Die doppelblattgroße Tafel („Talmuds-Wein“) fingerfleckig und mit kleinen Restaurierungen im Rand. Einband berieben und mit kleineren Wurmsspuren, Lederbezug rissig, einige Fehlstellen im Rand restauriert.

\*Wurzbach XXVI, 212.

**285 Rodenberg, Julius.** Deutsche Pressen. Eine Bibliographie. Mit vielen Schriftproben. Zürich, Wien und Leipzig, Amalthea, (1925). 4° (24,5 x 18 cm). Mit zahlreichen Schriftproben auf 53 (3 gefalteten) Tafeln. 550 S., 4 Bl., 9 Bl. Inseratenanhang. Rote Original-Leinwand. 110,-

Originaldruck der noch immer unersetzten Bibliographie. - Geteilt in die Abteilungen: 1. Privat-Pressen; 2. Liebhaber-Pressen; 3. Haus- und Privatdrucke von Buchdruckereien (Akademien) und Schriftgießereien; 4. Bibliophile Reihenwerke. Durch mehrere Register erschlossen. - 1931 erschien noch ein Nachtrag für die Jahre 1925-1930. - Ganz vereinzelt Eintragungen mit Bleistift, Vorsatz mit kleinem Zeitungsausschnitt. Einband gering fleckig und wenig bestoßen.

\*Totok/Weitzel (4. Auflage) 122.

**286 Rom - Panvinio, Onofrio.** De praecipuis urbis Romae, sanctoribusque basilicis, quas septem ecclesias vulgo vocant, liber. Köln, Maternus Cholinus, 1584. 8° (15,5 x 10 cm). Mit Druckermarken auf dem Titel und Textholzschnitt. 331 S. Biegsames Pergament der Zeit.

650,-

Einzige in Deutschland gedruckte Ausgabe, erstmals 1570 in Rom erschienen und wie viele seiner Werke zur Kirchengeschichte und Altertumswissenschaft erst posthum veröffentlicht. - Panvinio (1529-1568) „hat sich als erster wirklich eingehend wissenschaftlich mit den sieben Hauptkirchen, außer denen er noch S. Maria in Trastevere, S. Prassede, S. Pudenziana und S. Maria degli Angeli behandelt, beschäftigt [...] Die Beschreibung der Monumente ist sehr eingehend und anschaulich, besonders stark ist sein Interesse für die mittelalterliche Kunst. Er hat genau beobachtet: Male-reien, Mosaiken, Grabmäler, Mosaikfußböden, viel Material, was heute verloren ist



Nr. 286

oder seinen Standort gewechselt hat, ist gewissenhaft dem damaligen Zustand entsprechend beschrieben“ (Schudt S. 97). Vor allem für die Rekonstruktion von St. Peter und des Laterans bildet Panvinio eine wichtige Quelle. - Leicht gebräunt und wenig fleckig, ganz vereinzelt Anstreichungen von alter Hand. Einband etwas fleckig und ohne die Schließbänder, Rücken gekalkt und unten mit handschriftlicher Bibliothekssignatur auf rotem Grund. - Titel mit Besitzvermerk des Jesuitenkollegs in Innsbruck (datiert 1601) sowie weiterem Besitzeintrag „Gothardi Seemanni“. \*VD 16 P 621. Adams P 191. Fossati Bellani 854. Rosetti 7812. Schudt 437.

**287 Rom - Mirabilia Romae.** E codicibus Vaticanae emendata editit Gustavus Parthey. Berlin, Nicolai, 1869. 8° (17,5 x 12 cm). Mit lithographischem Faltpflan Roms von H. Kiepert. XX, 75 S. Marmorierte Pappe der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild. 120,-

Erster Versuch einer kritischen Edition der für die Topographie des antiken und mittelalterlichen Rom wichtigen Quellengattung nach sieben Handschriften der Vatikanischen Bibliotheken; Heinrich Jordan legte fast zeitgleich (1871 in Band II seiner „Topographie der Stadt Rom im Altertum“) eine eigene Ausgabe vor. Die Mitte des 12. Jahrhunderts aufkommenden und bis in die Buchdruckzeit populären „Mirabilia“ beschreiben überwiegend die Überreste des antiken Rom unter Einbindung zahlreicher auch christlicher Legenden und bilden damit eine wichtige Grundlage für die spätmittelalterlichen Pilgerführer mit ihren Ablaßverzeichnissen. - Titel gering stockfleckig, Ränder minimal gebräunt. Einband leicht bestoßen. Gutes Exemplar.

\*Borroni 7904, 87. Rossetti G-1973. - Vgl. Schudt 135.

**288 Rom - Vedute antiche e moderne** le piú interessanti della città di Roma. Incise da vari autori, in numero 100. (Rom), Venanzio Monaldini und Stefano Piale, um 1790. 4° (28 x 21 cm). Gestochener Titel und 100 Kupferstiche auf 50 Tafeln. Meist lose in Umschlag der Zeit. 150,-

Typische Ansichtenfolge für touristische Zwecke. Jeweils zwei Ansichten übereinander auf einem Blatt in ordentlichen Abzügen, die Legenden in italienischer Sprache. - Bindung gelöst, nur Titel und erste Tafel hängen noch mit einem Vorsatzblatt am vorderen Umschlag. Vor allem im Rand unterschiedlich fleckig und teils gering wasserrandig, ein Blatt mit Schabspur mit kleinem Loch im seitlichen Rand, Titel und Vorsatz mit Besitzvermerk. Der zeitgenössische Kleisterpapierumschlag zum größten Teil mit einem Leinwandbezug überklebt (frühes 20. Jahrhundert?); läßt nur die rechte Hälfte des Vorderdeckels frei, dieser Bezug staubfleckig, der originale Teil mit Randläsuren.

**289 Roosevelt, Theodore.** The works. National edition. 20 Bände. New York, Scribner's, 1926. 8° (20,2 x 14 cm). Mit Porträt. Ca. 370 bis 680 S. je Band. Grüne Original-Leinwand mit Papier-Rückenschild und Schutzumschlag sowie Kopfgoldschnitt. 250,-

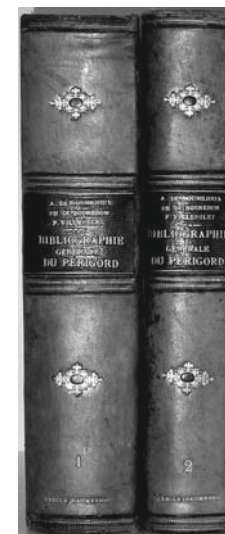
Komplett in 20 Bänden. - Ränder etwas gebräunt, vereinzelt gering stockfleckig, wenige Innengelenke unwesentlich aufgeplatzt, zwei Vorsätze mit kleinem Datumsstempel. Die Schutzumschläge etwas angestaubt und teils mit kleineren Läsuren, nur zwei Umschläge stärker lädiert. Schönes Exemplar.

**290 Roumejoux, A(natole) de, Ph(ilippe) de Bosredon und Ferd(inand) Villepelet.** Bibliographie générale du Périgord. 5 Teile in 2 Bänden. Périgueux, Imprimerie de la Dordogne, 1897-1902. Gr.-8° (24,5 x 16,5 cm). 2 Bl., XVIII, 444 S., 1 Bl., VIII, 323 S., 1 Bl.; VII, 292 S., 2 Bl., II, 176, VIII, 81 S., 2 Bl. Halbleder der Zeit mit farbigem Rückenschild und Rückenvergoldung. 380,-

Publications de la Société historique et archéologique du Périgord. - Der seltene Originaldruck, mit den beiden Supplementen 1901 und 1902. - Papierbedingt leicht gebräunt, Schnitt gering fleckig. Die dekorativen Einbände etwas fleckig und berieben, am unteren Rücken mir goldgeprägtem Aufdruck „Cercle Daumesnil“. Schönes Exemplar.

\*Bohatta/Hodes 125.

**291 Rubens, Ferdinand.** Das Winzerbuch. Leichtfaßliche Anleitung zum Weinbau im Kleinen und Großen; mit besonderer Berücksichtigung der nördlichen Gegenden. Leipzig, Spamer, 1858. 8° (19 x 14 cm). Mit 63 Textholzstichen. 2 Bl., S. (VII)-XVIII, 262 S. Grüne Leinwand der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und Rückenfileten. 380,-



Nr. 290



Nr. 291

(Illustrierte Bibliothek des landwirtschaftlichen Gartenbaues für Gärtner, Landwirthe und Gartenbesitzer. Herausgegeben von Hermann Jäger, Abteilung III/2). - Rubens war „Lehrer und Gutsbesitzer zu Hossenhaus bei Solingen“. - **Beigebundet** sind weitere Teile der „Bibliothek“, alles eigenständige Monographien: **I. Abteilung/Teil 1: H. Jäger**, Der praktische Obstgärtner in drei Teilen (XIV, 220; XV, 222 S., 2 Bl.; XVI S., 1 Bl., 192 S.); **I. Abteilung/Teil 2: H. Jäger**, Der praktische Gemüsegärtner in drei Teilen (XII, 192; VIII, 248; VIII, 117 S., 1 Bl.); **(II. Abteilung/Teil 1): M. Loisel**, Die vollkommene Spargelzucht (VIII S., 1 Bl., 58 S.). - Paginierung der Vorstücke nicht ganz stimmig, Loisel und Rubens ohne einen Reihentitel. - Stellenweise leicht gebräunt und stockfleckig, zwei Titel rückseitig mit dem Stempel der „Bibliothek des Königl. Ober-Hof-Marschall-Amtes“ des Hauses Hannover. Der Gemüseband leicht bestoßen, Hintergelenk etwas eingerissen. Schönes Exemplar. - Zusammen 8 Teile in 2 Bänden. \*Schoene 3, 4183. Dochnahl 76 f. (Jäger), 96 (Loisel) und 136 (Rubens).

**292 Rüstow, W(ilhelm)**. Der Krieg und seine Mittel. Eine allgemein fassliche Darstellung der ganzen Kriegskunst. Leipzig, Gustav Mayer, 1856. 8° (21,5 x 15 cm). Mit 12 lithographischen Faltafeln. 734 S., 1 Bl. Halbleder der Zeit mit Rückentitel, Rückenblindprägung und goldgeprägten Rückenfileten. 220,-

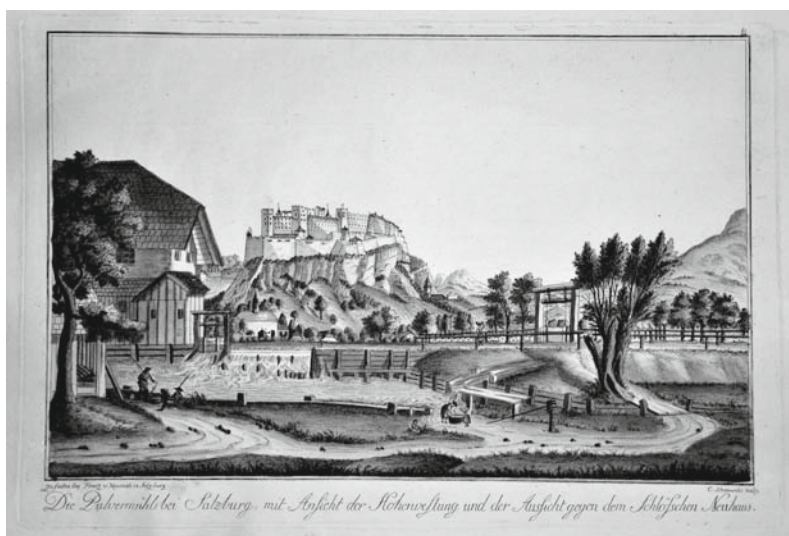
Erste Ausgabe. - „Der Zweck dieser Blätter ist, eine kurze und jedem Gebildeten ohne alle militärischen Vorkenntnisse verständliche Darstellung des gesammten Gebietes der Kriegskunst zu liefern“ (Vorwort). - Rüstow (1821-1878) war Offizier im preußischen Ingenieurkorps, wegen Kritik an den deutschen Militärverhältnissen wurde er kriegsgerichtlich verurteilt und floh 1848 in die Schweiz, wo er zahlreiche militärische Schriften verfaßte. 1852-55 lehrte er militärische Wissenschaften an der Universität Zürich und nahm seit 1860 als Oberst und Generalstabschef Garibaldi am italienischen Freiheitskampf teil. - Etwas stockfleckig. Einband minimal berieben. Schönes, dekorativ gebundenes Exemplar.

\*ADB XXX, 36 (mit teils heftiger Kritik an den nicht zeitgemäßen Ansichten Rüstows).

**293 Rupprecht, Kronprinz von Bayern**. Reise-Erinnerungen aus Indien. - Reise-Erinnerungen aus dem Süd-Osten Europas und dem Orient. - Reise-Erinnerungen aus Ostasien. 3 Bände. München, Kösel und Pustet, 1922-23. Gr.-8° (24 x 17,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln. XIII, 356; XII, 430 S., 1 Bl.; XII, 501 S., 1 Bl. Original-Halbleinwand. 90,-

Komplette Reihe der Reiseerinnerungen des bayerischen Kronprinzen. Indien und Orient in erster Ausgabe, der Ostasien-Band gegenüber der Erstausgabe 1906 erheblich neubearbeitet und verbessert. - Die Vorsätze jeweils mit kleinem Namensstempel, Innengelenke des Orient-Bandes etwas aufgeplatzt. Die Einbände wenig bestoßen, Kopfschnitt etwas stockfleckig.

**294 Sallet, Friedrich von**. Gesammelte Gedichte. (Königsberg), „im Verlage des Verfassers“, 1843. 12° (14 x 10,5 cm). 1 Bl., VI, 423 S., 1 Bl. Halbleder der Zeit mit farbigem Rückenschild, Rückenvergoldung und marmorierten Deckelbezügen. 180,-



Nr. 296

Erste Ausgabe, letzte Veröffentlichung zu Lebzeiten. - Der schlesische Dichter Sallet (1812-1843) veröffentlichte beeinflusst von Hegel und Feuerbach vor allem nach seinem Abschied aus dem Militärdienst 1838 spätromantische Erzählungen, Satiren und Lyrik. Seine liberalen politischen Gedichte sind in der vorliegenden Publikation unter der Überschrift „Ernsthafte Gedichte“ am Ende zusammengefaßt, durch die Mitaufnahme von Natur- und Liebeslyrik, Epigrammen, Romanzen etc. konnte die Zensur umgangen werden (mehr als 20 Bogen). - Stellenweise leicht stockfleckig. Vorderer Innendeckel mit altem Exlibris. Hübscher, sehr schön erhaltener Band.

\*Sammlung Borst 2093. Wilpert/Gühring 6.

**295 Salzburg - Marianische Lob- und Dankreden**, welche auf der berühmten Wallfahrt Maria Trost am Plain bey der achttägigen Gedächtnißfeyer des zurückgelegten Ersten Jahrhundertes von der Einweihung des lobwürdigen Gotteshauses, und Einsetzung [!] des wunderthätigen Gnadenbildnisses allda in dem Jahre 1774, vom 14 bis 21ten des Augustmonathes sind gehalten worden. Salzburg, Franz Prodingen, (1774). 4° (20,5 x 16,5 cm). Mit einigen Zierstücken in Holzschnitt. 1 Bl., 205 S. Halbleder der Zeit mit Kleisterpapierbezug. 180,-

Seltene Festschrift zur Wallfahrt Maria Plain. Enthält eine kurze Beschreibung der Feierlichkeiten sowie „Ehrenreden“ von Joseph Anton Gaßmayr, Joseph Ferdinand Maria Koller, Heinrich Mezger, Jucundin Muzner, Nicolaus Hofmann, Johann Baptist von Mals, Edmund Radler, Rupert Gutrath und Modest Schmetterer. - Stellenweise etwas stockfleckig. Wenig berieben, vereinzelte kleine Wurmsspuren, Hinterdeckel mit etwas größerer Schabstelle und Wurmspur, oberer Rücken mit kleinem Papieretikett. Gutes Exemplar.

**296 Salzburg - „Die Pulvermühl bei Salzburg**, mit Ansicht der Hohenvestung und der Aussicht gegen dem Schloßchen Neuhaus“. Altkolorierte Umrißradierung von Carl Schneeweis. Salzburg, Naumann, 1791-93. Blattgröße ca. 36 x 52 cm. 1.000,-

Sehr schöne großformatige Ansicht (Bildgröße 26,5 x 41,5 cm) aus „Sammlung der schönsten Prospective des Landes Salzburg“ von August Franz Heinrich von Naumann. - Wenige unauffällige Ergänzungen von alter Hand (Türmchen, Fahnen und Kamine an der Festung, „e“ am Ende von Pulvermühl), kleines Löchlein im Himmel oberhalb der Festung. Außerhalb des Plattenrandes teils leicht fleckig oder angestaubt. Unter einfaches Passepartout montiert.

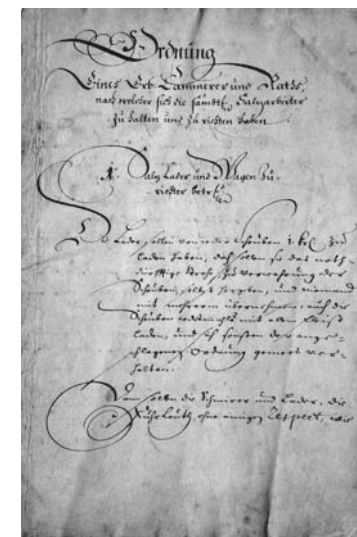
\*Nebehay/Wagner 442.13.

**297 Salzhandel - „Ordnung Eines Erb: Cammerer und Raths** nach welcher sich die sämbl. Salzarbeiter zu halten und zu richten haben“. Deutsche Handschrift auf Papier. Ohne Ort, 14. Juni 1649. Fol. (33,5 x 23 cm). 30 Bl. (die letzten 4 weiß). Fadengeheftet, ohne Einband. 520,-

Sorgfältig geschriebene, recht gut lesbare Handschrift mit detaillierten Vorschriften für die Arbeiten und Arbeiter im Salzhandel, wohl aus dem bayerisch-österreichischen Raum. Die einzelnen Kapitel sind überschrieben: Salz Lader und Wagen Zurichter betreffend; Die Füller und Zwicker betreffend; Zutrager bey den Zwickern und Füllern betreffend; Salztrager betreffend (mit Zwischenüberschrift: „Die trager, so den Arnbergern und Schmidmüllern, oder andern, die Salz auf dem Wasser hinweg führen, das Salz anladen“); Heber im Schiff, Darleger im Stadel betreffend; Nauführung und Nauflerzer betreffend; Wässerer betreffend; Reiffbinder betreffend; Den Salzmaßler betreffend. Im Rand mit vereinzelt Anwendungsanweisungen in roter Tinte, z. B.: „dieser passus ist bey allen Salzarbeitern in fine zu widerholen“. - Leicht angestaubt, Blatt I recto deutlicher gebräunt, sonst nur gering gebräunt, stellenweise im Bund mit kleinem Wasserrand.

**298 Sammelband mit 15 Schriften und „Gutachten“ im Zusammenhang mit dem sogenannten „Pfälzer Religionsstreit“** um 1720. Meist Frankfurt, Heinscheidt, 1720-21. Fol. (32,5 x 21 cm). Pergament der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel. 450,-

Enthält nach Zählung des alten handschriftlichen Inhaltsverzeichnisses auf dem vorderen Vorsatz: **I. Kayserliches Commissions-Decret**, in materia religionis. 1721. 6 Bl., 92 S., 16 Bl. - **II. Allerunterthänigstes Vorstellungsschreiben**, Welches an Ihre Kayserliche Majestät [...] Das Corpus Evangelicorum unterm 16. Nov. [1720] abgelaßen. 1721. 31 S., 70 Bl. - **III. Copia Kayserlichen Rescripts** An die Kayserliche Commission zu Regensburg, de dato Wien den 14. Februarii 1721. 1721. 4 Bl. - **IV. Wahrhaftige Vorstellung** Des Status Religionis im Bisthum Worms. 1720. 32 S. - **V. Summarische Specification Gravaminum** Religionis der Römisch-Catholischen



Nr. 297



Im Fürstenthum Cleve, und Graffschafften Marck, und Ravensperg. 1721. 15 Bl. - **VI. Abdruck Authentischer Uhrkunden** un Gründlicher Nachrichten, was es mit denen Jesuitem zu Ofnabrück vor eine Verwandnis habe. 1720. 22 Bl. - **VII. Copia Der vom hoch-preißlichen Corpore Evangelicorum übernommenen Garantie** Der zwischen denen Evangelisch-Reformirt und Evangelisch-Lutherischen des Herzogthums Pfaltz-Zweybrücken [...] wegen der dasigen geistlichen Güter und Gefällen [...] errichteten Convention. 1720. 8 S. - **VIII. An Ih. Röm. Kayserl. [...] Majestät** [...] Vorstellung Derer Fürst-Salmischen Religions-Beschwerden [...] Contra die Rhein-Grafen zu Dhaun, Brumbach und Stein. 1721. 68 S., 14 Bl. - **IX. An Ih. Röm. Kayserl. [...] Majestät** Alleruntertänigste Bitt Mein Carl Casper, Graffen von der Leyen, pro restituenda religione Catholica [...] contra Seine der A. C. zugethane Unterthanen zu Glan-Münchweiler. 1721. 40 S. - **X. Copia rescripti Caesarei** .... 1720/21. 11 Bl. - **XI. Verzeichnüß Und Umständliche Nachricht**, Über die von Ihre Churfürstl. Durchl. zu Pfaltz nach und nach durch besondere gnädigste Verordnungen und Resolutionses abgethane Religions-Beschwerden. 6 Bl. Anschließend „Begriff aller Reichsfrieden-Schlüße“ vom Passauischen Vertrag 1552 bis zum Baadischen Frieden 1714 (fehlt ein Titelblatt). 158 S., 3 Bl. - **XII. Anderweites Allerunterthänigstes Schreiben** an Ihre Römische Kayserliche Majestät Von dem Corpore Evangelicorum Die von verschiedenen Römisch-Catholischen Reichs-Ständen [...] zu thuende [...] Abstellung der Religions-Beschwerden nach dem Baadischen Frieden betreffend. 1721. 48 S. - **XIII. Ausführliches Religions-Commissions-Protocollum** Über alle und jede in Chur-Pfaltz-Landen vorgekommene in die Gewissens-Freyheit [in die Restituenda] einschlagende Religions-Beschwerden. 1721. 2 Teile. 16, 36 S. - **XIV. Begründete [...] Antwort**, Auf die An Seiten Chur-Pfaltz zu Regensburg übergebene anmaßliche Clev- Marck- und Ravenspergische Religions-Beschwerden. 1721. 36 Bl. - **XV. Gründliche Refutation** Des von Seithen deren Augspurgischen Confessions Verwandten zu Glan-Münchweiler ohnlängst ad Num. III in Druck gekommenen Additamenti 5ti. 16 S. - Stellenweise etwas gebräunt, Innendeckel und erste Blätter mit minimalen Wurmsspuren, Titel des ersten Stücks rückseitig mit Dublettenstempel der Stadtbibliothek Frankfurt/Main. Einband gering angestaubt, Rücken mit altem Papieretikett mit Signatur. Schöner Foliant.

**299 Sammelband mit 15 seltenen Festreden und Predigten** aus dem bayerischen und schwäbischen Raum. Meist Augsburg, 1764-69. 4° (20,5 x 18 cm). Halbschweinsleder der Zeit. 750,-

**I. Zehen Lob- und Ehrenreden** auf den heiligen Seraphin von Montegranario, einen Layenbruder aus dem seraphischen Orden der ehrwürdigen Kapuciner, welche durch die acht tägige Feyerlichkeit seiner Heiligsprechung, am Ende des abgelaufenen Jahres, in der Kapuciner-Kirche dahier, mit großem Beyfall, von zerschiedenen berühmten Rednern, gehalten worden. Augsburg und Innsbruck, Joseph Wolff, 1768. Mit gestochenem Frontispiz. 3 Bl., 212 S. - Predigten von Maurus Grueber, Franz Gritsch, Wilhelm Hausen, Othmar Haugg, Joseph von Barth und anderen. - **II. Tiberius Zeller**. Neues Vernunftlicht in dermaligen finstern Zeiten angezündet von einem irdischen Seraphin. Oder Frag: Ob die Abtödtung der äußerlichen Sinnen und sinnlichen Fleisches der Vernunft gemäß seye? Augsburg, Johann Jacob Mauracher, 1769. 39 S. - **III. Beda Mayr**. Lobrede auf den neu seliggesprochenen Bruder Bernhard von Corleone Kapucinerordens. München, Joseph Aloys Crätz, 1769. 22 S., 1 weißes Bl. - Frühe Publikation von Beda Mayr (1742-1794), dem einflußreichen Prediger und Schriftsteller von Heilig Kreuz in Donauwörth (Lindner II, 139, 3). - **IV. Primus Enslin**. Zweyfach bey der seligen guten Betha zu Reuthe gegen einander stralender Ehrenglanz oder Lob- und Ehrenrede von der seligen allgemeinen Landspatronin und ungemeynen Nothhelferin des Schwabenlands Elisabetha Bona. Augsburg, Mauracher, 1769. 26 S. - **V. Franz Caspar Itzfeldner**. Frag, Ob es ein besonderes Lob seye, daß Augustin in August seinen Fest-Tag habe? An dem hohen Ordens-Fest [...] zu Tittmoning [...] mit Erprobtem Ja beantwortet. Augsburg und Innsbruck, Wolff, 1769. 16 S. - **VI. Rede von dem Geheiligten Priesterthume** in der wahren Kirche Christi von einem Benedictiner in Bairn. München und Stadtamhof, Johann Urban Gastl, 1768. 31 S. - Nicht im KVK. - **VII. Mathias Stiedler**. Frag, Ob das obrigkeitliche Schwert mehrer Schneid, oder Glanz habe? In einer Capitular-Rede [...] vorgetragen und beantwortet. Augsburg und Innsbruck, Wolff, 1769. 19 S. - **VIII. Maurus Bayrhamer**. Paßions-Predigten, Welche auf öffentlicher Kanzel gesprochen worden. Kaufbeuren, Johann Baptist Neth, 1769. 1 Bl., 59 S. - Die einzige deutschsprachige Publikation des Lektors in Wessobrunn (1721-1787; Lindner I, 186, 3). - **IX. Aloys Merz**. Frag, Warum Augsburg, ja ganz Deutschland nach so überzeugenden Streitreden noch nicht catholicisch seye. Augsburg und Innsbruck, Wolff, 1764. 50 S. - Die wohl bekannteste der zahlreichen gedruckten Kontroverspredigten von Alois Merz (1727-1792), dem letzten der großen jesuitischen Domprediger in Augsburg (Baader I/2, 27, 1; de Backer/Sommervogel V, 984, 2). - **X. Derselbe**. Frag, Ob der Herr M. Schade das apostolische Alterthum des päpstlichen Amts, und einer allgemeinen von den Päbsten ausgeübten Jurisdiction, nicht selbst auf das allernachdrücklichste erwiesen habe. Ebenda 1768. 35 S., 2 Bl. (De Backer 25). - **XI. Derselbe**. Schriftmässiger und Ueberzeugender Beweis, daß die Protestantische, und reformirte Kirche, wegen Abschaffung des neustamentlichen Opfers, unmöglich mehr die wahre christliche und evangelische Kirche seyn, und ausmachen könne. Ebenda 1768. 118 S. - (Baader 8; De Backer 27). - **XII. Derselbe**. Frag, Ob die Lehre der Protestanten von dem nothwendigen Gebrauch beeder Gestalten in dem Abendmahl wahrhaft evangelisch sey, wider den Herrn Doctor Johann Rudolph Kiesling [...] beantwortet. Ebenda 1768. 47 S. - (De Backer 28). - **XIII. Derselbe**. Frag, Ob die Christenheit in den allerersten fünf hundert Jahren das Abendmahl jederzeit unter zwoen Gestalten empfangen, und über dieß ein Gebott erkennt habe. Wider den H. Doctor Rudolph Kiesling [...] Beantwortet. Ebenda 1768. 48 S. - (De Backer 29). - **XIV. Derselbe**. Frag, Ob die Kirche löblich, und fürsichtig gehandelt habe, da sie bey der Communion den Gebrauch einer Gestalt wirklich eingeführt, und bestättiget hat. Ebenda 1769. 31 S. - (De Backer 32). - **XV. Die Bulle: In coena**

**domini**. Vom Pabst Paul dem III. Im Jahre 1536 Zur Erläuterung der neuesten Streitigkeiten des römischen Hofes. Aus dem Lateinischen nach dem Original übersetzt. Ohne Ort und Drucker, 1769. 12 S. - Stellenweise gering fleckig, einige kleine Blattweiserarisse, ein Textblatt mit kleinem Randausriß bis an den Text (mit Japan fixiert). Einband etwas berieben. - Titelrückseite mit kleinem Stempel der Franziskaner in Freystadt, Oberpfalz, vorderer Innendeckel mit entsprechendem Besitzvermerk aus dem Jahr 1854.

**300 Schaack, Michael J.** Anarchy and anarchists. A history of the red terror and the social revolution in America and Europe. Communism, socialism, and nihilism in doctrine and deed. The Chicago Haymarket conspiracy, and the detection and trial of the conspirators. Chicago, Schulte, 1889. 4° (25,5 x 19 cm). Mit Frontispiz und zahlreichen, teils ganzseitigen Textabbildungen. 698 (recte 696) S. Blaue Original-Leinwand mit Deckel und Rückentitel. 120,-

Umfangreicher und reich illustrierter Band. Schaack war „Captain of Police“ in Chicago und behandelt im Wesentlichen die sogenannte „Haymarket Affair“ bei der am 4. Mai 1886 bei einer Arbeiterdemonstration zahlreiche Menschen ums Leben kamen. Vier angebliche Anarchisten wurden nach einem aufsehenerregenden Prozeß hingerichtet. - Seite 689/90 in der Zählung übersprungen. Einband etwas berieben, angestaubt und fleckig. Gutes Exemplar. - Vorsatz mit Besitzvermerk von Joan Mair (datiert 1937), selbst Antiquar und von 1945 bis zu ihrem Tod 1992 verheiratet mit dem 1933 emigrierten Antiquar Hellmut Albert („Feisy“) Feisenberger (1909-1999), einem der maßgeblichen Mitarbeiter der Ausstellung „Printing and the mind of man“ und in seinen späteren Jahren associate director bei Sotheby's.

**301 Schäfer, Raimund**. Hochtouren in den Alpen, Spanien, Nordafrika, Kalifornien und Mexiko. Leipzig, Weber, 1903. 4° (27 x 20 cm). Mit 7 farbigen Tafeln (davon 4 doppelblattgroß) und 59 Textabbildungen. VIII S., 1 Bl., 176 S. Original-Leinwand. 60,-

Beschreibt in den Alpen unter anderem Touren auf Monte Rosa, Montblanc und Gabelhorn, aus Südspanien, Marokko, Kanada und USA werden mehr touristische Eindrücke berichtet. Ab Seite 114 über Mexiko mit Besteigungen von Popocatepetl, Pico de Orizaba und Ixtaccihuatl. - Einband minimal berieben. Schönes Exemplar. - Vorderer Innendeckel mit Exlibris „Theo Koerper“ von Willi Geiger (nicht bei Schreyll), vorderer Vorsatz mit dessen kalligraphischem Besitzvermerk und Zusatz: „23. April 1902: Ersteigung des Popocatepetl“.

**302 Schäfer - Catalogue 1-47** (alles Erschienene). 47 Hefte in 5 Bänden. Zürich, Jörg Schäfer, 1971-96. Gr.-8° (24,5 x 18 cm). Mit zahlreichen Abbildungen. Halbleinwand der Zeit mit Rückenschild (alle Original-Umschläge beigegeben). 380,-

Die komplette Folge aller von Jörg Schäfer herausgegebenen Antiquariatskataloge, meist betitelt „A selection of fine books“ oder ähnlich mit Schwerpunkt auf Humanismus, Renaissance und Reformation bzw. Wissenschaftsgeschichte. Durchgehend in englischer Sprache abgefaßt und (abgesehen von den Zustandsbeschreibungen angloamerikanischen Zuschnitts) hervorragend bearbeitet. - Ein Rückenschild der soliden Einbände an den Rändern gelöst, sonst ausgezeichnet erhalten. - DAZU: Seltene und wertvolle Bücher aus dem Nachlaß von Jörg Schäfer, Zürich. München, Zisska & Kistner, 1997. (Auktionskatalog 29/II, bearbeitet von Sabine Strobel).

**303 Scheffel, J(oseph) V(ictor von)**. Das Waltarilied verdeutscht. Stuttgart, Metzler, [1875]. 4° (32,5 x 24,5 cm). Mit zahlreichen Holzstichen nach Illustrationen von Albert Bauer im Text und auf 4 Tafeln. 2 Bl., 64 S. Rote Original-Leinwand mit Deckeltitel, Vorderdeckelprägung in Gold und Schwarz sowie dreiseitigem Goldschnitt. 150,-

Schön illustrierte Prachtausgabe von Scheffels Übersetzung des mittellateinischen „Waltharius“, der Text erschien erstmals in seinem „Ekkehard“. - Stellenweise stärker stockfleckig, seitlich mit kaum sichtbarem schmalen Wasserband. Einband etwas fleckig und angestaubt, Rücken professionell restauriert. - Vorderer Vorsatz mit **eigenhändiger Widmung Scheffels** zur Verlobung: „Eines Kriegsmanns Brautritt in alter Zeit/ Nicht ohne Kampf und Fährlichkeit!“, datiert April 1881.

\*Vgl. Wilpert/Gühning 13 (datiert „Bonz 1875“, der Verlag wurde aber erst 1876 nach Bonz' Ausscheiden bei Metzler gegründet).

**304 Schellenberg, Johann Philipp**. Kurzes und leichtes Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Landschulen. 3., verbesserte und vermehrte Auflage. 3 Teile in 1 Band. Leipzig, Gerhard Fleischer, 1810. 8° (18 x 11,5 cm). VIII, 599 S. Halbleder der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung. 160,-

Frühe Ausgabe des erfolgreichen Lehrbuchs. - Teil I befaßt sich mit den „vier Rechnungsarten gleich- und ungleichbenannter Zahlen und den Brüchen“, Teil II behandelt die „Einfache Regel de Tri“, Teil III die „Zusammengesetzte

Regel de Tri“. Am Ende die Resultate aller im Buch vorkommenden Übungsaufgaben. - Kaum fleckig, vorderer Vorsatz mit zeitgenössischem Kaufvermerk. Einband berieben, das Rückenschild mit kleinen Randabsplittungen, hübsche Marmorpapiervorsätze. Schönes Exemplar.

**305 Schinnerer - Shakespeare, William.** *The tempest.* München, (Julius Schröder), 1921. Gr.-4° (32,7 x 25 cm). Mit 26 Original-Radierungen von Adolph Schinnerer (davon 5 ganzseitig). 95 S., 2 Bl. Original-Pergament mit reicher ornamentaler Vergoldung und Kopfgoldschnitt (signiert: Knorr & Hirth, München). 320,-

(Meisterwerke der Weltliteratur, Band 7). - Eines von 159 nummerierten Exemplaren (vorliegend Nummer 171; die Gesamtauflage betrug 205 Exemplare), im Druckvermerk von Schinnerer signiert, unter der Numerierung mit handschriftlichem Zusatz (des Verlegers?): „und ist bestim(m)t für Herzogin Eleonore in Bayern“. - Schöner Druck auf rheinischem Büttel, bei Knorr & Hirth in München mit der Hand gebunden. Der englische Text folgt der Clarendon-Ausgabe. - Stellenweise etwas stockfleckig, die Blattränder leicht gebräunt. Der mit ornamentalen Streichenlinien verzierte Einband leicht fleckig.

\*Rodenberg 433. Katalog Odysseus 6/9.

**306 Schmoelzl, Joseph.** *Der Feldzug der Bayern von 1806-7 in Schlesien und Polen.* Ein Beitrag zur Geschichte des königl. bayerischen Heeres. München, Deschler, 1856. 8° (21,5 x 15,5 cm). Mit 11 lithographischen Faltplänen (davon 7 mit Truppenkolorit). 1 Bl., VIII, 558 S. Halbleder der Zeit mit Rückentitel, Rückenblindprägung und goldgeprägten Rückenfileten. 360,-

Die erste eingehende Darstellung des Feldzuges aus bayerischer Sicht: „Dieser Feldzug ist es gewesen, in welchem - wie nicht leicht wieder in einem anderen - durch den Charakter der Kriegführung sich jedem Offizier, ohne Unterschied des Grades, Veranlassungen zu Auszeichnungen verschiedener Art geboten hatten; in welchem vielen unserer theils dahingeschiedenen, theils noch lebenden und nun im Dienste ergrauten Generale und Stabsoffiziere schon im zartesten Mannsalter die Gelegenheit zur Erringung ihrer ersten Lorbeeren gegeben war. - Daher dieser Feldzug in der Armee auch unter dem Namen ‚der Lieutenantskrieg‘ bekannt geworden ist“ (Vorwort). - Mit Plänen von Kulmbach, Glogau, Breslau, Glatz etc. - Schmözl (1805-1884) war bayerischer Artillerie-Major, die ADB (XXXII, 62) lobt die Zuverlässigkeit seiner Arbeiten. - Titel gering fleckig. Der dekorative Einband nur minimalst berieben. Sehr schönes Exemplar.

\*Lentner 5698. Pfister 4161.

**307 Schoell, Fréd. (Maximilian Samson Friedrich).** *Répertoire de littérature ancienne, ou choix d'auteurs classiques grecs et latins [...] imprimés en France et en Allemagne. Nomenclature de livres latins, françois et allemands sur diverses parties de la littérature. Notice sur la stéréotypie.* 2 Bände. Paris, Schoell, 1808. 8° (22,5 x 15 cm). 2 Bl., XXVI, 368 S., 2; 3 Bl., S. (369)-681. Original-Broschur. 250,-

Einzige Ausgabe. - „Eigentlich ein Buchhändlerkatalog [...] Aber ein vom Herausgeber mit besonderer Sorgfalt und mit Unterstützung von verschiedenen Gelehrten bearbeiteter Katalog, der namentlich in den den Titelcopien beigefügten litterarhistorischen und kritischen Noten Vieles enthält, was ihm dauernden Werth verleiht“ (Petzhold). - Der Elsässer Schoell (1766-1833) war einer der Verleger der Reisewerke von Alexander von Humboldt. 1796 hatte er die Buchhandlung von Jakob Decker in Basel übernommen und 1803 unter seinem Namen nach Paris verlegt. 1819 wurde er von Hardenberg als Geheimer Oberregierungsrat nach Berlin berufen. - Unbeschnitten. Bindung gelockert, stärker angestaubt und etwas stockfleckig, Blattränder teils etwas eingerollt. Die Original-Broschur mit Defekten, hinterer Deckel von Band I fehlt.

\*Ebert 20573: „sehr nützlich Werk“. Petzholdt 686. Pökel 248. Vallée 5805. - Vgl. ADB LIV, 138 f.

**308 Scholderer, Victor.** *Fifty essays in fifteenth- and sixteenth-century bibliography.* Edited by Dennis E. Rhodes. Amsterdam, Hertzberger, 1966. 4° (28 x 20 cm). Mit Porträt und einigen Abbildungen. 302 S. Original-Leinwand mit Schutzumschlag. 60,-



Nr. 305

“The book contains all that the author considers most worthy of preservation among his many contributions in the field of early publishing and printing history” (Klappentext). - Die ersten Blätter mit vereinzelt kleinen Schabspuren im Papier. Der Schutzumschlag angestaubt und etwas bestoßen.

**309 Scholderer - Essays in honour of Victor Scholderer.** (Edited by Dennis E. Rhodes). Mainz, Pressler, 1970. 4° (27,5 x 20,5 cm). Mit zahlreichen Abbildungen (davon eine farbig und montiert). 484 S., 1 Bl. Original-Kunstleder. 40,-

Eines von 680 Exemplaren. - Mit folgenden Beiträgen: Bibliography of the writings of Victor Scholderer; M. E. Kronenberg, *We became friends; John Alden, Haste makes waste*; J. B. Du Tertre's *Histoire générale*, Paris, 1654; Peter Amelung, Immanuel Gottlieb Moser (1790-1846), ein vergessener Nachfolger Hains; William Beattie, *The printer of Jean Michel's Visio*; Josef Benzing, *Der Buchdrucker Wilhelm Antonius zu Hanau (1593-1611) als Vermittler englischen Schrifttums*; Gedeon Borsa, *Die Ausgaben der Cosmographia von Johannes Honter*; B. H. Breslauer, *A rediscovered binding by Lukas Weischner for Duke Julius of Brunswick-Lueneburg*; Curt F. Bühler, *The text of the Incunable IA. 46385 in the British Museum and notes on some related works*; Severin Corsten, *Eine Klosterdruckerei in der Kölner Kartause*; Tammaro de Marinis, *Di due libretti napoletani con figure del secolo XV*; Lamberto Donati, *Stampe quattrocentine di Stefano Guilleto*; Alfred Fairbank, *Antonio Tophio & Bartolomeo San Vito*; Ferdinand Geldner, *Leonhard Seybolds Prognosticatio für 1485, ein unbekannter Druck Michael Reysers*; Frederick R. Goff, *A few footnotes to Konrad Haebler's Handbuch der Inkunabelkunde*; Lotte und Wytze Hellinga, *Wilhelmus Hees, printer or bibliophile?*; Rudolf Hirsch, *Cicero, De natura deorum. The first separate printing*, Leipzig, n. d. (GW 6901); Rudolf Juchhoff, *Was lasen die Kölner um die Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert zu ihrer Unterhaltung und Belehrung?*; A. Hyatt King, *Rastell reunited*; Howard M. Nixon, *Elizabethan gold-tooled bindings*; F. J. Norton, *Some Spanish printed bifolia of the early sixteenth century: Francisco de Penalver's Carta de la Gota and its antecedents*; J. C. T. Oates, *Young Mr. Bradshaw*; C. B. Oldman, *Panizzi's acquisition of incunabula*; George D. Painter, *Gutenberg and the B 36 group. A re-consideration*; Eiluned Rees, *Welsh publishing before 1717*; Dennis E. Rhodes, *The incunabula of Siena*; David Rodgers, *Johann Hamman at Venice: A survey of his career. With a note on the Sarum Horae of 1494*; Anna E. C. Simoni, *The printing of portraits and privileges: The Handvesten ende Privilegien published by Johannes Tongerloo, The Hague, 1663, and related works*; Allan Stevenson, *The first book printed at Louvain*; C. A. Webb, *Caxton's Quattuor Sermones: A newly discovered edition*; Carl Wehmer, *Gutenbergs Typographie und die Teigdrucke des Monogrammistens d. - Tadellos.*

**310 Schopenhauer, Johanna.** *Reise durch England und Schottland. 2., verbesserte und vermehrte Auflage.* 2 Bände. Leipzig, Brockhaus, 1818. 8° (15,5 x 10,5 cm). VIII, 416; VIII, 440 S. Halbleder der Zeit mit zwei Rückenschildern und Rückenvergoldung sowie marmorierten Deckelbezügen. 340,-

Erste eigenständige Ausgabe. - Erschien erstmals im Rahmen der dreibändigen „Erinnerungen von einer Reise in den Jahren 1803, 1804 und 1805“ (Rudolstadt 1813-1817). In der vorliegenden Neubearbeitung wurde die „chronologische Ordnung der Beschreibungen“ wieder hergestellt. - Johanna Henriette Schopenhauer (1766-1838) war 1803 zusammen mit ihrem Mann, einem Danziger Großkaufmann, und ihrem später so berühmten Sohn Arthur, damals 15-jährig, über Holland nach England und Schottland mit den üblichen Stationen gereist. Band II handelt überwiegend von London und Umgebung mit interessanten Kapiteln über die „öffentlichen Vergnügungen“ der Zeit. Ihre Beschreibung erschien zu einem Zeitpunkt als sie verwitwet in Weimar Mittelpunkt eines Salons war, in dem neben Goethe weitere Größen des geistigen Deutschland der Zeit verkehrten. Als Verfasserin zahlreicher Erzählungen und Romane („Entsagungsromane“) zählt sie zweifellos zu den prominentesten Vertreterinnen der „Frauenliteratur“ zu Beginn des 19. Jahrhunderts. - Teils schwach stockfleckig, Vorsätze mit Besitzvermerk (in Band I rasiert), beide Vortitel mit kleinem Monogramstempel („FA“ unter Fürstenkrone), die vorderen Innendeckel mit Exlibrisresten. Die dekorativen Einbände gering berieben und mit wenigen minimalen Wurmsspuren. Schönes Exemplar.

\*Goedeke X, 23, 3. Griep/Pelz 522. - Vgl. Engelmann, *Bibliotheca geographica*, 259 und 484.

**311 Schottenloher, Karl.** *Bibliographie zur deutschen Geschichte im Zeitalter der Glaubensspaltung 1517-1585. 2., unveränderte Auflage.* 7 Bände. Stuttgart, Hiersemann, 1956-66. 4° (27,5 x 20 cm). 546 bis 762 Seiten je Band. Original-Halbleder. 250,-

Komplettes Exemplar der monumentalen Bibliographie zur Reformationszeit, erschien erstmals 1933 bis 1940, die vorliegende unveränderte Neuauflage wurde durch einen siebten Band „Das Schrifttum von 1938 bis 1960“ von Ulrich Thürauf ergänzt. - Vereinzelt Bleistiftanstrichungen und -anmerkungen, in Band I auch Eintragungen auf dem hinteren Vorsatz. Einbände minimal berieben, Schnitt leicht angestaubt. Schönes Exemplar. - Alle Bände mit Exlibris „Handbücherei Antiquariat Robert Wölffle“ und kleinem Firmenstempel im vorderen Innendeckel.



312 **Die Schreckensherrschaft in München und Spartakus im bayr. Oberland.** Tagebuchblätter und Ereignisse aus der Zeit der „bayr. Räterepublik“ und der Münchner Kommune im Frühjahr 1919. Nach amtlichen Quellen aufgezeichnet von Josef Karl. München, Hochschulverlag, (1919). 8° (20,5 x 13,5 cm). 2 Bl., IV, 296 S. Original-Karton. 120,-

Detailreiche, zeitgenössische Darstellung, das Vorwort ist „im Mai 1919“ datiert: „Die Sammlung soll ein wahrheitsgetreues Bild geben, von den traurigen Ereignissen in der Zeit der Räte-Republik in Bayern und der Schreckensherrschaft der Kommune und des Bolschewismus in München und dem bayr. Oberlande“. - Wenige minimale Stockflecken. Umschlag gering gebräunt und minimal angestaubt. Schönes Exemplar.

313 **S(chülin), J(ohann) H(einrich).** Fränkische Reformations-Geschichte, Die in sich halten, einen warhafften Bericht, von denen Onoltzbach- und Schwobachischen Religions- Articuln, biß auf die Zeit der Uebergebung der Augspurgischen Confession. Nürnberg, Wolfgang Moritz Endters Töchter und Julius Arnold Engelbrechts Witwe, 1731. 4° (22 x 18,5 cm). 144 (recte 143) S., 1 Bl., 94 numerierte Bl., 29 S., 1 weißes Bl., 33 Bl. Etwas spätere blaue Interims-Broschur. 380,-

Erste Ausgabe. - Seltene Arbeit zur Vorgeschichte der Confessio Augustana mit Erörterung der Frage „ob die A. 1528 oder 1529 verfaßte Schwobachischen Articuln den ersten Grund-Riß der Augspurgischen Confession abgeben“ sowie Abdruck der entsprechenden Quellenschriften. - Der „Theologische Unterricht der Nürnbergischen Reformatoren“ im vorliegenden Exemplar ans Ende gebunden. - Unbeschnitten und teils unaufgeschnitten. Titel und Ränder leicht angestaubt. Broschur mit geringen Gebrauchsspuren.

\*Pfeiffer 1282 und 16161. Schottenloher 24484.

314 **Schwarz, Ignaz und Franz Xaver von Lerchenfeld.** Effigies historiae bavariae in collegiis historico-politicis ratione methodica adumbratae [...] publicae concertationi propositae in alma, & electorali universitate Ingolstadiensi, a [...] Francisco Xaverio Leonardo Carolo Ruperto L. B. de Lerchenfeld [...] praeside Ignatio Schwarz. Ingolstadt, Gottfried Zipper, 1731 (Chronogramm). Fol. (30 x 19,5 cm). 1 Bl., 11 S., 2 Bl., 8, 80, 56, 68, 63, 94, 113 (recte 115) S., 8 Bl. Halbleder der Zeit. 180,-

Umfangreiche Ingolstädter Dissertation zur bayerischen Geschichte. Geteilt in die Abschnitte Bavariae chorographica, genealogica, politica, ecclesiastica, historica, critica und in Form eines Dialogs zwischen Leucotheus und Melander gehalten. - Der Jesuit Ignaz Schwarz (1690-1763) stammte aus Mickhausen in den Stauden und lehrte 1726 bis 1740 als Professor der Geschichte in Ingolstadt bevor er als Rektor an verschiedene andere Jesuitenkollegien berufen wurde. Lerchenfeld (gestorben 1783) wurde kurbayerischer Kämmerer. - Teils leicht gebräunt, gegen Ende leicht wasserrandig, vorderes Innengelenk aufgeplatzt, Bindung etwas gelockert. Die Deckelbezüge beschabt, oberes Kapital mit Einrissen, Rücken mit kleinerer Fehlstelle. - Titel mit Besitzvermerk „Bibliotheca Urspergensis“ (das Prämonstratenserstift Ursberg).

\*Baader I/2, 226, 4. De Backer/Sommervogel VII, 947, 4. Lentner 3615.

315 **Schwarz, Ignaz und Johann Franz Xaver Ecker von Kapfing und Lichtenegg.** Imperii princeps ecclesiasticus, selectis aliquot lineamentis, parergisque historico-hierarchicis adumbratus [...] publicae concertationi propositus in alma, & et electorali universitate Ingolstadiensi a [...] Joanne, Francisco Xaverio, Rudolpho Theodoro, L. B. de Egger [...] praeside Ignatio Schwarz. Augsburg, Johann Michael Labhart, 1733. Fol. (32,5 x 20 cm). Mit 8 emblematischen Kupfertafeln von J. H. Störklin, J. M. Gut-



wein und I. D. Curiger nach M. Puechner. 6 Bl., 43, 21, 27, 34, 70, 64, 48, 26 S., 3 Bl. Modernes Halbpergament. 280,-

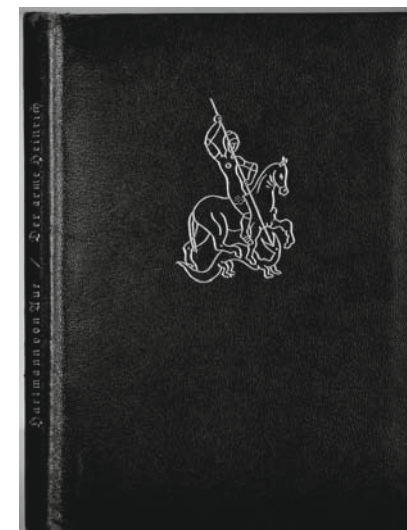
Umfangreiche Ingolstädter Dissertation unter dem Vorsitz von Schwarz, jedes „lineamentum“ mit einer emblematischen Tafel. Handelt „über den Nutzen der Kirche für das Römische Recht, die Tafeln mit allegorischen Darstellungen sind angelegt wie ein Emblem mit Lemma, Icon und Epigramm“ (Gier/Janota 838). - Ohne das Frontispiz (liegt in Photokopie bei). - Teils etwas gebräunt und stockfleckig, anfangs vereinzelt auch minimal wasserrandig, die Ecken der ersten Blätter gering ausgefranst.

\*Baader I/2, 226, 5. De Backer/Sommervogel VII, 947, 5. Praz 494. - Vgl. Landwehr 541 (Ingolstadt 1734).

316 **Seewald - Hartmann von Aue.** Der arme Heinrich. Dachau, Einhorn Verlag, [1920]. 8° (22 x 15,5 cm). Mit 4 ganzseitigen handkolorierten Original-Lithographien von Richard Seewald. 41 S., 1 Bl. Schwarzes Original-Leder mit Rückentitel und goldgeprägter Vorderdeckelvignette. 420,-

Der Einhorn Drucke vierter Band. - Nummer 26 von 80 Exemplaren der Vorzugsausgabe, im Druckvermerk von Seewald signiert. - Im Gegensatz zur Normalausgabe „auf bestes mit der Hand geschöpftes Büttchen abgezogen, in Ganzleder gebunden und vom Künstler handschriftlich bezeichnet“. Der Text in der neuhochdeutschen Übertragung von Wilhelm Grimm. - Der empfindliche Einband an Ecken und Kapitalen etwas berieben. Schönes Exemplar.

\*Jentsch L 105-108. Rodenberg 382, 4. Loidl, Katalog 30/II (Richard Seewald), 376: „Außergewöhnlich schönes, harmonisch gestaltetes Buch, ein frühes Meisterwerk Seewalds“.



Nr. 316

317 **Seida und Landensberg, Franz Eugen von.** Denkbuch der französischen Revolution. 2 Bände. Memmingen, Christoph Müller, 1816-19. Qu.-4° (21 x 27,5 cm). Mit gestochenen Titel zu Band II (in Pagina) und 84 (42/42) Kupfertafeln. VI, 108; VI, 176 S. Halbleinwand 350,-

Komplett mit allen Tafeln. - Band I (in 2. Auflage): Vom ersten Aufruhr in der Vorstadt St. Antoine den 28. April 1789 bis zum Todestage Ludwig's XVI. den 21. Jänner 1793; Band II: Von dem Todestage Ludwig's XVI. den 21ten Januar 1793 bis zur Einführung der Konsularregierung, den 9ten November 1799. - Bildgeschichte der Revolution und der Koalitionskriege anhand ausgewählter Szenen, „für Jedermann, besonders auch für das schöne Geschlecht und die Jugend bestimmt“ (Vorwort). Die Kupfer in sehr unterschiedlicher Qualität, teils in lebendiger Gestaltung mit reicher Staffage, dabei auch topographisch interessante Ansichten, teils recht lieblos ausgeführte Auftragsarbeiten. - Franz Eugen Joseph, Freiherr von Seida und Landensberg (1772-1826) war seit 1796 als Jurist im Dienst der Stadt Augsburg und nahm mit dem Übergang an Bayern seit 1806 verschiedene hohe Ämter im schwäbischen Kreis wahr, 1817 war er Regierungsrat des Oberdonaukreises. - In Band I anstelle eines gestochenen Titels wohl ein Lieferungsumschlag eingebunden. Teils etwas stockfleckig, ein Textblatt in Band I (Seiten 9/10) durchgerissen und alt hinterlegt, die römisch paginierten Vorstücke jeweils etwas ungleichmäßig beschnitten. Die Einbanddeckel gering berieben. Gutes Exemplar.

\*Pfister 1945.



318 **Seifert, Traudl.** Dokumente zur Geschichte der Kartographie. Unterschneidheim, Uhl, 1973. 4° (36,4 x 27,3 cm) und Imp.-Fol. (71 x 51 cm). Mit 47 Tafeln und 46 Textabbildungen.

58 S., 1; 1 Bl. Original-Broschur (Beiheft) und lose Tafeln, zusammen in Original-Karton-Mappe. 160,-

Großformatige Reproduktion einflussreicher oder schöner Karten, im kleineren Beiheft genau beschrieben, dazu ein einleitender Essay zur Geschichte der Kartographie. - Das weiße Deckblatt des Tafelteils knitterig, die letzte Karte mit schwachen Knickspuren, sonst schön. Die Mappe angestaubt und etwas bestoßen, Vorderdeckel unten eingerissen.

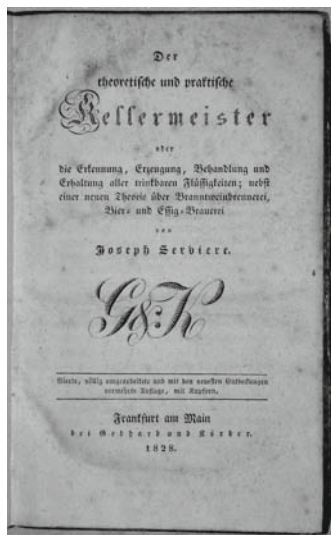
319 **Servière, Joseph.** Das Ganze der Bierbrauerei und Bierkellerei-Wirtschaft. Nebst einem Anhang über Branntweinbrennerei und Essigfabrikation, in so weit sich beide bei einer großen Landwirtschaft an die Bierbrauerei anschließen. Ilmenau, Voigt, 1826. 8° (17,5 x 11 cm). Mit lithographischer Falttafel. VI, 151 S. Marmorierte Pappe der Zeit mit Rückenschild, Vorderdeckel mit gekröntem Monogramm „CA“. 420,-



Erste Ausgabe. - (Neuer Schauplatz der Künste und Handwerke, Band 20). - Richtet sich an Deutschlands „gebildete Oekonomen“ um nach englischem Vorbild dem „elenden Zustand der Brauerei“ abzuhelfen: „Die Brauerei ist nämlich in Deutschland in ganz falschen Händen und wenn dieses Gewerbe jene großen Resultate liefern soll, welche es notwendig, wenn es tüchtig betrieben wird, zur Folge haben muß, so darf es nicht in den Händen jener Zünftler bleiben, sondern muß durch die großen Oekonomen betrieben werden, welche bei der Vereinigung aller dazu nöthigen Mittel, besonders durch Lokal-Verhältnisse, vorzüglich dazu geeignet wären, auch die schwersten Bedingungen der Brauerei zu erfüllen“ (S. 1 f.). Die Tafel mit Darstellung von Kühlschiff, Gärzylinder und Ventiltrichter nach Vorstellungen des Verfassers. - Servière war „Verwalter der vormaligen Gräfl. Solms'schen privilegierten englischen Bierbrauerei in Rödelheim“. - Minimal gebräunt, sauber. Einband berieben und gering bestoßen, Rückenschild mit Absplitterungen. Vermutlich aus der Bibliothek des Goethe-Förderers Großherzog Carl August von Sachsen-Weimar (1758-1828) mit dessen verschlungenen Initialen auf dem Vorderdeckel.

\*Engelmann, Bibliotheca mechanico-technologica, 356. Schoellhorn 324.

320 **Servière, Joseph.** Der theoretische und praktische Kellermeister oder die Erkennung, Erzeugung, Behandlung und Erhaltung aller trinkbaren Flüssigkeiten; nebst einer neuen Theorie über Branntweinbrennerei, Bier- und Essig-Brauerei. 4., völlig umgearbeitete und mit den neuesten Entdeckungen vermehrte Auflage. Frankfurt, Gebhard und Körber, 1828. 8° (20 x 12,5 cm). Mit 3 gefalteten Kupfertafeln. XII, 355 S. Halbleder der Zeit mit Rückenschild und etwas Rückenvergoldung. 460,-



Letzte Ausgabe des erstmals 1809 erschienenen Werkes, gegenüber der dritten Auflage 1817 erheblich umgearbeitet. Handelt zu etwa zwei Dritteln vom Wein, unter anderem von der Verbesserung schlechter Weine, „die ökonomischste Art den Wein auf Bouteillen zu füllen“, vom jetzigen Zustand des Rheinwein-Handels, von deutschen Rotweinen, ausführlich von französischen und anderen europäischen Weinen etc. - Servière verfaßte zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine ganze Reihe von Fachschriften zu Weinbau, Bierbrauerei und Getränkekunde allgemein, die aber erstaunlich selten sind. Die vorliegende Auflage ist über KVK nur in der Preußischen Staatsbibliothek Berlin nachzuweisen, Schoene kennt nur die Titelaufgabe 1842 in zwei Exemplaren. - Wenig stockfleckig. Der hübsche Einband leicht berieben, die Ecken etwas bestoßen. Gutes Exemplar.

\*Schoene 3, 11897. Engelmann, Bibliotheca mechanico-technologica, 356. Schoellhorn 64, 393. Simon, Bibliotheca Vinaria, 37. Weiss 3588 (irrig Kollation). - Wagenmann 12.

321 **Shakespeare, (William).** Shakespeare in deutscher Sprache. Neue Ausgabe in sechs Bänden. Herausgegeben, zum Teil neu übersetzt von Friedrich Gundolf. 6 Bände. Berlin, Bondi, 1920-22. Gr.-8° (23 x 15 cm). 522 S., 1 Bl.; 473 S., 1 Bl.; 509 S., 1 Bl.; 530 S., 1 Bl.;

570 S., 1 Bl.; 414 S., 1 Bl. Halbpergament der Zeit mit Rückenschild, Rückenfileten, marmorierten Deckelbezügen und Kopfgoldschnitt (signiert: P. A. Demeter, Hellerau). 250,-

Wie üblich papierbedingt etwas gebräunt, etwa die Hälfte von Band I mit unschönen Papierschäden im seitlichen Rand (teils auch Ausrisse, aber immer ohne Textverlust). Die Einbände gering angestaubt und mit vereinzelt kleinen Bereibungen an den Rückenschildern, Vorderdeckel von Band I mit wenig auffälliger Schlagspur auf etwa 2,5 cm. Schön gebundene Reihe, alle Bände mit dem kleinen Werkstattstempel von P. A. Demeter, Hellerau im hinteren Innendeckel.



Nr. 321

322 **Shakespeare, William.** The works. The text revised by Alexander Dyce. Fourth edition. 10 Bände. London, Bickers & Son, 1880-81. Gr.-8° (23 x 15,5 cm). Mit 4 Tafeln, davon 3 gestochene Porträts. 422 bis 576 S. je Band. Rotbraune Original-Leinwand mit goldgeprägten Rückentitel und schwarzgeprägten Fileten auf Rücken und Deckeln. 250,-

Erstmals 1857 erschienene, schön gedruckte Gesamtausgabe, komplett in zehn Bänden (Band X: Glossary). - Meist nur die ersten und letzten Blätter leicht stockfleckig, der seitliche und untere Schnitt deutlicher stockfleckig, Kopfschnitt („rough cut“) angestaubt. Die Original-Einbände nur minimal bestoßen. Schöne Reihe.

323 **Shirer, William L.** Berlin diary. The journal of a foreign correspondent 1934-1941. - End of a Berlin diary. 2 Bände. New York, Knopf, 1941-47. 8° (ca. 22 x 14,5 cm). VI S., 1 Bl., 605, XXI; VIII S., 1 Bl., 369, VII S., 1 Bl. Original-Leinwand. 40,-

Erste Ausgabe (Hauptband) bzw. „first and second printings before publication“ (Fortsetzung). - Shirer's (1904-1993) Aufzeichnungen aus der Schaltzentrale von Nazi-Deutschland, die Fortsetzung berichtet von der Rückkehr nach Berlin 1945 und von den Nürnberger Prozessen. - Untere Ecke des Hauptbandes mit minimalen Feuchtigkeitsspuren, das Rückenschild etwas berieben. Vorsatz der Fortsetzung mit Besitzvermerk, Einband minimal lichtrandig. Gute Exemplare.

\*Kehr/Langmaid 1254.

324 **Sidgwick, Christopher.** German journey. London, Hutchinson, (1936). Gr.-8° (24 x 16,5 cm). Mit 23 Abbildungen auf 12 Tafeln nach Photographien des Verfassers. 284 S. Original-Leinwand mit Schutzumschlag. 60,-

Erste Ausgabe. - Bemerkenswerter Bericht von einer mehrwöchigen Reise durch Nazi-Deutschland im Winter 1936. Der Verfasser, bereits 1934 als Student in Heidelberg, beobachtet beeindruckt, aber kritisch und mit wachem Blick. Unter anderem mit einem längeren Abschnitt über einen Besuch im Konzentrationslager Dachau. - Eine Tafel etwas überstehend und mit geringen Randaläsuren. Einband leicht bestoßen und lichtrandig, der Schutzumschlag mit deutlichen Gebrauchsspuren.

\*Kehr/Langmaid 1255.

325 **Simon, André (L.).** Bibliotheca Vinaria. A bibliography of books and pamphlets dealing with viticulture, wine-making, distillation, the management, sale, taxation, use and abuse of wines and spirits. (Nachdruck der Ausgabe London 1913). London, Holland Press, 1979. 4° (25,5 x 20 cm). 3 Bl., VIII, 339 S. Original-Leinwand. 60,-

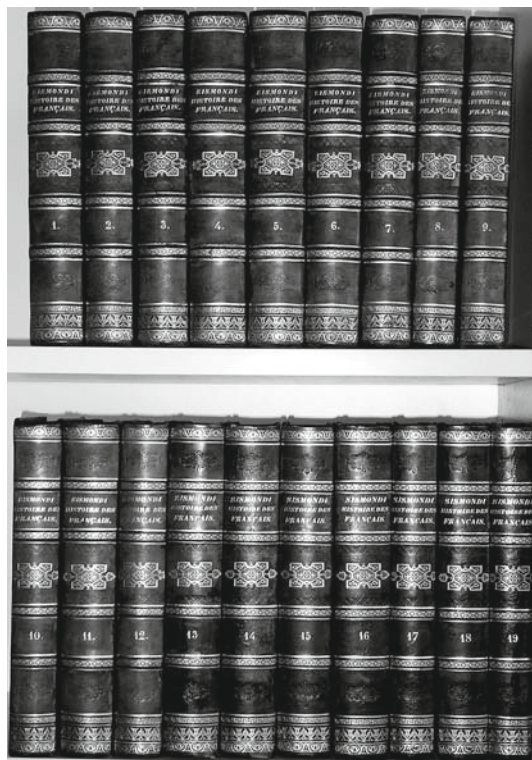
Eines von 600 Exemplaren. - Nachdruck von Simons Handexemplar, in dem auf Durchschußblättern zahlreiche handschriftliche Ergänzungen eingetragen sind. „This edition reproduces Simon's handwritten notes exactly as he penned them and is much more complete than the original 1913 edition“ (Gabler). - Simon (1877-1970) war der wohl bedeutendste Weinpublizist, Bibliophile und Connoisseur des 20. Jahrhunderts. - Vorsatz mit kleinem Stempel.

\*Gabler 250.

**326 Simonde de Sismondi, J(ean) C(harles) L(éonard).** Histoire des Français. 19 Bände. Aachen und Köln, L. Kohlen, 1836-43. Gr.-8° (23,5 x 16,5 cm). Halbleder der Zeit mit Rückentitel und reicher Rückenvergoldung. 650,-

„L'histoire des Français est une oeuvre importante: elle est pleine d'idées et de faits nouveaux alors, de sentiments généreux, de vues libérales“ (Hoefer XLIV, 19). - Die Originalausgabe erschien 1821-44 in 31 Bänden bei Treuttel und Würtz in Paris, wobei die letzten beiden Bände die Fortsetzung (bis 1789) von Amédée Renée und ein Register beinhalten. Die vorliegende Ausgabe reicht bis 1742 („La France sous les Bourbons“) und ist so wohl komplett. - Simonde de Sismondi (1773-1842) aus Genf begleitete Madame de Staël auf ihren Reisen durch Deutschland und Italien, veröffentlichte volkswirtschaftliche Studien und lehrte Geschichte an der Genfer Akademie. - Stellenweise leicht stockfleckig, die Vorsätze in den Ecken etwas leimschattig. Die dekorativen Einbände kaum berieben oder fleckig. - Prachtvoll gebundenes Exemplar aus der Bibliothek der Freiherrn von Lotzbeck auf Schloß Weyhern (bei Egenhofen im Kreis Fürstentfeldbruck) mit entsprechendem Exlibris in allen Bänden.

\*Diese Ausgabe über KVK nicht nachzuweisen! - Vgl. Brunet V, 404. HBLs VI, 381. Vicaire VII, 555.



Nr. 326

**327 Sinclair, Upton.** Gesammelte Werke in Einzelausgaben. (Deutsch von Hermynia zur Mühlen, Elias Canetti, Julian Gumperz und Paul Baudisch). Mischauflage. Bände I-XII. Berlin, Malik, (1925-30). 8° (19 x 13 cm). Grüne Original-Leinwand mit Rückenvergoldung (Entwurf: John Heartfield). 120,-

Die ersten 12 Bände der bekannten Malik-Ausgabe (sofern nicht anders erwähnt übersetzt von Hermynia zur Mühlen). Insgesamt erschienen bis 1934 14 Bände und ein Ergänzungsband. - I. Der Sumpf. 66.-80. Tausend. 268 S. - II. Hundert Prozent. 43.-50. Tausend. 287 S. - III. Jimmie Higgins. 43.-50. Tausend. 342 S. - IV. Leidweg der Liebe (übersetzt von Elias Canetti). 1.-16. Tausend. 660 S. - V. Samuel der Suchende. 18.-24. Tausend. 212 S. - VI. Man nennt mich Zimmermann. 27.-32. Tausend. 189 S. - VII. König Kohle. 20.-28. Tausend der neubearbeiteten Auflage. 398 S. - VIII. Petroleum. 74.-100. Tausend. 637 S. (mit dem Feigenblatt „Jedermann sein eigener Zensor“ am Lesebändchen). - IX. Die goldene Kette. 12.-20. Tausend. 421 S. - X. Der Sündenlohn (übersetzt von Julian Gumperz). 13.-19. Tausend. 388 S. - XI. Boston (übersetzt von Paul Baudisch). 51.-75. Tausend. 797 S. - XII. Das Geld schreibt (übersetzt von Elias Canetti). 1.-12. Tausend. 215 S. - Ohne die Schutzumschläge. Vereinzelt gering fleckig, die Lesebändchen teils etwas zerschlagen. Einbände minimal berieben, Rücken leicht verblaßt. Gute Reihe.

\*Hermann 320, 325, 329, 331, 338, 345, 350, 352, 360, 370, 376, 382, 387. Wilpert/Gühning (Canetti) 1 und 2.

**328 Sleidanus, Johannes.** Commentariorum de statu religionis & reipublicae, Carolo Quinto Caesare, libri XXVI. Una cum apologia ab ipso autore conscripta, & indice locupletissimo. Straßburg, Theodosius Rihel, um 1560. 8° (17,8 x 12,3 cm). Mit Druckermarken auf dem Titel. 8 Bl., 872 S., 10 Bl. Rote Pappe des frühen 19. Jahrhunderts mit Rückentitel und etwas Rückenvergoldung. 320,-

Eine von sechs bei Van der Vekene beschriebenen Varianten der wichtigen Reformationsgeschichte aus protestantischer Sicht, erstmals 1555 in Straßburg erschienen und schnell in zahlreichen Ausgaben verbreitet. - Der Humanist Sleidanus (1506-1556; eigentlich Johannes Philippi, er nannte sich nach seinem Geburtsort Schleiden in der Eifel) verfaßte sein Hauptwerk als offizieller Geschichtsschreiber des Schmalkaldischen Bundes und bestimmte damit bis Ende des 18. Jahrhunderts das Verständnis der deutschen Reformationsgeschichte. „Er war in seiner Art ein kühner Neuerer, der erste nicht theologische Autor, der in einem humanistischen Geschichtswerke die kirchlichen Kämpfe des 16. Jahrhunderts eingehend behandelte“ (Fueter, Historiographie, 203). - Gering gebräunt und kaum fleckig,

wenige saubere Anstreichungen einer zeitgenössischen Hand. Bei der Neubindung oben etwas knapp beschnitten, die Kolummentitel aber nicht angeschnitten, Fußschnitt mit Fleck. Der hübsche Einband schwach fleckig und leicht bestoßen. Insgesamt schönes Exemplar.

\*VD 16 S 6680. Van der Vekene, Sleidan, E/a 020 D.

**329 Smith, F. Hopkinson.** The works (Beacon edition). 26 Bände. New York, Scribner, 1902-15. 8° (21 x 13,5 cm). Mit zahlreichen teils farbigen Tafeln. Ca. 200 bis 330 S. je Band. Original-Pappe mit Pergamentpapierrücken und Rückentitel. 350,-

Nummer 109 von 204 Exemplaren auf „Ruisdael hand-made paper“ mit zusätzlichen farbigen Illustrationen, das Porträt in Band I von Hopkinson Smith signiert. - Francis Hopkinson Smith (1838-1915) war im Brotberuf Ingenieur (unter anderem für die Fundamente der Freiheitsstatue zuständig), daneben Künstler und fruchtbarer Roman- und Reiseschriftsteller. - Unbeschnitten, Ränder gering gebräunt. Die Einbände leicht angestaubt, zwei Kapitälchen mit minimalen Einrissen. Band XXI („Kennedy Square“) unten durchgehend mit Wasserrand, der Vorderdeckel dieses Bandes mit Knickspur. Insgesamt schöne Reihe.



Nr. 329

**330 Social England.** A record of the progress of the people in religion, laws, learning, arts, industry, commerce, science, literature and manners, from the earliest times to the present day. Edited by H. D. Traill and J. S. Mann. 6 Bände. London, Cassell, 1902-04. 4° (26 x 19,5 cm). Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen und Karten im Text und auf Tafeln. Ca. 700 bis 950 S. je Band. Dunkelblaues Kalbleder der Zeit mit farbigem Rückenschild, etwas Rückenvergoldung und farbig marmoriertem Schnitt (signiert: Hosie, Binders, Hamilton). 150,-

Erste Ausgabe der sogenannten „Illustrated Edition“, reich ausgestattet. - Vorsätze und wenige Tafeln stockfleckig, letztes Blatt von Band V mit Knickspuren. Die guten Einbände mit Schabstellen an Gelenken, Rücken und Ecken, Deckelbezüge (aubergine) etwas ungleichmäßig ausgefärbt, die Rücken leicht verblaßt.

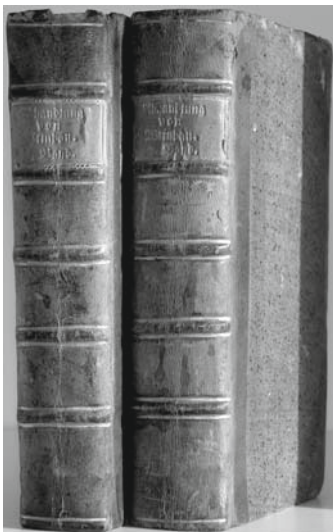
**331 Southey, Robert.** The poetical works. Collected by himself. 10 Bände. London, Longman, Orme, Brown, Green, & Longman, 1837-38. 8° (18 x 12 cm). Mit gestochenem Port-

rät, 9 gestochenen Frontispizen und 10 gestochenen Titeln von E. Finden. Meist ca. 300 bis 450 Seiten je Band. Blindgeprägte grüne Original-Leinwand mit goldgeprägtem Rückentitel. 250,-

Erste Oktavausgabe der „Poetical works“. Die Tafeln zeigen Landschaften und Bauten aus Bagdad, Cordoba, Kewick, Rouen, Santiago de Compostela, Toledo, Waterloo u. a. - Bibliotheksexemplar mit kleinem Bibliotheksschild und Eintrag auf dem Innendeckel. Seitlich und unten unbeschnitten, stellenweise angestaubt, meist leicht gebräunt und wenig fleckig, vorderes Innengelenk von Band IX defekt. Handschriftlicher Eintrag „Signet Library“ auf den Vorderdeckeln. Die Original-Einbände bestoßen, Hintergelenk von Band I defekt, Vorderdeckel von Band V mit leichtem Wasserschaden. Trotz der Gebrauchsspuren durchaus brauchbare Reihe.

\*Lowndes 2458. New Cambridge Bibliography of English Literature III, 255.

332 (Sprenger, Balthasar und Johann Conrad Nast). Vollständige Abhandlung des gesamten Weinbaues und anderer daraus entstehenden Producte, nebst einem Anhang von allen übrigen den Weinmangel ersetzenden Getränken; ingleichem vom Essigmachen und Brandenweimbrennen, von dem Ertrag eines Weinbergs, dem Weinhandel, und von den Weinbergsordnungen. Bände I und II (von 3). Frankfurt und Leipzig, Metzler, 1766. 8° (18 x 11 cm). Mit gefalteter Kupfertafel. 16 Bl., 656 S., 5 Bl., S. 657-1396, 1 Bl. Halbleder der Zeit mit Rückenschild und Rückenfileten. 1.100,-



Erste Ausgabe. - Der vollständige theoretische Teil des außergewöhnlich umfangreichen und seltenen Werkes, ein ergänzender Band „Praxis des Weinbaues überhaupt, besonders aber in Schwaben“ erschien erst 1778. - Unter anderem mit einem ausführlichen ampelographischen Kapitel „Von den verschiedenen Sorten des Weinstocks“ (S. 290-396). Die Tafel zeigt einen Weinstock mit seinen Teilen. - Sprenger (1724-1791) war viele Jahre Prediger und Professor am Seminar des Klosters Maulbronn, er hat „durch Versuche und Veröffentlichungen den Aufbruch von Landwirtschaft und Weinbau in Württemberg und Deutschland stark beeinflusst. Seine theoretischen Überlegungen waren wissenschaftlich begründet und durch praktische Versuche abgesichert“ (Richard Hachenberger in Claus, 2. Auflage, S. 174). 1764 machte er erstmals Experimente mit schäumenden Weinen auf deutschem Boden. Nast (1724-1793) war Klosterverwalter in Maulbronn. - Die Autorschaft wird in der Literatur unterschiedlich zugewiesen, ein zeitgenössisches Urteil dürfte Klarheit bringen: „Wider seinen Willen wird er [Nast] zum Verfasser dieser Schrift gemacht; bei welcher der Herr Prof. Sprenger zu Maulbronn eigentlich die Feder geführt, dem er aber mit seiner praktischen Erfahrung, Versuchen und Kosten an Hand gegangen. Dieses ist sein Verdienst bei dieser Schrift, deren schriftliche Verfassung aber er von sich ablehnt“ (Schwäbisches Magazin von gelehrten Sachen auf das Jahr 1777, S. 596). - Einige Lagen in Band II etwas gebräunt und braunfleckig, beide Titel mit kleiner Signatur von alter Hand. Die guten Einbände nur gering berieben und bestoßen, vereinzelte minimale Wurmsspuren, oberes Kapital von Band I mit kleinem Ausbruch. Schönes Exemplar.

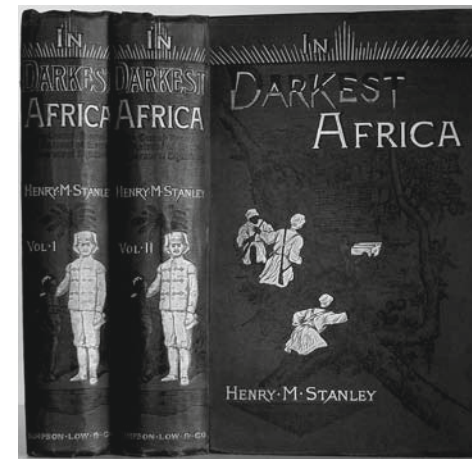
\*Schoene 3, 3787. Dochnahl 152. Simon, Bibliotheca Vinaria, 34. Wagenmann 6.

333 Spruner, C(arl) v(on). Genealogisch-historische Tabelle der Regenten von Bayern. Mehrfach gefalteter Einblattdruck. Bamberg, Fr. Humann für J. C. Dresch, um 1835. Ca. 70 x 53,5 cm. 60,-

Wohl als Wandtafel gedachte Übersichtsdarstellung in drei Spalten mit ornamentaler Umrahmung, gedruckt auf festes Bütten mit Wasserzeichen „F. H. Thorbecke“. Aufgeführt sind die bayerischen Herrscher von den Agilolfingern bis zu Ludwig I., als ergänzender Text jeweils wichtige Ereignisse während der Regierungszeiten, als jüngstes Datum findet sich der 1. Januar 1834. - Spruner (1803-1892) ist als Verfasser des Historisch-geographischen Handatlas (seit 1837) bekannt. - Gering angestaubt, seitlich an der Mittelfalte leicht fleckig. Ränder mit leichten Knitterspuren und im Ober- und Unterrand mit kleinen Befestigungslöchlein. Gut erhalten.

334 Stanley, Henry M(orton). In darkest Africa or the quest rescue and retreat of Emin Governor of Equatoria. 2 Bände. London, Sampson Low, 1890. Gr.-8° (22,5 x 15,5 cm). Mit 4 Karten (davon 3 gefaltet), Falttabelle, 38 Tafeln und zahlreichen Textholzstichen. XV, 529; XV, 472 S., 1 Bl. Ziegelrote Original-Leinwand mit Rücken- und Vorderdeckelillustration in Gold und Schwarz. 250,-

Erste Ausgabe. - Der Bericht von der letzten großen Afrika-Expedition Stanleys, nur wenige Monate nach dessen Rückkehr auf den Markt geworfen. Neben der vorliegenden Londoner Ausgabe gibt es eine amerikanische und eine sogenannte „subscription edition“ mit umfangreichem Abbildungsmaterial. - Komplett mit allen Tafeln und Karten. Unbeschnitten. Teils stockfleckig, beide großen Faltkarten mit einigen meist hinterlegten Randeinrissen. Die reizvoll illustrierten Einbände (Band I mit dem Buchbinder-Etikett von Leighton and Hodge, eine der beiden beauftragten großen Londoner Firmen) an den Ecken und Kapitalen etwas bestoßen. Gutes Exemplar.



Nr. 334

335 Statius, P(ublius) Papinius. Libri quinque silvarum. Ex vetustis exemplaribus recensuit et notas atque emendationes adjecit Jer. Marklandus. Editio auctior indicibusque instructa. Dresden, Wagner und London, Treuttel & Wurtz, 1827. 4° (26 x 21,5 cm). XXXIII (recte XXX) S., 1 Bl., 423 S. Pappe der Zeit. 180,-

Großzügig gedruckte Neuausgabe der geschätzten, 1728 bei Bowyer in London erschienenen, Markland-Edition mit „Conjecturen, welche sich durch Besonnenheit und sicheres Gefühl des Wahren auszeichnen. In seinen Anmerkungen entwickelt er [Markland] mit grossem Scharfsinn die Gründe seiner Aenderungen“. Die vorliegende von Julius Sillig besorgte Neuausgabe mit Ergänzungen: „Eine sorgfältige Collation der trefflichen Rehdigerschen Handschrift ist beigelegt. Zwei Indices vom Herausgeber erhöhen die Brauchbarkeit des Werkes“ (Schweiger). - Die „Silven“ des Statius (um 40/50-95 n. Chr.) „etablierten das Gelegenheitsgedicht als literarische Gattung [...] Das Korpus der ‚Silven‘ besteht aus 32 meist hexametrischen Gedichten im Umfang von zwischen 19 und 293 Versen. Sie feiern und commemorieren unterschiedlichste Ereignisse im öffentlichen und im privaten Leben der ‚patroni‘ des Statius, Angehörigen der gehobenen Gesellschaftsschichten in Rom und am Golf von Neapel“ (Metzler Lexikon antiker Autoren 663 f.). - Etwas gebräunt und stockfleckig, untere Ecke leicht gestauch, Titel mit sauberem Stempel des Gymnasiums zu Köslin (Koszalin) in Pommern. Der schlichte Einband bestoßen und in den Rändern angestaubt.

\*Graesse VI, 481. Schweiger II, 967.

336 Steiner-Prag - Lenau, Nikolaus. Der trübe Wanderer. Lieder an die Natur. Wien und Leipzig, Karl König, 1922. Gr.-8° (25,5 x 17,5 cm). Mit 8 signierten Original-Lithographien von Hugo Steiner-Prag. 61 S., 1 Bl. Blaugrünes Original-Leder mit Rückenvergoldung, Deckelsignet und Kopfgoldschnitt. 280,-

Nummer 34 von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf van Gelder-Bütten, in der neben dem Druckvermerk auch alle Lithographien von Steiner-Prag signiert wurden (Gesamtauflage 800). - Die unbeschnittenen Ränder leicht gebräunt, Vorsätze mit schwachem Abklatsch von Klebestreifen in den Ecken. Der Einband an den Kapitalen minimal berieben, Rücken etwas verblaßt. - Aus dem Besitz des 1933 emigrierten Antiquars Hellmut Albert („Feisy“) Feisenberger (1909-1999; Schwager von Hugo Steiner-Prag!), einer der maßgeblichen Mitarbeiter der Ausstellung „Printing and the mind of man“ und in seinen späteren Jahren associate director bei Sotheby's (vgl. Fischer, Verleger, Buchhändler & Antiquare, 68 f.). Gekauft bei Gilhofer, Wien, der vordere Innendeckel mit entsprechendem Vermerken, Durchschlag des Anschriftzettels von Gilhofer an Feisenberger lose inliegend.

\*Schlegel, Hugo Steiner-Prag, 222.

337 [Stetten, Paul von]. Selinde eine Ritter-Geschichte in dreyen Büchern. Augsburg, Elias Tobias Lotter, 1764. 4° (21 x 16 cm). Mit gestochener Titelvignette und 4 Kupfertafeln von Johann Esaias Nilson. 80 S. Marmoriertes Leder der Zeit mit Buntpapiervorsätzen, Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. 420,-

Erste Ausgabe. - Stettens literarischer Erstling, eine dichterische Umsetzung in Versen der bei Burkhard Zink überlieferten Geschichte der Elisabeth Rehlinger aus Augsburg. Durch die prachtvollen Kupfer von Nilson in Rokoko-Umrahmung besonders reizvoll ausgestattet: „In Wirklichkeit sind es Illustrationen, aber ihrem inneren Wesen nach sind es kleine Ornamentstiche, die dem Buche beigegeben wurden. Durch die jedes der vier Blätter begleitenden Versunterschriften ist es auch ohne Lektüre des Buches möglich, den wiedergegebenen Vorgang zu überschauen, auch dies ein Merkmal der Einzelblattkunst, der Nilson zugehörte“ (Lanckoronska/Oehler I, 37). - Paul von Stetten der Jüngere (1731-1808) diente seiner Heimatstadt Augsburg in verschiedenen Ämtern, 1792 wurde er Stadtpfleger. Daneben war

er vielfältig kulturell tätig, verfaßte literarische Werke und wichtige historische Arbeiten. - Sauber und frisch, Titel unten rechts mit kleinem Rundstempel in Rot, oben rechts mit alter handschriftlicher Initiale. Einband leicht berieben, das Leder der Deckel etwas spröde, Kapitale mit geringen Wurmsspuren, ein zweites kleines Rückenschild am Fuß größtenteils abgesplittert. Dekoratives Exemplar mit besonders reizvollen mehrfarbigen Kattunpapiervorsätzen.  
\*Baader II/2, 192, 3. Goedeke IV/1, 581, 24, 1. Hayn/Gotendorf VII, 282. Rümman 1105. Schuster, Nilson, 410.



Nr. 337

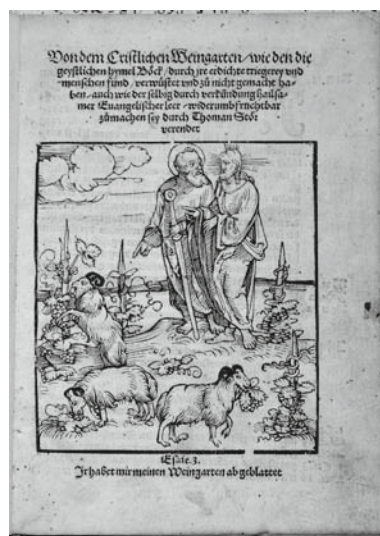
338 **Stevenson, Robert Louis.** The works (Pentland edition). With bibliographical notes by Edmund Gosse. 20 Bände. London, Cassell, 1906-07. Gr.-8° (23 x 15,5 cm). Mit zahlreichen Tafeln. Ca. 300 bis 450 S. je Band. Braune Original-Leinwand mit Kopfgoldschnitt. 250,-  
Nummer 195 von 1550 Exemplaren, komplett in 20 Bänden. - Seitlich und unten unbeschnitten. Papierbedingt gebräunt und teils deutlich stockfleckig, drei Bände im oberen Rand gering wasserfleckig. Die Einbände etwas berieben, vereinzelt fleckig, die Rücken durch Licht etwas verfärbt, Vordergelenk von Band X („Kidnapped“) nahezu durchgerissen, Bindung aber fest, wenige weitere Gelenke leicht rissig.

339 **Stoddard, John L.** Poems on Lake Como. Chicago und Boston, Shuman, 1914. 8° (21 x 13 cm). VIII, 92 S. Halbleder der Zeit mit Rückentitel und Rückenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt. 120,-

Erste Ausgabe, selten. - Gedichte durch seine „Lectures“ berühmt gewordenen amerikanischen Schriftstellers und Reisenden (1850-1931). - Teils unaufgeschnitten. Der hübsche Einband gering berieben, Marmorpapier des Vorderdeckels mit Schabstelle. - Vorsatz mit **eigenhändiger Widmung des Verfassers** „To Herrn Justus v. Liebig“, datiert Meran, 10. März 1917.

340 **Stör, Thomas.** Von dem Cristlichen Weingarten, wie den die geystlichen hymel Böck, durch jre erdichte triegerey vnd menschen fünd, verwüstet und zu nicht gemacht haben, auch wie der selbig durch verkündung hailsamer Evangelischer leer, widerumb fruchtbar zumachen sey. [Augsburg, Heinrich Steiner, 1524]. 4° (20 x 15 cm). Mit großem Titelholzschnitt nach Hans Sebald Beham. 24 nicht numerierte Bl. Moderne Pappe mit Inkunabelpapierbezug. 850,-

Einer von drei im VD 16 belegten Drucken (daneben noch Bamberg, Erlinger - gilt als Erstausgabe - und Zwickau, Schönsperger, beide ebenfalls 1524). - Bekannte Schrift, die „einen Ehrenplatz in der Flugschriftenliteratur unseres Zeitraums beanspruchen darf“ (Clemen III, 380). Stör vergleicht den desolaten Zustand der Kirche mit



Nr. 340

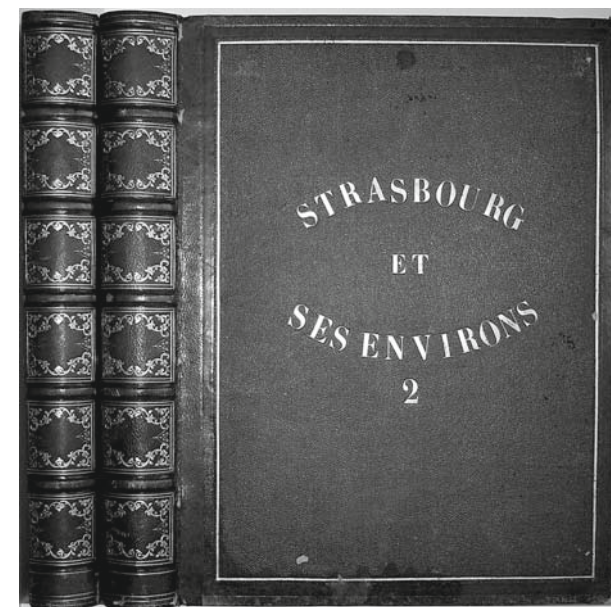
einem verwüsteten Weingarten und fordert, daß die Gärtner, nämlich die Priester, durch ehrbare und gottesfürchtige Männer ersetzt werden. Der Titelholzschnitt illustriert diese Aussage eindrucksvoll: Paulus und Christus stehen in einem Rebgarten, in dem drei schwarzgehörnte Böcke die Trauben abfressen. - Thomas Stör stammt vermutlich aus Dresden und studierte in Leipzig (dort 1520 immatrikuliert), im selben Jahr veröffentlichte er noch eine Schrift über den Ehestand. Heinrich Steiner war von 1522 bis zu seinem Konkurs 1547 der wohl produktivste Augsburger Drucker mit breitem Verlagsprogramm (Künast S. 11: 923 Drucke). - Leicht gebräunt, stellenweise wenig fleckig, das letzte Blatt mit zwei kleinen Ausbrüchen im weißen Rand außerhalb des Textes. Gutes Exemplar.  
\*VD 16 S 9214. Halle, Neue Zeitungen (Katalog 70), 174. Hohenemser 3202. Kuczynski 2571. Pauli/Röttinger, Beham, 831 beta. Pegg 3741.

341 **Stowe, Leland.** Nazi Germany means war. London, Faber & Faber, (1933). 8° (19 x 12,5 cm). 97 S. Gelbe Original-Leinwand. 60,-

Erste Ausgabe. - Stowe bereiste als Korrespondent der „New York Herald Tribune“ im September und Oktober 1933 Hitler-Deutschland: „I am quite willing to await the verdict of other investigators and, especially, the verdict of time“. - Stellenweise leicht fleckig, ein Blatt mit Eckknick, Vorsatz mit Besitzvermerk. Einband gering bestoßen und etwas angestaubt.

342 **Straßburg - Piton, Frédéric.** Strasbourg illustré ou Panorama pittoresque, historique et statistique de Strasbourg et de ses environs. 2 Bände. Straßburg, „chez l'auteur“, 1855. Gr.-4° (35 x 28 cm). Mit 74 lithographischen Tafeln (davon 17 koloriert und 1 farbig), gefaltetem Faksimile, koloriertem Faltpan sowie 7 zusätzlichen Tafeln (davon 1 farbig), es fehlt das Panorama von Straßburg. 7 Bl., 377 S.; 2 Bl., 168 S., 1 Bl., 230 S., 1 Bl. Rotes Halbmaroquin um 1885 mit Deckeltitel und reicher Rückenvergoldung. 850,-

Prachtvoll ausgestattetes Werk zu Straßburg und seiner Umgebung beidseits des Rheines. Mit zahlreichen Ansichten, kolorierten Kostümtafeln, Plänen etc. Band I enthält „Promenades dans la ville“, Band II jeweils separat paginiert „Promenades dans les faubourgs“ und „Description des environs“. - Laut Tafelverzeichnis (80 gezählte Tafeln unter Einschluß von Stadtplan und Faksimile) bis auf das vierteilige Straßburg-Panorama komplett, unser Exemplar darüber hinaus mit Text und Tafeln eines 1885 veröffentlichten Supplements: In Band I: Porträt Pitons mit 2 Bl. Text, 2 Bl. „Monogrammes et inscriptions“ mit einer Tafel (S. 77), Tafeln zu S. 98 und 273 (diese farblithographisch); in Band II/2: Tafeln zu S. 43 (die Ruinen von Sponeck und Limburg, lithographiert wie die Tafeln der Originalausgabe, aber nicht im Tafelverzeichnis aufgeführt), S. 47 (doppelblattgroß) und S. 57. - Teils etwas stockfleckig, die ersten vier Tafeln in Band II im unteren Rand leicht wasserfleckig,



Vorsätze beider Bände mit Exlibris. Die dekorativen Einbände wenig berieben und bestoßen, die Deckel von Band II vor allem am Gelenk fleckig. Gutes Exemplar.

\*Reiber 6274. Sammlung Baumgartner 1058.

343 **Strodtmann, Adolf.** Brutus! schläfst du? Zeitgedichte. Hamburg, Jean Paul Friedrich Eugen Richter, London Trübner und New York, Westermann, (1863). 8° (17,5 x 11,5 cm). Mit lithographischem Frontispiz und 13 Textholzstichen von Christian Förster. VIII, 330 S., 3 Bl. Rote Original-Broschur mit Vorderdeckelillustration. 120,-

Erste Ausgabe. - Sammlung politischer Gedichte aus den Jahren 1848 bis 1863 („Rothe Lieder“), dazu der Gedichtzyklus „Lothar“. Die Illustrationen stammen vom Hamburger „Reformförster“ (Thieme/Becker XII, 134). - Strodtmann (1829-1879), bekannt als Übersetzer, Kinkel- und Heine-Biograph, ging nach revolutionärer Studentenzeit 1848/49 in Kiel und Bonn ins Exil nach London und Amerika und kehrte erst 1856 nach Hamburg zurück. - Unbeschnitten. Etwas angestaubt und leicht fleckig, einige Eckknicke. Die seltene Original-Broschur mit Randläsuren und Knickspuren, Vorderumschlag mit hinterlegtem Durchriß und nahezu vom Buchblock gelöst.

344 **Stuart, Gilbert.** A view of society in Europe, in its progress from rudeness to refinement: Or, inquiries concerning the history of law, government, and manners. London, Longman and Edinburgh, Bell & Bradfute, 1813. 8° (22 x 14 cm). XV, 351 S. Geflammtes Kalbleder der Zeit mit Rückentitel, Rückenblindprägung und Kantenvergoldung. 150,-

Das mehrfach aufgelegte Hauptwerk des Edinburgher „Professor of Humanity“ (1746-1786), erstmals 1778 erschienen. - „In this dissertation the author followed the guidance of Montesquieu, whom alone, such was his vanity, he recognized as a superior“ (DNB). - Sauber, mit schönen Marmorpapiervorsätzen. Der dekorative Einband mit wenigen unwesentlichen Bereibungen, die Ecken mit kleinen Restaurierungen. Schönes Exemplar.

\*Allibone 2291. Lowndes 2536.

345 **Stuart, J.** A history of the Zulu rebellion 1906 and of Dinuzulu's arrest, trial and expatriation. London, Macmillan, 1913. Gr.-8° (22,5 x 15 cm). Mit 25 Abbildungen auf 9 Tafeln sowie 11 Karten (davon 5 gefaltet und eine im Text). XVI, 581 S. Rote Original-Leinwand mit Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 250,-

Erste Ausgabe. - Detailreiche Schilderung der Ereignisse, an denen Stuart als „Intelligence officer“ beteiligt war. „Although the volume can no longer claim to be an official publication, it is in the unique position of being based as much on official information as, perhaps, any exclusively official history could have been“ (preface). - Stellenweise gering stockfleckig. Einband leicht berieben und fleckig. Gutes Exemplar.

346 **Stuttgarter Antiquariat - Antiquariatskataloge 81 bis 150.** 70 Hefte in 7 Bänden. Stuttgart, Stuttgarter Antiquariat, 1974-92. Gr.-8° (ca. 24 x 16,5 cm). Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen. Leinwand der Zeit mit Rückentitel. 180,-

Umfangreiche, geschlossene Folge der sorgfältig bearbeiteten Antiquariatskataloge aus dem Hause Kocher-Benzing. Themenschwerpunkte sind Inkunabeln, Humanismus, Reformation und Deutsche Literatur des 17. bis 19. Jahrhunderts. - Im letzten Sammelband (141-150) nur die vorderen Umschläge eingebunden, sonst auch der hintere Umschlag. Solide gebunden und tadellos erhalten.

347 **Sugenheim, S(amuel).** Baierns Kirchen- und Volks-Zustände im sechszehnten Jahrhundert. Nach handschriftlichen und gedruckten Quellen geschildert. Gießen, Georg Friedrich Heyer, 1842. 8° (22 x 14 cm). XLVIII, 591 S. Halbleder der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen, Rückentitel und etwas Rückenvergoldung. 120,-

Baierns Kirchen- und Volks-Zustände seit dem Anfange des sechszehnten bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts, Band I (alles Erschienene). - „Enthält eine eingehende Darstellung des Lebens und Treibens des bairischen Clerus in der Reformationszeit [...]; der Verfasser läßt dabei auch vielfach grelle Streiflichter auf Baierns moderne Zustände unter Ludwig I. fallen“ (R. Jung in: ADB XXXVII, 137). - Sugenheim (1811-1877) war Privatgelehrter aus einer Frankfurter Kaufmannsfamilie und verfaßte eine Reihe historischer Werke mit antiklerikaler Tendenz. - Teils leicht stockfleckig, Vorsatz mit Signaturnummer in Rot. Minimal bestoßen, Rücken etwas aufgehellt. Schönes, dekoratives Exemplar.

\*Krieg, Mehr nicht erschienen, II, 274. Pfister 4074: „Vortreffliches anti-ultramontanes Hauptwerk, mit sehr lesenswerther Vorrede! Die Anmerkgn. bilden einen Schatz von Gelehrsamkeit“.

348 **Symons, Arthur.** Lesbia and other poems. New York, Dutton, (1920). 8° (21 x 14,5 cm). VIII S., 1 Bl., 142 S. Rotes Halbmaroquin mit Rückentitel, Rückenvergoldung, marmorierten Deckelbezügen und Vorsätzen sowie Kopfgoldschnitt. 60,-

Erste Ausgabe. - In einem schönen, leider unsignierten Einband. - Lediglich die Stehkanten gering beschabt, sonst tadellos. - Leder-Exlibris „Francis Kettaneh“ (geringer Abklatsch), verkauft von H. P. Kraus 1976.

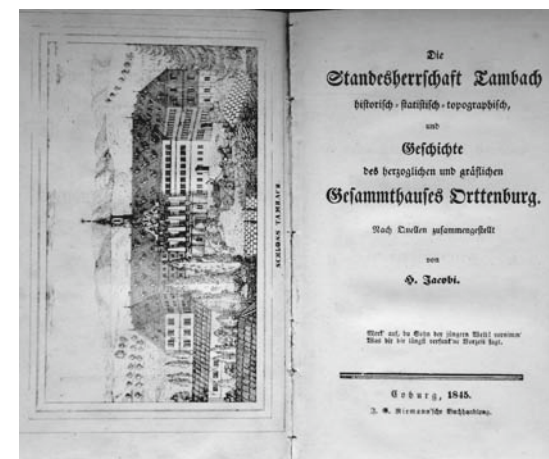
349 **Taine, H(ippolyte).** Les origines de la France contemporaine. Vingt-deuxième édition. 11 Bände und Index, zusammen 12 Bände. Paris, Hachette, 1899. 8° (18 x 12 cm). Mit Porträt in Band I. Ca. 350 S. je Band (Index: 136 S.). Grüne Leinwand der Zeit mit Rückentitel. 120,- I-II: L' Ancien Régime; III-VIII: La Révolution; IX-XI: Le Régime moderne. - Gering bestoßen, Hinterdeckel von Band I mit kleiner Druckspur. Jeder Band mit zeitgenössischem Exlibris. Schöne Reihe.

350 **Tambach - Jacobi, H(erbort).**

Die Standesherrschaft Tambach historisch-statistisch-topographisch, und Geschichte des herzoglichen und gräflichen Gesamtthauses Ortenburg. Nach Quellen zusammengestellt. Coburg, Riemann, 1845. 8° (19 x 12 cm). Mit 3 lithographischen Tafeln (davon zwei gefaltet). 4 Bl., 154 S. Marmorierte Pappe der Zeit. 280,-

Behandelt in einer ersten Abteilung die Standesherrschaft Tambach „mit besonderer Berücksichtigung der früheren Abtei Langheim“, ab Seite 95 folgt die Geschichte des Gesamtthauses Ortenburg. Die Tafeln mit einer schönen Ansicht von Schloß Tambach, einer Wappendarstellung und dem Grabmal Heinrichs IV. von Ortenburg. - Vorsätze gering stockfleckig, die Seiten 9-12 mit kleiner Verklebungsspur. Unterer Rücken mit kleinem Papieretikett. Schönes Exemplar.

\*Pfeiffer 44270. Engelmann, Bibliotheca geographica, 973.

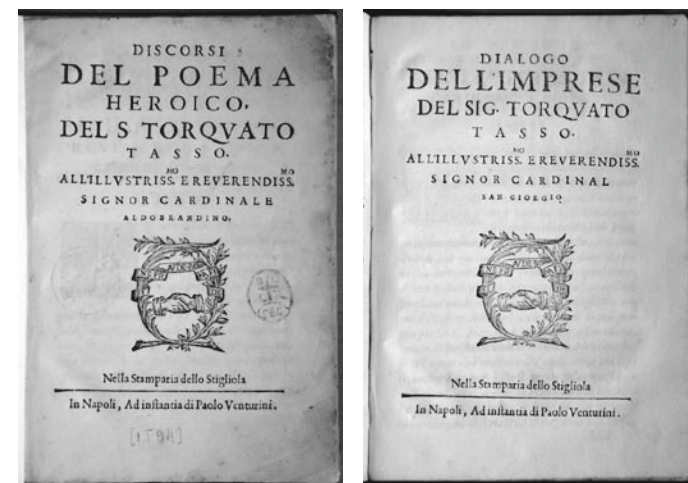


351 **Taschenbuch für Bücherfreunde** [ab Jahrgang II: Taschenbuch für Büchersammler]. Herausgegeben von Albert Schramm. Jahrgänge I-III (alles Erschienene). München, Verlag der Münchner Drucke, 1925-28. 8° (19 x 12 cm). Mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln. 12 Bl., 194 S., 8; 12 Bl., 220 S., 2 Bl.; 223 S., 10 Bl. Blaue Original-Leinwand. 50,-

Alle drei Jahrgänge des Taschenbuchs für den „kleinen“ Büchersammler mit Beiträgen über Bücherfreunde, Buchkünstler, Buchgewerber, Buchbinder, Papiermacher, Verleger und Antiquare. - Der Jahrgang 1927 gegen Ende im Bund leicht fleckig. Die Einbände der Jahrgänge 1927 und 1928 deutlich lichtrandig. Insgesamt gute Exemplare.

352 **Tasso, Torquato.** Discorsi del poema heroico. - Dialogo dell' imprese. 2 Teile in 1 Band. Neapel, F. Stigliola für Paolo Venturini, [1594]. 8° (21 x 14,5 cm). Mit Druckermarken auf beiden Titeln. 4 Bl. (viertes weiß), 179 S.; 2 Bl., 71 S. Grünes Halbleder des späteren 19. Jahrhunderts mit Rückenfileten und Rückentitel. 650,-

I. Zweite Ausgabe, erstmals 1587 in Venedig erschienen. - „E da aversi carissima questa edizione, procurata dall'Autore medesimo“ (Gamba 971). - II.





Erste Ausgabe. - Teils etwas gebräunt und fleckig, Titel der „Discorsi“ mit kleinen Randläsuren und zwei schwachen Stempeln, der „Dialogo“ mit einigen durchgestrichenen Marginalien von alter Hand (stellenweise etwas Tintenfraß). Der gute Einband leicht berieben und bestoßen. - Zwei späte Traktate des 1595 verstorbenen Tasso in einem Band.  
\*I. Adams T 229. British Museum, Italian Books, 660. Haym 492, 8. - II. Gamba 971. Haym 568, 10. Praz 512.

353 **Taylor, Jeremy.** The whole works. With a life of the author and “A critical examination of his writings” by Reginald Heber. 15 Bände. London, Rivington, Cadell, Longmann etc., 1828. Gr.-8° (22,5 x 14 cm). Mit gestochenem Porträt. Ca. 500 bis 700 S. je Band. Blindgeprägtes Leder der Zeit mit 2 Rückenschildern und Rückenfileten. 600,-

Zweite Auflage der ersten umfassenden Werkausgabe (zuerst 1822 erschienen), komplett in 15 Bänden. - Jeremy Taylor (1613-1667) war Bischof von Down, Connor und Dromore in Nordirland sowie Vizekanzler der Universität Dublin. Der herausragende Stil seiner theologischen Schriften und Predigten brachte ihm Bezeichnungen wie „Homer of Divines“ und „Shakespeare of the Church“ (Allibone) ein. - Stellenweise (meist anfangs und gegen Ende) stockfleckig und etwas angestaubt, Band I mit Exlibris. Die guten Einbände wenig berieben und bestoßen, oberes Kapital von Band I restauriert. Gute, dekorative Reihe.

\*Allibone 2349. Lowndes 2584.



Nr. 353

354 **Taylor, W(illiam).** Historic survey of German poetry, interspersed with various translations. 3 Bände. London, Treuttel and Würtz, 1828-30. 8° (19 x 12 cm). VIII, 506 S., 1 Bl.; VIII, 495; VIII, 454 S., 1 Bl. Kalbleder der Zeit mit zwei farbigen Rückenschildern, reicher Rücken- und Stehkantenvergoldung, Deckelfiletten, marmorierten Vorsätzen und marmoriertem Schnitt. 300,-

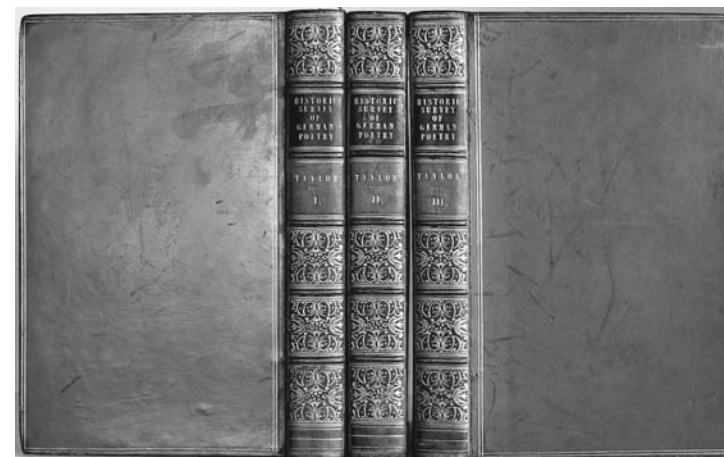
Erste Ausgabe, erfolglos, daher nicht häufig. - „An able performance, reviewed and praised in the Edinburgh Review“ (Lowndes). - William Taylor aus Norwich (1765-1836) bereiste als Sohn eines Fabrikanten intensiv den Kontinent und vor allem Deutschland, er übersetzte unter anderem Lessing, Bürger und Wieland und gilt als wichtiger früher Vermittler deutscher Literatur in England. - Stellenweise gering stockfleckig. Die Einbände kaum berieben, die Deckel mit vereinzelt kleinen Kratz- oder Schabstellen. - Sehr dekoratives, ausgezeichnet erhaltenes Exemplar mit gestochenem Exlibris „Arthur W. Nicholson“ in allen Bänden.

\*Allibone 2364. Lowndes 2599.

355 **Tegnér, Esaias.** Die Frithiofs Sage. Aus dem Schwedischen von Gottl. Christ. Friedr. Mohnike. Stralsund, Königliche Regierungs-Buchdruckerei, 1826. 8° (20,5 x 12,5 cm). Mit gefalteter lithographischer Musikbeilage. XIV, 207 S. Violette Pappe der Zeit mit goldgeprägter Deckelbordüre, Rückenfileten und Rückentitel 40,-

Erste Ausgabe der verbreiteten Mohnike-Übersetzung. Tegnér's so erfolgreiches Werk lag im schwedischen Original erstmals 1825 in einer vollständigen Buchausgabe vor. - Kaum fleckig, Titel mit altem Besitzvermerk. Einband beschabt und etwas bestoßen, an den Gelenken mit Bezugs-Absplitterungen, Rücken verblaßt.

\*KNLL XVI, 408.



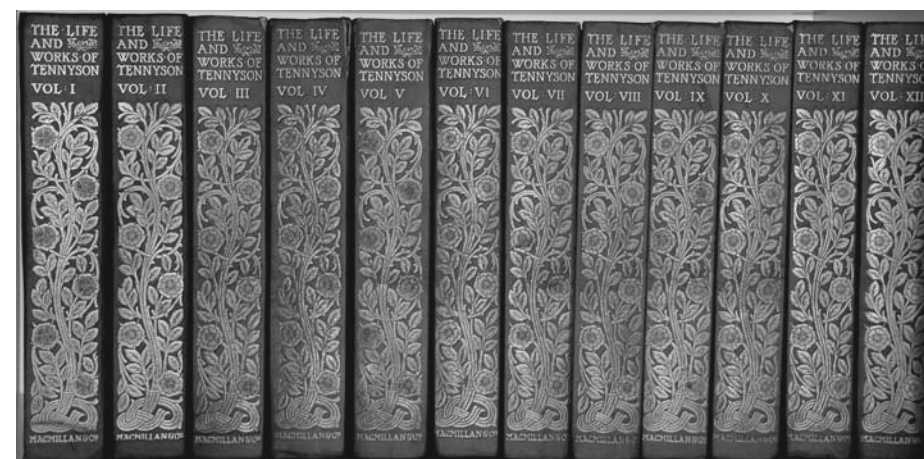
Nr. 354

356 **Tennyson, Alfred.** The life and works of Alfred Lord Tennyson in twelve volumes. Edition de luxe. 12 Bände. London, Macmillan, 1898-99. Gr.-8° (24 x 16 cm). Mit 12 Frontispizzen und 5 Faksimiles. Ca. 300 bis 400 S. je Band. Grüne Original-Leinwand mit reicher Rückenvergoldung im „arts and crafts“-Stil und Deckelsignet. 450,-

Eines von 1050 Exemplaren. - Bände I-IV der Ausgabe unter dem Titel „Alfred Lord Tennyson. A memoir. By his son“, die Bände V-XII mit den eigentlichen Werken „The works of Alfred Lord Tennyson Poet Laureate“. - Unbeschnitten, die Blattränder vor allem am Kopf angestaubt. Die Innengelenke der biographischen Bände teils aufgeplatzt, Bindung aber immer fest, die Schlußblätter von Band I in der unteren Ecke wasserrandig. Die Original-Einbände gering bestoßen und etwas lichtrandig, Rückenvergoldung stellenweise leicht oxidiert, drei Deckel mit größerer Markierung mit Kreidestift (größtenteils radierbar, aber nicht restlos). - Alle vorderen Innendeckel mit Exlibris und Besitzvermerk der schottischen „Signet Library“.

357 **Thackeray, William Makepeace.** The works with biographical introductions by his daughter Anne Ritchie. (The biographical edition). 13 Bände. London, Smith, Elder & Co., 1898-99. 8° (21 x 15 cm). Mit zahlreichen Illustrationen im Text und auf Tafeln. Ca. 400-800 S. je Band. Rote Original-Leinwand mit Kopfgoldschnitt. 320,-

Reich illustrierte Werkausgabe, komplett in 13 Bänden und mit: „additional material, and hitherto unpublished letters, sketches and drawings“ (aus dem Prospektblatt zur Reihe, in Band I eingebunden). - Vereinzelt leicht stockfleckig,



Nr. 356

ein Innengelenk („The Virginians“) unwesentlich aufgeplatzt. Die Einbände wenig bestoßen, etwas angestaubt und stellenweise gering fleckig, die Rücken minimal verblaßt. Gute Reihe.

358 **Tillotson, John.** Ireland and its Scenery. London, Allman, (1863). 4° (25 x 19,5 cm). Mit gestochenen Titel und 34 Stahlstich-Tafeln. 80 S. Geprägte Original-Leinwand mit dreiseitigem Goldschnitt. 280,-

Pittoreske Irlandansichten nach verschiedenen Künstlern mit begleitendem Text. Steht in einer Reihe mit ähnlichen Publikationen Tillotsons über Schottland, England und Wales, ist aber wesentlich seltener als diese. - Mit stimmungsvollen Ansichten von Armagh, Cork, Drogheda, Enniskerry, Giants Causeway, Glengariff, Killarney, Malahide Castle, Powerscourt etc., dabei auch zwei schöne Eisenbahn-Abbildungen. - Gering gebräunt und kaum fleckig, einige Seidenhemdchen vor den Abbildungen fehlen, die als Frontispiz gebundene erste Tafel rückseitig mit privater Widmung. Einband sauber restauriert, Rücken und vordere Vorsätze dabei passend erneuert.

\*Vgl. Allibone 2421. Holloway 141-143.

359 **Topelius, Zacharias.** Eine Reise in Finnland. Aus dem Schwedischen übersetzt von Hermann Paul. Helsingfors, Tilgmann und Leipzig, Weigel, 1874. Qu.-4° (25,5 x 33 cm). Mit lithographischem Titel und 36 Stahlstichtafeln. 2 Bl., 112, VIII S. Geprägte grüne Original-Leinwand mit Vorderdeckel- und Rückenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt. 480,-

Erste deutsche Ausgabe. - Mit Ansichten von Helsinki, Kuopio, Savonlinna, Tampere, Turku, Vöyborg etc., dazu Landschaften und volkskundlich interessante Szenen. Bis auf drei Tafeln entstanden alle Stiche nach eigens für die vorliegende Sammlung entstandenen Ölgemälden von A. v. Becker, A. Edelfelt, R. W. Ekman, W. Holmberg, K. E. Jansson, O. Kleinh, J. Knutson, B. Lindholm, H. Munsterhjelm und B. Reinhold. - Teils etwas gebräunt und meist nur in den Rändern fleckig, die Seidenschutzblätter der Tafeln mit Quetschfalten und stockfleckig. Einband gering bestoßen. Gutes Exemplar.

\*Lipperheide Hab 4.



Nr. 359

360 **Trakl, Georg.** Dichtungen und Briefe. (Historisch-kritische Ausgabe. Herausgegeben von Walther Killy und Hans Szenklar). 2 Bände. Salzburg, Otto Müller, 1969. Gr.-8° (25 x 16,5 cm). Mit Porträt und 6 Faksimiles. 585 S., 1 Bl.; 828 S., 1 Bl., 1 loses Bl. „Abkürzungen“. Original-Leinwand mit Schutzumschlag. 80,-

„Grundlegende, vollständige wissenschaftliche Edition von Trakls Werken und Briefen“ (Hagen). - Das Porträt in Band I leicht randwellig, eine Lage in Band I oben nicht sauber beschnitten. Die Schutzumschläge minimal bestoßen. Schönes Exemplar.

\*Hagen, Handbuch der Editionen, 549, 1. Raabe 304, 12. Wilpert/Gühning 13.

361 **Tübingen - [Jahn, Samuel Gottlieb].** Sammlung aller Magister-Promotionen, Welche zu Tübingen von Anno 1477-1755 geschehen, darinnen nebst dem Vor- und Zu-Namen das Vaterland, die Aemter, und andere dergleichen Umstände der vorkommenden Personen aus

vielen bewährten Urkunden zuverlässig angemercket werden. Stuttgart, Johann Nicolaus Stoll, 1756. 8° (17 x 10,5 cm). 3 (statt 6?) Bl., 98, 732 (recte 722) S., 48 Bl. Leder der Zeit mit Rückenschild. 360,-

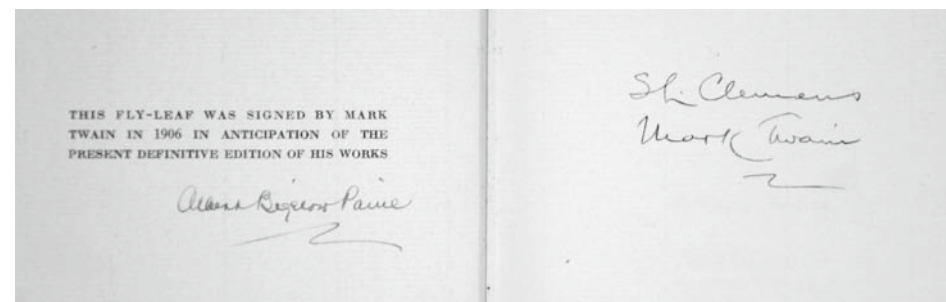
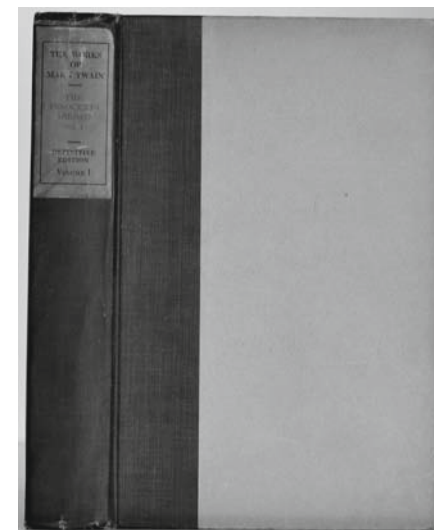
Reichhaltige Quelle für Universitätsgeschichte und Genealogie. - Vergleichsexemplare nennen 5 bzw. 6 Bl. Vorstücke, vorliegendes Exemplar mit Titel, lateinischem Widmungsblatt und Vorrede (Blätter A1-3), die erste Textseite schließt mit Blatt A4 nahtlos an. - Kaum fleckig, Titel mit kurzer Buntstiftunterstreichung. Einband berieben und etwas fleckig, die ehemalige Rückenvergoldung komplett oxidiert, unteres Kapital mit kleinen Wurm Spuren. - Exlibris Otto Kauffmann und Buchhandelsetikett Oskar Gerschel, Stuttgart auf dem vorderen Innendeckel.

\*Erman/Horn 18230. Heyd 2181. Holzmann/Bohatta IV, 237.

362 **Twain, Mark (Samuel L. Clemens).** The writings (Definitive edition. Herausgegeben von Albert Bigelow Paine). 37 Bände. New York, Gabriel Wells, 1922-25. Gr.-8° (23 x 15,5 cm). Mit zahlreichen Tafeln. Ca. 300 bis 500 S. je Band. Blaue Original-Halbleinwand mit gedrucktem Rückenschild. 2.200,-

Nummer 867 von 1024 Exemplaren. Vorsatz von Band I mit **eigenhändiger Signatur „SL. Clemens Mark Twain“**, gegenüber der gedruckte Hinweis: „This fly-leaf was signed by Mark Twain in 1906 in anticipation of the present definitive edition of his works“, darunter die eigenhändige Signatur des Herausgebers Paine. - Komplet in 37 Bänden, enthält auch die vier Bände „Mark Twain. A biography“ von Albert Bigelow Paine, zwei Bände „Letters“ und weitere zwei Bände „Autobiography“. - Unbeschnitten und meist unaufgeschnitten, papierbedingt leicht gebräunt, vorderes Innengelenk der Bände I und XXVI gering aufgeplatzt (Bindung fest). Die Originaleinbände etwas bestoßen und gebräunt, die Rücken leicht lichtverfärbt, die Rückenschilder deutlich gebräunt und teils fleckig. Insgesamt gutes Exemplar der geschätzten Ausgabe.

\*Rodney 44.



Nr. 362

363 **Twain, Mark (Samuel L. Clemens).** The writings. 25 Bände plus 4 Bände „Biography“. New York und London, Harper & Brothers, um 1920. 8° (19,5 x 13,5 cm). Mit zahlreichen Tafeln. Ca. 260 bis 450 S. je Band. Grüne Original-Leinwand. 250,-

Author's national edition. - Komplet in 25 Bänden, erschien in mehreren Varianten. Dazu in gleicher Ausstattung die vier Bände „Mark Twain. A biography“ von Albert Bigelow Paine. Copyright-Vermerke zwischen 1899 und 1917. - Die Einbände leicht angestaubt, kaum berieben oder bestoßen, die Rückentitel und -vergoldung teils etwas verblaßt. Die vier Bände „Biography“ (Copyright-Vermerk 1912) etwas stärker bestoßen und verblaßt, die vorderen Innengelenke teils aufgeplatzt.

\*Vgl. Rodney 43.

364 **Tytler, Patrick Fraser.** History of Scotland. 9 Bände. Edinburgh, William Tait, 1828-43. 8° (22 x 14,5 cm). Ca. 400 bis 500 S. je Band. Dunkelblaues Halbkalbleder der Zeit mit

Rückentitel und etwas Rückenvergoldung. 350,-

Erste Ausgabe. - Das Hauptwerk Tytler's (1791-1849), auf Anregung von Walter Scott verfaßt. Komplet in neun Bänden, reicht von der Mitte des 13. Jahrhunderts bis 1603 (James VI.). - Vorsätze gering gebräunt, nur ganz vereinzelt minimal fleckig. Die schönen Einbände fast ohne Gebrauchsspuren: Vorderdeckelbezug von Band III mit kleinem Loch, oberer Rücken von Band II mit kleinem Farbfleck, Band VII am oberen Kapital leicht beschabt. Insgesamt sehr schöne, dekorative Reihe.

\*Allibone 2495. Lowndes 2736: „An esteemed work“.

365 **Ulm - Haid, Johann Herkules.** Ulm mit seinem Gebiete. 2 Teile in 1 Band. (Ulm), Christian Ulrich Wagner d. Ä., 1786. 8° (17,5 x 11 cm). Mit Holzschnitt-Titelvignette und einigen Holzschnitt-Vignetten und -Wappen im Text. 8 Bl., 380 S., 1 Bl., S. (381)-707 (recte 705). Halbpergament der Zeit. 550,-

Die erste umfassende „moderne“ Geschichte von Ulm und Umgebung, Hauptwerk des Ulmer Gymnasialprofessors Haid (1738-1788): „Ich glaube, das Eis gebrochen zu haben, daß ein anderer, der nach mir kommt, mit weit weniger Mühe, als ich mir machem mußte, leicht eine vollständigere Arbeit zu Stande bringen kann“ (Vorrede). Der erste Teil behandelt die Stadt Ulm selbst, Teil II Geographie und Naturgeschichte und im Anschluß die einzelnen umliegenden Oberämter. - Stellenweise etwas fleckig, auch der Einband. Pergamentbezug an den Gelenken etwas rissig, Rücken mit vertikaler Knickspur. - Im vorliegenden Exemplar sind die Vorsätze, Rückseite des Titels und des Widmungsblattes sowie 28 am Ende eingebundene weiße Blätter eng von einer Hand des frühen 19. Jahrhunderts beschrieben, wenige Blätter am Ende mit Eintragungen im Rand. Vermerkt wurden Ulm betreffende Nachrichten (Uniform der Bürgerl. Ehrengarde etc.), diverse Rezepturen und Curiosa (Behandlung der Canarienvögel etc.), dabei auch eine kleine Gouachemalerei.

\*Heyd 6154.

366 **Ulman, Martin und Wilhelm von Glauchow.** Aetas aurea illustrissimae et excellentissimae familiae Sternbergicae in octavum saeculum in inclyto Bohemiae regno perennans [...] cum conclusionibus philosophicis, axiomatis quaestionibus moralibus. In universitate Carolo-Ferdinanda Pragensi [...] auctore & praeside Martino Ulman [...] a Gulielmo de Glauchowa Boemo Pragensi pro suprema philosophiae laurea publice propugnata. Prag, Joahnn Franziskus Starck, 1698. Fol. (32,5 x 21,5 cm). Mit gestochenem Porträt und 6 Kupfertafeln. 68 Bl. Halbleder der Zeit. 250,-

Hochschulschrift zur Geschichte des einflußreichen böhmischen Adelsgeschlechtes der von Sternberg unter Vorsitz des Jesuiten Ulman. Gewidmet dem Burggrafen Adolph Wratislaus von Sternberg (ca. 1627-1703), dessen schönes Porträt (gestochen von Leonhard Heckenauer) zum „saeculum octavum“ gebunden ist. Die weiteren Kupfertafeln mit hübschen allegorischen Darstellungen im Rund zu den Verdiensten der Familie. - Deutlich gebräunt, die Innengelenke etwas gelockert, Titel mit altem Besitzvermerk und kleiner Stempelrasur rückseitig. Einband leicht bestoßen, unteres Kapital etwas eingerissen, oberes Kapital restauriert.

\*De Backer/Sommervogel VIII, 344, 3.

367 **Valtin, Jan.** Out of the night. London und Toronto, Heinemann, (1941). 8° (22 x 15 cm). VI, 658 S. Blaue Original-Leinwand. 40,-

Erste Ausgabe in England. - Die seinerzeit vielbeachtete Autobiographie des als Richard Hermann Julius Krebs in Deutschland geborenen kommunistischen Aktivisten und Komintern/Gestapo Doppellagenten (1905-1951), in



Nr. 364



Nr. 365

Deutschland erst 1957 als „Tagebuch aus der Hölle“ erschienen. - Vorsatz mit Besitzvermerk, datiert „June 41“. Einband deutlich lichtrandig, etwas fleckig und bestoßen.  
\*Vgl. Kehr/Langmaid 1222.

368 **Van Dyke, Henry.** The works. Avalon edition. 18 Bände. New York, Scribner, 1920-27. 8° (21,5 x 15 cm). Mit 18 Frontispizen. Ca. 250 bis 500 S. je Band. Blaue Original-Leinwand mit Rückenvergoldung, Deckelsignet und Kopfgoldschnitt. 250,-

I-IV. Outdoor essays; V-VIII. Stories and romances; IX-X. Poems; XI-XIII. Indoor essays; XIV-XV. Messages and persuasions; XVI. Outdoor essays; XVII. Companionable books; XVIII. The golden key. - Henry van Dyke (1852-1933), Prediger, Lehrer, Diplomat und vielseitiger Schriftsteller aus Germantown, bekannt vor allem durch seine Kurzgeschichten, Gedichte und Naturschilderungen. - Seitlich und unten unbeschnitten, teils unaufgeschnitten, wenige Innengelenke minimal angeplatzt. Die dekorativen Einbände gering berieben und am Rücken wenig verblaßt, Band XVIII etwas deutlicher. Schöne Reihe.



Nr. 368

369 **Van Tramp, John C.** Prairie and Rocky Mountain adventures, or, life in the west. To which is added a view of the states and territorial regions of our western empire: embracing history, statistics and geography, and descriptions of the chief cities of the west. Columbus, Segner, 1868. 8° (23 x 15,5 cm). Mit 11 Tafeln (2 Stahlstich, 9 Holzstich) und einigen Textholzstichen. VIII S., S. (9)-775. Moderne Leinwand mit Rückentitel. 60,-

Erstmals 1858 erschienene, häufig aufgelegte Kompilation. Teil I enthält einen geschichtlichen Überblick und Auszüge aus Berichten verschiedener Reisender, Teil II mit der Beschreibung aller Staaten westlich der Alleghenies. - Etwas stockfleckig, die beiden Stahlstiche gebräunt. Solide neu gebunden.

\*Vgl. Howes V 43. Wagner/Camp 312.

370 **Vater, Johann Severin.** Litteratur der Grammatiken, Lexika und Wörtersammlungen aller Sprachen der Erde. 2., völlig umgearbeitete Ausgabe von B. Jülg. Berlin, Nicolai, 1847. 8° (21,5 x 14 cm). XII, 592 S., 2 Bl. Halbleinwand der Zeit mit Rückentitel. 160,-

Originaldruck der maßgeblichen Ausgabe der Pionierarbeit, die gegenüber der Erstausgabe 1815 „eine ganz vortreffliche und sehr bereicherte genannt zu werden verdient“ (Petzholdt). - Papierbedingt gebräunt und vereinzelt gering stockfleckig. Einbanddeckel etwas beschabt. Gutes Exemplar. - Vorderer Vorsatz mit dem Bleistift-Besitzvermerk von Salomon Lefmann (1831-1912) aus Telgte, Indologe und Professor für Sanskrit in Heidelberg.

\*Bohatta/Hodes 378. Petzholdt 697. Vallée 6452.

371 **Victor, Frances Fuller.** The River of the West. Life and Adventure in the Rocky Mountains and Oregon; Embracing Events in the Life-Time of a Mountain-Man and Pioneer: With the Early History of the North-Western-Slope. Hartford und Toledo, Bliss, 1870. Gr.-8° (22,5 x 16 cm). Mit gestochenem Porträt, 12 Holzstichtafeln und 18 Textholzstichen. 1 Bl., 602 S. Grünes Halbmaroquin der Zeit mit Rückentitel und Rückenvergoldung. 220,-

Erste Ausgabe. - Auf den Erinnerungen des Trappers Joseph L. Meek beruhender klassischer Bericht, „including an account of the fur traders, the Indian tribes, the overland immigration, the Oregon missions, and the tragic fate of Rev. Dr. Whitman and family. Also, a description of the country, its condition, prospects, and resources; its soil,

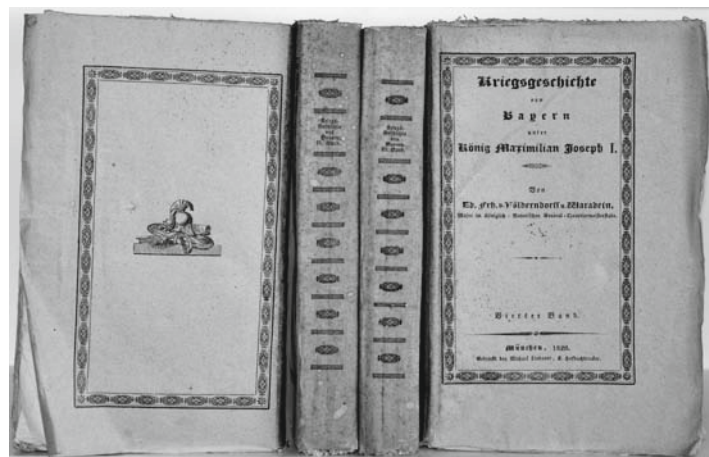
climate, and scenery; its mountains, rivers, valleys, deserts, and plains; its inland waters, and natural wonders" (Untertitel). - "Mrs. Victor possessed those abilities essential to the historian, and this work assumed permanent value" (Cowan). - Die ersten Blätter stockfleckig und mit Wasserrand seitlich, sonst kaum fleckig, vorderes Innengelenk leicht aufgeplatzt, Vorsatz mit Besitzvermerk. Der attraktive Einband wenig berieben.

\*Cowan 239 f. Graff 4477. Howes V 89.

372 (**Victoria, Queen**). Leaves from the journal of our life in the highlands, from 1848 to 1861. To which are prefixed and added extracts from the same journal giving an account of earlier visits to Scotland, and tours in England and Ireland, and yachting excursions. Edited by Arthur Helps. London, Smith, Elder & Co., 1868. 8° (21,5 x 15,5 cm). Mit 2 Stahlstich-Tafeln und einigen Textholzstichen. XV S., 2 Bl., 315 S. Grüne Original-Leinwand mit Rückentitel und Deckelvergoldung. 40,-

Erste Ausgabe. - Mit zwei gestochenen Ansichten von Balmoral Castle. - Die Tafeln und die angrenzenden Blätter stockfleckig und mit Bräunungen, beide Tafeln aus der Bindung gelöst, eine mit Knickspuren im Rand. Einband (mit Buchbinderetikett „Burn 37 & 38 Kirby St.“ im hinteren Innendeckel) gering fleckig und wenig bestoßen. - Vorderer Innendeckel mit Exlibris „Ferd. ab Harrach“, der vor allem als Künstler bekannt gewordene Ferdinand Graf Harrach (1832-1915).

373 **Völderndorff und Waradein, Ed(uard) v(on)**. Kriegsgeschichte von Bayern unter König Maximilian Joseph I. 4 Bände und separater Kartenteil. München, Michael Lindauer, 1826. Gr.-8° (22,5 x 13,5 cm) und Gr.-Qu.-Fol. Mit Falttabelle und 12 gestochenen Karten. 1 Bl., VI S., 1 Bl., 320, 200 S., 1; 2 Bl., 456 S., 1; 2 Bl., 494 S., 1 Bl.; VI, 375, 448 S., 1 Bl. Original-Broschur (Text) und ohne Einband (Karten). 850,-



Komplettes Exemplar der ersten umfassenden Darstellung der napoleonischen Kriege aus bayerischer Sicht, „die noch heute als werthvolle Quelle für die Theilnahme der Baiern an den damaligen Kriegen zu gelten hat und sich durch sachliche, klare und übersichtliche Darstellung auszeichnet“ (ADB). - I. Zeitraum vom Jahre 1789 bis zum Frieden von Tilsit 1807 (1.-4. Buch); II. Zeitraum vom Jahre 1808 bis zum Ende des Jahres 1809 (5. Buch); III. Zeitraum vom Jahre 1810 bis zum Schluß der Belagerung von Thorn (April 1813) (6. Buch); IV. Feldzüge der Verbündeten

gegen Frankreich (1813-1815) (7-9. Buch). - Eduard Freiherr von Völderndorff und Waradein (1783-1847) stammte aus Bayreuth und kam dadurch erst 1807 als Oberleutnant zur bayerischen Armee, 1809 wurde er als Hauptmann zum Generalstab kommandiert. Er nahm an den Feldzügen 1809, 1812 und 1813-15 in dieser Funktion mit Auszeichnung teil und konnte so neben den schriftlichen Quellen seine eigenen Erfahrungen in die Darstellung einbringen. 1829 bis zu seinem Tod vertrat er Bayern als Militärbevollmächtigter bei der Militärkommission des Deutschen Bundes in Frankfurt, zuletzt im Rang eines Generalmajors. - Komplette sehr selten. Mit einer aus vier Teilen bestehenden großen Übersichtskarte. Die weiteren Karten zu den Kriegsschauplätzen in Rußland, Frankreich und Schlesien sowie den Gefechten bei Hanau, Hohenlinden, Wagram, Reichenhall, Pultusk, Polotzk, Danzig, Thorn und Hüningen. - Die Karten lose plano beiliegend, mit schwacher vertikaler Faltspur, leicht gebräunt, vor allem in den Rändern etwas fleckig und stellenweise auch schwach wasserrandig, einige kleinere Randeinrisse (Hanau mit kleinem Eckabriß und Randleasuren), die Rußlandkarte mit Papierausbruch am seitlichen Plattenrand durch Wurmfraß (kein Bildverlust). Der Text unbeschnitten und teils unaufgeschnitten, teils gering stockfleckig, Titel mit Signaturnummer in Rot in der oberen Ecke. Die seltene Original-Broschur in den Rändern minimal bestoßen und am Rücken gebräunt, sonst nur wenig angestaubt. Insgesamt gutes Exemplar im Lieferungszustand.

\*ADB LIV, 758. Lentner 5722 (ohne die Karten). Pfister 743.



Nr. 371

374 **Wagner - Wagner-Encyklopädie**. Haupterscheinungen der Kunst- und Kulturgeschichte im Lichte der Anschauung Richard Wagners. In wörtlichen Anführungen aus seinen Schriften dargestellt von C(arl) F(riedrich) Glasenapp. 2 Bände. Leipzig, Fritzsche, 1891. Gr.-8° (24 x 17 cm). 1 Bl., XXX, 502 S.; 2 Bl., 422 S., 1 Bl. Grüne Original-Halbleinwand. 120,-  
I. Achilleus bis Lykurgos; II. Machiavelli bis Zoroaster. - Einbände etwas berieben, Ecken und Kanten bestoßen, Rückenbezug von Band II leicht blasig. Sehr ordentliches Exemplar.

375 **Waite, Arthur Edward**. The secret tradition in Freemasonry and an analysis of the interrelation between the craft and the high-grades in respect of their term of research, expressed by the way of symbolism. 2 Bände. London, Rebman, 1911. 4° (26,5 x 20,5 cm). Mit 28 Tafeln, Falttabelle und zahlreichen Textabbildungen. XXXV, 417; VII, 447 S. Elfenbeinfarbene Original-Leinwand mit Rückenvergoldung, goldgeprägter Freimaurersymbolik auf den Deckeln und Kopfgoldschnitt. 250,-

Der großzügig ausgestattete Originaldruck, selten. - Seitlich und unten unbeschnitten, die Ränder dort teils leicht angestaubt, ganz vereinzelte radierbare Bleistiftanstrichungen im Rand, die Vorsätze mit Besitzvermerk „D. Grenside“. Die empfindlichen Einbände etwas angestaubt und fingerfleckig, Rücken leicht gebräunt. Insgesamt schönes Exemplar.

\*Lennhoff/Posner 1666: „ein hervorragender Kenner des Rosenkreuzertums“.



Nr. 375

376 **Wallace, Robert**. Farming industries of Cape Colony. London, P. S. King, 1896. Gr.-8° (22,5 x 16 cm). Mit 81 Tafeln, 14 Faltkarten, 6 Plänen und 92 Textabbildungen. XXXI, 552 S., XVI S. Anzeigen. Original-Leinwand. 80,-

Erste Ausgabe. - Umfangreiche Studie im Auftrag der Regierung zu den Entwicklungsmöglichkeiten der Landwirtschaft in Südafrika, behandelt auch den Weinbau. - Die Karten stellenweise leicht stockfleckig, die beiden Karten zu Beginn etwas unsauber gefaltet. Einband gering bestoßen und wenig fleckig, der Hinterdeckel etwas berieben. - Lose inliegend ein Visitenkärtchen „Dr. Moritz J. Bonn. München“. Der Nationalökonom Moritz Julius Bonn (1873-1965), der in München promovierte und habilitierte und 1906/07 eine einjährige Studienreise nach Südafrika unternahm.

\*Mendelssohn II, 579.

377 **Ward, Bernard**. The eve of catholic emancipation. Being the history of the English catholics during the first thirty years of the nineteenth century. 3 Bände. London, Longmans, Green and Co., 1911-12. Gr.-8° (23 x 15,5 cm). Mit 44 Tafeln. 1 Bl. Anzeigen, XXII, 277; VIII, 363; VIII, 390 S., 1 Bl. Original-Leinwand. 90,-

Erste Ausgabe. - Stellenweise gering stockfleckig, vereinzelte Eckknick in Band I, Vorsätze gebräunt. Die Einbände leicht berieben und bestoßen, Hinterdeckel von Band II unten etwas wasserrandig. Gutes Exemplar. - Alle Bände mit kleinem Etikett „The Times (Books Club) und Datumsstempel aus dem Jahr 1912 im hinteren Innendeckel.

378 (**Ward, Mary Augusta, bekannt als: Mrs. Humphry Ward**). The writings. (With introductions by the author. Autograph edition). 16 Bände. Boston und New York, Hough-

ton Mifflin, 1909-12. Gr.-8° (23 x 16 cm). Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln. Braune Original-Leinwand mit Rückenschild. 300,-

Nummer 301 von 750 Exemplaren der „Autograph edition“, Band I von der Verfasserin signiert. - Mary Augusta Ward (1851-1920) war seit 1872 mit Thomas Humphry Ward verheiratet, ihr bekanntester Roman „Robert Elsmere“ umfaßt die Bände I und II der vorliegenden kompletten Werkausgabe. - Unbeschnitten und teils unaufgeschritten. Die Einbände gering angestaubt und teils gering verblaßt oder lichtrandig. Schönes Exemplar.

**379 (Ward, Robert Plumer).** Tremaine or the man of refinement. Second edition. 3 Bände. London, Henry Colburn, 1825. 8° (18,5 x 12 cm). Mit gestochenem Frontispiz („Evelyn Hall“). XII, 344 S.; 1 Bl., 383 S.; 1 Bl., 380 S. Wenig späteres Kalbleder mit zwei farbigen Rückenschildern, reicher Rücken-, Steh- und Innenkantenvergoldung, Deckelfiletten mit Eckfleurons sowie marmoriertem Schnitt. 120,-

Aus dem Jahr der Erstausgabe. - Anonym veröffentlichter Debütroman des britischen Juristen und Politikers (1765-1846), erlebte in kurzer Zeit mehrere Auflagen. Allibone zitiert eine Bemerkung von Premierminister George Canning: „Ward's law books were as pleasant as novels, and his novels as dull as law-books“. - Gleichmäßig schwach gebräunt, Titel von Band I mit altem Besitzvermerk und Abklatsch des Frontispizes, vorderes Innengelenk dieses Bandes etwas aufgeplatzt. Die hübschen Einbände kaum berieben, Gelenke an den Kapitalen teils gering eingerissen, Vordergelenk von Band I etwas tiefer. Kleines Buchhändleretikett „C. Godwin“, Bath im ersten Band. Dekoratives Exemplar.

\*Allibone 2576. Lowndes 2838.



Nr. 379

**380 Warnecke, Friedrich.** Bücherzeichen (Ex-Libris) des XV. u. XVI. Jahrhunderts von Dürer, Burgmair, Beham, Virgil Solis, Jost Amman u. A. 5 Hefte. Berlin, Stargardt, 1894. 8° (21,5 x 17 cm). Mit 100 Tafeln. 5 Titel, 16 S., 5 Schlußblätter. Original-Broschur. 150,-

Der Originaldruck im Lieferungszustand, komplett in fünf Heften. - Unbeschnitten, papierbedingt gering gebräunt. Die Umschläge angestaubt. - Innendeckel des ersten Heftes mit Exlibris „Handbücherei Antiquariat Robert Wölflé“.

**381 Washington - Sparks, Jared.** The writings of George Washington; being his correspondence, addresses, messages, and other papers, official and private. Selected and published from the original manuscripts; with a life of the author, notes and illustrations. 12 Bände. New York, Harper & Brothers, 1847-48. Gr.-8° (23,5 x 15,5 cm). Mit 34 gestochenen Tafeln und Karten. Ca. 550 bis 600 S. je Band. Blindgeprägte braune Original-Leinwand mit Rückentitel, alle Deckel mit Supralibros. 320,-

Komplett in 12 Bänden, erschien erstmals 1833-37 in Boston. - Hauptwerk von Sparks (1789-1866), Professor an der Harvard-University und für einige Jahre deren Präsident. - Teils unaufgeschritten. Gelegentlich etwas angestaubt, kaum fleckig, die vorderen Innendeckel mit altem Signaturschildchen aus Papier. Die Originaleinbände vereinzelt gering berieben und bestoßen, alle Deckel mit Supralibros der schottischen „Signet-Library“. In Schottland offenkundig kaum benutzt und daher schön erhalten.

\*Sabin 101767.

**382 Weil, Ernst.** Konvolut von neun bibliographischen Arbeiten und Katalogen, davon fünf mit eigenhändiger Widmung. 1923-46. 8° bis 4°. Mit zahlreichen Abbildungen. Original-Einbände. 250,-

Der aus Ulm stammende Antiquar Ernst Weil (1891-1965) war seit 1923 Teilhaber des Münchner Antiquariats Taeuber & Weil, bevor er 1933 nach London emigrierte, wo er zuerst mit E. P. Goldschmidt und dann unter eigenem Namen bis zu seinem Tod vor allem mit naturwissenschaftlichen Raritäten handelte (vgl. Fischer, Verleger, Buchhändler & Antiquare, 339 f.). Die vorliegende kleine Sammlung stammt aus dem Besitz von Weils Kollegen und Freund Hellmut Albert („Feisy“) Feisenberger (1909-1999), ebenfalls 1933 emigriert und bekannt als einer der maßgeblichen Mitarbeiter der Ausstellung „Printing and the mind of man“, in seinen späteren Jahren war er „Associate Director“ bei Sotheby's (vgl. Fischer 68 f.). Fünf der Arbeiten mit kurzen Widmungen Weils, drei davon personalisiert „To dear Feis“ oder ähnlich. - Im Einzelnen: Der Ulmer Holzschnitt im 15. Jahrhundert. Berlin, Mauritius, 1923. 172 S., 2 Bl. Original-Halbleinwand. (Widmung 1943). - Die Wiegendrucke Münchens. Ein bibliographisches Verzeichnis mit neun Typentafeln. München, Verlag der Münchner Drucke, 1923. 36 S., 6 Bl. Original-Pappe. (Nummer 181 von 375 Exemplaren; Widmung 1943). - Remaclus Fusch. Arzt, Botaniker und Pharmacologe ca. 1510-1587. Bio-bibliographischer Versuch. München, Verlag der Münchner Drucke, 1928. XII S. Original-Karton (ohne Widmung). - Taeuber & Weil. Alte Medizin: Mittelalter und Renaissance 1. und 2. Teil. Alte Medizin. Anatomie, Chirurgie, Mikroskopie, Vesaliana, Kräuterbücher. 3. Teil. 3 Antiquariatskataloge in 1 Band. München, um 1930. 156, 76 S. Leinwand der Zeit, Original-Umschläge beigegebunden (ohne Widmung; Besitzvermerk Feisenberger). - Albert Einstein. A bibliography of his scientific papers 1901-1930. London, Goldschmidt, 1937. 24 S. Original-Broschur (Widmung). - William Fitzer, the publisher of Harvey's „De motu cordis“, 1628. London, Bibliographical Society, 1944. S. 142-164. Original-Broschur (Sonderdruck; Widmung 1945). - A doctor and his books: Harvey Cushing and his library. (New York, Schuman, 1946). S. 229-253. Original-Broschur (Sonderdruck, enthält von Weil „The formation of the Harvey Cushing Collection“, dazu weitere Beiträge von E. P. Goldschmidt und Geoffrey Jefferson; Widmung 1946). - DAZU: Louis Trenchard More. The life and works of The Honourable Robert Boyle. London, Oxford University Press, 1944. XII, 313 S. Original-Leinwand mit Schutzumschlag (Widmung „to old Feis“ von Weil, datiert 1945). - Die Einbände teils etwas angestaubt und mit leichten Gebrauchsspuren, nur die Beigabe von More mit Feuchtigkeitsspuren. - Zusammen 8 Bände.

**383 Weiss, Hans U.** Gastronomie. Eine Bibliographie der deutschsprachigen Gastronomie 1485-1914. Ein Handbuch für Sammler und Antiquare. Zürich, Bibliotheca Gastronomica, 1996. 4° (29 x 20,5 cm). Mit 32 farbigen Tafeln und zahlreichen Textabbildungen. XII, 674 S. Original-Leinwand mit transparentem Schutzumschlag in Original-Kartonschuber. 200,-

Nummer 294 von 1000 Exemplaren (Gesamtauflage 1050). - Standardwerk, verzeichnet 4364 Nummern mit Kolationen, teils mit Auflagenhinweisen, annotiert und mit Wertangaben. Durch Register erschlossen. - Tadelloses Exemplar, lediglich der Schuber leicht angestaubt.

**384 Wells, H(erbert) G(eorge).** The works. Atlantic edition. 28 Bände. New York, Scribner, 1924-27. Gr.-8° (23,5 x 16 cm). Mit 28 Frontispizen. Meist ca. 450 bis 550 S. je Band. Original-Halbleinwand mit gedrucktem Papier-rückenschild. 1.500,-

Erste Gesamtausgabe. - Nummer 267 von 1050 Exemplaren der amerikanischen Ausgabe, weitere 620 Exemplare wurden für Großbritannien und Irland gedruckt. Im Druckvermerk zu Band I von H. G. Wells signiert. - Mit einem Vorwort von Wells zur Gesamtausgabe sowie zu jedem Band, die Texte wurden vom Autor durchgesehen und teilweise überarbeitet. - Unbeschnitten und unaufgeschritten, nur Band II im ersten Drittel mit einem Bleistift sehr unsauber aufgerissen (betrifft „The island of Doctor Moreau“), die darauffolgenden beiden ersten Textblätter von „The sleeper awakes“ mit großen Ausrissen mit Textverlust; im Schlußband anfangs wenige Blätter ebenfalls unsauber geöffnet. Innen papierbedingt gering gebräunt. Die Original-Einbände teils leicht bestoßen und fleckig, wenige Ecken gering benagt. Die Rückenschilder (sind also nochmals in einem druckfrischen Exemplar am Ende des jeweiligen Bandes mit eingebunden) teils deutlicher fleckig, unterschiedlich berieben (bei Band XIX zur Hälfte abgeschabt) und vereinzelt an den Rändern etwas gelöst oder fransig. Bis auf die Schäden in Band II aber gute Reihe der geschätzten Ausgabe. - Abbildung Seite 116.

**385 Wenzell, C(arl) A(ugust) W(ilhelm).** Die Feld-Befestigung nach den neuesten Ansichten und Erfahrungen der letzten Kriege Europa's. Berlin, C. Fr. Amelang, 1826. 8° (20,5 x 13,5 cm). Mit 7 gefalteten Kupfertafeln. VIII, 984 S. Halbleder der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung. 480,-

Erste Ausgabe, selten. - Umfangreiches Werk des preußischen Hauptmanns (1785-1827) „zunächst zum Gebrauche für sämtliche Königlich-Preussische Militär-Schulen bearbeitet“ und



Nr. 385

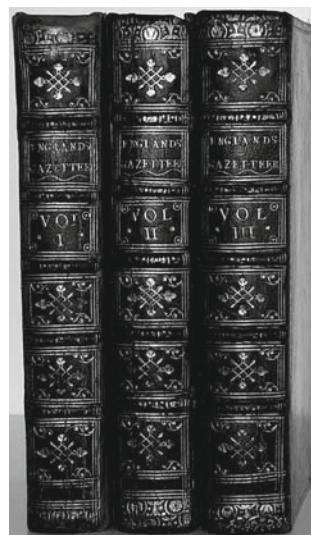
geteilt in einen theoretischen und einen taktischen Teil, ein geplanter technischer Teil konnte nicht mehr erscheinen. - Auf gutem Papier und kaum fleckig, die hübschen Marmorpapiervorsätze am vorderen Innendeckel mit geringen Feuchtigkeitsspuren. Der dekorative Einband wenig berieben, oberes Kapital minimal eingerissen. Schönes Exemplar.

\*Vgl. Hamberger/Meusel XXI, 486 f.

**386 (Whatley, Stephen).** England's gazetteer, or, an accurate description of all the cities, towns, and villages of the kingdom. 3 Bände. London, Knapton, Browne, Millar, Whiston and White, 1751. 8° (17 x 11 cm). VIII S., 164; 167; 209 unnummerierte Bl. Braunes Kalbleder der Zeit mit Rückentitel, Rücken- und Stehkantenvergoldung. 450,-

Erste Ausgabe. - Die beiden ersten Bände enthalten ein ausführliches Ortslexikon von A-Z ("A dictionary of the cities, corporations, market-towns, and the most noted villages; their manufactures and trade; markets, fairs, customs, and privileges; principal buildings, and charitable foundations, etc. With their distance from London, in miles, both computed, and measured"), Band III mit einem "alphabetical register of the less noted villages; with their distance, or bearing, from the next market-town, or well-known place". - Gering gebräunt und kaum fleckig, alle Titel mit altem Besitzvermerk. Die hübschen Einbände wenig bestoßen, Gelenke teils rissig, aber stabil, Kapitale und Vordergelenk von Band I sauber restauriert.

\*Cox III, 547.



Nr. 386

**387 (Whistler, James Abbott McNeill).** The gentle art of making enemies as pleasingly exemplified in many instances wherein the serious ones of this earth, carefully exasperated, have been prettily spurred on to unseemliness and indiscretion, while overcome by an undue sense of right. London, William Heinemann, 1890. Kl.-4° (21 x 17 cm). 8 Bl., 292 S. Original-Halbleinwand mit goldgeprägtem Deckel- und Rückentitel. 180,-

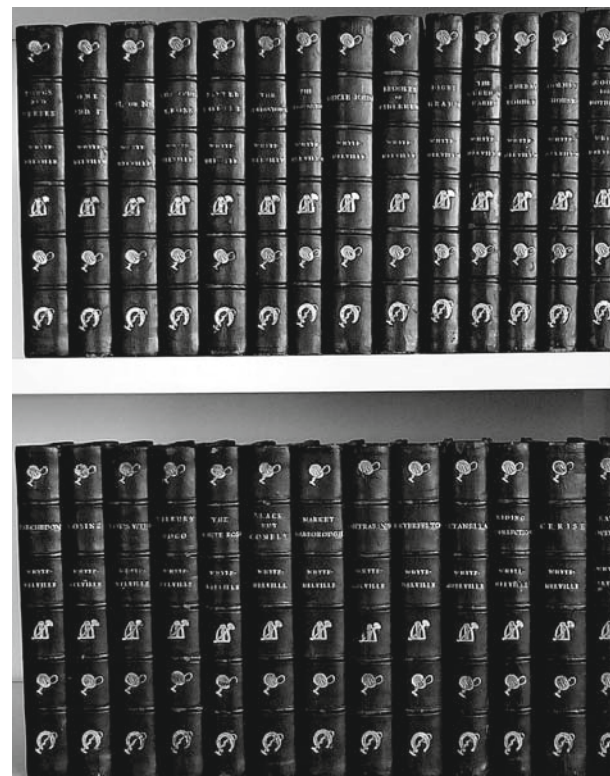
Erste Ausgabe der berühmten Auseinandersetzung Whistlers mit seinen Kritikern (unter anderem John Ruskin und Oscar Wilde), nicht nur inhaltlich, auch typographisch bedeutsam: „Perhaps the most extraordinary work done in the area of book design before the early nineties was that of Whistler [...] Whistler's 'The Gentle Art of Making Enemies' which appeared in 1890, exemplifies, in the words of A. J. A. Symons, all his 'typographical foibles.' The title page in every way is a slap in the face of the bourgeois Victorian way of doing things (just as is the subject matter of the book itself), set as it is entirely in italic Caslon capitals which are arranged unequally and, again indicating the Japoneseque, out of center“ (Nelson, The early nineties, 51 f.). - Unbeschnitten. Vorsätze gebräunt, stellenweise leicht stockfleckig. Einband etwas bestoßen und angestaubt. Gutes Exemplar.

**388 Whittier, John Greenleaf.** The works. - Life and letters (Artists' edition). 9 Bände. Boston und New York, Houghton Mifflin, (1892-94). 8° (22 x 15,5 cm). Mit 72 Tafeln. Ca. 350 bis 440 S. je Band. Weiße Original-Pappe (Pergamentpapier) mit roten Seidenbezügen auf den Deckeln, reicher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. 350,-

Werkausgabe auf besserem Papier, komplett mit den beiden Ergänzungsbänden. Gedruckt in nur 750 Exemplaren, vorliegend die Nummer 96. - The poetical works. 4 Bände; The prose works. 3 Bände; Samuel T. Pickard, Life and letters of John Greenleaf Whittier. 2 Bände. - Der Quäker Whittier (1807-1892) war seinerzeit einflussreicher Publizist und Dichter, bekannt vor allem für seinen Einsatz gegen die Sklaverei und sein "Snow-Bound", "the greatest farm idyll ever written in America" (B. M. Fullerton). - Band IV mit dem lose eingelegten Blatt "To Oliver Wendell Holmes", dem letzten von Whittiers Gedichten, noch 1892 wenige Wochen vor seinem Tod entstanden. - Seitlich und unten unbeschnitten, stellenweise etwas stockfleckig, die Blattränder leicht gebräunt. Die dekorativen Einbände wenig bestoßen, die empfindlichen Seidenbezüge vor allem an den Kanten deutlicher beschabt, Rücken von Band IX gering fleckig. Gute Reihe.

**389 Whyte-Melville, George John.** [Novels]. Mischauflage. 27 Bände. London, Longmans, Green, and Co. bzw. Ward, Lock, Bowden, um 1890. 8° (18 x 12 cm). Ca. 240 bis 440 S. je Band. Blaues Halbkalbleder der Zeit mit Rückentitel, Rückenvergoldung, marmorierten Deckelbezügen und marmoriertem Schnitt („bound by Riviere & Son“). 350,-

Einheitlich gebundene Werkausgabe ohne eigenen Gesamttitle, meist mit Auflagenvermerk „New Edition“, die acht Bände mit Longmans-Impressum datiert zwischen 1890 und 1893, einer der Ward-Bände (unterschiedliche



**390 Wieland. Deutsche Monatsschrift.** Herausgegeben von Bruno Paul und anderen. 19 Hefte. Berlin, Wieland-Verlag, 1916-18. 4° (34 x 28,5 cm). Mit zahlreichen teils farbigen Illustrationen. 24-30 S. je Heft. Original-Umschläge, lose in Original-Halbleinwand-Decke. 400,-

Umfangreiche Folge der recht seltenen Monatsschrift mit zahlreichen Original-Beiträgen bedeutender Künstler und Literaten der Zeit. Insgesamt erschienen fünf vollständige Jahrgänge (jeweils April bis März), mit Heft 6 des sechsten Jahrgangs wurde zum Oktober 1920 das Erscheinen eingestellt. - Vorhanden sind folgende Hefte: Jahrgang II, Heft 2 (Mai 1916), Hefte 10-12 (Januar bis März 1917); Jahrgang III, Hefte 1-9 (April bis Dezember 1917) und Sonder-Ausgabe Mai 1917 (Sommermoden), Jahrgang IV, Hefte 1-3 (April bis Juni 1918) und Hefte 6-7 (September bis Oktober 1918). - Enthalten ist also das vollständige Jahr 1917 mit verschiedenen Themenheften: Kalender (Januar), Theater (Februar), Sommermoden (zusätzlich zum normalen Maiheft ohne Numerierung ausgegeben), Aus dem Osten (Juni), Deutscher Werkbund (Oktober, zur Ausstellung in Bern), Wintermoden (November), Kinderbücher (Dezember, u. a. zu Freyhold, Dehmel, Kreidolf). - Unter den Künstlern: Paul Behrens, Erich Büttner, Franz Christophe, Olaf Gulbransson, Thomas Theodor Heine, Ludwig Kainer, Emil Orlik, Otto Schoff, Max Unold, E. R. Weiß. Textbeiträge von Paul Behrens, Waldemar Bonsels, Rudolf Borchardt, Walter Hasenclever, Hermann Hesse, Alfred Kerr, Hermann Struck, Paul Zech und anderen. - Papierbedingt leicht gebräunt, wenige kleine Läsuren, Umschlagblätter zweier Hefte gelöst und mit Randläsuren. Die Einbanddecke mit leichteren Altersspuren. Insgesamt gut erhaltene, unbeschnittene Folge. - Beiliegt Titel und Inhaltsverzeichnis zu Jahrgang II 1916/17.

\*Dietzel/Hügel 3201. Schlawe 28.



Impressums-Formen) ebenfalls 1893 datiert, die anderen ohne Jahreszahl. - Der schottische Major und Schriftsteller Whyte-Melville (auch White Melville; 1821-1878) galt als Autorität in Sachen „field sports“, seine populären Romane (Digby Grand; Market Harborough; Riding Recollections; Holmby House; Tilbury Nogo etc.) spiegeln seine Jagd- und Reiterfahrten in vielfacher Weise: „The unflagging verve and intimate technical knowledge with which he described sporting scenes and sporting characters at once drew attention to him as a novelist with a new vein. He was the laureate of fox-hunting; all his most popular and distinctive heroes and heroines are or would be mighty hunters“ (Encyclopedia Britannica). - Vergleichbare Zusammenstellungen umfassen zwischen 25 und 27 Bänden, eine „offizielle“ Werkausgabe erschien 1898-1902 in 24 Bänden. - Teils papierbedingt minimal gebräunt, wenige Lagen leicht gelockert, alle Bände mit altem Besitzvermerk auf dem vorderen Vorsatz. Die Einbände teils etwas berieben, eine Kante mit Druckstelle seitlich, die Rücken (mit passender Verzierung durch Reitutensilien wie Steigbügel, Hufeisen etc. in vier Feldern) durch Lichteinwirkung wenig verblaßt. Insgesamt dekorative Reihe.

391 **Wien - Mayer, Anton.** Wiens Buchdrucker-Geschichte 1482-1882. Herausgegeben von den Buchdruckern Wiens. 2 Teile in 1 Band. Wien, Frick, 1883-87. 4° (32 x 25 cm). Mit farbigem Frontispiz, 2 Porträts, 25 Kunstbeilagen (auf 29 Bl.) in verschiedenen Drucktechniken sowie zahlreichen Textabbildungen. XVI, 404; VIII, 427 S. Etwas späteres dunkelrotes Halbleder mit Rückenvergoldung. 250,-

Hervorragend ausgestattetes Standardwerk, hier beide Teile in einen schweren Band gebunden, komplett mit allen Beilagen. - Wie üblich etwas stockfleckig, vier Blatt in Band II mit kleinem Randeinriß (alt hinterlegt). Einband etwas beschabt und gering bestoßen, Vordergelenk oben auf etwa 15 cm eingerissen. Gutes Exemplar.

392 **Williams, Gardner F.** The diamond mines of South Africa, Some account of their rise and development. New York, Macmillan, 1902. 4° (26 x 18 cm). Mit 3 doppelblattgroßen Karten, 28 Tafeln (davon 3 farbig) und zahlreichen Textabbildungen. XVIII S., 1 Bl., 681 S. Original-Seide mit Deckel- und Rückentitel in Gold sowie Kopfgoldschnitt. 250,-

Erste Ausgabe. - Reich illustriertes Standardwerk, am Ende mit einem Kapitel „The mines besieged“ zu den Ereignissen während des Burenkriegs. Williams war „General Manager of De Beers Consolidated Mines, Ltd.“. - „Mr. Gardner Williams initiated the present system of work pursued in all underground diamond mines, and the work is replete with valuable information, and is the standard authority on all matters connected with diamonds and diamond-mining“ (Mendelssohn). - Unbeschnitten. Stellenweise gering stockfleckig. Einband gering bestoßen, der Seidenbezug wie üblich durch Lichteinfluß etwas verschossen und gebräunt. Gutes Exemplar.

\*Mendelssohn II, 614.

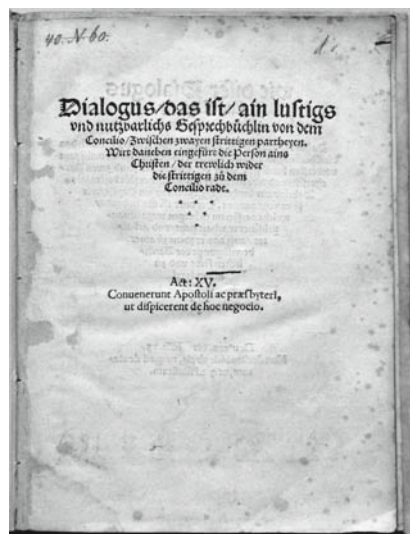
393 **Willis, Nathaniel Parker.** Out-doors at Idlewood; or the shaping of a home on the banks of the Hudson. New York, Scribner, 1855. 8° (19,5 x 13,5 cm). Mit gestochenem Frontispiz und gestochenem Titel mit Vignette. XVI S., S. 17-519. Geprägte Original-Leinwand. 60,-

Erste Ausgabe. - „Every-day circumstances“ in Briefen an das „Home Journal“. Willis (1806-1867), der seinerzeit bestbezahlte Zeitschriften-Beiträger Amerikas und Herausgeber des „Home Journal“, hatte sich 1846 auf seinen Idlewood genannten Besitz am Hudson zurückgezogen. - Teils stockfleckig, Vorsätze mit zwei Besitzvermerken, vorderer Innendeckel mit kleiner Buchhändlermarke „Whipple & Son Salem“. Der hübsche Original-Einband nur minimal berieben, Rückenvergoldung etwas oxidiert. Gutes Exemplar.

394 **[Witzel, Georg].** Dialogus, das ist, ain lustigs vnd nutzbarlichs Gesprächbüchlein von dem Concilio, Zwischen zwayen strittigen partheyen. Wirt daneben eingefürt die Person ains Christen, der trewlich wider die strittigen zu dem Concilio radt. [Augsburg, Philipp Ulhart, um 1535]. 4° (20 x 14,5 cm). 16 Bl. (das letzte weiß). Pergament um 1900 mit handschriftlichem Rückentitel. 650,-

Einer von zwei Drucken (der andere ebenfalls anonym in Nürnberg erschienen). - Gespräch zwischen Bebelus („Lutherist“), Disidemon („Papist“) und Christophilus („Orthodoxus“) um zu verdeutlichen, „das die Christenheit ains Christlichen baldkünftige(n) Concilij zum vordersten bedürffe“. Die Verfasserzuweisung nach Richter, der Witzels eigenen „Catalogus“ ausgewertete (im SWB übernommen, im VD 16 nicht berücksichtigt). - Georg Witzel (1501-1573) kann durch seine Biographie zwischen Reformation und Katholizismus und seine reiche literarische Produktion als „eine der interessantesten Persönlichkeiten des Reformationszeitalters“ (Franz Falk) gelten. - Leicht gebräunt, stellenweise etwas fleckig, anfangs im oberen und unteren Bund etwas wasserrandig. Titel mit handschriftlicher Bleistiftsignatur oben und kleinem Blattweiserariss im oberen seitlichen Rand.

\*VD 16 D 1317. Richter, Die Schriften Georg Witzels, 21, 1. Knaake III, 296. Kuczynski 582. Pegg 603.



395 **Wohlers, Christian Friedrich.** Grundriß eines stufenweise zu erweiternden Unterrichts in der Erdbeschreibung vorzüglich für die Elementarklassen in den Königl. Preuß. Cadetten-Instituten. Neu bearbeitet von F. G. L. Walter. 7. Auflage. Berlin, Nauck, 1858. Kl.-8°

(17,5 x 12,5 cm). Mit 8 grenzkolorierten Stahlstichkarten. XII, 90 S., 1 Bl., 4 Bl. Anzeigen. Halbleinwand der Zeit. 90,-

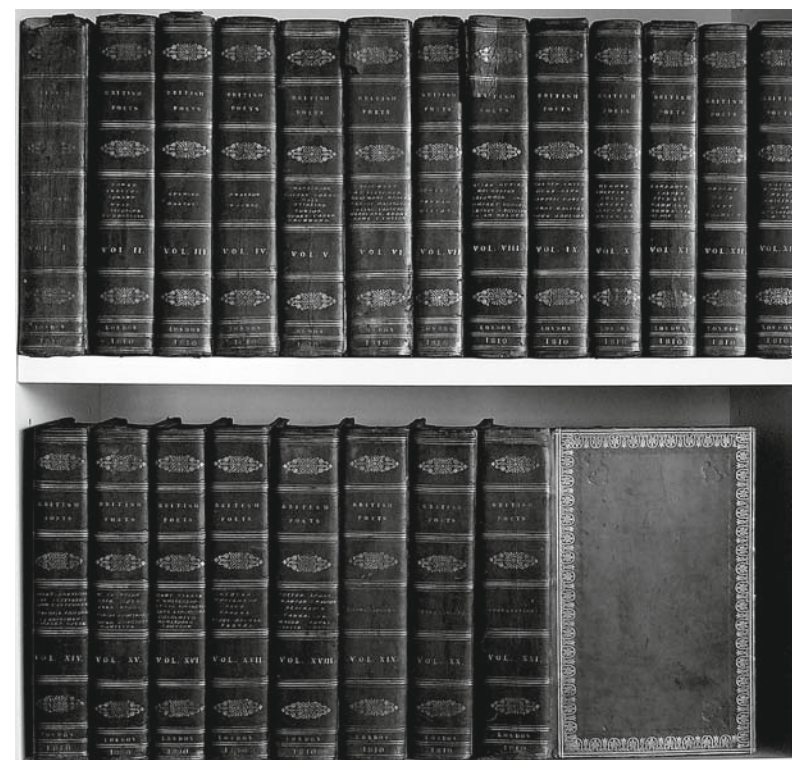
Seltene geographisches Lehrwerk, das Vorwort zur ersten Ausgabe ist 1818 datiert. Der Bearbeiter war Professor am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium in Berlin. - Enthält acht grenzkolorierte Karten: Östliche Halbkugel, Westliche Halbkugel, Europa, Asien, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Australien. - Mit den für Schulbücher üblichen Gebrauchsspuren: Etwas finger- und braunfleckig, durchgehender Wasserfleck im oberen Bund, einige Ecken mit Knickspuren, die Kartenumrahmung teils seitlich gering angeschnitten. Der schlichte Einband etwas berieben.

\*Vgl. Engelmann, Bibliotheca geographica, 40 (6. Auflage).

396 **Wolf, Peter Philipp.** Geschichte Maximilians I. und seiner Zeit. Pragmatisch aus den Hauptquellen bearbeitet. Bände I und II (von 4). München, Joseph Lindauer, 1807. 8° (20 x 12 cm). Mit 2 gestochenen Porträts. XIV S., 1 Bl., 508 S., 1 Bl.; VI S., 1 Bl., 664 S., 1 Bl. Halbleder der Zeit mit Rückenschild und marmorierten Deckelbezügen. 160,-

Erste Ausgabe. - Alles zu Lebzeiten Erschienene der Geschichte des bayerischen Kurfürsten Maximilian I. (1573-1651), reicht bis zum Jahr 1610. Der Publizist und Historiker Wolf (1761-1808) war nach seiner Rückkehr nach München 1804 von Maximilian Joseph mit der Abfassung des vorliegenden Werkes betraut worden, seit 1807 gab er die „Münchner Zeitung“ heraus. Die beiden ersten Bände konnte er vor seinem mutmaßlichen Selbstmord 1808 noch veröffentlichen, Band III stammt zum größten Teil noch von ihm und wurde von Karl Wilhelm Friedrich Breyer 1809 herausgegeben, der abschließende Band IV (1811) wurde von Breyer verfaßt. - „Auf gründlichen archivalischen Studien beruhend, darf die Geschichte Maximilian's I, wenn man den Maßstab der Zeit anlegt, als eine vorzügliche Leistung bezeichnet werden. Aus dem Schoße der Münchener Akademie war bis dahin kein historisches Werk hervorgegangen, das, einem ebenso bedeutenden Stoffe gewidmet, Sorgfalt der Forschung, strenge Objectivität, wohl abgewogenes Urtheil, Reinheit der Sprache und Geschmack der Darstellung in gleich erfreulicher Weise vereinigt hätte“ ( Sigmund von Riezler in: ADB XLIII, 784 f.). - Vorsätze gering gebräunt, mit altem Besitzvermerk und handschriftlicher Signaturnummer in Rot, insgesamt sauber und frisch. Die hübschen Einbände nur an den Ecken minimal bestoßen. Schönes Exemplar.

\*Lentner 15758 (ebenfalls nur Bände I und II).



397 **The works of the English poets**, from Chaucer to Cowper; including the series edited, with prefaces, biographical and critical, by Dr. Samuel Johnson: and the most approved translations. The additional lives by Alexander Chalmers. 21 Bände. London, J. Johnson, J. Nichols etc., 1810. Gr.-8° (23,7 x 15,6 cm). Ca. 520 bis 800 Seiten je Band. Wenig späteres braunes Kalbleder mit Rücken- und Kantenvergoldung sowie blind- und goldgeprägten floralen Deckelbordüren. 950,-

Erste Ausgabe, komplett in 21 Bänden. - Einflußreiche Anthologie englischer Literatur unter Einschluß von Johnson's „Lives of the Most Eminent Poets“. - Mit schönen Marmorpapiervorsätzen. Innen gering gebräunt und nur vereinzelt etwas fleckig oder angestaubt. Die guten Einbände wenig berieben und bestoßen, aber angestaubt, die Rücken teils etwas fleckig, einige Kapitale lädiert, Bände VI, VIII und IX am oberen Kapital beschädigt, Gelenke der Bände I und V rissig, aber stabil. Insgesamt durchaus attraktive Reihe. - Innendeckel von Band I mit montiertem Geschenkvermerk von Alfred Henry Pechell für Maria Wood-Port, datiert „Xmas 1876“.

\*Courtney/Smith, Johnson, 147.

398 **Xylander, Joseph von**. Lehrbuch der Taktik. 4 Bände. München, Joseph Lindauer, 1820-23. 8° (20,5 x 13 cm). Mit 14 gefalteten Kupfer tafeln. XIV, 170; XVI, 212 S., 1; 1 Bl., XIV, 138 S., 1 Bl.; VIII, 202 S., 3 Bl. Halbleder der Zeit mit geflammten Deckelbezügen, Rückentitel, Rückenblindprägung und -vergoldung. 580,-



Erste Ausgabe des einflußreichen Lehrbuchs, komplett in vier Bänden. - I. Waffen-Lehre. 1820; II. Truppen-Lehre der Infanterie, Cavallerie und Artillerie. 1820; III. Terrain-Lehre. 1822; IV. Taktische Verbindungs-Lehre. 1823. - Xylander (1794-1854), zu der Zeit noch Oberleutnant, war seit 1818 Lehrer am Kadettenkorps in München, stieg später bis zum Generalmajor auf, saß in der Frankfurter Nationalversammlung und wurde bayerischer Bevollmächtigter bei der Bundesmilitärkommission in Frankfurt. Sein Lehrbuch wurde noch in den 1850/60er Jahren in dritter bzw. vierter Auflage veröffentlicht. - Teils leicht stockfleckig, alle Bände mit Schreibpapier durchschossen, die „Truppen-Lehre“ mit einigen sauberen zeitgenössischen Eintragungen auf den Durchschußblättern. Die hübschen Einbände gering berieben und mit vereinzelt kleinen Wurmsspuren an den Deckeln, am unteren Rücken jeweils mit kleinem Papieretikett. Schönes Exemplar.

\*Pohler III, 641.

399 **Yelin, Julius Conrad von**. Versuche und Beobachtungen zur nähern Kenntniss der Zambonischen trockenen Säule. Eine öffentliche Vorlesung als Vorläuferin und Bruchstück einer grössern Arbeit, zur Feyer des 61sten Stiftungs-Festes der königl. baier. Akademie der Wissenschaften zu München [...] gehalten. München, Lentner, 1820. 4° (23,5 x 20 cm). Mit lithographischer Tafel. 68, VIII S. Broschur der Zeit. 240,-

Giuseppe Zamboni (1776-1846) entwickelte 1812 die nach ihm benannte Voltasche Säule, eine Hochspannungstrockenbatterie mit bis zu 4000 galvanischen Zellen, 1817 wurde er zum korrespondierenden Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ernannt. Die Tafel zeigt eine „Oscillations-Libelle“ mit zugehöriger Kurve. - Julius Konrad von Yelin (1771-1826) aus Wassertrüdingen war Physiker und bayerischer Finanzrat, er gilt als Verfasser der berühmten Schrift „Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung“, für die der Verleger Johann Philipp Palm 1806 hingerichtet wurde. - Breitrandig und sauber. Umschlag gering stockfleckig und an den Kapitalen minimal eingerissen. Schönes Exemplar.

\*Poggendorff II, 1382.

400 **Young, Arthur**. Reisen durch Frankreich und einen Theil von Italien, in den Jahren 1787 bis 1790, vorzüglich in Hinsicht auf die Landwirthschaft, die Kultur und den Nationalwohlstand des ersten Reiches unternommen. Aus dem Englischen. Mit einigen Anmerkungen begleitet von E. A. W. Zimmermann. 3 Bände. Berlin, Voß, 1793-95. 8° (20 x 13 cm). Mit gestochener und altkolorierter Faltkarte in Deckeltasche. 1 Bl., XIV, 524 S.; 3 Bl., 506;

VI S., 1 Bl., 432 S. Halbleder der Zeit mit Kleisterpapierbezug, zweigeteiltem Rückenschild und reichster Rückenvergoldung. 1.600,-

Erste deutsche Ausgabe. - „Young's accounts of his travels are deservedly among the most famous that the century produced. He is unexcelled in relating personal adventures, in observations of the agricultural situation, and in descriptions of the many friends he met. He was near enough to the outbreak of the French Revolution to perceive that something unusual was afoot, and even experienced some personal contacts with the disordered state of affairs. He was known in England and France as the chief authority on agriculture“ (Cox I, 161 zur englischen Erstausgabe 1792). - Band I enthält das Reisetagebuch, die Bände II und III mit systematischen Kapiteln zu Handel und Landwirtschaft der bereisten Gebiete (dabei auch Weinbau sowie ab S. 373 in Band III einige Abschnitte zu den Verhältnissen in Spanien und Mallorca). Die bemerkenswerte Karte von D. F. Sotzmann („aus den drei Karten des Originals zusammengetragen und verschiedentlich berichtigt“) zeigt die Departementgrenzen, Bodenbeschaffenheit und die nördlichen Grenzen des Oliven, Mais- und Weinbaus. - Stellenweise etwas gebräunt und stockfleckig, Band II gegen Ende mit schwachem Wasserrand in der unteren Ecke. Die außergewöhnlich dekorativen Einbände tadellos erhalten, lediglich Band II mit unwesentlichen kleinen Schabstellen. - Prachtvolles Exemplar.

\*Engelmann, Bibliotheca geographica, 506. Griep/Luber 1511 (nur Band III). - Vgl. Goldsmiths 15095. McDonald 213.



401 **Zambelli, Andrea**. Delle differenze politiche fra i popoli antichi ed i moderni. Parte prima: La guerra libri tre. 3 Teile in 2 Bänden. Mailand, „presso Santo Bravetta“, 1839. Gr.-8° (23 x 15 cm). 253 S., 1 Bl.; 319 S. Auberginefarbenes Saffian der Zeit mit Rückentitel, Rückenvergoldung sowie Deckelbordüren in Blind- und Goldprägung. 140,-

Andrea Zambelli (1794-1861) war Staatswissenschaftler in Pavia. Ein weiterer Band mit dem zweiten Teil „Le religioni“ erschien erst 1846. - Meist unaufgeschnitten. Leicht stockfleckig, beide Titel mit griechischem Stempel (wohl aus der Bibliothek von König Otto von Griechenland). Die hübschen Einbände etwas berieben und am Rücken gering aufgehellt. Schönes Exemplar.

402 **Zangwill, Israel**. The works. Edition de luxe. 14 Bände. London, The Globe, 1925. Gr.-8°. Mit Porträt und 14 farbigen Frontispizzen von Alfred A. Wolmark sowie zahlreichen Textabbildungen. Ca. 340-670 S. je Band. Rotes Original-Halbleder mit Rückenvergoldung (Davidsterne) und Kopfgoldschnitt. 300,-

Nummer 679 von 1000 Exemplaren, Druckvermerk von Zangwill signiert. - Israel Zangwill (1864-1926), in England geborener Sohn eines russisch-jüdischen Emigranten und einer der Führer der zionistischen Bewegung, ist bekannt durch seine realistischen Schilderungen aus dem jüdischen Leben in Erzählung, Roman und Drama. - Teils leicht fleckig. Die schönen Einbände kaum berieben, wenige Deckel etwas fleckig, Kopfgoldschnitt angestaubt. Gute Reihe.

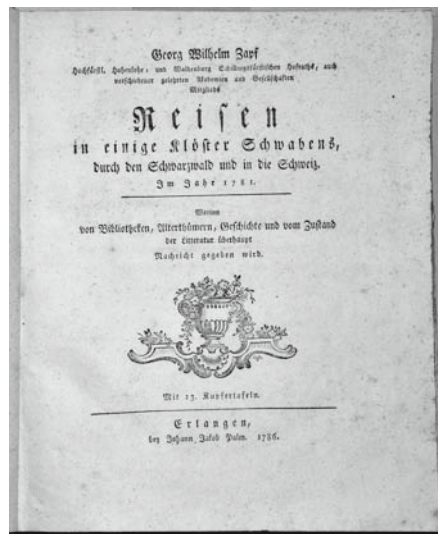
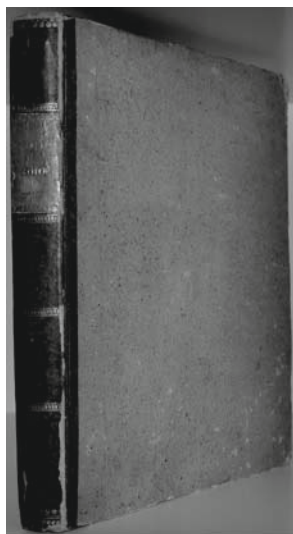




403 **Zapf, Georg Wilhelm.** Reisen in einige Klöster Schwabens, durch den Schwarzwald und in die Schweiz. Im Jahr 1781. Worinn von Bibliotheken, Alterthümern, Geschichte und vom Zustand der Litteratur überhaupt Nachricht gegeben wird. Erlangen, Johann Jakob Palm, 1786. 4° (26 x 21 cm). Mit 13 teils gefalteten Kupfertafeln. 6 Bl., 260 S. Pappe der Zeit mit Rückenschild und etwas Rückenvergoldung. 1.250,-

Erste Ausgabe. - Wichtige literarisch-bibliographische Reisebeschreibung, erste Ergebnisse seiner Reise waren bereits 1782/83 in Briefform erschienen. Ausführlich behandelt werden Weingarten, Salmansweiler, St. Blasien, Basel, Zürich, Rheinau, Lindau, Weissenau, Memmingen und Kaufbeuren. Neben geographischen, antiquarischen und ausführlichen bibliographischen Nachrichten sind vor allem Zapfs Bemerkungen über die gelehrten Männer der besuchten Orte interessant. Für Kaufbeuren druckt er das komplette Verzeichnis der Sammlung Kaufbeurer Münzen von Wolfgang Ludwig Hörmann von und zu Gutenberg. - Zapf (1747-1810) aus Nördlingen ließ sich nach einigen Jahren als Schreiber und Sekretär 1773 als Notar in Augsburg nieder und widmete sich ab 1786 auf seinem Gut Biburg bei Augsburg fast ausschließlich historischen und bibliographischen Arbeiten. Er besaß eine der größten Privatbibliotheken Augsburgs und legte eine ganze Reihe von Pionierarbeiten bibliographischer Forschung vor allem für den schwäbischen Raum vor. „Ohne Universitätsbildung genossen zu haben, war er ein sehr fruchtbarer Schriftsteller, ein Polyhistor im vollen Sinne des Worts, Bibliograph und genauer Kenner der alten Litteratur“ (ADB XLIV, 693). - Ränder teils minimal stockfleckig, Vorsatz mit Rasur, vorderer Innendeckel mit Exlibris des Juristen und Frankfurter Lokalhistorikers Ludwig Heinrich Euler (1813-1885), datiert 1856, darunter eine mit Deckweiß überdeckte Eintragung. Einband leicht bestoßen, Kanten etwas beschabt. Schönes Exemplar.

\*Baader 1/2, 347, 31. Gradmann 807, 30. Heyd 3191. Lentner 10463: „Selten u. interessant“. Wäber 41.



Nr. 403

404 **Zenker, J(ulius) Th(eodor).** Bibliotheca orientalis. Manuel de bibliographie orientale. Teil I (von 2). Leipzig, Wilhelm Engelmann, 1846. 8° (21 x 10,5 cm). XLVII, 264 S. Marmorierte Pappe der Zeit. 120,-

Originaldruck. - „Unverhältnismässig besser“ (Petzholdt) als der erste Versuch des Verfassers aus dem Jahr 1840. Enthält „1. Les livres arabes, persans et turcs imprimés depuis l'invention de l'imprimerie jusqu'à nos jours, tant en Europe qu'en Orient, disposés par ordre de matières; 2. table des auteurs, des titres orientaux et des éditeurs; 3. un aperçu de la littérature orientale“. Erst 1861 erschien ein zweiter Band. - Etwas gebräunt und stockfleckig, untere Ecke anfangs mit kleinen Knickspuren. Einband berieben, untere Ecke des Vorderdeckels ausgebrochen, Rücken und Gelenke etwas rissig.

\*Petzholdt 421. Vallée 591.

405 **Zobeltitz - Von Büchern und Menschen.** Festschrift Fedor von Zobeltitz zum 5. Oktober 1927 überreicht. (Herausgegeben von Conrad Höfer). Weimar, Gesellschaft der Bibliophilen, 1927. 4° (28 x 20 cm). Mit Porträt des Jubilars von Hans A. Müller in Original-Radierung und

einigen Abbildungen im Text und auf Tafeln. 2 Bl., 377 S., 1 Bl. Original-Halbpergament mit Rückenschild (Hübel & Denck). 200,-

Nummer 144 von 300 Exemplaren. - Bibliophil gedruckte Festschrift. Unter den Beiträgen: Martin Breslauer, Erinnerungen eines Antiquars; Paul Hirsch, Musik-Bibliophilie; Hans Loubier, Ein altes Musterbuch für Buchbinder; Carl Georg von Maaßen, Christian Dietrich Grabbe, Nikolaus Meyer und das Mindener Sonntagsblatt; Rudolf Payer von Thurn, Ein kaiserlicher Bibliophile; Moriz Sondheim, Vespasiano da Bisticci; Walter von zur Westen, Der junge Menzel als Gebrauchsgraphiker; Karl Wolfskehl, Sprache und Mundart der Deutschen. - Die Deckel etwas lichtrandig, sonst schön. - Druckvermerk mit kleinem Stempel des Schreibwaren-Fabrikanten Alfred Soennecken (1881-1954): „Bibliothek Dr. ing. A. Soennecken Bonn“.

\*Rodenberg, Deutsche Bibliophilie, 11.

#### SACHREGISTER (AUSWAHL)

Abenteuerliteratur	188, 338
Afrika	40, 73, 131, 193, 245, 257, 260, 334, 345, 376, 392
Albanien	193
Algerien	193
Allgäu	84, 97, 114-119, 138, 139, 174, 175, 187, 200, 207, 248, 299, 403
Almanache	93
Alpen	301, 339
Alte Drucke	17, 42, 43, 55, 71, 102, 105, 181, 206, 238, 244, 261, 268, 286, 302, 308, 309, 328, 340, 346, 352, 394
Altertum	56, 79, 120, 133, 161, 170, 216, 243, 252, 274, 287, 307, 335, 401
Amerika	33, 34, 50, 60, 62, 67, 68, 69, 73, 100, 102, 127, 130, 184, 208, 210, 211, 230, 233, 234, 251, 255, 260, 277, 289, 300, 301, 329, 368, 369, 371, 381, 388
Anarchie	300
Andachtsbücher	139
Antiquariatskataloge	21, 302, 346
Arabien	404
Archäologie	13, 79, 216, 243, 252, 286, 287
Architektur	10, 222, 223, 225
Argentinien	123
Arktis und Antarktis	260
Asien	122, 253, 260, 293, 404
Atlanten	5, 395
Augsburg	1, 6, 7, 71, 114-119, 139, 164, 181, 196, 206, 299, 337, 340, 394
Auktionskataloge	111
Australien und Ozeanien	260
Autographen	176, 268
Baden-Württemberg	8, 9, 81, 105, 110, 159, 342, 361, 365, 403
Balkan	36, 193, 198, 237, 293
Baltikum	95
Bamberg	11, 53, 240
Bayerisch Schwaben	1, 6, 7, 81, 105, 139, 164, 168, 174, 175, 181, 186, 187, 196, 200, 206, 299, 314, 315, 317, 337, 340, 394, 403

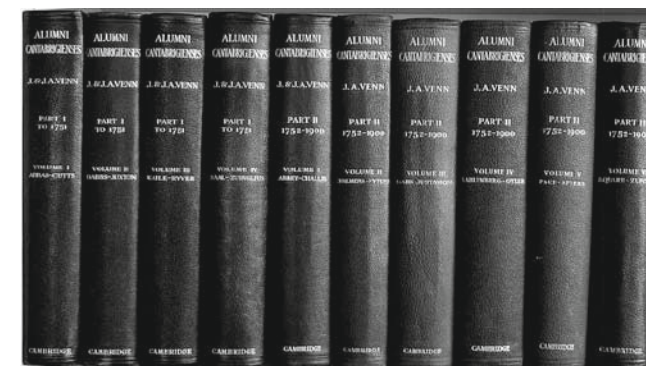
Bayern	1, 6, 11, 26, 48, 53, 79, 101, 104, 113, 125, 128, 137, 164, 168, 174, 175, 190, 191, 196, 204, 205, 217-225, 239, 240, 243, 262, 266, 273, 295, 299, 306, 312-315, 317, 324, 333, 347, 350, 373, 396, 398, 399
Belgien	167
Bergbau	257, 392
Berlin	18, 113, 323
Bibliographie - Buchwesen	7, 17, 21, 23, 38, 42, 43, 45, 49, 55, 56, 58, 64, 83, 93, 102, 111, 112, 133, 161, 166, 167, 169, 172-174, 178, 179, 197, 204, 238, 242, 244, 261, 268, 270, 271, 278, 280, 282, 285, 290, 302, 307-309, 311, 325, 346, 351, 370, 380, 382, 383
Bibliophilie	21, 30, 41, 42, 57, 88, 93, 166, 169, 183, 242, 249, 272, 285, 305, 316, 336, 348, 351, 405
Bier	35, 77, 205, 248, 319, 320, 332
Biographien	47, 68, 69, 81, 186, 187, 190, 209, 213, 236, 263, 264
Böhmen und Mähren	94, 244, 265, 366
Botanik	277
Brasilien	194
Burenkrieg	40, 392
Burgen und Schlösser	10, 240, 342, 350
Chemie	205, 226, 269, 332
China	122, 253, 293
Donauwörth	174, 299
Dreißigjähriger Krieg	27, 54, 190, 209, 224
Edelsteine	257, 392
Einbände	21, 22, 52, 64, 197, 238, 309, 321, 348
Eisenbahn	50, 215, 219
Elektrotechnik	399
Elsaß-Lothringen	54, 342
Emblemata	167, 270, 315
Entomologie	164
Esoterik	160, 375
Ethnologie	260, 277
Exil	92, 201, 232, 279
Exlibris	83, 380
Fabeln	167
Festlichkeiten	191, 217, 218
Finnland	359

Forstwesen	158	Kommunismus	201, 300, 312, 367
Franken	11, 53, 128, 174, 175, 204, 240, 241, 313, 350	Kostüme	342
Frankreich	10, 39, 54, 63, 65, 93, 95, 112, 178, 235, 255, 290, 317, 326, 342, 349, 400	Kunstgeschichte	79, 86, 165, 166, 216, 238, 286, 387
Freikorps	24	Landwirtschaft	104, 126, 158, 291, 332, 376, 400
Freimaurer	375	Literaturwissenschaft	16, 51, 55, 132, 133, 307, 354
Gartenbau	291	Lyrik	15, 283, 294, 331, 339, 343, 348, 356
Gastronomie	3, 18, 20, 22, 35, 77, 163, 199, 205, 269, 319, 383	Malik-Verlag	327
Genealogie	28, 81, 250, 361	Mallorca	180
Geographie	1, 5, 10, 14, 25, 33, 38, 50, 53, 76, 78, 82, 131, 140-155, 159, 192-194, 198, 215, 245, 246, 253, 257, 260, 277, 286, 293, 301, 310, 318, 334, 339, 342, 345, 358, 359, 369, 372, 386, 392, 395, 403	Malta	25
Geologie	260	Manuskripte	19, 52, 138, 139, 262, 297
Georg-Müller-Verlag	88	Märchen und Sagen	157, 160
George-Kreis	321	Marine	184, 188, 231, 253
Glas	238	Mathematik	108, 158, 304
Graphik	76, 86, 111, 114-119, 165, 238, 296	Medizin	57, 97, 122, 185, 382
Griechenland	216, 252	Memmingen	84, 97, 200, 317, 403
Großbritannien	13, 14, 28, 29, 32, 47, 68, 70, 78, 86, 106, 123, 124, 179, 187, 195, 213, 231, 233, 236, 237, 250, 255, 256, 258, 263, 264, 275, 310, 330, 344, 358, 364, 372, 377, 386, 389	Menükarten	18
Heraldik	125	Mexiko	301, 329
Herrnhuter	73	Militaria	4, 27, 36, 40, 48, 54, 65, 68, 69, 95, 137, 175, 184, 186, 187, 190, 195, 209, 224, 231, 233, 255, 256, 289, 292, 306, 317, 345, 373, 381, 385, 398, 401
Indianer	255, 369, 371	Mindelheim	187
Indien	293	Mineralogie	257, 276, 392
Inkunabeln	17, 42, 43, 45, 268, 271, 282, 308, 309, 346	Mittelalter	12, 26, 51, 70, 85, 133, 240, 241, 273, 286, 287, 364
Insel-Verlag	89, 278	München	113, 125, 139, 191, 205, 217, 218, 219, 220-225, 312
Irland	14, 32, 179, 195, 197, 212, 213, 258, 275, 330, 353, 358, 372, 377	Musik	59, 77, 113, 374
Italien	12, 25, 76, 192, 216, 261, 286-288, 329, 339, 352, 400	Napoleon	95, 227-229, 231, 306, 373
Jagd	200, 289, 389	Nationalsozialismus	91, 94, 98, 106, 109, 121, 201, 232, 265, 323, 324, 341, 367
Japan	253, 293	Naturwissenschaften	80, 97, 122, 123, 382, 399
Jesuiten	168, 189, 247, 314, 315	New York	233, 234
Judaica	6, 61, 284, 402	Niederlande	167, 214
Kalender	11, 125, 206	Norwegen	121
Kanada	33, 60, 254, 255, 301	Obstbau	291
Karibik	33	Okkultismus	375
Karikatur - Satire	120, 357	Orient	293, 404
Kartographie	5, 33, 215, 318, 395	Ornithologie	123
Kaufbeuren	114, 115, 138, 207, 299, 403	Österreich	1, 36, 48, 66, 113, 140-155, 192, 193, 194, 295, 296, 391
Kempton	138, 139, 174	Ostpreußen	246
Kinder- und Jugendbücher	72, 188, 338	Ottobeuren	174, 248
Kirchengeschichte	53, 84, 110, 168, 171, 174, 181, 189, 202, 206, 247, 262, 266, 299, 313, 315, 328, 340, 347, 377, 394	Pädagogik	2, 72, 108, 304, 395
Klassische Philologie	51, 56, 133, 161, 170, 252, 307, 335	Paraguay	277
Köln	189	Phantastische Literatur	182, 267, 384
Kolonien	245	Pharmazie	97
		Philosophie	16, 31, 37, 46, 108, 176, 185, 207, 344
		Photographie	165, 276
		Physik	399
		Polen	246, 306
		Pressendrucke	49, 57, 183, 242, 285, 305, 316, 336
		Preußen	4, 48, 385
		Psychologie	108
		Rechtsgeschichte	101, 196, 200, 236, 241, 298

Reformation	55, 74, 84, 105, 181, 189, 202, 302, 311, 313, 340, 346, 347, 394	Theologie	46, 73, 84, 139, 171, 181, 206, 284, 295, 298, 299, 340, 353, 394
Revolution 1848	235, 343	Trivilliteratur	281
Rheinland	1, 19, 82, 342	Tschechien	94, 244, 265
Robinsonaden	188	Türkei	293, 404
Rom	12, 76, 286, 287, 288	Typographie	49, 242, 285, 387
Rumänien	198	Ulm	105, 365
Rußland	36, 95, 237	Ungarn	36
Sachsen	1, 73	Universitäten	28, 250, 314, 315, 361
Salz	297	USA	23, 33, 34, 50, 60, 62, 67-69, 100, 102, 127, 130, 184, 208, 210, 211, 230, 233, 234, 251, 253, 255, 283, 289, 300, 301, 329, 368, 369, 371, 381, 388, 393
Salzburg	295, 296	Verkehrswesen	215, 219
Samos	252	Verlagswesen	96, 112
Schiffahrt	102, 180, 184, 188, 231, 253	Volkskunde	77, 157
Schlesien	306	Vor- und Frühgeschichte	238
Schottland	78, 256, 310, 330, 344, 364, 372, 389	Weimarer Republik	2, 24, 96, 312, 367
Schulwesen	2, 79, 304, 395	Wein und Weinbau	8, 9, 19, 20, 63, 71, 90, 134-136, 199, 226, 291, 320, 325, 332, 376
Schweden	190	Weltkrieg I	36, 137, 312, 390
Schweiz	83, 403	Weltkrieg II	94, 121, 201, 323
Science-Fiction	384	Werkausgaben	15, 33, 34, 62, 87-89, 100, 103, 107, 123, 127, 130, 132, 156, 177, 182, 188, 203, 208, 210-213, 249, 251, 254, 255, 267, 281, 283, 289, 321, 322, 327, 329, 331, 338, 353, 356, 357, 360, 362, 363, 368, 378, 381, 384, 388, 389, 402
Seidenbau	104	Widmungsexemplare - Signiert	41, 45, 48, 59, 61, 69, 96, 106, 109, 121, 127, 169, 173, 176, 237, 243, 265, 271, 278, 283, 303, 329, 336, 339, 362, 378, 382
Siebenbürgen	198	Zeitschriften	232, 260, 280, 390
Sittengeschichte - Erotica	30, 41, 57, 207	Zoologie	80, 164, 170, 277
Sizilien	25		
Skandinavien	355, 359		
Sozialismus	300, 312, 327, 343		
Spanien	180, 301, 329		
Spielkarten	238		
Stammbücher	138		
Sudetenland	265		
Südafrika	40, 257, 345, 376, 392		
Südamerika	123, 194, 277		
Technik	58, 126, 222, 248		
Textilien	104, 165		
Theater	15, 37, 39, 99, 132, 249		



Nr. 26



Nr. 28

